
COLUMBIA LIBRARIES OFFSITE
CU55073352
888.5 B637
Kurzgefasste neugrie



Kurzgefaßte
Neugriechische Sprachlehre,

nebst

einer Sammlung der nothwendigsten Wörter, einer Auswahl von freundschaftlichen Gesprächen, Redensarten, Sprichwörtern und Leseübungen.

Zunächst
für die griechische Jugend in den k. k. österreichischen Staaten,
und dann
für Deutsche,
welche sich diese Sprache eigen machen wollen, bestimmt.

Von

Michael G. Bojadschi.

ΣΥΝΤΟΜΟΣ
ΓΡΑΜΜΑΤΙΚΗ
ΤΗΣ ΓΡΑΙΚΙΚΗΣ ΓΛΩΣΣΗΣ,

χάριν τῆς νεολαίας τῶν ἐν τῇ Ἐπικρατείᾳ τοῦ Καίσαρος εὑρισκομένων Γραικῶν

ὑπὸ

ΜΙΧΑΗΛ Γ. ΜΠΟΪΑΤΖΗ.

Εὑρίσκεται παρὰ Ἀντωνίῳ Δόλλ.

ΕΝ ΒΙΕΝΝΗ ΤΗΣ ΑΥΣΤΡΙΑΣ.

1823.

J. F. Grotefend.

ΤΩ

ΕΝΤΙΜΟΤΑΤΩ ΦΙΛΟΓΕΝΕΣΤΑΤΩ

ΚΑΙ ΦΙΛΟΜΟΥΣΩ

ΚΥΡΙΩ

ΙΩΑΝΝΗ Γ. ΚΑΡΖΙΑ,

ΤΩ ΕΚ ΚΛΕΙΣΟΥΡΑΣ ΤΗΣ ΜΑΚΕΔΟΝΙΑΣ

ΕΥΕΡΓΕΤΗ ΤΟΥ ΓΕΝΟΥΣ

εὐγνωμόνως ἀνατίθησι. [ἀνατίθεται.]

ΕΝΤΙΜΟΤΑΤΕ ΚΥΡΙΕ!

Ἀπὸ τὰ τέλη σχεδὸν τοῦ παρελθόντος αἰῶνος ἡ γραικικὴ διάλεκτος καὶ γραμματεία καλλιεργουμένη καὶ πλουτιζομένη διὰ τῆς ἐπιμελοῦς καὶ ἀκαταπαύστου συνεργείας πολλῶν πεπαιδευμένων Γραικῶν καὶ ἑνὸς μεγάλου ἀριθμοῦ προστατῶν τῶν μαθήσεων, οἱ ὁποῖοι δὲν ἔλειψαν ποτὲ ἀπ' ὅλας τὰς τάξεις τῶν τῶν Ἑλλήνων ἀπογόνων, ἔφθασαν εἰς τοιοῦτον βαθμὸν ἐντελείας, ὥστε ὁ καιρὸς δὲν φαίνεται νὰ ἦναι μακρὰν τοῦ νὰ καταταχθῇ ἐκείνη μὲν εἰς τὸν ἀριθμὸν τῶν πλέον καλλιεργημένων γλωσσῶν τῆς Εὐρώπης, αὕτη δὲ τὰ συμπαραβληθῇ μὲ τὰ τοῦ νοὸς ἔργα τῶν πλέον φωτισμένων Ἐθνῶν.

Ἂν συμμᾶ τούτων παρατηρήσῃ τις, ὁποίαν δραστήριον ἐπιῤῥοὴν ἔκαμεν αὕτη ἡ

χαρμόσυνος τῶν πραγμάτων ἀναμόρφωσις εἰς τοὺς τρόπους καὶ τὰ ἤθη τῶν νέων Ἑλλήνων, ἥτις, καθὼς ἡ πεῖρα καθ' ἑκάστην τὸ δείχνει, ἐκτείνεται καὶ ἕως εἰς τὸ κατώτατον πλῆθος τοῦ Γένους, οἱ μεταγενέστεροι χρεωστοῦσιν ἀπὸ γενεὰν εἰς γενεὰν διπλῆν τὴν χάριν εἰς τοὺς γενναίους τῶν Ἑλλήνων ἀπογόνους, οἱ ὁποῖοι ἐνησχολήθησαν εἰς τὴν ἀνάστασιν τοῦ ἤδη ἐκ τοσούτων αἰώνων τῇ ἐχθρᾷ τύχῃ ὑποπεσόντος Γένους, ἢ συνήργησαν ὅλαις δυνάμεσιν εἰς τὴν πρόοδον τοῦ ὁποίου μὲ τόσον εὐτυχῆ ἔκβασιν ἤρχησαν ἔργου των, μὲ τοὺς ὁποίους δικαίως πρέπει νὰ συναριθμηθῇς καὶ Σὺ ἀξιοσέβαστε καὶ ἀξιοτίμητε Κύριε, ἐπειδὴ διὰ τῆς ἰδικῆς Σου προστασίας καὶ συνεργείας εἶδον τὸ φῶς τινὰ συγγράμματα, τῶν ὁποίων ὁ σκοπὸς ἦτον ὁ φωτισμὸς τῶν Γραικῶν καὶ ἡ παιδεία τῆς νεολαίας αὐτῶν· ἐῤῥίφθη κἄπποιος σπόρος, παρὰ τοῦ ὁποίου ἐλπίζονται ὡραιότατα ἄνθη καὶ κάλλιστος καρπός.

Καὶ τὸ παρὸν Στοιχειῶδες γραικικὸν βιβλίον χρεωστεῖ τὴν ὕπαρξίν του εἰς μόνην τὴν ἰδικήν Σου καλοκἀγαθίαν, ἐπειδὴ ἡ δραστήριος ἐγκαρδίωσις, ἡ ἔνθερμος προθυ-

μία καὶ ἡ μεγαλόψυχος ἐλευθεριότης τῆς Ὑμετέρας Ἐντιμότητος καὶ τῶν Κυρίων Αὐταδέλφων Σου ἔβαλαν τὸν ἐκδότην εἰς κατάςασιν νὰ τὸ ἐκδώσῃ διὰ τοῦ τύπου.

Ἂν λοιπὸν ἡ παροῦσα Γραμματικὴ ἀποβῇ σύμφωνος μὲ τὸν σκοπὸν, τὸν ὁποῖον εἰς τὴν σύνθεσιν αὐτῆς εἶχον πάντοτε πρὸ ὀφθαλμῶν, δηλονότι τὸ νὰ εὐκολύνω εἰς τὴν τῶν ἐν τῇ Καισαροβασιλικῇ Αὐςριακῇ Ἐπικρατείᾳ εὑρισκομένων Γραικῶν νεολαίαν τὴν μάθησιν τῆς μητρικῆς αὐτῶν γλώσσης, νὰ κάμω καὶ εἰς τοὺς φιλομαθεῖς Γερμανοὺς εὐμαθεςέραν τὴν τῶν Γραικῶν διάλεκτον, ἡ τιμὴ καὶ ὁ ἔπαινος ἀνήκει εἰς μόνην τὴν Ἐντιμότητά Σου.

Ὁ γλυκύτατος μισθὸς τοῦ ἔργου μου ἤθελ' εἶσθαι δι' ἐμὲ, ἀνίσως συνήργησα δι' αὐτοῦ εἰς τὸ νὰ φυλάξω τὴν μνήμην ἑνὸς εἰς τὸ Γένος τόσον ὠφελίμου ἀνδρὸς, κεκοσμημένου μὲ τὰς ἀξιομιμήτους ἀρετάς· μὲ μίαν τῷ ὄντι ἀνυπόκριτον Θεοσέβειαν, ἀκριβεςάτην εἰλικρίνειαν, ζωηρὰν αἴσθησιν τοῦ καλοῦ καὶ ὡραίου, καὶ ἀξιαγάπητον φιλανθρωπίαν, ὅςτις ὡς

προςατεύουσα καὶ οὐχ' ἧττον διὰ τὸ καλὸν τῶν πλησίων Του φροντίζουσα κεφαλὴ μιᾶς ἀξιοτιμήτου οἰκογενείας, εὑρίσκεται ἐν μέσῳ ὄχι εὐαρίθμου ὁμιγύρεως Αὐταδέλφων καὶ οἰκείων, οἱ ὁποῖοι εἶναι σπάνιον παράδειγμα ἀδελφικῆς κλίσεως, ὁμονοίας καὶ ἀγάπης.

Τοῦτον Σοι τὸν ἔρανον τῆς τιμῆς προσφέρων Ἐντιμότατε Κύριε, δέομαι τοῦ Παντοδυνάμου Θεοῦ νὰ Σοὶ χαρίσῃ ζωὴν ἐπιμήκιςον, ἵνα φωταυγήσῃς τοὺς συγχρόνους Σου ἀκόμη πολλοὺς χρονους μὲ τὸ παράδειγμα τῆς ἀρετῆς συντρέχων καὶ συνεργῶν εἰς τὸ ὄφελος τῶν ὁμογενῶν Σου, τὸ ὁποῖον μέχρι τοῦδε δὲν ἔπαυσες ποιῶν μετ' ἄκρας χαρᾶς καὶ προθυμίας.

Ἐν Βιέννῃ τῆς Αὐςρίας τῇ 1. Νοεμβρίου 1820.

ὁ Συγγραφεύς.

Dem Hochverehrten,

um seine Landsleute und die Wissenschaften höchst verdienten

Herrn

Johann G. Karsia,

in Klisura in Macedonien,

dankbar gewidmet.

Hochverehrter Herr!

Die Neugriechische Mundart und Literatur haben sich seit einem Viertel-Jahrhundert durch das eifrige und unausgesetzte Zusammenwirken vieler gelehrten Griechen, und einer großen Anzahl Beschützer der Wissenschaften, welche sich in allen Ständen der Nachkommen der Hellenen hervor gethan haben, so sehr empor geschwungen, vervollkommnet und bereichert, daß der Zeitpunkt, in welchem jene den ausgebildet'sten Sprachen Europa's anzureihen, und diese den Geisteswerken der aufgeklärtesten Völker gleich zu achten seyn dürfte, wohl nicht mehr entfernt zu seyn scheint.

Wenn man dabey den mächtigen Einfluß, welchen diese erfreuliche Wiedergestaltung der Dinge auf die Sitten und die Mo-

ralität der neuen Griechen, welcher sich, wie die Erfahrung täglich zeigt, schon bis auf die niedrigsten Volksklassen dieser Nation erstrecket, in Anschlag bringt, so gebührt den Edeln, welche an dieser beglückenden Wiedergeburt ihres durch Jahrhunderte einem feindlichen Schicksale erlegenen Volkes gearbeitet haben, oder dem fernern Fortschreiten dieses mit so herrlichen Erfolge begonnenen Werkes ihre Kräfte und Anstrengungen weihen, zu deren Zahl auch Sie, verehrungswürdiger Herr! und schätzbarster Freund zu rechnen sind, doppelter Dank, zweyfacher Segen bis zu den fernsten Geschlechtern.

Durch Ihre Unterstützung, durch Ihre Mitwirkung, wurde schon manches Werk, welches die Aufklärung der neuen Griechen, und die Bildung ihrer Jugend zum Zwecke hatte, zu Tage gefördert und verbreitet, manches Samenkorn ausgestreut, von welchem wir uns die schönsten Blüthen und Früchte zu versprechen, berechtiget sind.

Auch das gegenwärtige Neugriechische Elementarbuch hat seine Entstehung ganz allein Ihrer gütigen Aufmunterung zu verdan-

ken, und nur durch den thätigen Schutz, welchen Sie und ihre verehrungswürdigen Herren Brüder dem Verfasser angedeihen ließen, und die seltene Bereitwilligkeit und großmüthige Uneigennützigkeit, womit ihm Ihre Unterstützung zu Theil wurde, konnte denselben in den Stand setzen, es zum Drucke zu befördern.

Wenn daher die vorliegende Sprachlehre dem Zwecke, welche ich bey Abfassung derselben beständig vor Augen hatte, nähmlich der griechischen Jugend in den k. k. österreichischen Staaten die Erlernung ihrer Muttersprache zu erleichtern, und den Neugriechischen Dialect auch dem wißbegierigen Deutschen zugänglicher zu machen, entspricht; so gebührt Ihnen allein der Ruhm und die Ehre.

Ich werde den süßesten Lohn meiner Arbeit darin finden, wenn ich dadurch beygetragen habe, das Andenken an einen um seine Nation höchst verdienten Mann zu erhalten, welcher mit den nachahmungswürdigsten Tugenden, einer wahrhaft erbauenden Gottesfurcht und Frömmigkeit, einer über alle Maßen strengen Redlichkeit, einem leben-

digen Sinn für alles Gute und Schöne, und einer liebenswürdigen Menschenfreundlichkeit geschmückt, als das schützende, und nicht minder mit treuer Sorgfalt für das Wohl seiner Nebenmenschen gütig waltende Oberhaupt einer schätzbaren Familie, in dem frohen und frommen Kreise einer dankbaren Schaar tugendhafter Brüder und Angehörigen, welche ein seltenes Beyspiel brüderlicher Anhänglichkeit, Eintracht und Liebe darbietet, beglückend und beglückt dastehet.

Indem ich Ihnen, hochverehrter Herr, diese Huldigung darbringe, wünsche ich, daß Sie Gott lange erhalten, und so in den Stand setzen möge, Ihren Zeitgenossen noch eine Reihe von Jahren als Tugendmuster vorzuleuchten, und ihr Scherflein zum Besten ihrer Landsleute beyzutragen, wozu Sie sich immer so bereitwillig und eifrig, treu und freudig herbeygelassen haben.

Wien den 1. November 1820.

Der Verfasser.

Vorrede.

Nicht ohne Schüchternheit übergab ich die vorliegende Neugriechische Sprachlehre, der Presse; glaube aber, bey etwaigen Mängeln derselben um so mehr auf eine billige Nachsicht derjenigen, welche sich dieses Elementarbuches bedienen werden, Anspruch machen zu können, als ich einen fast noch ganz ungebahnten Pfad, betreten habe.

Fern von der Sucht, als Schriftsteller glänzen zu wollen, unterzog ich mich dieser Arbeit einzig und allein, um einem schon längst gefühlten, und nicht selten besprochenen Bedürfnisse abzuhelfen.

Die Jugend der großen Anzahl Griechen und, sich der neugriechischen Sprache als Schriftsprache bedienenden, Macedonowlachen, Bulgaren und Albaneser nähmlich, welche ihre Wohnsitze in den Oesterreichischen Kaiserstaaten, besonders aber in Wien und Ungarn aufgeschlagen haben, ist in dem Falle, diese Sprache erst in den Schulen erlernen zu müssen, nachdem sie sich die deutsche Sprache, durch den beständigen Umgang mit Deutschen, und vorzüglich durch die Umgebung von deutschem Gesinde, von der Wiege an, schon ziemlich eigen gemacht hat; und doch fehlte es noch immer an einem Lehrbuche mit deutscher Erklärung.

Die im Jahre 1808 in Leipzig erschienene Sprachlehre, von Joh. Adolf Erdmann Schmidt, ist in Beziehung auf die Jugend als keine zu betrachten; denn, wenn schon Erwachsene vor dem großen Buche, und der Menge mitunter, zum Theile überflüssiger und ganz unnöthiger Regeln, die der Verfasser nicht ohne unsägliche Mühe auf einander gehäuft haben kann, zurückbeben, welcher Nutzen läßt sich davon für die Jugend versprechen!

Uebrigens ist Herr Erdmann Schmidt weit hinter den Fortschritten und der Ausbildung, die man der neugriechischen Sprache nachrühmen kann, und welche man größtentheils den eifrigen Bemühungen des gelehrten und über alle Maßen verdienstvollen Greises Korai verdankt, dessen gefeyerter Nahme seiner Nation unvergeßlich bleiben wird, zurückgeblieben, und den Griechen höchstens noch das, was Gottsched den Deutschen. Alle Verunstaltungen durch türkische, italienische und andere fremdartige Wörter und Redensarten sind ausgemerzt, und die Mundart der neuen Griechen, der kräftigen, wohltönenden und erhabenen Sprache der Hellenen so nahe gebracht, daß eine kleine Vorbereitung diejenigen, welche derselben mächtig sind, in den Stand setzen kann, die neugriechischen Werke zu verstehen.

Meine Arbeit dürfte daher auch den letztern von Nutzen seyn, und ich darf kühn hinzufügen, daß die neugriechische Literatur die geringe Mühe, womit man sich mit den wenigen Abweichungen der neuen Sprache von der alten vertraut zu machen vermag, gewißlich lohnet.

Die neuen Griechen besitzen schon mehrere schätzbare Original-Werke, in welchen sich der Geist ihrer berühmten Voraltern unverkennbar kund thut, und das Emporblühen fast aller Schulen in Griechenland, besonders auf Chios, dem Geburtsorte des Homers und den Jonischen Inseln berechtiget zu noch viel schönern Erwartungen.

Bey den beständigen und lebhaften Verkehre der Oesterreichischen Staaten mit der Levante, und der vielfachen Berührung, in welche der Oesterreichische Kaufmann mit dem Griechischen kömmt, dürfte diese kurzgefaßte Sprachlehre, bey welcher ich jedoch die nothwendige Vollständigkeit nicht außer Acht ließ, auch Jünglingen, die sich dem Handel widmen, und zwar um so mehr willkommener seyn, als ich sie, mit gutem Gewissen und einem alten Vorurtheile zum Trotze, versichern kann, daß ihnen die neugriechische Sprache nicht mehr Mühe und Zeitaufwand kosten wird, als die Erlernung irgend eine Andere der neuern Sprachen.



Anfangsgründe.

Von den Buchstaben und ihrer Aussprache.

Die jetzigen Griechen bedienen sich der Buchstaben ihrer Vorfahren. Es sind deren 24.

Große Schrift.	Kleine Schrift.	Aussprache.	Nahmen.	
Α	α	a	Ἄλφα	Alpha.
Β	β	w	Βῆτα	Wita.
Γ	γ	gh	Γάμμα	Ghamma.
Δ	δ	dh	Δέλτα	Dhelta.
Ε	ε	e	Ἒ ψιλὸν	E psilon.
Ζ	ζ	ſ, fr. z.	Ζῆτα	Sita.
Η	η	i	Ἦτα	Ita.
Θ	ϑ	th, engl.	Θῆτα	Thita.
Ι	ι	i	Ἰῶτα	Jota.
Κ	ϰ	k	Κάππα	Kappa.
Λ	λ	l	Λάμβδα	Lamwdha.
Μ	μ	m	Μῦ	My.
Ν	ν	n	Νῦ	Ny.

Ξ	ξ	x	Ξῖ	Xi.
Ο	ο	o (kurz)	Ὂ μικρὸν	O mikron.
Π	π	p	Πῖ	Pi.
Ρ	ρ	r	Ῥῶ	Ro.
Σ	σ	ß, fr. ç	Σῖγμα	Sighma.
Τ	τ	t	Ταῦ	Tau.
Υ	υ	y	Ὓ ψιλὸν	Ypsilon.
Φ	φ	f	Φῖ	Phi.
Χ	χ	ch	Χῖ	Chi.
Ψ	ψ	ps	Ψῖ	Psi.
Ω	ω	o (lang)	Ὦ μέγα	O megha.

Anmerkungen.

1. Außer diesen Buchstaben bedienet sich die gemeingriechische Sprache noch der 5 zusammengesetzten Buchstaben. Es sind folgende:

γκ für g, μπ für b, ντ für d, τζ für dsch und tsch, τσ für z und tz.

Diese werden nur in fremden Wörtern gebraucht, um diese den eigentlich griechischen Wörtern fremde Aussprache zu bezeichnen.

2. σ wird blos zu Anfange und in der Mitte eines Wortes gesetzt, ς gewöhnlich blos am Ende.

Aus diesen Buchstaben sind eine Menge von Abkürzungen entstanden. Davon sind etwa folgende zu merken.

ȣ für ου, ϑ für σϑ, ϛ für στ, ϗ für σχ, ϗ für καὶ.

Selbstlaute (Φωνήεντα) sind α, ε, η, ι, ο, υ, ω, die übrigen sind Mitlaute (Σύμφωνα).

Die Selbstlaute unterscheiden sich zum Theil durch die Quantität: ε und ο sind immer kurz (Βραχέα), η und ω immer lang (Μακρά), und α, ι, υ, sind in einigen Wörtern und Formen lang, in andern kurz, und heißen daher schwankende od. zweyfache (Δίχρονα).

Doppellaute (Δίφθογγοι) sind αι, αυ, ει, ευ, οι, ου od. ȣ. ᾳ, ῃ, ῳ, υι.

Die 6 erstern sind nur zusammengesetzte Zeichen einfacher Laute, und heißen eigentliche (Κύριαι od. Γνήσιαι), die 4 übrigen uneigentliche (Καταχρηστικαί).

Anmerkungen.

1. Die Doppellaute αυ und ευ lauten vor den Selbstlauten und Mitlauten β, γ, δ, λ, μ, ν, ρ, wie aw, z. B. παύω ich höre auf, εὐεργεσία Wohlthat, αὐγή Tagesanbruch, εὐλογία Segen, εὐμένεια Wohlwollen, εὑρίσκω ich finde.

2. Das man zwey neben einander stehende Selbstlaute nicht als Doppellaute lesen soll, deuten zwey Punkte neben einander (Theilungspunkte σημεῖον τῆς Διαιρέσεως) über den zweyten Selbstlaute an, z. B. ἀΐδιος ewig, χοϊκὸς von Erde gemacht.

3. Das Strichzeichen unter den letzteren 4 uneigentlichen Doppellauten heißt das untergeschriebene Jota (Ὑπογεγραμμένη), und ist ein Zeichen, daß eine Zusammenziehung vorgegangen, und ein nach α, η, ω, folgendes Jota verschwiegen

ist, z. B. ἀγαπᾷ er liebt, τόπῳ dem Orte, anstatt ἀγαπάει, τόπωι.

Jeder Selbstlaut und Doppellaut zu Anfange eines Wortes bekommt entweder den sogenanten rauhen Hauch ῾ (Δασεῖα) über sich, oder den gelinden Hauch ᾿ (Ψιλὴ); und zwar der Doppellaut jedes Mahl über den zweyten Selbstlaut, z. B. ἁπαλὸς weich, αἷμα Blut, ἐχθρὸς Feind, αὐτὸς er.

Jedes ρ zu Anfange eines Wortes bekommt den rauhen Hauch über sich, und vor zwey ρ, die in der Mitte eines Wortes zusammenstoßen, das erste den gelinden Hauch, das zweyte den rauhen Hauch, z. B. ῥίπτω ich werfe, ἄῤῥωςος krank.

Die Mitlaute theilt man ein:

1. Ihrem Wesen nach in
   Halblaute (ἡμίφωνα), λ, μ, ν, ρ, σ. wovon die ersten
   Flüßige (ἀμετάβολα) heißen;
   Stumme Buchstaben (ἄφωνα) diese wieder in
   Starkhauchende (δασέα) φ, χ, ϑ.
   Mittlere (μέσα) β, γ, δ und
   Nichthauchende (ψιλὰ) π, κ, τ.
   und Doppelmitlaute (διπλᾶ) ψ, ξ, ς, ζ.
2. nach den Organen,
   in Lippenbuchstaben (διὰ τῶν χειλέων) β, μ, π, φ, ψ.
   Zungenbuchstaben (διὰ τῆς γλώσσης) δ, ζ, ϑ, λ, τ.

Gaumenbuchstaben (διὰ τοῦ οὐρανίσκου) γ, κ, ξ, χ.

Anmerkungen.

1. Die zu derselben Abtheilung gehörigen Buchstaben nennt man verwandte (Σύστοιχα), z. B. π und φ, κ und χ.

2. γ vor einem Gaumbuchstaben wird ausgesprochen wie ν, z. B. ἄγγελος (Engel,) ἀνάγκη Noth, λύγξ Luchs, λόγχη Lanze.

3. π nach einem μ wie б, z. B. λάμπω ich leichte — glänze, πέμπω ich sende.

4. τ nach einem ν wie d, z. B. ἐναντίον wider, πάντα alle.

5. σ vor einem б und μ im Anfange und in der Mitte eines Wortes lautet wie ζ, z. B. σβύνω ich lösche, κόσμος Welt, auch vor einem ρ in der Mitte eines Wortes, z. B. Ἰσραήλ Israel, εἰσροή Einfluß.

Von den Tonzeichen (Accenten).

Gewöhnlich wird in jedem Worte eine Sylbe durch einen besondern Ton bezeichnet. Diese Betonung heißt das Tonzeichen (Τόνος).

Es giebt 3 verschiedene Tonzeichen, welche über den Selbstlaut der betonten Sylbe gesetzt werden. Ihre Gestalt ist folgende:

Der scharfe Ton ´ (Ὀξεῖα), der schwere ` (Βαρεῖα), und der gewundene od. gezogene ~ (Περισπωμένη).

Anmerkung.

1. Der scharfe Ton kann nur auf einer der drey letzten Sylben stehen, der schwere nur auf der Endsylbe, wenn das Wort mitten in der Rede und nicht vor einer Interpunktion stehet, der gewundene aber nur auf einer der beyden letzten.

Ist die Endsylbe (Λήγουσα) eines Wortes, oder ein einsylbiges Wort selbst scharf betont, so nennt man es ein Ὀξύτονος, z. B. ἀνήρ Mann, ψυχή Seele, σύ du, τήν die; ist er aber auf der vorletzten Sylbe (Παραλήγουσα), so heißt das Wort Παροξύτονος und Βαρύτονος, z. B. νόμος Gesetz, θέρος Sommer u. Ernte; und ist er auf der drittletzten Sylbe (Προπαραλήγουσα), so nennt man es Προπαροξύτονος, z. B. ἄνθρωπος Mensch, μέλισσα Biene.

Ein einsylbiges Wort, oder eines, das auf der letzten Sylbe den gewundenen hat, heißt Περισπωμένη, z. B. φῶς Licht, πατῶ ich trete; hat es dieses Zeichen auf der vorletzten Sylbe, so heißt es Προπερισπωμένη. z. B. σῶμα Leib, κῆπος Garten.

Anmerkung.

Einsylbige Wörter, die an sich mit keinen Tonzeichen bezeichnet werden, sind die ersten Endungen des Geschlechtswortes, ὁ, ἡ, οἱ, αἱ die Vorwörter ἐν, εἰς in, ἐκ (ἐξ) aus, das Bin-

bewort εἰ wenn, ob, die Nebenwörter οὐ (οὐκ οὐχ) nicht, und ὡς wie, das bald als ein Nebenwort bald als ein Bindewort vorkommt. Sie bekommen jedoch am Ende eines Satzes den scharfen Ton, z. B. ἀπεκρίθησαν· οὔ. sie antworteten: nicht.

Von den Unterscheidungszeichen.

Die Unterscheidungszeichen (Διαςολαὶ) sind folgende; Ὑποςιγμὴ Beystrich (,) — Μεσοςιγμὴ Strichpunkt (·) — Διπλῆ ςιγμὴ Doppelpunkt (:) — Τελεία ςιγμὴ Schlußpunkt (.) — Ἐρωτηματικὸν Fragzeichen (;) — Ἐπιφωνηματικὸν Ausrufungszeichen (!) — Παῦλα Gedankenstrich (—) — σημεῖον Ἀποσιωπήσεως Zeichen der abgebrochenen Rede (, , , . . .) — Παρένθεσις Einschließungszeichen (() []) — Εἰσαγωγικὸν Anführungszeichen (") Σημειωτικὸν Anmerkungszeichen (* †) — Παράγραφος Abschnittzeichen (§).

Das Weglassungszeichen wird gesetzt, um anzuzeigen, daß irgend ein Selbstlaut, selten aber auch ein Doppellaut ausgelassen oder verschwiegen worden. Es kann sowohl am Ende als im Anfange eines Wortes stehen, z. B. ἀλλ' ἐγὼ anstatt ἀλλὰ ἐγὼ aber ich, φέρ' εἰπεῖν anstatt φέρε εἰπεῖν zum Beyspiel, ἄνθρωπ' εἶν αὐτοί; anstatt ἄνθρωποι εἶναι αὐτοί; sind dieß Menschen? πᾶσα 'ρετὴ anstatt πᾶσα ἀρετὴ jede Tugend.

Oft werden zwey Selbstlaute in einem Mitlaute zusammengezogen, z. B. κἂν und wenn, κἀγὼ auch ich, τοὐλάχιςον wenigstens, anstatt καὶ ἂν, καὶ ἐγὼ, τὸ ἐλάχιςον.

Wenn nach einem Weglassungszeichen ein Selbstlaut mit einem rauhen Hauch folgt, so gehen die gelinden in die rauhen Selbstlaute über, z. B. ἀφ' οὗ anstatt ἀπὸ οὗ nachdem, νύχθ' ὅλην anstatt νύκτα ὅλην die ganze Nacht.



Erstes Kapitel.

§. 1.

Von den Redetheilen.

Die neugriechische Sprache hat wie die altgriechische acht Redetheile (Μέρη τοῦ λόγου).

1. Das Geschlechtswort (τὸ Ἄρθρον).
2. Das Nennwort (τὸ Ὄνομα).
3. Das Fürwort (ἡ Ἀντωνυμία).
4. Das Zeitwort (τὸ Ῥῆμα).
5. Das Mittelwort (ἡ Μετοχή).

---

6. Das Vorwort (ἡ Πρόθεσις).
7. Das Nebenwort (τὸ Ἐπίῤῥημα).
8. Das Bindewort (ὁ Σύνδεσμος).

Veränderliche (Κλιτὰ) Redetheile sind die erstern fünf. Unverändert (Ἄκλιτα) bleiben die drey letzten.

Anmerkung.

1. Unter dem allgemeinen Namen Nennwort werden die Haupt- und Beywörter, Gattungs- und Sammelnamen begriffen.

Das Nennwort ist entweder Hauptwort (Οὐσιαςικὸν), oder Beywort (Ἐπίθετον).

Von den Hauptwörtern merke man:

1. Die eigenen Namen (Κύρια).
2. Die Gattungsnamen (Προσηγορικὰ).
3. Die Sammelnamen (Περιληπτικά) *).

Das Nennwort hat drey Geschlechter (Γένη), nämlich: das männliche (Ἀρσενικὸν); das weibliche (Θηλυκὸν); das sächliche (Οὐδέτερον), wozu man noch das gemeine (Κοινὸν) setzen könnte, indem einige Wörter zugleich männlichen und weiblichen Geschlechts sind.

Die einfachen Wörter sind entweder Stammwörter (Πρωτότυποι), oder abgeleitete Wörter (Παράγωγοι).

Die Wörter werden eingetheilt in einfache (Ἁπλᾶ) und zusammengesetzte Wörter (Σύνθετα).

---

*) Die Erklärung dieser Kunstwörter der Sprachlehre wird man hier nicht erwarten, da man voraussetzt, daß sie dem, der die neugriechische Sprache lernen will, schon aus den andern Sprachlehren bekannt sind.

An einem Worte unterscheidet die Sprache die einfache (Ἑνικὸς) und vielfache Zahl (Πληθυντικὸς Ἀριθμός).

In der Sprache der jetzigen Griechen sind, so wie in der ihrer Vorfahren fünf Endungen (Πτώσεις), nämlich:

Ὀνομαςική	Nennende
Γενική	Zeugende
Δοτική	Gebende
Αἰτιατική	Anklagende
Κλητική	Rufende.

Anmerkung.

1. Die dritte Endung ist in der Sprache des gemeinen Lebens völlig ungewöhnlich. Man gebraucht dafür die zweyte, oder die vierte Endung mit dem Vorworte εἰς (in, an, zu), oder auch ohne das Vorwort vorzusetzen, nachdem es die Deutlichkeit und der Wohlklang erfordert, z. B. statt ἔγραψα τῷ Πέτρῳ, sagt man: ἔγραψα τοῦ Πέτρου oder τὸν Πέτρον, oder εἰς τὸν Πέτρον, ich habe dem Peter geschrieben. Στεῖλέ μου τὸ βιβλίον schicke mir das Buch. Τὸν εἶπε τὴν ἀλήθειαν er hat ihm die Wahrheit gesagt. Ἔςειλα εἰς τὸν φίλον τὸ πρᾶγμα ich habe dem Freund die Sache geschickt. Den Gebrauch der vierten Endung mit dem Vorworte εἰς statt der dritten Endung findet man auch in der heiligen Schrift, z. B. Ἔδωκας εὐφροσύνην εἰς τὴν

καρδίαν μου statt τῇ καρδίᾳ μου du hast meinem Herzen Frohsinn gegeben. Καλὸν ἔργον εἰργάσατο εἰς ἐμὲ statt ἐμοὶ sie hat ein gutes Werk an mir gethan. Was noch mehr, man findet auch mit dem Vorworte πρὸς, z. B. Εἶπεν ὁ Ἰησοῦς πρὸς αὐτοὺς statt αὐτοῖς Jesus sagte ihnen, u. m. a. Oder vielleicht hat dieses die gemeine Sprache der Griechen von der italienischen oder französichen Sprache angenommen, die dritte Endung mit dem Vorworte à auszudrucken. Wer sich aber etwas über die gemeinere Sprache erheben will, gebraucht die dritte Endung, wie sie schon mehrere treffliche Männer in wissenschaftlichen Werken gebrauchen.

§. 2.

Von dem Geschlechte der Hauptwörter.

Männlichen Geschlechtes sind:

1. Die Namen der Männer und männlicher Verrichtungen, z. B. ὁ Ἰωάννης Johann, ὁ Πατὴρ Vater, ὁ βασιλεὺς König, ὁ ἔμπορος Handelsmann, ὁ ζωγράφος Mahler.

2. Die Namen der Monathe, Winde und Flüße, z. B. ὁ Ἰανουάριος Jäner, ὁ Φευρουάριος Februar, ὁ βορέας Nordwind, ὁ ζέφυρος Westwind, ὁ Δανούβιος Donau, ὁ Ῥῆνος Rhein.

Ausgenommen von den Flußnamen ἡ Μαρίτσα, ἡ Μοράβα.

3. Die Namen der Berge, ὁ Αἶμος Hämus, ὁ Ὄλυμπος Olymp, ausgenommen ἡ Ὄσσα Ossa, ἡ Αἴτνη Etna, αἱ Ἄλπεις Alpen, τὸ Βεσούβιον auch ὁ Βεσούβιος Vesuv.

Weiblichen Geschlechtes sind:

1. Die Namen weiblicher Personen und weiblicher Verrichtung, z. B. ἡ Αἰκατερίνη Katharina, ἡ μήτηρ Mutter, ἡ πλύστρα Wäscherinn.

2. Die Namen der Länder, Inseln und Städte, z. B. ἡ Αἴγυπτος Egypten, ἡ ἤπειρος festes Land, ἡ Κύπρος Cyprus, ἡ Βαβυλὼν Babylonien, αἱ Σέῤῥαι Serras.

Ausgenommen sind von den Städtenamen: οἱ Δελφοὶ Delphi, οἱ Κορυφοὶ Korfu, Φιλίπποι Philippi, τὸ Βυζάντιον Byzanz, τὸ Παρίσιον Paris, u. s. f.

3. Die Namen der Bäume, z. B. ἡ κερασία Kirschenbaum, ἡ μηλέα Apfelbaum, ἡ ἀπιδία Birnbaum, ἡ αἴγειρος Pappel, ἡ ἰτέα Weide.

Ausgenommen sind: ὁ κέδρος Cederbaum, ὁ πεῦκος Ulmenbaum, ὁ κισσὸς Epheu, τὸ ἔλατον Tanne, τὸ πυξάρι Buchsbaum, u. s. f.

Sächlichen Geschlechtes sind:

1. Alle Namen, die auf ον oder ι und in der vielfachen Zahl auf α ausgehen, z. B. τὸ ξύλον Holz,

τὸ πρόβατον Schaf, τὸ μέλι Honig, τὸ σινάπι Senf, τὰ Ἰωάννινα Jannina, Φέρσαλα Phersala.

2. Die Obstnamen, z. B. τὸ κεράσιον Kirsche, τὸ μῆλον Apfel, τὸ σῦκον Feige.

3. Die Namen der Buchstaben, z. B. τὸ ἄλφα, τὸ βῆτα, τὸ γάμμα das A, das B, das C.

Man könnte noch Regeln über den Unterschied der Geschlechter geben: da aber jede Abänderung ihre eigenen Regeln hat, aus denen man das Geschlecht aus den verschiedenen Endungen hinlänglich erkennt.

§. 3.

Von den Abänderungsarten.

Man nimmt am bequemsten drey Abänderungsarten (Κλίσεις) an.

Die zweyte Endung der einfachen Zahl entscheidet, zu welcher Abänderungsart ein Nennwort gehört.

Abänderung der Geschlechtswörter.

Einfach.

	Männlich.		Weiblich.		Sächlich.	
O.	ὁ	der	ἡ	die	τὸ	das
Γ.	τοῦ	des	τῆς	der	τοῦ	des
Δ.	τῷ	dem	τῇ	der	τῷ	dem
A.	τὸν	den	τὴν	die	τὸ	das
K.	ὦ	o du	ὦ	o du	ὦ	o du

Vielfach.

Ο.	οἱ	αἱ	τὰ	die
Γ.	τῶν	τῶν	τῶν	der
Δ.	τοῖς	ταῖς	τοῖς	den
Α.	τοὺς	τὰς	τὰ	die
Κ.	ὦ	ὦ	ὦ	

Anmerkung.

1. Das ὦ bey der 5. Endung ist ein Nebenwort.

Folgende Tabelle giebt eine Übersicht, wie die Wörter, nach ihren verschiedenen Endungen, nach den drey Abänderungsarten gehen:

	1. Abänder.	2. Abänder.	3. Abänder.
	Einf.	—	—
Ο.	α η ας ης	ος ον ι	α, ι, υ, ω, ν, ξ, ρ, σ, ψ,
Γ.	ας ης ου	ου	ος (ως)
Δ.	ᾳ ῃ	ῳ	ι
Α.	αν ην	ον ον ι	α (ν); bey den sächl. wie die 1. End.
Κ.	α η	ε ον ι	—
	Vielf.	—	—
Ο.	αι	οι α	ες α
Γ.	ῶν	ων	ων
Δ.	αις	οις	σι
Α.	ας	ους α	ας α
Κ.	αι	οι α	ες α

Erste Abänderungsart.

Alle Wörter auf α und η sind weiblich, und alle auf ας und ης männlich.

Einfach.

		(Muse)	(Tisch)	(Sitz)	(Halle)	(Land)
Ο.	ἡ	Μοῦσα	τράπεζα	ἕδρα	στοὰ	χώρα
Γ.	τῆς	Μούσης	τραπέζης	ἕδρας	στοᾶς	χώρας
Δ.	τῇ	Μούσῃ	τραπέζῃ	ἕδρᾳ	στοᾷ	χώρᾳ
Α.	τὴν	Μοῦσαν	τράπεζαν	ἕδραν	στοὰν	χώραν
Κ.	ὦ	Μοῦσα	τράπεζα	ἕδρα	στοὰ	χώρα.

Vielfach.

Ο.	αἱ	Μοῦσαι	τράπεζαι	ἕδραι	στοαὶ	χῶραι
Γ.	τῶν	Μουσῶν	τραπεζῶν	ἑδρῶν	στοῶν	χωρῶν
Δ.	ταῖς	Μούσαις	τραπέζαις	ἕδραις	στοαῖς	χώραις
Α.	τὰς	Μούσας	τραπέζας	ἕδρας	στοὰς	χώρας
Κ.	ὦ	Μοῦσαι	τράπεζαι	ἕδραι	στοαὶ	χῶραι.

Einfach.

		(Wahrheit)	(Ehre)	(Meinung)
Ο.	ἡ	ἀλήθεια	τιμὴ	γνώμη
Γ.	τῆς	ἀληθείας	τιμῆς	γνώμης
Δ.	τῇ	ἀληθείᾳ	τιμῇ	γνώμῃ
Α.	τὴν	ἀλήθειαν	τιμὴν	γνώμην
Κ.	ὦ	ἀλήθεια	τιμὴ	γνώμη.

Vielfach.

Ο.	αἱ	ἀλήθειαι	τιμαὶ	γνῶμαι
Γ.	τῶν	ἀληθειῶν	τιμῶν	γνωμῶν
Δ.	ταῖς	ἀληθείαις	τιμαῖς	γνώμαις
Α.	τὰς	ἀληθείας	τιμὰς	γνώμας
Κ.	ὦ	ἀλήθειαι	τιμαὶ	γνῶμαι.

Einfach.

		(Pflüger)	(Bürger)	(Sohn des Atreus)
Ο.	ὁ	ἀρότης	πολίτης	Ἀτρείδης
Γ.	τοῦ	ἀρότου	πολίτου	Ἀτρείδου
Δ.	τῷ	ἀρότῃ	πολίτῃ	Ἀτρείδῃ
Α.	τὸν	ἀρότην	πολίτην	Ἀτρείδην
Κ.	ὦ	ἀρότα	πολίτα	Ἀτρείδη.

Vielfach.

Ο.	οἱ	ἀρόται	πολῖται	Ἀτρεῖδαι
Γ.	τῶν	ἀροτῶν	πολιτῶν	Ἀτρειδῶν
Δ.	τοῖς	ἀρόταις	πολίταις	Ἀτρείδαις
Α.	τοὺς	ἀρότας	πολίτας	Ἀτρείδας
Κ.	ὦ	ἀρόται	πολῖται	Ἀτρεῖδαι.

Einfach.

		(Jüngling)	(Schüler)
Ο.	ὁ	νεανίας	μαθητὴς
Γ.	τοῦ	νεανίου	μαθητοῦ
Δ.	τῷ	νεανίᾳ	μαθητῇ
Α.	τὸν	νεανίαν	μαθητὴν
Κ.	ὦ	νεανία	μαθητά.

Vielfach.

Ο.	οἱ	νεανίαι	μαθηταὶ
Γ.	τῶν	νεανιῶν	μαθητῶν
Δ.	τοῖς	νεανίαις	μαθηταῖς
Α.	τοὺς	νεανίας	μαθητὰς
Κ.	ὦ	νεανίαι	μαθηταί.

Anmerkungen.

1. Das α der letzten Sylbe behalten in den übrigen Endungen der einfachen Zahl, wie ἕδρα und ςοὰ, alle Wörter, die vor diesem α einen Selbstlaut, oder ein δ, ϑ, ρ haben, z. B. Λήδα, Λήδας Leda, die Mutter der Helena, νάφθα, νάφθας Naphtha. Außerdem behalten es auch die zusammengezogenen, z. B. Ἀθηνᾶ, Ἀθηνᾶς Minerva, γῆ γῆς Erde.

2. Alle übrigen auf α haben in der zweyten Endung ης, dritten ῃ; aber in der vierten und fünften Endung nehmen sie ihr α wieder an. (S. Μοῦσα).

3. Von den Wörtern auf ης haben in der fünften Endung α, die sich endigen auf της, z. B. ἀρότης, ἀρότα, μαθητὴς, μαθητά. Das Wort δεσπότης Herr, zieht in der fünften Endung den Ton auf die drittletzte Sylbe zurück: ὦ δέσποτα; ferner die Völkernamen, z. B. Πέρσης Persier, ὦ Πέρσα, Σκύθης Scythe, ὦ Σκύθα.

4. Die mit ἄρχης, λάτρης, μέτρης, πώλης, τρίβης zusammengesetzten, z. B. Πατριάρχης Patriarch, ὦ Πατριάρχα, εἰδωλολάτρης Götzendiener, ὦ εἰδωλολάτρα, γεωμέτρης Geometer, ὦ γεωμέτρα, βι-

βλιοπώλης Buchhändler, ὦ βιβλιοπῶλα, παιδοτρίβης Kinderlehrer, ὦ παιδοτρίβα.

5. Die zweyte Endung vielfacher Zahl hat durchaus den gewundenen Ton, z. B. τράπεζα, τραπεζῶν, χώρα, χωρῶν, ἀρότης, ἀροτῶν, νεανίας, νεανιῶν. Ausgenommen sind jedoch die weiblichen der Beywörter und Mittelwörter auf ος, die den Ton auf der vorletzten Sylbe haben, z. B. ξένος fremd, ξένη-ξένων, αἴτιος Urheber, αἰτία-αἰτίων· γραφόμενος einer, der beschrieben wird, ένη-γραφομένων· und die Hauptwörter, οἱ ἐτησίαι Passatwinde, τῶν ἐτησίων, συκοφάνται Verläumder, τῶν συκοφάντων.

Zweyte Abänderungsart.

Alle Wörter auf ος sind entweder männlich oder weiblich, und die auf ον und ι sächlich.

Einfach.

	(Loos)	(Acker)	(Mensch)	(Ruthe)
O.	ὁ κλῆρος	ἀγρὸς	ἄνθρωπος	ἡ ῥάβδος
Γ.	τοῦ κλήρου	ἀγροῦ	ἀνθρώπου	τῆς ῥάβδου
Δ.	τῷ κλήρῳ	ἀγρῷ	ἀνθρώπῳ	τῇ ῥάβδῳ
A.	τὸν κλῆρον	ἀγρὸν	ἄνθρωπον	τὴν ῥάβδον
K.	ὦ κλῆρε	ἀγρὲ	ἄνθρωπε	ὦ ῥάβδε.

Vielfach.

O.	οἱ κλῆροι	ἀγροὶ	ἄνθρωποι	αἱ ῥάβδοι
Γ.	τῶν κλήρων	ἀγρῶν	ἀνθρώπων	τῶν ῥάβδων
Δ.	τοῖς κλήροις	ἀγροῖς	ἀνθρώποις	ταῖς ῥάβδοις
A.	τοὺς κλήρους	ἀγροὺς	ἀνθρώπους	τὰς ῥάβδους
K.	ὦ κλῆροι	ἀγροὶ	ἄνθρωποι	ὦ ῥάβδοι.

Einfach.

		(Feige)	(Brod)	(Messer)
Ο.	τὸ	σῦκον	ψωμὶ	μεχαῖρι
Γ.	τοῦ	σύκου	ψωμίου	μεχαιρίου
Δ.	τῷ	σύκῳ	ψωμίῳ	μαχαιρίῳ
Α.	τὸ	σῦκον	ψωμὶ	μαχαῖρι
Κ.	ὦ	σῦκον	ψωμὶ	μαχαῖρι.

Vielfach.

Ο.	τὰ	σῦκα	ψωμία	μαχαίρια
Γ.	τῶν	σύκων	ψωμίων	μαχαιρίων
Δ.	τοῖς	σύκοις	ψωμίοις	μαχαιρίοις
Α.	τὰ	σῦκα	ψωμία	μαχαίρια
Κ.	ὦ	σῦκα	ψωμία	μαχαιρια.

Anmerkungen.

1. Die zusammengesetzten Beywörter auf ος sind meistentheils gemeinen Geschlechts, z. B. ὁ ἄδικος κριτὴς ungerechter Richter, ἡ ἄδικος κρίσις ungerechtes Urtheil, ὁ ἄτακτος νέος unordentlicher Jüngling, ἡ ἄτακτος ζωὴ unmäßiges Leben.

2. Die sächlichen Wörter, auf ι welche nur in gemeinen Sprechen gewöhnlich sind, sind eigentlich Abkürzungen der Endung ιον, z. B. παιδίον, παιδι Kind, χαρτίον χαρτὶ Papier, μανδύλιον μανδύλι Tüchel, Tuch.

3. Die Wörter δάκρυον Thräne, und σάββατον Sonnabend haben in der dritten End. vielf. Zahl, δάκρυσι, σάββασι anstatt δακρύοις, σαββάτοις.

Zusätze.

Die meisten gemeingriechischen und fremden Wörter auf ας und ης sind von der zweyten Abänderungsart durch Veränderung der Endsylbe, und die auf ις durch Abkürzung abgeleitet, z. B. aus βάτραχος βάθραχας Frosch, aus γούργουρος γούργουρας Gurgel (Kehle), aus τάρταρος τάταρης Tater (Courier), aus τραπεζάριος τραπεζάρις Tischdecker, aus ὑποθεσιάριος ὑποθεσιάρις Geschäftsmann, aus πορτάριος πορτάρις Thürhütter, aus βεςιάριος βεςιάρις Garderobmeister. Hiezu gehören besonders die eigenen Namen auf ις, welche ebenfalls durch Abkürzung von der zweyten Abänderungsart abgeleitet werden, z. B. 'Αναςάσις, Γεώργις, Δημήτρις u. d. g. anstatt 'Αναςάσιος, Γεώργιος, Δημήτριος. In der gemeinen Sprache gebraucht man sie abgekürzt, in der höhern Schreibart aber folgen alle diese Wörter der rein altgriechischen Abänderungsart, und die aus fremden Sprachen aufgenommenen sucht man durch reingriechische zu ersetzen.

Beyspiele männlicher Wörter auf ας, ης und ις, welche in der einfachen Zahl durch alle Endungen den Selbstlaut der ersten Endung behalten, gehen in der vielfachen Zahl nach der zweyten Abänderungsart. Als Beyspiele können dienen:

Einfach.

			(Seekrebs)	(Meister)	(Kellermeister)
Russiades(97) hat	O.	ὁ	χάβουρας	μάςορης	κελλάρις
κάβουρα	Γ.	τοῦ	χάβουρα	μάςορη	κελλάρι
	Δ.	τῷ	χάβουρᾳ	μάςορῃ	κελλάρι
	A.	τὸν	χάβουραν	μάςορην	κελλάριν
	K.	ὦ	χάβουρα	μάςορη	κελλάρι.

Vielfach.

	O.	οἱ	χάβουροι	μάςοροι	κελλάριοι
κάβουρων	Γ.	τῶν	χαβούρων	μαςόρων	κελλαρίων
κάβουραις	Δ.	τοῖς	χαβούροις	μαςόροις	κελλαρίοις
κάβουρας	A.	τοὺς	χαβούρους	μαςόρους	κελλαρίους
	K.	ὦ	χάβουροι	μάςοροι	κελλάριοι.

Attische zweyte Abänderungsart.

Bey den Attikern finden sich einige zu dieser Abänderungsart gehörige Wörter auf ως (männlich und weiblich) und auf ων (sächlich). Die fünfte Endung ist der ersten gleich.

Einfach.

	(gütig, gnädig)		(Tenne)		(Saal)	
O.	ὁ	ἵλεως	ἡ	ἅλως	τὸ	ἀνώγεων
Γ.	τοῦ	ἵλεω	τῆς	ἅλω	τοῦ	ἀνώγεω
Δ.	τῷ	ἵλεῳ	τῇ	ἅλῳ	τῷ	ἀνώγεῳ
A.	τὸν	ἵλεων	τὴν	ἅλων	τὸ	ἀνώγεων
K.	ὦ	ἵλεως	ὦ	ἅλως	ὦ	ἀνώγεων.

Vielfach.

Ο.	οἱ	ἵλεῳ	αἱ	ἅλῳ	τὰ	ἀνώγεω
Γ.	τῶν	ἵλεων	τῶν	ἅλων	τῶν	ἀνώγεων
Δ.	τοῖς	ἵλεῳς	ταῖς	ἅλως	τοῖς	ἀνώγεῳς
Α.	τοὺς	ἵλεως	τὰς	ἅλως	τὰ	ἀνώγεω
Κ.	ὦ	ἵλεῳ	ὦ	ἅλῳ	ὦ	ἀνώγεω.

Anmerkung.

1. Es ist eine eigene und alte Abänderungsart, einer jedoch sehr beschränkten Anzahl von Wörtern. In der neugriechischen Sprache kommen sie nicht vor.

Dritte Abänderungsart.

Bey der Mannigfaltigkeit der Wort-Endungen, die zu dieser Abänderungsart gehören, ist die Bestimmung des Geschlechtes aus der Endung nur mangelhaft, und das beste muß die Beobachtung des Einzelnen thun.

Im Ganzen kommt das ς am Ende mehr dem männlichen und weiblichen, und der kurze Selbstlaut in der Endsylbe mehr dem sächlichen Geschlechte zu. Auf ξ und ψ gibt es gar keine sächliche.

Männlich.

Einfach.

		(Elephant)	(Hirt)	(Greis)
Ο.	ὁ	ἐλέφας	ποιμὴν	γέρων
Γ.	τοῦ	ἐλέφαντος	ποιμένος	γέροντος
Δ.	τῷ	ἐλέφαντι	ποιμένι	γέροντι
Α.	τὸν	ἐλέφαντα	ποιμένα	γέροντα
Κ.	ὦ	ἐλέφαν	ποιμὴν	γέρον.

Vielfach.

O.	οἱ	ἐλέφαντες	ποιμένες	γέροντες
Γ.	τῶν	ἐλεφάντων	ποιμένων	γερόντων
Δ.	τοῖς	ἐλέφασι	ποιμέσι	γέρουσι
A.	τοὺς	ἐλέφαντας	ποιμένας	γέροντας
K.	ὦ	ἐλέφαντες	ποιμένες	γέροντες.

Einfach.

		(Nachbar)	(Grille)	(Rabe)
O.	ὁ	γείτων	τέττιξ	κόραξ
Γ.	τοῦ	γείτονος	τέττιγος	κόρακος
Δ.	τῷ	γείτονι	τέττιγι	κόρακι
A.	τὸν	γείτονα	τέττιγα	κόρακα
K.	ὦ	γεῖτον	τέττιξ	κόραξ.

Vielfach.

O.	οἱ	γείτονες	τέττιγες	κόρακες
Γ.	τῶν	γειτόνων	τεττίγων	κοράκων
Δ.	τοῖς	γείτοσι	τέττιξι	κόραξι
A.	τοὺς	γείτονας	τέττιγας	κόρακας
K.	ὦ	γείτονες	τέττιγες	κόρακες.

Weiblich.

Einfach.

		(Flügel)	(Fackel)	(Treppe)
O.	ἡ	πτέρυξ	λαμπὰς	κλίμαξ
Γ.	τῆς	πτέρυγος	λαμπάδος	κλίμακος
Δ.	τῇ	πτέρυγι	λαμπάδι	κλίμακι
A.	τὴν	πτέρυγα	λαμπάδα	κλίμακα
K.	ὦ	πτέρυξ	λαμπὰς	κλίμαξ.

Vielfach.

Ο.	αἱ	πτέρυγες	λαμπάδες	κλίμακες
Γ.	τῶν	πτερύγων	λαμπάδων	κλιμάκων
Δ.	ταῖς	πτέρυξι	λαμπάσι	κλίμαξι
Α.	τὰς	πτέρυγας	λαμπάδας	κλίμακας
Κ.	ὦ	πτέρυγες	λαμπάδες	κλίμακες.

Einfach.

		(Schwalbe)	(Mutter)	(Quantität)
Ο.	ἡ	χελιδὼν	μήτηρ	ποσότης
Γ.	τῆς	χελιδόνος	μητρὸς	ποσότητος
Δ.	τῇ	χελιδόνι	μητρὶ	ποσότητι
Α.	τὴν	χελιδόνα	μητέρα	ποσότητα
Κ.	ὦ	χελιδὸν	μῆτερ	ποσότης

Vielfach.

Ο.	αἱ	χελιδόνες	μητέρες	ποσότητες
Γ.	τῶν	χελιδόνων	μητέρων	ποσοτήτων
Δ.	ταῖς	χελιδόσι	μητράσι	ποσότησι
Α.	τὰς	χελιδόνας	μητέρας	ποσότητας
Κ.	ὦ	χελιδόνες	μητέρες	ποσότητες.

Sächlich.

Einfach.

		(Fleisch)	(Mund)	(Gegenst. d. Lernens)
Ο.	τὸ	κρέας	ϛόμα	μάθημα
Γ.	τοῦ	κρέατος	ϛόματος	μαθήματος
Δ.	τῷ	κρέατι	ϛόματι	μαθήματι
Α.	τὸ	κρέας	ϛόμα	μάθημα
Κ.	ὦ	κρέας	ϛόμα	μάθημα

Vielfach.

Ο.	τὰ	χρέατα	ςόματα	μαθήματα
Γ.	τῶν	χρεάτων	σομάτων	μαθημάτων
Δ.	τοῖς	χρέασι	ςόμασι	μαθήμασι
Α.	τὰ	χρέατα	ςόματα	μαθήματα
Κ.	ὦ	χρέατα	ςόματα	μαθήματα.

Einfach. Vielfach.

(Schrift, Schreiben.)

Ο.	τὸ	γράφιμον	τὰ	γραφίματα
Γ.	τοῦ	γραφίματος	τῶν	γραφιμάτων
Δ.	τῷ	γραφίματι	τοῖς	γραφίμασι
Α.	τὸ	γράφιμον	τὰ	γραφίματα
Κ.	ὦ	γράφιμον	ὦ	γραφίματα.

Verschiedene Endsylben der brauchbarsten und nützlichsten Wörter dieser Abänderungsart.

Männlich.

ὁ μὴν,	τοῦ μηνὸς	Monath.
— σωλὴν,	— σωλῆνος	Spritze, Rinne, Röhre.
— ἀγὼν,	— ἀγῶνος	Kampf.
— αἰὼν,	— αἰῶνος	Ewigkeit.
— ἐλαιὼν	— ἐλαιῶνος	Olivengarten.
— ἄμβων,	— ἄμβωνος	Kanzel.
— κανὼν,	— κανόνος	Lineal, die Regel.
— κύων,	— κυνὸς	Hund.

ὁ βήξ,	τοῦ βηχὸς	Husten.
— ἀὴρ,	— ἀέρος	Luft.
— αἰθὴρ,	— αἰθέρος	Äther, höhere reinere Luft.
— ἀςὴρ;	— ἀςέρος	Stern.
— ὄνυξ,	— ὄνυχος	Fingernagel.
— ἀνὴρ,	— ἀνδρὸς	Mann.
— πατὴρ,	— πατρὸς	Vater.
— σπινθὴρ,	— σπινθῆρος	Funke.
— κτίτωρ,	— κτίτορος	Stifter.
— ῥήτωρ,	— ῥήτορος	Redner.
— κουράτωρ,	— κουράτορος	Besorger, Aufseher.
— μάρτυς,	— μάρτυρος	Zeuge, Märtyrer.
— παῖς,	— παιδὸς	Knabe.
— πένης,	— πένητος	Dürftiger.
— βοῦς,	— βοὸς	Ochs.
— ποῦς,	— ποδὸς	Fuß.
— ὀδοὺς	— ὀδόντος	Zahn.
— βότρυς,	— βότρυος	Traube.
— ἰχθῦς,	— ἰχθύος	Fisch.
— γέλως,	— γέλωτος	Lachen.
— ἔρως,	— ἔρωτος	Liebe, Amor, Cupido.
— ἥρως,	— ἥρωος	Held.
— ἱδρὼς,	— ἱδρῶτος	Schweiß.
— κώνωψ,	— κώνωπος	Mücke.
— χάλυψ,	— χάλυβος	Stahl.
— Ἄραψ,	— Ἄραβος	Araber.

Weiblich.

ἡ αἴξ,	τῆς αἰγὸς,	Ziege.
— γυνὴ,	— γυναικὸς	Weib.
— σειρὴν,	— σειρῆνος	Sirene.

ἡ ἀλώπηξ,	τῆς ἀλώπεκος	Fuchs.
— σὰρξ,	— σαρκὸς	menschliches Fleisch.
— γλαὺξ,	— γλαυκὸς	Eule.
— πλὰξ,	— πλακὸς	Tafel, Platten.
— θρὶξ,	— τριχὸς	Haupthaar.
— νὺξ,	— νυκτὸς	Nacht.
— προῖξ	— προικὸς	Mitgift.
— ἀκτὶν,	— ἀκτῖνος	Strahl.
— χεὶρ,	— χειρὸς	Hand.
— ἔρις,	— ἔριδος	Streit, Zank.
— χάρις,	— χάριτος	Anmuth, Gnade.
— ὄρνις,	— ὄρνιθος	Henne.
— φλὲψ,	— φλεβὸς	Ader.
— φλὸξ,	— φλογὸς	Flamme.
— φρὴν,	— φρενὸς	Verstand.
— φροντὶς	— φροντίδος	Sorge.
— χλαμὺς,	— χλαμύδος	Kriegskleid.

Sächlich.

τὸ γάλα,	τοῦ γάλακτος	Milch.
— γόνυ,	— γόνυος, γόνατος	Knie.
— δόρυ,	— δόρατος	Lanze, Spieß.
— ἔαρ,	— ἔαρος	Frühling.
— νέκταρ,	— νέκταρος	Göttertrank.
— μέλι,	— μέλιτος	Honig.
— οὖς,	— ὠτὸς	Ohr.
— πῦρ,	— πυρὸς	Feuer.
— ὕδωρ,	— ὕδατος	Wasser.
— φρέαρ,	— φρέατος	Brunnen.
— φῶς,	— φωτὸς,	Licht.

Anmerkungen.

1. Die im gemeinen Sprechen gebräuchlichen männlichen Wörter auf ας, werden von der vierten Endung einf. Zahl der reingriechischen Abänderung, durch Anhängung des ς, abgeleitet, z. B. aus γέροντα, ὁ γέροντας Greis, πατέρα, ὁ πατέρας Vater; die weiblichen aber nur von der vierten Endung, ohne weitere neue Flexion, z. B. aus θυγατέρα, ἡ θυγατέρα Tochter, μητέρα, ἡ μητέρα Mutter.

2. Zu dieser Abänderungsart gehören alle auf δα im gemeinen Sprechen gewöhnlichen weiblichen Wörter, welche durch Umwandlung der besondern reingriechischen Ableitung gebildet werden, z. B. ἡ ἀγελάδα Kuh, ἡ ἀπλάδα Schüßel, ἡ εὐμορφάδα Schönheit, ἡ φρονιμάδα, Klugheit, von ἀγέλη Heerde, λοπὰς Schüßel, εὔμορφος schön, φρόνιμος klug. Die aus fremden Sprachen aufgenommenen Wörter aber, und die durch Verkürzung gemeingriechischen Wörter gehören zu der ersten Abänderungsart, z. B. ἡ ἀρμάδα Eskader, ἡ φρεγάδα Fregatte, πίκρα Erbitterung, τύφλα Blindheit.

3. Die altgriechischen eigenen Namen auf ας haben in der zweyten End. τος, z. B. ὁ Κράτης, τοῦ Κράτητος, ὁ Λάχης, τοῦ Λάχητος; die lateinischen aber gehen auf εντος aus, wenn ης so viel als ens, z. B. ὁ Κλήμης (Clemens), τοῦ Κλήμεντος, ὁ Κρήσκης (Crescens), τοῦ Κρήσκεντος; aber nicht so ὁ κόμης (Comes), Graf, τοῦ κόμητος.

4. Die weiblichen Städte-Namen auf ας und ους machen die zweyte End. auf ντος, z. B. ὁ 'Ακρά-

γας, τοῦ Ἀκράγαντος, ὁ Τραπεζοῦς, τοῦ Τραπεζοῦντος.

Die fünfte Endung ist gewöhnlich der ersten gleich. Nur

1. Die Wörter, (wenn der Ton auf der vorletzten Sylbe steht), welche in der zwenten Endung αντος, εντος, οντος haben, werfen in der fünften End. das τος der zwenten End. weg, z. B. γίγας, γίγαντος, ὦ γίγαν, χαρίεις, χαρίεντος, ὦ χαρίεν reitzend, hold, γέρων, γέροντος, ὦ γέρον. — Hat die erste Endung ων oder ωρ, und die zwente ονος oder ορος, so wird die fünfte End. von der zwenten gebildet, indem sie das ος abwirft, z. B. γείτων, γείτονος, ὦ γεῖτον, ῥήτωρ, ῥήτορος, ὦ ῥῆτορ.

2. Die Wörter auf ηρ, wenn der Ton in der ersten End. auf der vorletzten Sylbe steht, haben die fünfte End. auf ερ, z. B. μήτηρ, ὦ μῆτερ, θυγάτηρ, ὦ θύγατερ. Auch folgende dren Wörter mit den Ton auf der letzten Sylbe: ἀνὴρ, ὦ ἄνερ Mann, πατὴρ, ὦ πάτερ Vater, σωτὴρ, ὦ σῶτερ Retter, woben die Zurückziehung des Tones nicht zu übersehen ist.

3. Die Wörter auf ους und υς werfen in der fünften End. das ς der ersten End. weg, z. B. ὁ πλακοῦς, ὦ πλακοῦ der Kuchen, ὁ βότρυς, ὦ βότρυ. Ausgenommen sind ποῦς, ὦ ποῦς, und ὀδοὺς, ὦ ὀδοὺς; so auch παῖς, ὦ παῖ, und γυνὴ, ὦ γύναι.

Die einsylbigen Wörter dieser Abänderungsart haben in der zwenten End. v. Z. durchaus den gedehnten Ton, z. B. τῶν χειρῶν, τῶν ποδῶν. Hierher

gehören auch die zweysylbigen Wörter: τῶν ἀνδρῶν, τῶν γυναικῶν. Ausnahme machen παίδων, πάντων, τρώων, φώτων, ὤτων.

Die dritte Endung in der vielfachen Zahl wird am leichtesten gebildet.

1. Nach der dritten End. der einf. Zahl, so daß vor ι am Ende ein σ gesetzt, und des Wohlklanges wegen δ, ϑ, ν, τ weggeworfen wird, z. B. βότρυϊ, βότρυσι, λαμπάδι, λαμπάσι, ὄρνιθι, ὄρνισι, γείτονι, γείτοσι, κρέατι, κρέασι.

2. Endet sich die erste Endung eines Wortes auf ξ, ψ oder ς mit einem Doppellaute, so wird vor diesem am Ende nur ein ι gesetzt, z. B. κόραξ, κόραξι, Ἄραψ, Ἄραψι, παῖς, παισί· nur οὖς, ὠσὶ, ποῦς ποσὶ, κτεὶς Kamm, κτεσὶ, und χεὶρ, χερσὶ machen eine Ausnahme.

3. Die Wörter, welche in der zweyten Endung der einf. Zahl οντος haben, formiren die dritte Endung in der vielfachen Zahl auf ουσι, z. B. λέων Löwe, λέοντος, λέουσι, δράκων Schlange, δράκοντος, δράκουσι.

4. Die Wörter auf ηρ, welche in der zweyten Endung der einf. Zahl abgekürzt werden, bilden die dritte Endung in der vielf. Zahl auf ασι, z. B. πατὴρ, πατέρος und πατρὸς, πατράσι, nur γαςὴρ Bauch, Magen, hat γαςῆρσι.

Zusammengezogene Abänderung.

Die Wörter auf ης und ες (eigentlich lauter Beywörter), die sächlichen auf ος, und die weiblichen

auf ω und ως werden in allen Endungen zusammen gezogen, wo zwey Selbstlaute zusammen kommen.

Einfach.

(geziemend, anständig)			(Mauer)
O.	ὁ ἡ εὐπρεπὴς	τὸ εὐπρεπὲς	τὸ τεῖχος
Γ.	τοῦ τῆς εὐπρεποῦς	τοῦ εὐπρεποῦς	τοῦ τείχους
Δ.	τῷ τῇ εὐπρεπεῖ	τῷ εὐπρεπεῖ	τῷ τείχει
A.	τὸν τὴν εὐπρεπῆ	τὸ εὐπρεπὲς	τὸ τεῖχος
K.	ὦ εὐπρεπὴς	ὦ εὐπρεπὲς	ὦ τεῖχος

Vielfach.

O.	οἱ αἱ εὐπρεπεῖς	τὰ εὐπρεπῆ	τὰ τείχη
Γ.	τῶν εὐπρεπῶν	τῶν εὐπρεπῶν	τῶν τειχῶν
Δ.	τοῖς ταῖς εὐπρεπέσι	τοῖς εὐπρεπέσι	τοῖς τείχεσι
A.	τοὺς τὰς εὐπρεπεῖς	τὰ εὐπρεπῆ	τὰ τείχη
K.	ὦ εὐπρεπεῖς	ὦ εὐπρεπῆ	ὦ τείχη.

Einfach.

	(Hall)	(Schaam)
O.	ἡ ἠχὼ	αἰδῶς
Γ.	τῆς ἠχοῦς	αἰδοῦς
Δ.	τῇ ἠχοῖ	αἰδοῖ
A.	τὴν ἠχῶ	αἰδῶ
K.	ὦ ἠχοῖ	αἰδοῖ

Vielfach.

O.	αἱ ἠχοὶ	αἰδοὶ
Γ.	τῶν ἠχῶν	αἰδῶν
Δ.	ταῖς ἠχοῖς	αἰδοῖς
A.	τὰς ἠχοὺς	αἰδοὺς
K.	ὦ ἠχοὶ	αἰδοί.

Anmerkungen.

1. Alle eigene Namen, welche aus Zeitwörtern, oder sächlichen Namen zusammengesetzt sind, gehören hierher, z. B.

Einfach.

	(Sokrates)	(Herkules)
Ο.	ὁ Σωκράτης	Ἡρακλῆς
Γ.	τοῦ Σωκράτους	Ἡρακλέους
Δ.	τῷ Σωκράτει	Ἡρακλεῖ
Α.	τὸν Σωκράτη, ην	Ἡρακλέα, ῆν
Κ.	ὦ Σώκρατες, τη	Ἡράκλεις, ῆ

Vielfach.

Ο.	οἱ Σωκράτεις, αι	Ἡρακλέες, εῖς
Γ.	τῶν Σωκρατῶν	Ἡρακλέων
Δ.	τοῖς Σωκράτεσι	Ἡρακλέεσι
Α.	τοὺς Σωκράτεις, ας	Ἡρακλέας
Κ.	ὦ Σωκράτεις, αι	Ἡρακλέες, εῖς

Alle übrigen gehen nach der ersten Abänderungsart, z. B. Ἀπελλῆς Appelles, Ἀριστίδης Aristides, Ἑρμῆς Merkur u. s. f.

2. Die Beywörter auf ein reines ης, haben die sogenannte attische Endung in der einfach. Zahl auf α, z. B. εὐφυὴς sinnreich, εὐφυᾶ, ὑγιὴς gesund, ὑγιᾶ.

3. In der vielf. Zahl hat die zweyte Endung den gewundenen Ton, z. B. τῶν εὐπρεπῶν, τῶν τειχῶν. Ausnahme machen τὸ ἄνθος Blume, τὸ ὄρος

Berg, τὸ χεῖλος Lippe, Rand, diese bekommen den Ton, und zwar den scharfen auf die vorletzte Sylbe: ἀνθέων, ὀρέων, χειλέων.

4. Die Zusammengesetzten, davon die sächlichen den Ton auf der drittletzten Sylbe haben, setzen ihn in der zweyten Endung der vielf. Zahl auf die vorletzte Sylbe. z. B. ὁ ἡ συνήθης, τὸ σύνηθες gewöhnlich — τῶν συνήθων, ὁ ἡ αὐτάρκης, τὸ αὔταρκες selbstgenügend — τῶν αὐτάρκων.

Die sogenannte attische Form der zweyten Endung εως, ist den meisten Wörtern auf ις, und einigen auf υς, als: ὁ πέλεκυς Beil, ὁ πῆχυς Elle, und πρέσβυς Gesandte, so wie denen auf ευς, eigen. Sie werden folgendermaßen abgeändert:

Einfach.

	(Wahrsager)	(Stadt)	(Gesandter)	(König)
O.	ὁ μάντις	ἡ πόλις	ὁ πρέσβυς	βασιλεὺς
Γ.	τοῦ μάντεως	τῆς πόλεως	τοῦ πρέσβεως	βασιλέως
Δ.	τῷ μάντει	τῇ πόλει	τῷ πρέσβει	βασιλεῖ
A.	τὸν μάντιν	τὴν πόλιν	τὸν πρέσβυν	βασιλέα
K.	ὦ μάντι	ὦ πόλις	ὦ πρέσβυ	βασιλεῦ

Vielfach.

O.	οἱ μάντεις	αἱ πόλεις	οἱ πρέσβεις	βασιλεῖς
Γ.	τῶν μάντεων	τῶν πόλεων	τῶν πρέσβεων	βασιλέων
Δ.	τοῖς μάντεσι	ταῖς πόλεσι	τοῖς πρέσβεσι	βασιλεῦσι
A.	τοὺς μάντεις	τὰς πόλεις	τοὺς πρέσβεις	βασιλεῖς
K.	ὦ μάντεις	ὦ πόλεις	ὦ πρέσβεις	βασιλεῖς.

Anmerkungen.

1. Einige neugebildete weibliche Wörter auf ις, welche aus dem altgriechischen gebildet sind, gehören zu der zweyten Abänderungsart, z. B. ἡ σκόνη, ἡ ῥάχη, anstatt κόνις Staub, ῥάχις Rücken.

2. Die sächlichen auf ι, wovon die meisten fremden Wörter sind, werden in der Sprache des gemeinen Lebens nach der zweyten Abänderungsart abgeändert, z. B. τὸ πιπέρι Pfeffer, τοῦ πιπερίου, τῷ πιπερίῳ, anstatt τὸ πέπερι, τοῦ πεπέρεως, τῷ πεπέρει.

3. Die männlichen auf ις bilden die fünfte Endung auf ι; die weiblichen sind der ersten gleich.

4. Die auf ευς werfen in der fünften Endung ihr ς ab, und der scharfe Ton geht in den gewundenen über, z. B. ὁ βασιλεὺς, ὦ βασιλεῦ.

5. Die auf reines ευς ausgehen, werden attisch in der zweyten, dritten und vierten Endung zusammengezogen, z. B. ὁ Πειραιεὺς Pyräus, τοῦ Πειραιῶς, τῷ Πειραιεῖ, τὸν Πειραιᾶ.

Zusätze.

Hierher gehören auch alle männlichen Namen auf ας und ης, welche in der einf. Zahl den Selbstlaut der ersten Endung durch die ganze einfache Zahl behalten, die vielf. Zahl aber macht man auf δες. Als Beyspiele können dienen:

Einfach.

	(Papst)	(Priester)	(eig. Name)	(eig. Nam.)
O.	ὁ Πάπας	Παπᾶς	Βιτάλης	Γαζῆς
Γ.	τοῦ Πάπα	Παπᾶ	Βιτάλη	Γαζῆ
Δ.	τῷ Πάπᾳ	Παπᾷ	Βιτάλῃ	Γαζῇ
A.	τὸν Πάπαν	Παπᾶν	Βιτάλην	Γαζῆν
K.	ὦ Πάπα	Παπᾶ	Βιτάλη	Γαζῆ

Vielfach.

O.	οἱ Πάπιδες	Παπάδες	Βιτάλιδες	Γαζίδες
Γ.	τῶν Πάπιδων	Παπάδων	Βιτάλιδων	Γαζίδων
Δ.	τοῖς Πάπισι	Παπάσι	Βιτάλισι	Γαζίσι
v. Soph. gr. p. 39 49. A.	τοὺς Πάπιδας (ες)	Παπάδας	Βιτάλιδας	Γαζίδας
K.	ὦ Πάπιδες	Παπάδες	Βιτάλιδες	Γαζίδες.

Anmerkungen.

1. Die auf ας, welche den scharfen Ton auf der vorletzten Sylbe haben, und auf ης mit den scharfen auf den vorletzten, oder mit den gewundenen Ton bezeichnet, verändern sie den Selbstlaut der ersten Endung der einf. Zahl in der vielf. Zahl auf ι, z. B. ὁ Σάββας, οἱ Σάββιδες, ὁ Μανόλης, οἱ Μανόλιδες, ὁ Σαῤῥῆς, οἱ Σαῤῥίδες, (lauter eig. Namen).

2. Die auf ης fremden Namen, welche den Ton auf der vorletzten Sylbe haben, verändern nicht den Selbstlaut der ersten Endung in der einf. Zahl, sondern setzen nur den Ton zurück, z. B. ὁ βοηβόδας Heeranführer, οἱ βοηβοδάδες, ὁ κάλφας Geselle, οἱ καλφάδες.

3. Auch die auf ας, welche aus dem lateinischen abgeleitet werden, sie mögen den scharfen oder den gewundenen Ton auf der vorletzten Sylbe haben, behalten das α, und setzen den Ton in der vielf. Zahl zurück, z. B. ὁ πρίγκιπας Prinz, οἱ πριγκιπάδες, οἱ ῥῆγας König, οἱ ῥιγάδες, ὁ δοῦκας Herzog, οἱ δουκάδες. Allein will man diesen Wörtern reine altgriechische Endungssylben geben, so müßten sie dann nach der gehörigen Abänderungsart abgeändert werden, z. B. ὁ πρίγκιψ, τοῦ πρίγκιπος, ὁ ῥὴξ, τοῦ ῥηγὸς, ὁ δοὺξ, τοῦ δουκός.

4. Hierher gehören auch alle auf ας, ες und ης türkischen Namen, z. B. ὁ ἀγᾶς Aga (Herr), ὁ δολαμᾶς ein langes Unterkleid, ὁ ταβᾶς Pfanne, ὁ χαβᾶς Klima, ὁ κατῆς Kadi (türkischer Richter), ὁ μουφτῆς oberster Priester bey den Türken, ὁ χατζῆς Pilger, ὁ καβὲς Kaffee, ὁ τεςὲς Dutzend, Buch Papier, u. a. m. im edlern Stile sucht man sie aber durch reingriechische Wörter zu ersetzen.

§. 4.

Von den unregelmäßigen Nennwörtern.

Nach dem beschriebenen drey Abänderungsarten gehen alle alt- und neugriechischen Wörter, auch die aus fremden Sprachen aufgenommen, denen man eine griechische Endung angehängt hat. Allein es gibt einige, welche von der allgemeinen Regel abweichen, und daher unregelmäßige (Ἀνώμαλα) heißen. Es giebt deren viererley:

1. Unregelmäßige dem Geschlechte nach:

Ὁ ζυγὸς Joch τὰ ζυγὰ, ὁ λόγος Wort τὰ λόγια, ὁ μυελὸς Mark τὰ μυελὰ, ὁ νῶτος Rücken τὰ νῶτα, ὁ πλοῦτος Reichthum τὰ πλούτη, ὁ χρόνος Jahr, Zeit, οἱ χρόνοι und τὰ χρόνια u. a. m.

2. Keine vielfache Zahl nehmen nicht an:

1. Alle eigenen Namen der Elemente, Metalle, Gemüthsbewegungen, der flüßigen Sachen, des Gewichtes, des Getreides, der Hülsenfrüchten, der Kräuter und der Gewürze.

Dagegen gibt es auch wieder andere, welche keine einfache Zahl nicht leiden können:

1. Einige Namen der Städte, z. B. αἱ Σέῤῥαι, τὰ Ἰωάννινα, τὰ Ἀμπελάκια, u. d. g.
2. Einige Festtäge, z. B. τὰ Εἰσόδια Maria Opferung, τὰ Θεοφάνεια Gotteserscheinung (die heil. 3 Könige), τὰ Χριςούγεννα Christi Geburt.
3. Noch folgende Namen: οἱ ὀνομάτοι die Personen, οἱ μεγιςᾶνες Magnaten, αἱ αἱμοῤῥοΐδες od. αἱ σοχάδες goldene Ader, τὰ ἔξοδα Ausgaben, Kosten, τὰ μάγια Zauberey, Hexerey, u. a. m.

3. Einige Namen sind unabänderlich:

1. Die Namen der Buchstaben.
2. Die Wörter: τὸ σέβας Ehrfurcht, τὸ μάννα Manna, τὸ πάσχα Ostern, und die vielfachen τὰ Χερουβὶμ Cherubim, und τὰ Σεραφὶμ Seraphim.

3. Die unbestimmte Art der Zeitwörter, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. τὸ γράφειν das Schreiben, τὸ ὁμιλεῖν das Sprechen, u. s. f.

4. Die an sich einer Abänderung unfähigen Partikeln, wenn sie mit dem Partikel als Hauptwörter gesetzt werden, z. B. τὸ ναὶ καὶ τὸ ὄχι, da Ja und das Nein, τὸ ἂν καὶ τὸ ὅμως das Wenn und das Aber.

4. Unregelmäßige der Abänderungsart nach:

ὁ Ἄρης Mars, τοῦ Ἄρεως, τῷ Ἄρει, τὸν Ἄρην, ὦ Ἄρες.

— Ζεὺς Jupiter, τοῦ Διὸς, τῷ Διΐ, τὸν Δία, ὦ Ζεῦ. Aber auch ὁ Ζεὺς, τοῦ Ζηνός.

— Ἰησοῦς Jesus, τοῦ Ἰησοῦ, τῷ Ἰησοῦ, τὸν Ἰησοῦν, ὦ Ἰησοῦ.

— Μωϋσῆς Moyses, τοῦ Μοϋσῆ und Μωϋσέως, τῷ Μωϋσῆ und Μωϋσεῖ, τὸν Μωϋσῆν und Μωϋσέα, ὦ Μωϋσῆ.

— νοῦς Gesinnung, Verstand, τοῦ νοῦ und νοὸς, τῷ νῷ und νοΐ, τὸν νοῦν, ὦ νοῦ, οἱ νοῖ und νόες, τῶν νόων und νῶν, τοῖς νοῖς, τοὺς νοῦς und νόας, ὦ νοῖ und νόες. So gehen auch ὁ πλοῦς Schifffahrt, und ὁ ῥοῦς Fluß, Strom.

τὸ ὀςέον, ὀςοῦν Knochen, τοῦ ὀςέου ὀςοῦ, τῷ ὀςέῳ ὀςῷ, τὸ ὀςέον ὀςοῦν, ὦ ὀςέον ὀςοῦν, τὰ ὀςέα ὀςᾶ, u. s. f.

ἡ ὀκὰ, Oka, (ein Gewicht von 2 und ½ Pfund)

τῆς ὀκᾶς, τῇ ὀκᾷ, τὴν ὀκὰν, ὦ ὀκὰ, αἱ ὀκάδες, τῶν ὀκάδων u. s. f.

§. 3.

Von dem Beyworte.

Die griechische Sprache hat durch Unterscheidung des Geschlechtes mehrerley Beywörter dreyer und zweyer Endungen, in welchen letztern männl. u. weibl. eine gemeinschaftliche Form (γένους κοινοῦ) haben.

Die Beywörter werden nach denselben Regeln, wie die Hauptwörter, abgeändert. Man braucht also, außer der vollständigen ersten Endung, nur noch die zweyte des männl. zu wissen, um sie richtig abändern zu können.

Verzeichniß der verschiedenen Endungen der Beywörter.

I. Dreyer Endungen.

ας, αινα, αν	μέλας, μέλαινα, μέλαν schwarz, μέλανος, μελαίνης, μέλανος.
εις, εσσα, εν	χαρίεις, χαρίεσσα, χαρίεν anmuthig, χαρίεντος, χαριέσσης, χαρίεντος.
ος, η, ον	δειλὸς, δειλὴ, δειλόν furchtsam, δειλοῦ, δειλῆς, δειλοῦ.
ους, η, ουν	ἁπλοῦς, ἁπλῆ, ἁπλοῦν einfach, ἁπλοῦ, ἁπλῆς, ἁπλοῦ.
υς, εια, υ	γλυκὺς, γλυκεῖα, γλυκὺ süß, γλυκέως, γλυκείας, γλυκέος.

II. Zweyer Endungen.

ης, ες	ὁ ἀληθὴς, ἡ ἀληθὴς, τὸ ἀληθὲς, wahrhaft τοῦ ἀληθοῦς, τῆς ἀληθοῦς, τοῦ ἀληθοῦς.
ις, ι	ὁ φιλόπολις, ἡ φιλόπολις, τὸ φιλόπολι, τοῦ φιλοπόλιδος, τῆς φιλοπόλιδος, τοῦ φιλοπόλιδος Stadtliebend.
ους, ουν	ὁ πολύπους, ἡ πολύπους, τὸ πολύπουν, τοῦ πολύποδος, τῆς πολύποδος, τοῦ πολύποδος vielfüßig.
υς, υ	ὁ πολύδακρυς, ἡ πολύδακρυς, τὸ πολύδακρυ, τοῦ πολυδάκρυως, τῆς πολυδάκρυως, τοῦ πολυδάκρυως thränenreich.
ων, ον	ὁ εὐδαίμων, ἡ εὐδαίμων, τὸ εὔδαιμον, τοῦ εὐδαίμονος, τῆς εὐδαίμονος, τοῦ εὐδαίμονος glücklich.

Anmerkungen.

1. Diejenigen, welche im männlichen Geschlechte die Endung ος haben, nehmen im weiblichen die Endung η an, z. B. καλὸς, καλὴ, καλόν. Wenn aber vor dem ος ein Selbstlaut oder ρ steht, so endet sich das Beywort im weiblichen auf α, z. B. δίκαιος, δικαία, δίκαιον gerecht, πονηρὸς, πονηρὰ, πονηρὸν arglistig, bloß ὄγδοος, ὀγδόη der achte, macht eine Ausnahme.

2. Bey neugebildeten Wörtern indessen, so wie auch bey den rein altgriechischen, die ein ρ vor dem ος haben, wird dieß im gemeinen Sprechen nicht beobachtet, sondern das Beywort hat auch bey diesen im weiblichen Geschlechte die Endung η jonisch,

z. B. μαῦρος, μαύρη, μαῦρον schwarz, πονηρὸς, πονηρὴ, πονηρόν.

3. Die auf υς haben statt des weiblichen εῖα, έα dorisch, z. B. βαρὺς, βαρέα schwer, γλυκὺς, γλυκέα, welches der Pöbel βαριά, γλυκιὰ ausspricht.

4. Die auf ης einfachen und zusammengesetzten sind des gemeinen Geschlechts, z. B. ὁ und ἡ πετρώδης, τὸ πετρῶδες steinig, ὁ u. ἡ κακοήθης, τὸ κακόηθες schlechtgesittet. Auch auf ις, ους, υς und ων zusammengesetzten haben nur zwey Endungen, z. B. ὁ u. ἡ φιλόπολις, τὸ φιλόπολι, ὁ u. ἡ πολύπους, τὸ πολύπουν, ὁ u. ἡ πολύδακρυς, τὸ πολύδακρυ, ὁ u. ἡ εὐδαίμων, τὸ εὔδαιμον.

5. Nur drey Wörter gibt es, welche unregelmäßige Form haben, diese sind:

μέγας, μεγάλη, μέγα groß
πολὺς, πολλὴ, πολὺ viel
πᾶς, πᾶσα, πᾶν ganz, alle.

Zur mehrerer Deutlichkeit folgen hier die nothwendigeren Formen.

Beyspiele dreyer Endungen.

Einfach.

O.	ὁ	σοφὸς	ἡ	σοφὴ	τὸ	σοφὸν	weise
Γ.	τοῦ	σοφοῦ	τῆς	σοφῆς	τοῦ	σοφοῦ	
Δ.	τῷ	σοφῷ	τῇ	σοφῇ	τῷ	σοφῷ	
A.	τὸν	σοφὸν	τὴν	σοφὴν	τὸ	σοφὸν	
K.	ὦ	σοφὲ	ὦ	σοφὴ	ὦ	σοφὸν	

Vielfach.

O.	οἱ	σοφοὶ	αἱ	σοφαὶ	τὰ	σοφὰ
Γ.	τῶν	σοφῶν	τῶν	σοφῶν	τῶν	σοφῶν
Δ.	τοῖς	σοφοῖς	ταῖς	σοφαῖς	τοῖς	σοφοῖς
A.	τοὺς	σοφοὺς	τὰς	σοφὰς	τὰ	σοφὰ
K.	ὦ	σοφοὶ	ὦ	σοφαὶ	ὦ	σοφά.

Einfach.

O.	ὁ	θεῖος	ἡ	θεία	τὸ	θεῖον	göttlich
Γ.	τοῦ	θείου	τῆς	θείας	τοῦ	θείου	
Δ.	τῷ	θείῳ	τῇ	θείᾳ	τῷ	θείῳ	
A.	τὸν	θεῖον	τὴν	θείαν	τὸ	θεῖον	
K.	ὦ	θεῖε	ὦ	θεία	ὦ	θεῖον	

Vielfach.

O.	οἱ	θεῖοι	αἱ	θεῖαι	τὰ	θεῖα
Γ.	τῶν	θείων	τῶν	θείων	τῶν	θείων
Δ.	τοῖς	θείοις	ταῖς	θείαις	τοῖς	θείοις
A.	τοὺς	θείους	τὰς	θείας	τὰ	θεῖα
K.	ὦ	θεῖοι	ὦ	θεῖαι	ὦ	θεῖα.

Einfach.

O.	ὁ	δίκαιος	ἡ	δικαία	τὸ	δίκαιον	gerecht,
Γ.	τοῦ	δικαίου	τῆς	δικαίας	τοῦ	δικαίου	rechtschaffen
Δ.	τῷ	δικαίῳ	τῇ	δικαίᾳ	τῷ	δικαίῳ	
A.	τὸν	δίκαιον	τὴν	δικαίαν	τὸ	δίκαιον	
K.	ὦ	δίκαιε	ὦ	δικαία	ὦ	δίκαιον	

Vielfach.

O.	οἱ δίκαιοι	αἱ δίκαιαι	τὰ δίκαια
Γ.	τῶν δικαίων	τῶν δικαίων	τῶν δικαίων
Δ.	τοῖς δικαίοις	ταῖς δικαίαις	τοῖς δικαίοις
A.	τοὺς δικαίους	τὰς δικαίας	τὰ δίκαια
K.	ὦ δίκαιοι	ὦ δίκαιαι	ὦ δίκαια.

Einfach.

O.	ὁ ἱλαρὸς	ἡ ἱλαρὰ	τὸ ἱλαρὸν	heiter, fröhlich
Γ.	τοῦ ἱλαροῦ	τῆς ἱλαρᾶς	τοῦ ἱλαροῦ	
Δ.	τῷ ἱλαρῷ	τῇ ἱλαρᾷ	τῷ ἱλαρῷ	
A.	τὸν ἱλαρὸν	τὴν ἱλαρὰν	τὸ ἱλαρὸν	
K.	ὦ ἱλαρὲ	ὦ ἱλαρὰ	ὦ ἱλαρὸν	

Vielfach.

O.	οἱ ἱλαροὶ	αἱ ἱλαραὶ	τὰ ἱλαρὰ
Γ.	τῶν ἱλαρῶν	τῶν ἱλαρῶν	τῶν ἱλαρῶν
Δ.	τοῖς ἱλαροῖς	ταῖς ἱλαραῖς	τοῖς ἱλαροῖς
A.	τοὺς ἱλαροὺς	τὰς ἱλαρὰς	τὰ ἱλαρὰ
K.	ὦ ἱλαροὶ	ὦ ἱλαραὶ	ὦ ἱλαρά.

Einfach.

O.	ὁ χρυσοῦς	ἡ χρυσῆ	τὸ χρυσοῦν	golden
Γ.	τοῦ χρυσοῦ	τῆς χρυσῆς	τοῦ χρυσοῦ	
Δ.	τῷ χρυσῷ	τῇ χρυσῇ	τῷ χρυσῷ	
A.	τὸν χρυσοῦν	τὴν χρυσῆν	τὸ χρυσοῦν	
K.	ὦ χρυσοῦ	ὦ χρυσῆ	ὦ χρυσοῦν	

Vielfach.

O.	οἱ χρυσοῖ	αἱ χρυσαῖ	τὰ χρυσᾶ
Γ.	τῶν χρυσῶν	τῶν χρυσῶν	τῶν χρυσῶν
Δ.	τοῖς χρυσοῖς	ταῖς χρυσαῖς	τοῖς χρυσοῖς
A.	τοὺς χρυσοῦς	τὰς χρυσᾶς	τὰ χρυσᾶ
K.	ὦ χρυσοῖ	ὦ χρυσαῖ	ὦ χρυσᾶ.

Einfach.

O.	ὁ βαθὺς	ἡ βαθεῖα	τὸ βαθὺ tief
Γ.	τοῦ βαθέος	τῆς βαθείας	τοῦ βαθέος
Δ.	τῷ βαθεῖ	τῇ βαθείᾳ	τῷ βαθεῖ
A.	τὸν βαθὺν	τὴν βαθεῖαν	τὸ βαθὺ
K.	ὦ βαθὺς	ὦ βαθεῖα	ὦ βαθὺ

Vielfach.

O.	οἱ βαθεῖς	αἱ βαθεῖαι	τὰ βαθέα
Γ.	τῶν βαθέων	τῶν βαθειῶν	τῶν βαθέων
Δ.	τοῖς βαθέσι	ταῖς βαθείαις	τοῖς βαθέσι
A.	τοὺς βαθεῖς	τὰς βαθείας	τὰ βαθέα
K.	ὦ βαθεῖς	ὦ βαθεῖαι	ὦ βαθέα.

Beyspiele zweyer Endungen.

Einfach.

O.	ὁ und ἡ	εὐδαίμων	τὸ	εὔδαιμον glücklich
Γ.	τοῦ — τῆς	εὐδαίμονος	τοῦ	εὐδαίμονος
Δ.	τῷ — τῇ	εὐδαίμονι	τῷ	εὐδαίμονι
A.	τὸν — τὴν	εὐδαίμονα	τὸ	εὔδαιμον
K.	ὦ	εὔδαιμον	ὦ	εὔδαιμον

Vielfach.

Ο.	οἱ	und	αἱ	εὐδαίμονες	τὰ	εὐδαίμονα
Γ.	τῶν			εὐδαιμόνων	τῶν	εὐδαιμόνων
Δ.	τοῖς	—	ταῖς	εὐδαίμοσι	τοῖς	εὐδαίμοσι
Α.	τοὺς	—	τὰς	εὐδαίμονας	τὰ	εὐδαίμονα
Κ.	ὦ			εὐδαίμονες	ὦ	εὐδαίμονα.

Einfach.

Ο.	ὁ	und	ἡ	ἀγχίνους	τὸ	ἀγχίνουν	scharf-
Γ.	τοῦ	—	τῆς	ἀγχίνου, οος	τοῦ	ἀγχίνου	sinnig
Δ.	τῷ	—	τῇ	ἀγχίνῳ, νοΐ	τῷ	ἀγχίνῳ	
Α.	τὸν	—	τὴν	ἀγχίνουν	τὸ	ἀγχίνουν	
Κ.	ὦ			ἀγχίνου	ὦ	ἀγχίνουν	

Vielfach.

Ο.	οἱ	und	αἱ	ἀγχίνοι, νοες	τὰ	ἀγχίνοα
Γ.	τῶν			ἀγχίνων	τῶν	ἀγχίνων
Δ.	τοῖς	—	ταῖς	ἀγχίνοις	τοῖς	ἀγχίνοις
Α.	τοὺς	—	τὰς	ἀγχίνους, νοας	τὰ	ἀγχίνοα
Κ.	ὦ			ἀγχίνοι, νοες	ὦ	ἀγχίνοα.

Einfach.

Ο.	ὁ	und	ἡ	γεώδης	τὸ	γεῶδες	erdicht
Γ.	τοῦ	—	τῆς	γεώδους	τοῦ	γεώδους	
Δ.	τῷ	—	τῇ	γεώδει	τῷ	γεώδει	
Α.	τὸν	—	τὴν	γεώδη	τὸ	γεῶδες	
Κ.	ὦ			γεώδης	ὦ	γεῶδες	

Vielfach.

Ο.	οἱ und αἱ	γεώδεις	τὰ γεώδη
Γ.	τῶν	γεωδῶν	τῶν γεωδῶν
Δ.	τοῖς — ταῖς	γεώδεσι	τοῖς γεώδεσι
Α.	τοὺς — τὰς	γεώδεις	τὰ γεώδη
Κ.	ὦ	γεώδεις	ὦ γεώδη.

Unregelmäßige Beywörter.

Einfach.

Ο.	ὁ μέγας (μεγάλος)	ἡ μεγάλη	τὸ μέγα (μεγάλον)
Γ.	τοῦ μεγάλου	τῆς μεγάλης	τοῦ μεγάλου
Δ.	τῷ μεγάλῳ	τῇ μεγάλῃ	τῷ μεγάλῳ
Α.	τὸν μέγαν (μεγάλον)	τὴν μεγάλην	τὸ μέγα (μεγάλον)
Κ.	ὦ μέγας (μεγάλε)	ὦ μεγάλη	ὦ μέγα (μεγάλον)

Vielfach.

Ο.	οἱ μεγάλοι	αἱ μεγάλαι	τὰ μεγάλα
Γ.	τῶν μεγάλων	τῶν μεγάλων	τῶν μεγάλων
Δ.	τοῖς μεγάλοις	ταῖς μεγάλαις	τοῖς μεγάλοις
Α.	τοὺς μεγάλους	τὰς μεγάλας	τὰ μεγάλα
Κ.	ὦ μεγάλοι	ὦ μεγάλαι	ὦ μεγάλα.

Einfach.

Ο.	ὁ πολὺς	ἡ πολλὴ	τὸ πολὺ
Γ.	τοῦ πολλοῦ	τῆς πολλῆς	τοῦ πολλοῦ
Δ.	τῷ πολλῷ	τῇ πολλῇ	τῷ πολλῷ
Α.	τὸν πολὺν	τὴν πολλὴν	τὸ πολὺ
Κ.	ὦ πολὺς	ὦ πολλὴ	ὦ πολὺ

Vielfach.

Ο.	οἱ πολλοὶ	αἱ πολλαὶ	τὰ πολλὰ
Γ.	τῶν πολλῶν	τῶν πολλῶν	τῶν πολλῶν
Δ.	τοῖς πολλοῖς	ταῖς πολλαῖς	τοῖς πολλοῖς
Α.	τοὺς πολλοὺς	τὰς πολλὰς	τὰ πολλὰ
Κ.	ὦ πολλοὶ	ὦ πολλαὶ	ὦ πολλά.

Einfach.

Ο.	πᾶς	πᾶσα	πᾶν
Γ.	παντὸς	πάσης	παντὸς
Δ.	παντὶ	πάσῃ	παντὶ
Α.	πάντα	πᾶσαν	πᾶν
Κ.	πᾶς	πᾶσα	πᾶν

Vielfach.

Ο.	πάντες	πᾶσαι	πάντα
Γ.	πάντων	πασῶν	πάντων
Δ.	πᾶσι	πάσαις	πᾶσι
Α.	πάντας	πάσας	πάντα
Κ.	πάντες	πᾶσαι	πάντα.

§. 6.

Vergleichungsstufen der Beywörter.

In der alt- und neugriechischen Sprache sind wie im lateinischen und deutschen 3 Vergleichungsstufen (Βαθμοί).

Man nennt diese 3 Vergleichungsstufen Θετικὸς, Συγκριτικὸς und Ὑπερθετικός.

Die Steigerung geschieht durch Anhängung verschiedener Endungen.

Gewöhnlich wird an die Endung des sächlichen für die 2. Vergleichungsstufe τερος, τερα, τερον, für die 3. τατος, τατη τατον, zuweilen auch εςερος, εςερα, εςερον, εςατος, εςατη, εςατον angehängt, und bey einigen wird das ν in ς verwandelt, oder auch ganz weggelassen. Folgende sind vorzüglich hier zu merken.

		Θετικός.	Συγκριτικός.	Ὑπερθετικός.
ας	m.	μέλας	μελάντερος	μελάντατος
	w.	μέλαινα	μελαντέρα	μελαντάτη
	s.	μέλαν	μελάντερον	μελάντατον
εις		χαρίεις	χαριέςερος	χαριέςατος
		χαρίεσσα	χαριεςέρα	χαριεςάτη
		χαρίεν	χαριέςερον	χαριέςατον
ος		δειλὸς	δειλότερος	δειλότατος
		δειλὴ	δειλοτέρα	δειλοτάτη
		δειλὸν	δειλότερον	δειλότατον
ους		ἁπλοῦς	ἁπλούςερος	ἁπλούςατος
		ἁπλῆ	ἁπλουςέρα	ἁπλουςάτη
		ἁπλοῦν	ἁπλούςερον	ἁπλούςατον
υς		γλυκὺς	γλυκύτερος	γλυκύτατος
		γλυκεῖα	γλυκυτέρα	γλυκυτάτη
		γλυκὺ	γλυκύτερον	γλυκύτατον

ης	ἀληθὴς	ἀληθέςερος	ἀληθέςατος
		ἀληθεςέρα	ἀληθεςάτη
	ἀληθὲς	ἀληθέςερον	ἀληθέςατον
ων	εὐδαίμων	εὐδαιμονέςερος	εὐδαιμονέςατος
		εὐδαιμονεςέρα	εὐδαιμονεςάτη
	εὔδαιμον	εὐδαιμονέςερον	εὐδαιμονέςατον.

Einige 2. und 3. Vergleichungsstufen haben eine unregelmäßige Steigerung. Es sind folgende:

ἀγαθὸς gut	ἀμείνων besser	ἄριςος beste
	βελτίων	βέλτιςος
κακὸς böse, schlecht	κακίτερος	κάκιςος
	χειρότερος	χειρότατος
		χείριςος
καλὸς gut, schön	καλλίτερος	καλώτατος
		κάλλιςος
γλυκὺς süß	γλυκύτερος	γλυκύτατος
	γλυκότερος	γλυκότατος
ταχὺς schnell	ταχύτερος	ταχύτατος
	ταχίων	τάχιςος
μεγάλος	μεγαλείτερος	μεγαλώτατος
	μείζων	μέγιςος
μικρὸς klein	μικρότερος	μικρότατος
	ἐλάσσων	ἐλάχιςος
πολὺς	περισσότερος	πολλότατος
	πλείων	πλεῖςος.

Einigen fehlt die 2. Vergleichungsstufe, als:

ἄκρος	äußerst	ἀκρότατος
κραταιὸς	stark, mächtig	κραταιότατος
κορυφαῖος	höchste	κορυφαιότατος
ψευδὴς	lügenhaft	ψευδαίστατος.

Andern fehlt die 3. Vergleichungsstufe, als:

νέος	neu, jung	νεώτερος
προπετὴς	keck	προπετέστερος
γεῤῥὸς	gesund	γεῤῥότερος
χυδαῖος	gemein, schlecht	χυδαιέστερος.

Zuweilen werden auch von einem Hauptworte Steigerungen formirt, als:

von	γέρων	Greis	γεροντότερος
—	πρέσβυς	alt	πρεσβύτερος
—	κράτος	Macht, Gewalt	κράτιστος
—	ὕψος	Höhe	ὕψιστος.

Auch von einem Mittelworte, als:

προκομμένος	vervollkommnet	προκομμενέστερος προκομμενέστατος
χαρούμενος	fröhlich	χαρουμενέστερος χαρουμενέστατος.

Auch von einem Partikel werden Steigerungen gebildet, als:

von ἄνω	oben	ἀνώτερος	obere	ἀνώτατος	oberste
— κάτω	unten	κατώτερος	untere	κατώτατος	unterste
— πλησίον	nahe	πλησιέστερος	näher	πλησιέστατος	nächste
— πρὸ	vor	πρότερος	erstere	πρῶτος und πρώτιστος	erste
— ὑπὲρ	über	ὑπέρτερος	höher	ὑπέρτατος	höchste.

Man kann auch die Beywörter zu der 2. und 3. Vergleichungsstufe durch die Partikel μᾶλλον oder πλέον (mehr) erhöhen, z. B.

vorzüglich, vortrefflich
ἐξαίρετος πλέον ἐξαίρετος ὁ πλέον ἐξαίρετος
gut passend, sich schickend
εὐάρμοστος πλέον εὐάρμοστος ὁ πλέον εὐάρμοστος
bequem, nützlich
εὔχρηστος πλέον εὔχρηστος ὁ πλέον εὔχρηστος.

Bey einigen Beywörtern ist die Steigerung nicht gebräuchlich. Dergleichen sind:

1. Die ihrer Bedeutung oder Natur nach keiner Steigerung fähig sind, als: ἀθάνατος unsterblich, ἀναρίθμητος unzählig, κωφὸς taub, τυφλὸς blind, μόνος allein, ὅλος ganz, χωλὸς lahm, u. d. g. Jedoch findet man κωφότερος, τυφλότερος, μονώτατος.

2. Die mit πᾶν, τρὶς, ὑπὲρ und κατὰ zusammengesetzten, z. B. πανάγιος ganz rein, heilig, πανθαύμαςος ganz wunderbar, τρισάθλιος dreyfach d. i. sehr unglücklich, τρισόλβιος dreymal, oder höchst glücklich, ὑπεράγαθος überaus gut, ὑπέρπλουτος übermäßig reich, κατάξηρος dürre, κατάμαυρος sehr schwarz. Ausgenommen sind die Titulaturen: πανάγιώτατος, πανιερώτατος allerheiligster, πανεκλαμπρότατος Excellenz.

3. Jene, welche eine Materie bedeuten, woraus etwas verfertiget wird, z. B. χρυσοῦς golden, von Gold, ἀργυροῦς silbern, von Silber, ξύλινος hölzern, von Holz, πέτρινος, steinern, von Stein.

In der Abänderung folgen die zweyte und dritte Vergleichungsstufe derselben Regel wie die erste, oder ungesteigerte Beywörter selbst, und es findet dabey keine Schwierigkeit statt.

§. 7.

Von den Zahlwörtern.

Man theilt die Zahlwörter (Ἀριθμητικὰ ὀνόματα) gewöhnlich in drey Hauptgattungen, nämlich: in Grundzahlen (Ἀπολελυμένα), Ordnungszahlen (Τακτικὰ), und Vervielfältigungszahlen (Ἀναλογικά).

Die erstern werden bis vier abgeändert, und beantworten die Frage wie viel? (πόσα);

Einfach.

Ο.	εἷς oder ἕνας einer	μία eine	ἕν oder ἕνα eins
Γ.	ἑνὸς	μιᾶς	ἑνὸς
Δ.	ἑνὶ	μιᾷ	ἑνὶ
Α.	ἕνα	μίαν	ἕν oder ἕνα

Vielfach.

Ο.	οἱ, αἱ, τὰ		δύω zwey
Γ.	τῶν		δύω
Δ.	τοῖς, ταῖς, τοῖς		δυσὶ
Α.	τοὺς, τὰς, τὰ		δύω
Ο.	οἱ, αἱ τρεῖς,	τὰ	τρία drey
Γ.	τῶν		τριῶν
Δ.	τοῖς ταῖς, τοῖς		τρισί
Α.	τοὺς, τὰς τρεῖς,	τὰ	τρία
Ο.	οἱ, αἱ τέσσαρες,	τὰ	τέσσαρα vier
Γ.	τῶν		τεσσάρων
Δ.	τοῖς, ταῖς, τοῖς		τέσσαρσι
Α.	τοὺς, τὰς τέσσαρας,	τὰ	τέσσαρα:

Anmerkung.

1. Aus der Verbindung der verneinenden Partikeln οὐδὲ und μηδὲ mit εἷς, μία, ἓν entstehen οὐδεὶς, οὐδεμία, οὐδὲν und μηδεὶς, μηδεμία, μηδὲν auch κἀνένας, καμία, κανένα keiner, keine, kein, (nichts), die übrigens ganz wie die einfache εἷς, μία, ἓν abgeändert werden. Die übrigen einfachen und runden Zahlen bis hundert, die nicht abgeändert werden, heißen:

πέντε	5	εἴκοσι ἕν	21
ἕξ	6	εἴκοσι δύω	22
ἑπτὰ	7	εἴκοσι τρία	23
ὀκτὼ	8	εἴκοσι τέσσαρα	24
ἐννέα	9	εἴκοσι πέντε	25
δέκα	10	εἴκοσι ἕξ	26
ἕνδεκα	11	εἴκοσι ἑπτὰ	27
δώδεκα	12	εἴκοσι ὀκτὼ	28
δεκατρία	13	εἴκοσι ἐννέα	29
δεκατέσσαρα	14	τριάκοντα	30
δεκαπέντε	15	τεσσαράκοντα	40
δεκαέξ	16	πεντήκοντα	50
δεκαεπτά	17	ἑξήκοντα	60
δεκαοκτώ	18	ἑβδομήκοντα	70
δεκαεννέα	19	ὀγδοήκοντα	80
εἴκοσι	20	ἐννενήκοντα	90
		ἑκατὸν	100.

Anmerkung.

1. Von 30 wird im gemeinen Sprechen auf folgende Weise gezählt: τριάντα, σαράντα, πενῆντα, ἑξῆντα, ἑβδομῆντα, ὀγδόντα, ἐννενῆντα. Formen des bequemen Schnellsprechens, wie italienisch: Venti, trenta, quaranta, u. s. f.

Von 200 an werden die runden Zahlen wieder abgeändert, und gehen nach dem Beyworte **dreyer** Endungen auf ος.

Vielfach.

O.	οἱ διακόσιοι	αἱ διακόσιαι	τὰ διακόσια
Γ.	τῶν διακοσίων		
Δ.	τοῖς διακοσίοις	ταῖς διακοσίαις	τοῖς διακοσίοις
A.	τοὺς διακοσίους	τὰς διακοσίας	τὰ διακόσια.

So werden auch die folgenden abgeändert:

τριακόσιοι	αι α	300	τετρακισχίλιοι	αι α	4000
τετρακόσιοι	αι α	400	πεντακισχίλιοι	αι α	5000
πεντακόσιοι	αι α	500	ἑξακισχίλιοι	αι α	6000
ἑξακόσιοι	αι α	600	ἑπτακισχίλιοι	αι α	7000
ἑπτακόσιοι	αι α	700	ὀκτακισχίλιοι	αι α	8000
ὀκτακόσιοι	αι α	800	ἐννεακισχίλιοι	αι α	9000
ἐννεακόσιοι	αι α	900	μύριοι	αι α	10000
χίλιοι	αι α	1000	δυσμύριοι	αι α	20000
δισχίλιοι	αι α	2000	τρισμύριοι	αι α	30000
τρισχίλιοι	αι α	3000	τετρακισμύριοι	αι α	40000
			πεντακισμύριοι	αι α	50000

u. s. f.

Anmerkung.

1. Die Zahlen von 1000 und darüber drückt man im gemeinen Sprechen auf folgende Art: δύω χιλιάδες 2000, τρεῖς χιλιάδες 3000, τέσσαρες χιλιάδες 4000, πέντε χιλιάδες 5000, ἕξ χιλιάδες 6000, ἑπτὰ χιλιάδες 7000, ὀκτὼ χιλιάδες 8000, ἐννέα χιλιάδες 9000, δέκα χιλιάδες 10000, εἴκοσι χιλιάδες 20000, τριάντα χιλιάδες 30000, σαράντα χιλιάδες 40000, πενῆντα χιλιάδες 50000 u. s. f.

2. Die zusammengesetzten Zahlen werden getrennt geschrieben, und die größere Zahl zuerst genannt, z. B. Εἴκοσι πέντε 25, τριάντα τρία 33 u. s. f. nicht πέντε καὶ εἴκοσι, τρία καὶ τριάντα wie im Deutschen.

3. Das Wort ζευγάρι wird nicht, wie im Deutschen, von zwey Dingen überhaupt, noch viel weniger von einigen wenigen ohne Bestimmung der Zahl (wie die Deutschen, z. B. ein Paar Tage), sondern nur von Dingen, welche paarweise zusammen gehören, gebraucht, z. B. Ἕνα ζευγάρι ὑποδήματα ein paar Stiefeln, aber nicht ἕνα ζευγάρι ἡμέραι ein Paar Tage, sondern μερικαὶ od. ὀλίγαι ἡμέραι einige od. wenige Tage.

4. Die Deutschen benennen manches mit dem Worte Paar, wo es im Griechischen nicht geschieht, weil es nicht als ein Paar, sondern als ein einziges Ding angesehen wird, z. B. Ἕνα βρακὶ ein Paar Hosen, δύω βρακία zwey Paar Hosen.

5. Die Grundzahlen wie auch die allgemeinen od. unbestimmten Zahlwörter können auch auf eine umschreibende Weise mit den Hauptwörtern verbunden werden, so nämlich, daß die letztern entweder in der zweyten Endung stehen, oder in der vierten mit dem Vorworte ἀπὸ, z. B. Ὁ Θαλῆς, εἷς τῶν ἑπτὰ σοφῶν τῆς Ἑλλάδος Thales, einer der sieben weisen Griechenlands. Δύω τῶν μαθητῶν τοῦ Σωκράτους zwey der Schüler Sokrates. Τρεῖς τῶν Αἰγυπτίων Πυραμίδων drey ägyptische Pyramiden, oder Θαλῆς, ἕνας ἀπὸ τοὺς ἑπτὰ (von den sieben) σοφοὺς

'Ελλάδος. Δύω ἀπὸ τοὺς μαθητὰς (von den Schülern) τοῦ Σωκράτους. Τρεῖς ἀπὸ τὰς Αἰγυπτίους (von den in Egypten) Πυραμίδας.

Um halbe auszudrücken, bedient man sich des Beywortes ἥμισυ halb, die Hälfte, wofür im gemeinen Sprechen auch μισὸς, ἡ, ὸν ein halber, eine halbe, ein halbes gebraucht wird. Zusammensetzungen, wie das Deutsche anderthalb, dritthalb u. s. f. giebt es nicht, sondern man setzt:

1. ἥμισυ setzt man unmittelbar nach der Grundzahl ohne das Bindewort καὶ beyzufügen, z. B. Πέντε ἥμισυ φιορίνια fünfthalb Gulden. Ἓξ ἥμισυ ἡμέραι sechsthalb Tage.
2. Wenn man aber μισὸς, ἡ, ὸν gebraucht, die Grundzahl mit ihrem Hauptworte, und nach diesem καὶ μισὸς, ἡ ὸν je nachdem das Hauptwort männl. weibl. od. sächl. ist, auch steht μισὸς, ἡ, ὸν in gleicher Endung mit dem Hauptworte, z. B. Πέντε φιορίνια καὶ μισόν. Ἓξ ἡμέραι καὶ μισή.

Zahlwörter, welche andere Bruchtheile, z. B. Drittel, Viertel, Fünftel u. s. f. anzeigen, werden wie im Deutschen gesetzt, nur aber jederzeit der Bruch nach dem Hauptworte, wenn die Grundzahl ein Hauptwort nach sich hat, z. B. Τέσσαρα φούντια (λίτρας) καὶ τρία τέταρτα vier Pfund und drey Viertel.

Die Ordnungszahlen beantworten die Frage der wie vielste? (πόσος); Bis zwanzig wird die Sylbe τος, ausgenommen δεύτερος, ἕβδομος und ὄγδοος, und von zwanzig στος angehängt, und werden wie die Beywörter abgeändert.

πρῶτος	η	ον	der erste
δεύτερος	έρα	ον	2
τρίτος	η	ον	3
τέταρτος	άρτη	ον	4
πέμπτος	η	ον	5
ἕκτος	η	ον	6
ἕβδομος	όμη	ον	7
ὄγδοος	όη	ον	8
ἔννατος	άτη	ον	9
δέκατος	άτη	ον	10
ἑνδέκατος			11
δωδέκατος			12
δέκατος τρίτος			13
δέκατος τέταρτος			14
δέκατος πέμπτος			15
δέκατος ἕκτος			16
δέκατος ἕβδομος			17
δέκατος ὄγδοος			18
δέκατος ἔννατος			19
εἰκοστὸς	ὴ	ὸν	der zwanzigste
εἰκοστὸς πρῶτος			21 u. s. f.
τριακοστὸς	ὴ	ὸν	30
τεσσαρακοστὸς	ὴ	ὸν	40
πεντηκοστὸς	ὴ	ὸν	50
ἑξηκοστὸς	ὴ	ὸν	60
ἑβδομηκοστὸς	ὴ	ὸν	70
ὀγδοηκυστὸς	ὴ	ὸν	80
ἐννενηκοστὸς	ὴ	ὸν	90
ἑκατοστὸς	ὴ	ὸν	der hundertste
διακοσιοστὸς	ὴ	ὸν	200

τριακοσιοςὸς	ὴ	ὸν	300
τετρακοσιοςὸς	ὴ	ὸν	400
πεντακοσιοςὸς	ὴ	ὸν	500
ἑξακοσιοςὸς	ὴ	ὸν	600
ἑπτακοσιοςὸς	ὴ	ὸν	700
ὀκτακοσιοςὸς	ὴ	ὸν	800
ἐννεακοσιοςὸς	ὴ	ὸν	900
χιλιοςὸς	ὴ	ὸν	der tausendste
διςχιλιοςὸς	ὴ	ὸν	2000
τριςχιλιοςὸς	ὴ	ὸν	3000
τετρακιςχιλιοςὸς	ὴ	ὸν	4000
πεντακιςχιλιοςὸς	ὴ	ὸν	5000
ἑξακιςχιλιοςὸς	ὴ	ὸν	6000
ἑπτακιςχιλιοςὸς	ὴ	ὸν	7000
ὀκτακιςχιλιοςὸς	ὴ	ὸν	8000
ἐννεακιςχιλιοςὸς	ὴ	ὸν	9000
μυριοςὸς	ὴ	ὸν	der zehntausendste.

Hierher gehören auch die Zahlwörter auf αιος, wodurch die Zeit oder der Tag angezeigt wird, und beantworten die Frage am wie vielsten Tage, z. B. τριταῖος oder τεταρταῖος πυρετὸς das dreytägige oder viertägige Fieber.

Auch die, welche einen Theil, Tage, Monathe od. Jahre anzeigen, wovon die ersten auf ρης, die zweyten auf ρος, die dritten auf νος und die vierten auf της ausgehen, gehören hierher, z. B. διμερὴς zweytheilig, τριμερὴς dreytheilig, τριήμερος dreytägig, τετραήμερος viertägig, δίμηνος zweymonathlich, τρίμηνος dreymonathlich, διετὴς zweyjährig, τριετὴς dreyjährig, ἑξηκοντούτης sechszigjährig, ἑβδομηκοντούτης sie-

benzigjährig. Im Gemeingriechischen werden die letzten auf αρις gebildet, z. B. ἑξηντάρις Sechsziger (ein Mann von 60 Jahren), ἑβδομηντάρις siebenziger, u.s.f.

Die Vervielfältigungszahlen endigen sich auf ους u. ασιος, und beantworten die Frage wie vielfach? (ποσαπλοῦς und ποσαπλάσιος); z. B.

διπλοῦς	ῆ οῦν	oder	διπλάσιος	σία ον	zweyfach
τριπλοῦς	ῆ οῦν	—	τριπλάσιος	σία ον	dreyfach
τετραπλοῦς	ῆ οῦν	—	τετραπλάσιος	σία ον	vierfach
πενταπλοῦς	ῆ οῦν	—	πενταπλάσιος	σία ον	fünffach
ἑξαπλοῦς	ῆ οῦν	—	ἑξαπλάσιος	σία ον	sechsfach

u. s. f.

Nur bey ἑκατὸν hängt man ταπλάσιος an, und sagt:

ἑκατονταπλοῦς ῆ οῦν oder ἑκατονταπλάσιος σία, ον hundertfach.

Die Zahlen als Hauptwörter werden alle auf ας (Gemeingriechisch αδα) gebildet, und sind weiblichen Geschlechts, z. B. ἡ μονὰς (μονάδα) Einheit, ἡ δυὰς Zweyheit, ἡ τριὰς, ἡ τετρας, ἡ ἑξὰς, ἡ δωδεκὰς, ἡ ἑκατοντὰς, ἡ χιλιὰς, ἡ μυριάς. Auch die zusammengesetzten von ἔτος (Jahr) auf ια und ρις, z. B. τριετία Zeit von drey Jahren, πενταετία, δεκαετία, πενταετηρὶς Zeitraum von fünf Jahren, δεκαετηρὶς, ἑκατονταετηρίς.

Es werden auch andere Zahlwörter auf αρα Gemeingriechisch gebildet, welche Münzen od. Kartenblätter bezeichnen, z. B. ἡ πεντάρα Fünfer, ἑξάρα Sechser, δεκάρα Zehner, τριαντάρα, ἑξηντάρα. Auch die auf ιὰ, werden als unbestimmte Zahl

wörter gebraucht, z. B. πενταριὰ eine Anzahl von fünf, ἑξαριὰ ein Anzahl von sechs, δεκαριὰ, εἰκοσαριά. Δεκατία aber bedeutet der Zehente.

Auch giebt es Zahlwörter auf οριον, welche einen gewissen Theil eines ganzen anzeigen, und sind sächlichen Geschlechtes, z. B. τριτημόριον Drittheil, τεταρτημόριον Viertheil, δεκατημόριον, ἑκατοςημόριον, χιλιοςημόριον. Es giebt auch auf αριον, die Münze anzeigen, als: πεντάριον Fünfer, δεκάριον, Zehner, εἰκοσάριον Zwanziger.

Allgemeine od. unbestimmte Zahlwörter sind folgende: ἄλλος ein anderer, ἕτερος der andere, ἑκάτερος jeder von beyden, ἕκαςος jeder (von mehren), ὅλοι alle, οὐδεὶς keiner, πολλοὶ viele, ὀλίγοι wenige, ἀμφότεροι beyde, ἔνιοι einige, μερικοὶ etliche. Diese werden wie die Beywörter dreyer Geschlechter abgeändert.

Die Zahlwörter werden auf die Frage wie lange? (πόσον καιρὸν); in die vierte Endung gesetzt, z. B. Ὁ Τρωϊκὸς πόλεμος ἐπεκράτησε δέκα χρόνους der Trojanische Krieg dauerte zehn Jahre lang. Ὁ ἐλέφας λέγουσι νὰ ζῇ διακόσια ἔτη man sagt, der Elephant lebt 200 Jahre.

Auf die Frage in wie langer Zeit? (εἰς πόσον καιρὸν); gebraucht man die vierte Endung mit dem Vorworte εἰς, z. B. Ὁ ναὸς τῆς Ἱερουσαλὴμ ἐτελειώθη εἰς ἑπτὰ χρόνους der Tempel Jerusalems ist in 7 Jahren vollendet worden. Ὁ ταχυδρόμος ἔφθασεν εἰς ὀκτὼ ἡμέρας der Kurier kam in acht Tagen an.

Das Alter einer Person anzuzeigen, gebraucht

man die Grundzahl in der zweyten Endung, z. B. Ὁ μέγας Ἀλέξανδρος ἀνέβη εἰς τὸν θρόνον εἴκοσι ἐτῶν, καὶ ἀπέθανε τριάκοντα δύω ἐτῶν ἀπὸ τῆς γεννήσεώς του der große Alexander ist im 20. Jahre auf den Thron gestiegen, und im 32. seiner Geburt gestorben.

Auf die Frage auf wie viel Zeit? (διὰ πόσον καιρὸν); wird die Grundzahl in die vierte Endung mit dem Vorworte διὰ gesetzt, z. B. Ἔκαμαν συντροφίαν διὰ πέντε χρόνους sie haben auf 5 Jahre einen Vertrag geschlossen.

Wenn die Frage um welchen Preis? (διὰ πόσην τιμὴν); ist, so wird die Grundzahl auch hier in die vierte Endung mit dem Vorworte διὰ gesetzt, z. B. Ὁ Ἰωσὴφ ἐπωλήθη ἀπὸ τοὺς ἀδελφούς του διὰ τριάκοντα τρία ἀργυρία Joseph wurde von seinen Brüdern um 33 Silberlinge verkauft.

Auf die Frage wie theuer? (πρὸς πόσον); wird die Grundzahl in die vierte Endung mit dem Vorworte πρὸς gesetzt, z. B. Παλαιόθεν ἐπωλεῖτο τὸ κοιλὸν σίτου πρὸς δύω φιορίνια ehemals wurde der Metzen Getreide zu 2 Gulden verkauft. Τὸ κάμβιον τρέχει πρὸς διακόσια πενῆντα der Cours steht auf 250.

Um die Tage des Monaths und die Jahrzahl anzuzeigen, werden sowohl die Grund- als auch die Ordnungszahlen gebraucht, z. B. Ἔγραψα τῷ φίλῳ μου τῇ ἕκτῃ od. εἰς τὰς ἓξ τοῦ παρόντος od. τοῦ τρέχοντος ich habe meinem Freunde den 6. l. M. geschrieben. Ἡ Μοναρχία τῶν Περσῶν ἐθεμελιώθη τῷ πεντακοσιοςῷ πεντηκοςῷ ἐννάτῳ ἔτει πρὸ Χ. Γ. od. εἰς τοὺς

πενταχοσίους πεντήκοντα ἐννέα χρόνους die Monarchie der Perser ist im 559. Jahre v. Chr. Geb. gestiftet worden.

Das Buch, das Blatt oder die Seite, das Kapitel, den Vers (die Zeile), drückt man nur durch die Ordnungszahlen aus, z. B. Ἀνάγνωθι τὴν πρώτην ἐπιςολὴν τοῦ Παύλου κεφαλαίῳ δευτέρῳ, ςίχῳ πέμπτῳ lese die erste Epistel Pauli, zweytes Kapitel, fünften Vers.

Die Stunden des Tages, als eins, zwey, drey u. s. f. Uhr drückt man mit den Grundzahlen auf folgende Art aus:

ἡ μία (nähmlich ὥρα, welches verschwiegen wird) ein Uhr; αἱ δύω, τρεῖς, τέσσαρες u. s. f. ὧραι zwey, drey, vier u. s. f. Uhr, wo ὧραι, so gut wie das Deutsche Uhr weggelassen werden kann.

Es schlägt eins, zwey, drey u. s. f. giebt man: κτυπᾷ ἡ μία, und bey den andern Stunden über eins κτυποῦν αἱ δύω, τρεῖς u. s. f. oder auch ohne Geschlechtswort, κτυποῦν δύω, τρεῖς, δώδεκα u. s. f.

Spricht man von einer bestimmten vergangenen od. künftigen Stunde, wo man im Deutschen das Vorwort um gebrauchen würde, so setzt man εἰς mit der vierten Endung der Grundzahl, z. B. Ἐκβῆκα εἰς τὰς ὀκτὼ (od. ὀκτὼ ὥρας) τὸ πρωῒ ich bin um 8 Uhr des Morgens ausgegangen. Αὐτὸς θέλει μισεύσει εἰς τὴν μίαν μετὰ τὸ γεῦμα er wird um ein Uhr nach Mittag abreisen.

Wenn Bruchtheile der Stunden vorkommen,

so werden sie wie alle andere Bruchtheile den Grundzahlen nach gesetzt, z. B. δέκα ἥμισυ, od. δέκα καὶ μισὴ halb eilf Uhr, δώδεκα καὶ τρία τέταρτα drey Viertel auf Eins.

Anmerkung.

Das ἥμισυ od. μισὸς, μισὴ, μισὸν darf bey den unbestimmten Geschlechtswörtern ἕνας, μία, ἕνα nichts vor sich haben, wenn es ein halbes bedeutet, sondern muß dann bloß ohne Geschlechtswort gesetzt werden, z. B. μισὴ ὥρα eine halbe Stunde, μισὸς χρόνος ein halbes Jahr. Hingegen μία ἥμισυ ὥρα heißt anderthalb Stunden.



Zweytes Kapitel.

§. 8.

Von dem Fürworte.

Die Fürwörter theilen sich in sieben Classen, nämlich: persönliche (Πρωτότυποι od. Προσωπικαὶ), zueignende (Κτητικαὶ), anzeigende (Δεικτικαὶ), beziehende (Ἀναφορικαὶ), zurückbeziehende (Ἀντίςροφοι od. Αὐτοπαθεῖς), fragende (Ἐρωτηματικαὶ), unbestimmte od. uneigentliche (Ἀόριςοι od. Καταχρηςικαὶ).

Abänderung der persönlichen Fürwörter.

Einfach.

	1. Person.		2. Person.	
Ο.	ἐγὼ	ich	σὺ od. ἐσὺ	du
Γ.	ἐμοῦ u. μοῦ	meiner	σοῦ	deiner
Δ.	ἐμοὶ u. μοὶ	mir	σοὶ	dir
Α.	ἐμὲ u. μὲ oder ἐμένα	mich	σὲ u. ἐσὲ o. ἐσένα	dich
Κ.			ὦ σὺ o. ἐσὺ	o du

Vielfach.

O.	ἡμεῖς	wir	ὑσεῖς u. σεῖς	ihre
Γ.	ἡμῶν, u. μας	unser	σας	euer
Δ.	ἡμῖν, u. μᾶς	uns	σᾶς	euch
A.	ἡμᾶς u. μᾶς	uns	ὑσᾶς u. σᾶς	euch
K.			ὦ ὑσεῖς	

Einfach.

3. Person.

O.		fehlt	
Γ.	τοῦ seiner	τῆς ihrer	τοῦ seiner
Δ.	τῷ ihm	τῇ ihr	τῷ ihm
A.	τὸν ihn	τὴν sie	τὸ es

Vielfach.

O.		fehlt		
Γ.	τῶν	—	—	ihrer
Δ.	τοῖς	ταῖς	τοῖς	ihnen
A.	τοὺς	τὰς	τὰ	sie.

Anmerkung.

Das altgriechische Fürwort zweyter Person in der vielfachen Zahl unterscheidet ganz und gar nicht von dem der ersten Person, nur daß es mit υ geschrieben wird, ὑμεῖς, ὑμῶν, ὑμῖν, ὑμᾶς.

Abänderung der zueignenden Fürwörter.

Einfach.

	Männlich.		Weiblich.	
O.	ὁ ἐδικός μου	der meinige	ἡ ἐδική μου	die meinige
Γ.	τοῦ ἐδικοῦ μου	des meinigen	τῆς ἐδικῆς μου	der meinige
Δ.	τῷ ἐδικῷ μου	dem meinigen	τῇ ἐδικῇ μου	der meinige
A.	τὸν ἐδικόν μου	den meinigen	τὴν ἐδικήν μου	die meinige
K.	ὦ ἐδικέ μου	o du meiniger	ὦ ἐδική μου	o du meinige

Sächlich.

O.	τὸ ἐδικόν μου	das meinige
Γ.	τοῦ ἐδικοῦ μου	des meinigen
Δ.	τῷ ἐδικῷ μου	dem meinigen
A.	τὸ ἐδικόν μου	das meinige
K.	ὦ ἐδικόν μου	o du meiniges.

Vielfach.

O.	οἱ ἐδικοί μου	αἱ ἐδικαί μου	τὰ ἐδικά μου die meinigen
Γ.	τῶν ἐδικῶν μου	τῶν ἐδικῶν μου	τῶν ἐδικῶν μου der meinigen
Δ.	τοῖς ἐδικοῖς μου	ταῖς ἐδικαῖς μου	τοῖς ἐδικοῖς μου den meinigen
A.	τοὺς ἐδικούς μου	τὰς ἐδικάς μου	τὰ ἐδικά μου die meinigen
K.	ὦ ἐδικοί μου	ὦ ἐδικαί μου	ὦ ἐδικά μου o ihr meinigen

Eben so werden auch abgeändert:

Männlich.		Weiblich.	
ὁ ἐδικός σου	der deinige	ἡ ἐδική σου	die deinige
ὁ ἐδικός του	der seinige	ἡ ἐδική του	die seinige
ὁ ἐδικός της	der ihrige	ἡ ἐδική της	die ihrige
ὁ ἐδικός μας	der unsrige	ἡ ἐδική μας	die unsrige
ὁ ἐδικός σας	der eurige	ἡ ἐδική σας	die eurige
ὁ ἐδικός των	der ihrige	ἡ ἐδική των	die ihrige

Sächlich.

τὸ ἐδικόν σου	das deinige
τὸ ἐδικόν του	das seinige
τὸ ἐδικόν της	das ihrige
τὸ ἐδικόν μας	das unsrige
τὸ ἐδικόν σας	das eurige
τὸ ἐδικόν των	das ihrige.

Anmerkungen.

1. Die im Alt- und Neugriechischen gleich gewöhnlichen zueignenden Fürwörter sind eigentlich die zweyte Endung der persönlichen Fürwörter, als: μου, σου, nur του, της sind im altgriechischen ungewöhnlich, wofür man αὐτοῦ, αὐτῆς in der edlern Schreibart gebraucht. In der vielf. Zahl ist μας, σας, των (αὐτῶν altgriechische Form). Diese werden blos nach dem Hauptworte gesetzt, z. B. Ὁ πατήρ μου καὶ ἡ μήτηρ μου πρὸ πολλοῦ ἀπέθανον mein Vater und meine Mutter sind schon längst gestorben. Ὁ πατήρ σου καὶ ἡ μήτηρ σου ἔτι ζῶσι dein Vater und deine Mutter leben noch. Ὁ ἀδελφός του καὶ ἡ ἀδελφή του ὑγιαίνουσι sein Bruder und seine

Schwester sind gesund: Οἱ φίλοι μας ἐςάθησαν πιςοί unsere Freunde sind treu geblieben. Οἱ σύντροφοί σας ἐφάνησαν ἄξιοι eure Gefährten haben sich würdig gezeigt. Οἱ συγγενεῖς των ἐδείχθησαν γενναῖοι ihre Verwandten haben sich tapfer gezeigt.

2. Die altgriechische Sprache kennt dieses ἐδικὸς, ή, ὸν nicht, sondern hat, um die zueignenden Fürwörter zu bezeigen, folgende:

ἐμὸς	mein	ἐμὴ	meine	ἐμὸν	mein
σὸς	dein	σὴ	deine	σὸν	dein
ἡμέτερος	unser	ἡμετέρα	unsere	ἡμέτερον	unseres
ὑμέτερος	euer	ὑμετέρα	euere	ὑμέτερον	eueres

Im höhern Stile sind diese vorzüglich gewöhnlich.

Abänderung der anzeigenden Fürwörter.

Einfach.

Ο.	οὗτος	dieser	αὕτη	diese	τοῦτο	dieses
Γ.	τούτου	dieses	ταύτης	dieser	τούτου	dieses
Δ.	τούτῳ	diesem	ταύτῃ	dieser	τούτῳ	diesem
Α.	τοῦτον	diesen	ταύτην	diese	τοῦτο	dieses
Κ.	ὦ οὗτος		ὦ αὕτη			

Vielfach.

Ο.	οὗτοι	αὗται	ταῦτα	diese
Γ.	τούτων	τούτων	τούτων	dieser
Δ.	τούτοις	ταύταις	τούτοις	diesen
Α.	τούτους	ταύτας	ταῦτα	diese
Κ.	ὦ οὗτοι	ὦ αὗται	ὦ ταῦτα.	

Einfach.

Ο.	ἐκεῖνος jener	ἐκείνη jene	ἐκεῖνο jenes
Γ.	ἐκείνου jenes	ἐκείνης jener	ἐκείνου jenes
Δ.	ἐκείνῳ jenem	ἐκείνῃ jener	ἐκείνῳ jenem
Α.	ἐκεῖνον jenen	ἐκείνην jene	ἐκεῖνο jenes

Vielfach.

Ο.	ἐκεῖνοι	ἐκεῖναι	ἐκεῖνα jene
Γ.	ἐκείνων	ἐκείνων	ἐκείνων jener
Δ.	ἐκείνοις	ἐκείναις	ἐκείνοις jenen
Α.	ἐκείνους	ἐκείνας	ἐκεῖνα jenen.

Anmerkung.

Die anzeigenden Fürwörter haben eigentlich keine fünfte Endung; diese aber hier findet man nur im altgriechischen, und wird als eine Art Ausruf im Sinn des latein. heus! gebraucht: du dort! höre! Hierbey ist noch zu merken, daß das anzeigende Fürwort οὗτος im Gemeingriechischen ein τ bekommt, wo es im altgriechischen mit einem Doppellaute anfängt, und das αυ in ου verwandelt, z. B. anstatt οὗτος sagt man τοῦτος, οὗτοι τοῦτοι, αὕτη τούτη, αὗται τοῦται; zuweilen wird auch ε vor dem τ vorgesetzt, z. B. ἐτοῦτος, ἐτούτη ἐτοῦτο, welche Besonderheit die Jonier vor den Doppellauten od. langen Selbstlauten der Endsylbe vorgesetzt haben, z. B. τουτέου, τουτέῳ, αὐτέη, ταυτέης.

Abänderung der beziehenden Fürwörter.

Einfach.

Ο.	αὐτὸς	der	αὐτὴ	die	αὐτὸ	das
Γ.	αὐτοῦ	dessen	αὐτῆς	der	αὐτοῦ	dessen
Δ.	αὐτῷ	dem	αὐτῇ	der	αὐτῷ	dem
Α.	αὐτὸν	den	αὐτὴν	die	αὐτὸ	das

Vielfach.

Ο.	αὐτοὶ	αὐταὶ	αὐτὰ	die
Γ.	αὐτῶν	αὐτῶν	αὐτῶν	deren
Δ.	αὐτοῖς	αὐταῖς	αὐτοῖς	denen
Α.	αὐτοὺς	αὐτὰς	αὐτὰ	die

Einfach.

Ο.	ὁ ὁποῖος	welcher	ἡ ὁποία	welche	τὸ ὁποῖον	welches
Γ.	τοῦ ὁποίου	welches	τῆς ὁποίας	welcher	τοῦ ὁποίου	welches
Δ.	τῷ ὁποίῳ	welchem	τῇ ὁποίᾳ	welcher	τῷ ὁποίῳ	welchem
Α.	τὸν ὁποῖον	welchen	τὴν ὁποίαν	welche	τὸ ὁποῖον	welches

Vielfach.

Ο.	οἱ ὁποῖοι	αἱ ὁποῖαι	τὰ ὁποῖα	welche
Γ.	τῶν ὁποίων	τῶν ὁποίων	τῶν ὁποίων	welcher
Δ.	τοῖς ὁποίοις	ταῖς ὁποίαις	τοῖς ὁποίοις	welchen
Α.	τοὺς ὁποίους	τὰς ὁποίας	τὰ ὁποῖα	welche.

Anmerkungen.

1. Das beziehende Fürwort αὐτὸς, αὐτὴ, αὐτὸ, vertritt in der gemeinen Sprache auch die Stelle des

anzeigenden Fürwortes, z. B. Αὐτὸς εἶναι ὁ σκοπός μου das ist meine Absicht. Αὐτὴ εἶναι ἡ γνώμη μου diese ist meine Meinung.

2. Von dem beziehenden Fürworte αὐτὸς, ἡ, ὁ und von der zweyten Endung persönlichen Fürwortes werden gebildet folgende: αὐτός μου ich selbst, αὐτός σου du selbst, αὐτός του er selbst, od. ἀτός μου, ἀτός σου, ἀτός του, welche aber nur bey den Dichtern gebräuchlich sind. Statt dieser bedient man sich in der höhern Schreibart ἐγὼ αὐτὸς, ἐγὼ αὐτή. σὺ αὐτὸς, σὺ αὐτή. u. s. f.

Hierher gehört auch das Nachgesetzte Geschlechtswort (Αρθρον ὑποτακτικὸν) ὅς, ἥ, ὅν welcher, e, es, und das zusammengesetzte ὅστις, ἥτις, ὅ,τι welcher, e, es, wer (eine Verstärkung von ὅς), und wird doppelt abgeändert.

Einfach.

O.	ὅς	ἥ	ὅ	ὅς τις	ἥ τις	ὅ, τι
Γ.	οὗ	ἧς	οὗ	οὗ τινος	ἧς τινος	οὗ τινος
Δ.	ᾧ	ᾗ	ᾧ	ᾧ τινι	ᾗ τινι	ᾧ τινι
A.	ὅν	ἥν	ὅ	ὅν τινα	ἥν τινα	ὅ, τι

Vielfach.

O.	οἵ	αἵ	ἅ	οἵ τινες	αἵ τινες	ἅ τινα
Γ.	ὧν	ὧν	ὧν	ὧν τινων	ὧν τινων	ὧν τινων
Δ.	οἷς	αἷς	οἷς	οἷς τισι	αἷς τισι	οἷς τισι
A.	οὕς	ἅς	ἅ	οὕς τινας	ἅς τινας	ἅ τινα.

Anmerkung.

1. Das ὅςτις, ἥτις, ὅ,τι wird bald als ein beziehendes Fürwort ὁ ὁποῖος, ἡ ὁποία, τὸ ὁποῖον, und bald als ein uneigentliches ὅποιος, ὅποια, ὅποιον angenommen. In der vertraulichern Sprache des Umganges bedient man sich der Partikel ὁ π ο ῦ (wo) so, welches die Stelle der beziehenden Fürwörter in beyden Zahlen vertreten kann. Diesem ὁποῦ entspricht das Italiänische che oder das Französische que, z. B. Ἦλθεν ὁ ἄνθρωπος, ὁποῦ ἐπροσμένομεν der Mensch, welchen wir erwarteten, ist gekommen. Ἔλαβον τὴν γραφὴν, ὁποῦ μ' ἔςειλες ich erhielt den Brief, den du mir geschickt hast. Δός μοι τὸ βιβλίον, ὁποῦ σ' ἐδάνεισα gib mir das Buch, so ich dir geliehen habe.

Ὅς, ἥ, ὅ, ὅςτις, ἥτις, ὅ,τι ist im gemeinen Sprechen nicht gewöhnlich. Die höhere Schreibart bedient sich beyder.

Ὅ,τι schreibt man zum Unterschied von einem andern Worte, ὅτι weil, daß.

Hierher gehören auch die sogenannten zusammenhaltenden (Σχετικὰ) von denen immer zwey sich auf einander beziehen: Sie heißen beziehende (Ἀναφορικὰ) und gehörig anzeigende (Ἀνταποδοτικά). Beziehende heißen, welche mit einem Selbstlaute anfangen, z. B. ὁποῖος als welcher, was für einer, ὅσος so groß, so viel als —, gehörig anzeigende, welche mit τ anfangen, z. B. τοιοῦτος ein solcher, so beschaffen, τόσος so groß, so viel. Abgeändert werden sie so:

Einfach.

O.	ὁποῖος	ὁποία	ὁποῖον
Γ.	ὁποίου	ὁποίας	ὁποίου
Δ.	ὁποίῳ	ὁποίᾳ	ὁποίῳ
A.	ὁποῖον	ὁποίαν	ὁποῖον

Vielfach.

O.	ὁποῖοι	ὁποῖαι	ὁποῖα
Γ.	ὁποίων	ὁποίων	ὁποίων
Δ.	ὁποίοις	ὁποίαις	ὁποίοις
A.	ὁποίους	ὁποίας	ὁποῖα

Einfach.

O.	τοιοῦτος ein solcher,	τοιαύτη eine solche	τοιοῦτον ein
Γ.	τοιούτου so beschaffen	τοιαύτης	τοιούτου solches
Δ.	τοιούτῳ	τοιαύτῃ	τοιούτῳ
A.	τοιοῦτον	τοιαύτην	τοιοῦτον

Vielfach.

O.	τοιοῦτοι	τοιαῦται	τοιαῦτα
Γ.	τοιούτων	τοιούτων	τοιούτων
Δ.	τοιούτοις	τοιαύταις	τοιούτοις
A.	τοιούτους	τοιαύτας	τοιαῦτα.

Anmerkung.

Die anzeigenden werden immer ohne dem Geschlechtsworte abgeändert, die gehörig anzeigenden auch mit dem Geschlechtsworte, z. B. ὁ τοιοῦτος, ἡ τοιαύτη, τὸ τοιοῦτον. Außerdem ὅσος und τόσος werden wie

die Beywörter dreyer Geschlechter, τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτον so groß, so viel, und τηλικοῦτος, τηλικαύτη, τηλικοῦτον so groß, so alt, wie das τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτον, abgeändert.

Abänderung der zurückziehenden Fürwörter.

Erste Person.

Einfach.

Γ.	ἐμαυτοῦ	ἐμαυτῆς	ἐμαυτοῦ	meiner selbst
Δ.	ἐμαυτῷ	ἐμαυτῇ	ἐμαυτῷ	mir selbst
Α.	ἐμαυτὸν	ἐμαυτὴν	ἐμαυτὸ	mich selbst

Zweyte Person.

Γ.	σεαυτοῦ	σεαυτῆς	σεαυτοῦ	deiner selbst
Δ.	σεαυτῷ	σεαυτῇ	σεαυτῷ	dir selbst
Α.	σεαυτὸν	σεαυτὴν	σεαυτὸ	dich selbst

Dritte Person.

Γ.	ἑαυτοῦ	ἑαυτῆς	ἑαυτοῦ	seiner selbst
Δ.	ἑαυτῷ	ἑαυτῇ	ἑαυτῷ	sich selbst
Α.	ἑαυτὸν	ἑαυτὴν	ἑαυτὸ	sich selbst.

Anmerkung.

In der vielfachen Zahl gebraucht man einerley Worte für alle 3 Personen, unterscheidet aber die Geschlechter.

Vielfach.

Γ.	ἑαυτῶν	—	—	unser, euer, ihrer selbst
Δ.	ἑαυτοῖς	ἑαυταῖς	ἑαυτοῖς	uns, euch, sich selbst
Α.	ἑαυτοὺς	ἑαυτὰς	ἑαυτὰ	uns, euch, sich selbst.

Anmerkung.

Im altgriechischen und in der höhern Schreibart bedient man sich dieses zurückbeziehenden Fürwortes. Für die Sprache aber des gemeinen Lebens hat man folgende:

Erste Person.

Einfach.

Γ.	τοῦ ἑαυτοῦ μου	τῆς ἑαυτῆς μου	τοῦ ἑαυτοῦ μου
Δ.	τῷ ἑαυτῷ μου	τῇ ἑαυτῇ μου	τῷ ἑαυτῷ μου
Α.	τὸν ἑαυτόν μου	τὴν ἑαυτήν μου	τὸ ἑαυτό μου

Vielfach.

Γ.	τῶν ἑαυτῶν μας	—	—
Δ.	τοῖς ἑαυτοῖς μας	ταῖς ἑαυταῖς μας	τοῖς ἑαυτοῖς μας
Α.	τοὺς ἑαυτούς μας	τὰς ἑαυτάς μας	τὰ ἑαυτά μας.

Zweyte Person.

Einfach.

Γ.	τοῦ ἑαυτοῦ σου	τῆς ἑαυτῆς σου	τοῦ ἑαυτοῦ σου
Δ.	τῷ ἑαυτῷ σου	τῇ ἑαυτῇ σου	τῷ ἑαυτῷ σου
Α.	τὸν ἑαυτόν σου	τὴν ἑαυτήν σου	τὸ ἑαυτό σου

Vielfach.

Γ.	τῶν ἑαυτῶν σας	—	—
Δ.	τοῖς ἑαυτοῖς σας	ταῖς ἑαυταῖς σας	τοῖς ἑαυτοῖς σας
Α.	τοὺς ἑαυτούς σας	τὰς ἑαυτάς σας	τὰ ἑαυτά σας

Dritte Person.

Einfach.

Γ.	τοῦ ἑαυτοῦ του	τῆς ἑαυτῆς της	τοῦ ἑαυτοῦ του
Δ.	τῷ ἑαυτῷ του	τῇ ἑαυτῇ της	τῷ ἑαυτῷ του
Α.	τὸν ἑαυτόν του	τὴν ἑαυτήν της	τὸ ἑαυτό του

Vielfach.

Γ.	τῶν ἑαυτῶν των	—	—
Δ.	τοῖς ἑαυτοῖς των	ταῖς ἑαυταῖς των	τοῖς ἑαυτοῖς των
Α.	τοὺς ἑαυτούς των	τὰς ἑαυτάς των	τὰ ἑαυτά των

Außer diesem giebt es noch zwey andere, eine altgriechische, welche nur in der vielf. Zahl abgeändert wird, und eine andere, welche sehr gemein ist, und bleibt unveränderlich.

Vielfach.

Γ.	ἀλλήλων	—	— einander gegenseitig
Δ.	ἀλλήλοις	ἀλλήλαις	ἀλλήλοις
Α.	ἀλλήλους	ἀλλήλας	ἄλληλα

τοῦ λόγου μου, τοῦ λόγου σου, τοῦ λόγου του, τοῦ λόγου της

τοῦ λόγου μας, τοῦ λόγου σας, τοῦ λόγου των.

Anmerkung.

Die Ausdrücke τοῦ λόγου μου u. s. f. können nicht übersetzt werden, und werden nur im gemeinen Sprechen gegen eine Person gebraucht, deren Rang man nicht kennt. Sie werden auch als persönliches

Fürwort gebraucht, und wirft das Geschlechtswort weg, wenn ein Vorwort vor geht, z. B. Ἀκόμη ἔχω χρείαν ἀπὸ λόγουσου ich brauche dich noch. Δὲν φέγγει ὁ ἥλιος μόνον διὰ λόγουτου die Sonne scheint nicht nur für ihn.

Abänderung der fragenden Fürwörter.

Einfach.		Vielfach.
O. τίς;	wer? τί; was?	τίνες; τίνα;
Γ. τίνος;	wessen?	τίνων;
Δ. τίνι;	wem?	τίσι;
A. τίνα;	wen?	τίνας; τίνα;

Einfach.

O. ποῖος;	welcher?	ποία;	welche?	ποῖον;	welches?
Γ. ποίου;	welches?	ποίας;	welcher?	ποίου;	welches?
Δ. ποίῳ;	welchem?	ποίᾳ;	welcher?	ποίῳ;	welchem?
A. ποῖον;	welchen?	ποίαν;	welche?	ποῖον;	welches?

Vielfach.

O. ποῖοι;	ποῖαι;	ποῖα;	welche?
Γ. ποίων;	—	—	welcher?
Δ. ποίοις;	ποίαις;	ποίοις;	welchen?
A. ποίους;	ποίας;	ποῖα;	welche?

Anmerkungen.

Mit τίς fragt man nach Personen ohne Unterschied des Geschlechts und der Zahl, z. B. Τίς τὸ ἔκαμε; wer hat es gethan? Παρὰ τίνος ἔλαβες τοῦτο τὸ βιβλίον; von wem hast du dieses Buch bekom-

men? Mit τί fragt man nach leblosen Gegenständen und Sachen, z. B. Τί θέλετε νὰ εἰπῆτε; was wollet Ihr sagen? τί ζητεῖτε; was suchet Ihr?

2. Gewöhnlich wird in der Sprache des alltäglichen Umgangs das τί anstatt ποῖος, ποία, ποῖον ohne Unterschied des Geschlechtes und der Zahl gebraucht, wie im Italiänischen che, z. B. Τί ἄνθρωπος εἶναι αὐτός; was ist das für ein Mensch? τί γυναῖκα εἶναι αὐτή; was ist das für ein Weib? τί παιδὶ εἶναι αὐτό; was ist das für ein Kind? τί ἄνθρωποι εἶναι αὐτοί; τί γυναῖκες εἶναι αὐταί; τί παιδία εἶναι αὐτά;

3. Mit ποῖος, ποία, ποῖον fragt man bestimmter nach Personen und Sachen, z. B. Ποῖος ἀπὸ τοὺς υἱοὺς τοῦ Ἀδὰμ ἦτον καλλίτερος, ὁ Κάϊν, ἢ ὁ Ἄβελ; welcher von den beyden Söhnen Adams war besser, Kain oder Abel? Ποία εἶναι καλλιτέρα, ἡ δικαιοσύνη ἢ ἡ ἀνδρεία; was ist besser, die Gerechtigkeit od. die Tapferkeit? Ποῖον εἶναι τὸ προτέρημα τοῦ ἀνθρώπου, ἡ δύναμις ἢ ὁ λόγος; was ist das vorzüglichste am Menschen, die Kraft oder der Verstand?

4. Fragt man nach Beschaffenheit einer Person oder eines Dinges, so gebraucht man das fragende Fürwort ποταπός; ποταπή; ποταπόν; was für einer? e? es? z. B. Ποταπὸς ἄνθρωπος εἶναι αὐτός; was ist das für ein Mensch? ποταπὴ γυναῖκα εἶναι αὐτή; was ist das für ein Weib? ποταπὸν παιδὶ εἶναι αὐτό; was ist das für ein Kind? Fragt man aber nach der Größe oder Vielheit einer oder mehrerer Dinge, so wird das πόσος; πόση; πό-

σου; wie groß? wie viel? gebraucht, welches wie die Beywörter dreyer Geschlechter abgeändert wird.

Abänderung der uneigentlichen Fürwörter.

	Einfach.		Vielfach.	
Ο.	τίς	jemand, τί etwas	τινὲς τινὰ	irgend welche
Γ.	τινὸς	jemandes	τινῶν	irgend welcher
Δ.	τινὶ	jemanden	τισὶ	irgend welchen
Α.	τινὰ	jemanden τί etwas	τινὰς τινὰ	irgend welche

Einfach.

Ο.	κάποιος	κάποια	κάποιον
Γ.	κάποιου	κάποιας	κάποιου
Δ.	κάποιῳ	κάποιᾳ	κάποιῳ
Α.	κάποιον	κάποιαν	κάποιον.

Vielfach.

Ο.	κάποιοι	κάποιαι	κάποια
Γ.	κάποιων	—	—
Δ.	κάποιοις	κάποιαις	κάποιοις
Α.	κάποιους	κάποιας	κάποια.

Anmerkungen.

1. Wie κάποιος wird auch ὅποιος, α, wer, ὅποιον was, abgeändert.

2. In der höhern Schreibart gebraucht man τις, in der Sprache des gemeinen Lebens sagt man κάποιος, α, ον. Τίς wird dem Hauptworte nachge-

setzt, z. B. ἀνθρωπός τις, ein gewisser Mensch, κακόν τι, etwas böses, ein Übel.

3. Eine bekannte Person oder Sache, deren Namen man aber nicht sagen will, zu bezeichnen, dient ὁ ἡ τὸ δεῖνα, welches ganz im Deutschen der und der entspricht. Es wird so abgeändert:

Einfach.

O.	ὁ	ἡ	τὸ	δεῖνα
Γ.	τοῦ	τῆς	τοῦ	δεῖνα u. δεῖνος
Δ.	τῷ	τῇ	τῷ	δεῖνα u. δεῖνι
A.	τὸν	τὴν	τὸ	δεῖνα

Auch sagt man ὁ ἡ τὸ τάδε, welches unverändert bleibt, und nur das Geschlechtswort abgeändert wird.



Drittes Kapitel.

§. 9.

Von dem Zeitworte.

Man hat nur zwey verschiedene Formen: thätige (Ἐνεργητικὸν), als: γράφω schreibe, und leidende (Παθητικὸν), als: γράφομαι werde geschrieben. Die zurückziehende (Ἀντίςροφα) sind gewöhnlich in ihrer Form von der leidenden nicht unterschieden, als: νίπτομαι wasche mich.

Die Arten (Ἐγκλίσεις) sind fünffach: anzeigende (Ὁριςικὴ), gebiethende (Προςακτικὴ), wünschende (Εὐκτικὴ), verbindende (Ὑποτακτικὴ), und unbestimmte (Ἀπαρέμφατος).

Anmerkung.

Die wünschende und unbestimmte Art hat im Neugriechischen keine eigene Form. Man bedient sich für die erste der verbindenden mit Hinzufügung der Partikeln εἴθε νὰ o möcht doch, ἄμποτε νὰ o wenn doch; und für die zweyte der anzeigenden mit der Partikel νὰ daß, zu. Man findet

doch Ueberreste der altgriechischen wünschenden Art, als: Θεὸς φυλάξοι Gott bewahre, γένοιτο es geschehe, δώῃ Κύριος Gott gäbe. Auch wird oft die unbestimmte Art in der höhern Schreibart als Hauptwort gesetzt, als: τὸ λέγειν das Sagen, τὸ ἐλεεῖν das Erbarmen, τὸ εἶναι das Seyn, τὸ δύνασθαι das Können.

In Ansehung ihren Bildung sind die Zeitwörter 1. Stammzeitwörter (Πρωτότυπα), 2. Abgeleitete (Παράγωγα), 3. zusammengesetzte Zeitwörter (Σύνθετα). Von den letzten reden wir in einem besondern Absatze.

Die Personen (Πρόσωπα) sind drey, und zwey Zahlen (Ἀριθμοὶ), wie bey den Nennwörtern.

Anmerkungen.

1. Die persönlichen Fürwörter ἐγὼ ich, σὺ du u. s. f. welche im Deutschen zur Bezeichnung der Personen des Zeitwortes nothwendig sind, dürfen dem griechischen Zeitworte nicht vorgesetzt werden. Man gebraucht sie nur dann, wo man mit mehr Nachdruck sprechen, oder eine Person von einer andern genauer unterscheiden will, z. B. Σὺ μὲν ἐπιθυμεῖς νὰ μάθῃς· ἐγὼ δὲ ἐπιχειρίζομαι νὰ διδάσκω ἄλλους du wünschest zu lernen, und ich unternehme andere zu unterrichten. Ἐγὼ ἐπαινῶ, σὺ κατηγορεῖς, ἐκεῖνος κρίνει ich lobe, du verleumdest, er urtheilt. Ἡμεῖς εὐχόμεθα, ὑσεῖς ἐλπίζετε, ἐκεῖνοι διςάζουσι wir wünschen, ihr hoffet, sie zweifeln.

2. Die altgriechische Sprache hat bey dem Zeit-

worte auch eine zweyfache Zahl (Δυϊκὸς ἀριθμὸς), allein im Neugriechischen bedient man sich deren nie.

Die Zeiten (Χρόνοι) sind fünf: gegenwärtige (Ἐνεςὼς), halbvergangene (Παρατατικὸς), unbestimmt völlig vergangene (Ἀόριςος), längst vergangene (Ὑπερσυντελικὸς), und künftige (Μέλλων).

Abwandlungen (Συζυγίαι) sind vier: eine, welche den Ton auf der vorletzten Sylbe hat (Βαρύτονος), und drey, deren die Endsylbe einen gewundenen Ton bekommen (Περισπώμενος).

Die vollständige Abwandlung eines Zeitwortes im Neugriechischen kann nicht anders, als mittelst Hülfszeitwörter (Βοηθητικὸν ῥῆμα) geschehen. Diese sind: θέλω will, und ἔχω habe. Das erste hilft die künftige Zeit der anzeigenden Art, und die halbvergangene der wünschenden; das zweyte die längst vergangene der anzeigenden abwandeln. Es ist daher nöthig die Abwandlung dieser beyden Hülfszeitwörter der Abwandlungen der übrigen Zeitwörter voranzusetzen, und gehen so:

Abwandlung des Hülfszeitwortes θέλω will.

Die anzeigende Art.			Die verbindende Art.	
		Die gegenwärtige Zeit.		
Einf.	θέλω	ich will	ἐὰν θέλω	wenn ich wolle
	θέλεις	du willst	— θέλῃς	u. s. f.
	θέλει	er will	— θέλῃ	

Vielf.	θέλομεν	wir wollen	ἐὰν θέλωμεν
	θέλετε	ihr wollet	— θέλητε
	θέλουν, od. ουσι	er sie es wollen	— θέλωσι

Die halbvergangene Zeit.

Einf.	ἤθελα, ον	ich wollte	ἐὰν ἤθελα wenn ich
	ἤθελες	du wolltest	wollte u. s. f.
	ἤθελε	er wollte	
Vielf.	ἠθέλαμεν, ομεν	wir wollten	
	ἠθέλετε	ihr wolltet	
	ἤθελαν, ον	sie wollten.	

Die unbestimmt völlig vergangene Zeit.

E.	ἠθέλησα	ich habe u. hatte } gewollt	ἐὰν ἠθέλησα wenn ich gewollt habe u. hätte u. s. f.
	ἠθέλησες, ας	du hast u. hattest	
	ἠθέλησε	er hat u. hatte	
V.	ἠθελήσαμεν	wir haben u. hatten	
	ἠθελήσετε, ατε	ihr habet u. hatten	
	ἠθέλησαν	sie haben u. hattet	

Die künftige Zeit.

E.	θέλω } ἐθελήσω	ich werde } wollen	ἐὰν { θελήσω	wenn ich werde wollen u. s. f.
	θέλεις	du wirst	θελήσῃς	
	θέλει	er wird	θελήσῃ	
V.	θέλομεν	wir werden	θελήσωμεν	
	θέλετε	ihr werdet	θελήσητε	
	θέλουσι	sie werden	θελήσωσι	

Die gebiethende Art.

	Die gegenwärtige Zeit.		Die unbestimmt völlig vergangene Zeit.	
Einf.	θέλε	wolle du	θέλησε	wolle du
	ἄς θέλη	wolle er	ἄς θελήση	u. s. f.
Vielf.	θέλετε	wollet ihr	θελήσετε	
	ἄς θέλωσι	wollen sie	ἄς θελήσωσι	

Die wünschende Art. Die unbestimmte Art.

Die gegenwärtige Zeit.

E.	ἄμποτε νὰ	θέλω	o daß ich wolle	νὰ θέλω	daß ich wolle
		θέλης	u. s. f.	θέλης	u. s. f.
		θέλη		θέλη	
V.		θέλωμεν		θέλωμεν	
		θέλητε		θέλητε	
		θέλωσι		θέλωσι	

Die halbvergangene Zeit.

Einf.	ἤθελον	ich würde wollen	νὰ ἤθελον daß ich
	ἤθελες	u. s. f.	wollte, u. s. f.
	ἤθελε		
Vielf.	ἠθέλομεν	θελήσει	
	ἠθέλετε		
	ἤθελον		

Die künftige Zeit.

Einf.	εἴθε ο. μακάρι νὰ	θελήσω	wenn ich werde wollen u. f. f.	ὁ νὰ θέλησω daß ich werde wollen. u. f. f.
		θελήσῃς		
		θελήσῃ		
Vielf.		θελήσωμεν		
		θελήσητε		
		θελήλωσι		

Gerundium.

θέλωντας wollend

Mittelwort.

Die gegenwärtige Zeit.

ὁ θέλων ἡ θέλουσα τὸ θέλον der, die, das wollende.

Die unbestimmt völlig vergangene Zeit.

ὁ θελήσας ἡ θελήσασα τὸ θελῆσαν der, die, das gewollt habe od. hatte.

Abwandlung des Hülfszeitwortes ἔχω.

Die anzeigende Art.		Die verbindende Art.		
Die gegenwärtige Zeit.				
Einf. ἔχω	ich habe	ἐὰν	ἔχω	wenn ich habe u. f. f.
ἔχεις	du hast		ἔχῃς	
ἔχει	er (sie, es) hat.		ἔχῃ	

Vielf.	ἔχομεν	wir haben	ἔχωμεν
	ἔχετε	ihr habet	ἔχητε
	ἔχουν od. ἔχουσι	sie haben	ἔχωσι

Die halbvergangene Zeit.

Einf.	εἶχα, ον	ich hatte, habe	gehabt	ἐὰν εἶχον wenn ich hätte u.s.f.
	εἶχες	du hattest, hast		
	εἶχε	er hatte, hat		
Vielf.	εἴχαμεν, ομεν	wir hatten, haben		
	εἴχετε	ihr hattet, habet		
	εἶχαν, ον	sie hatten, haben		

Die künftige Zeit.

Einf.	θέλω	ἔχει	ich werde	haben	ὅταν θέλω	ἔχει w. ich werde haben
	θέλεις		du wirst		θέλῃς	
	θέλει		er wird		θέλῃ	
Vielf.	θέλομεν		wir werden		θέλωμεν	
	θέλετε		ihr werdet		θέλητε	
	θέλουν		sie werden		θέλωσιν	

Die gebiethende Art.

Einf. ἔχε	habe du	Vielf.	ἔχετε	habet ihr
ἂς ἔχῃ	habe er (sie, es)		ἂς ἔχωσι	haben sie

Die wünschende Art. Die unbestimmte Art.

Die gegenwärtige Zeit.

E. ἄμποτε νὰ ἔχω	o wenn ich habe	νὰ ἔχω daß ich habe
ἔχῃς	habe u. s. f.	u. s. f.
ἔχῃ		

Vielf.	ἔχωμεν	
	ἔχητε	
	ἔχων od. ἔχωσι	

Die halbvergangene Zeit.

Einf.	ἤθελον	ἔχει ich würde haben u. s. f.	νά	εἶχον	daß ich hätte u. s. f.
	ἤθελες			εἶχες	
	ἤθελε			εἶχε	
Vielf.	ἠθέλομεν			εἴχωμεν	
	ἠθέλετε			εἴχετε	
	ἤθελον			εἶχον	

Gerundium.

ἔχοντας habend

Mittelwort.

Die gegenwärtige Zeit.

ὁ ἔχων ἡ ἔχουσα τὸ ἔχον der, die, das habende.

§. 10.

Von der Abwandlung der Zeitwörter, die den scharfen Ton auf der vorletzten Sylbe haben.

Um die allgemeine Form der Abwandlung insbesondere anwenden zu können, muß man denjenigen Buchstaben (oder auch die 2 letzten Buchstaben) wissen, der unmittelbar vor der En-

dung ω in der gegenwärtigen Zeit vorhergeht. Dieser Buchstabe heißt Charakter oder Kennzeichen (Τελικὸν od. Χαρακτηριστικόν).

Folgende Tabelle giebt eine allgemeine Uebersicht der Veränderungen des Charakters der gegenwärtigen Zeit in den Aorist.

Charakter der gegenw. Zeit.	des Aorist.
β, π, φ, πτ	ψ
γ, κ, χ, κτ, χν	ξ
δ, ϑ, τ	σ
ζ, σσ, ττ	σ od. ξ
λ, μ, ν, ρ	λ, μ, ν, ρ
ω reines	σ.

Diejenigen auf ζω, welche das ζ in ξ verwandeln sind folgende:

ἀλαλάζω	jauchze	ἠλάλαξα,
ἁρπάζω	raube	ἥρπασα und ἄρπαξα
βαςάζω	trage	ἐβάςασα u. ἐβάςαξα
διςάζω	zweifle	ἐδίςασα u. ἐδίςαξα
κράζω	rufe	ἔκραξα
νυςάζω	bin schläfrig	ἐνύςαξα
παίζω	spiele	ἔπαιξα
πηράζω	necke, versuche	ἐπήρασα, ξα
σπουδάζω	studiere, bestrebe mich	ἐσπούδασα, ξα
τρίζω	knarre, knirsche	ἔτριξα
τρομάζω	erschrecke	ἐτρόμαξα
ςάζω	tropfe	ἔςαξα
ςαλάζω	träufle	ἐςάλαξα
ςενάζω	seufze	ἐςέναξα

στηρίζω	befestige	ἐστήριξα
στίζω	brandmarke	ἔστιξα.

Die sich im Altgriechischen auf σσω und ττω enden, werden im Neugriechischen am gewöhnlich-lichsten auf ζω gemacht, z. B. ἀλάσσω od. ἀλλάζω wechsle, tausche ἤλλαξα, τάσσω od. τάζω verspreche ἔταξα, σφάττω od. σφάζω schlachte, ἔσφαξα, φράττω od. φράζω zäume ein, ἔφραξα. Ausnahme machen: πλάσσω od. πλάττω bilde, erdichte, ἔπλασα, φράζω spreche, ἔφρασα, und die davon zusammengesetzten: ἐκφράζω erkläre, ἐξέφρασα, μεταφράζω übersetze, μετέφρασα, παραφράζω umschreibe, παρέφρασα.

Diejenigen Zeitwörter, welche in der gegenwärtigen Zeit zwey Mitlaute haben, werfen im Aorist und in der künftigen Zeit den zweyten weg, z. B. ψάλλω singe, (in der Kirche), ἔψαλα, θέλω ψάλει, κάμνω thue, mache, ἔκαμα, θέλω κάμει.

Die zweysylbigen Zeitwörter, welche ε in der vorletzten Sylbe haben, bekommen im Aorist und in der künftigen Zeit auch ein ι, z. B. δέρω prügle ab, ἔδειρα, θέλω δείρει, μένω bleibe, ἔμεινα, θέλω μείνει.

Hingegen diejenigen, welche αι in der vorletzten Sylbe haben, werfen im Aorist und in der künftigen Zeit das ι weg, z. B. γλυκαίνω versüße, ἐγλύκανα, θέλω γλυκάνει, εὐφραίνω erfreue, εὔφρανα, θέλω εὐφράνει, oder verändern

das αι in η, z. B. εὐμορφαίνω werde schön, εὐμόρφηνα, θέλω εὐμορφήνει.

§. 11.

Von der Abwandlung der Zeitwörter, welche den gewundenen Ton in der Endsylbe bekommen.

Hierher gehören die Zeitwörter, welche im Altgriechischen sich auf αω, εω, οω enden, und der Zusammenziehung fähig sind, z. B. τιμῶ für τιμάω ehre, πατῶ für πατέω trette, δηλῶ für δηλόω mache bekannt. Da aber in der jetzigen Sprache der Griechen die zusammengezogenen Zeitwörter stets in ihrer zusammengezogenen Form gebraucht werden, auch die halbvergangene Zeit anders gebildet wird als bey den Zeitwörtern, welche den Ton auf der vorletzten Sylbe haben, so werden füglich alle diese zusammengezogenen Zeitwörter, bey denen der Ton, wegen dieser Zusammenziehung, nur auf die Endsylbe fällt, zu einer besondern Abwandlung gerechnet.

Zur leichteren Uebersicht wollen wir sehen, wie der Aorist gebildet wird.

Die Zeitwörter, auf αω zusgz. ῶ und εω ῶ haben den Aorist auf ησα, z. B. ἀγαπῶ liebe, ἠγάπησα, τηρῶ beobachte, ἐτήρησα.

Diejenigen auf αω ῶ, welche ασα statt ησα haben, sind folgende:

βαςῶ	halte, trage	ἐβάςασα u. ἐβάςαξα
γελῶ	lache	ἐγέλασα
κερνῶ	schenke ein	ἐκέρασα
ξερνῶ	erbreche mich	ἐξέρασα
περνῶ	gehe vorbey, setze über	ἐπέρασα
πετῶ	fliehe	ἐπέταξα
πεινῶ	hungre	ἐπείνασα
σκῶ	platze, zerspringe	ἔσκασα
σπῶ	springe auf, verrenke	ἔσπασα
φυρῶ	rühre zusammen, knete	ἐφύρασα
χαλῶ	verderbe	ἐχάλασα

Diejenigen, welche εσα statt ησα haben, sind:

ἀπολῶ	verliere, verderbe	ἀπώλεσα
ἀρκῶ	begnüge mich	ἤρκεσα
βαρῶ	schlage	ἐβάρεσα
ἐμπορῶ	kann	ἐμπόρεσα
ἐπαινῶ	lobe	ἐπαίνεσα
καλῶ	rufe	ἐκάλεσα
πονῶ	mache od. habe Schmerzen	ἐπόνεσα
τελῶ	vollende	ἐτέλεσα
φορῶ	trage mich	ἐφόρεσα
χωρῶ	fasse, begreife in mir	ἐχώρεσα u. ἐχώρησα.

Und die zusammengesetzten aus αἱρῶ, z. B.

ἀναιρῶ	wiederlege	ἀναίρεσα
ἀφαιρῶ	entziehe	ἀφαίρεσα
διαιρῶ	theile	ἐδιαίρεσα
ἐξαιρῶ	nehme aus	ἐξαίρεσα.

Die Zeitwörter, auf όω zusammengesetzt ῶ [1]), haben den Aorist immer auf ωσα, z. B. βεβαιῶ ich versichere, ἐβεβαίωσα, πληρῶ ich fülle, ἐπλήρωσα. Ausgenommen: ὤμοσα ich habe geschworen, und ὤργοσα ich habe das Feld gebaut.

---

1) Im Gemeingriechischen ist diese Endung ungewöhnlich, man gebraucht dafür die Endung ονω, als: βεβαιόνω, πληρόνω. Im höhern Stile wird sie aber gebraucht.

Um die ganze Abwandlung in einem Ueber-
vier Konjugazionen

		1.	2.	3.	4.
		Die anzeigende Art.			
Die gegenw. Zeit.	E.	ω	ῶ	ῶ	ῶ
		εις	ᾷς	εῖς	οῖς
		ει	ᾷ	εῖ	οῖ
	V.	ομεν	οῦμεν	οῦμεν	οῦμεν
		ετε	ᾶτε	εῖτε	οῦτε
		ουν	οῦν	οῦν	οῦν
Die halbverg Zeit.	E.	α	ων	ουν	ουν
		ες	ας	εις	ους
		ε	α	ε	ου
	V.	αμεν	ῶμεν	οῦμεν	οῦμεν
		ετε	ᾶτε	εῖτε	οῦτε
		αν	ων	ουν	ουν
Die unbestimmt völlig vergang. Zeit.	E.	α	α	α	α
		ες	ες	ες	ες
		ε	ε	ε	ε
	V.	αμεν	αμεν	αμεν	αμεν
		ετε	ετε	ετε	ετε
		αν	αν	αν	αν
Die längstvergangene und künftige Zeit.	E.) V.)	ει	ει	ει	ει
		Die gebiethende Art.			
Die gegenw. Zeit.	E.	ε	α	ῶ	ου
		η	ᾶ	ῆ	οῖ
	V.	ετε	ᾶτε	εῖτε	οῦτε
		ωσι	ῶσι	ῶσι	ῶσι
Die unbestimmt völlig vergang. Zeit.	E.	ε	ε	ε	ε
		η	η	η	η
	V.	ετε	ετε	ετε	ετε
		ωσι	ωσι	ωσι	ωσι
		Die verbindende Art.			
Die gegenw. Zeit.	E.	ω	ῶ	ῶ	ῶ
		ῃς	ᾷς	ῇς	οῖς
		ῃ	ᾷ	ῇ	οῖ
	V.	ωμεν	ῶμεν	ῶμεν	ῶμεν
		ητε	ᾶτε	ῆτε	ῶτε
		ωσι	ῶσι	ῶσι	ῶσι
Die künftige Zeit.	E.	ω	ω	ω	ω
		ῃς	ῃς	ῃς	ῃς
		ῃ	ῃ	ῃ	ῃ
	V.	ωμεν	ωμεν	ωμεν	ωμεν
		ητε	ητε	ητε	ητε
		ωσι	ωσι	ωσι	ωσι

blick zu haben, folgt hier eine Tafel aller neben einander.

	1.	2.	3.	4.
	Die anzeigende Art.			
Die gegenw. Zeit.	E. ομαι εσαι εται B. όμεσθεν εσθε ονται	οῦμαι ᾶσαι ᾶται ούμεσθεν ᾶσθε οῦνται	οῦμαι εῖσαι εῖτε ούμεσθον εῖσθε οῦνται	οῦμαι οῦσαι οῦται ούμεσθεν οῦσθε οῦνται
Die halbverg. Zeit.	E. ομον ουσον ετο B. όμεσθον εσθεν οντο	ώμουν ῶσον ᾶτο ώμεσθον ᾶσθον ῶντο	ούμουν οῦσον εῖτο ούμεσθον εῖσθον οῦντο	ούμουν οῦσον οῦτο ούμεσθον οῦσθον οῦντο
Die unbestimmt völlig vergang. Zeit.	E. θην θης θη B. θημεν θητε θησαν	θην θης θη θημεν θητε θησαν	θην θης θη θημεν θητε θησαν	θην θης θη θημεν θητε θησαν
Die längst vergangene und künft. Zeit.	E.) B.) θη	 θῆ	 θῆ	 θῆ
	Die gebiethende Art.			
Die gegenw. Zeit.	E. ου ηται B. εσθε ωνται	οῦ ᾶται ᾶσθε ῶνται	οῦ ῆται εῖσθε ῶνται	οῦ οῖται οῦσθε ῶνται
Die unbestimmt völlig vergang. Zeit.	E. ου θῆ B. θῆτε θῶσι	ου θῆ θῆτε θῶσι	ου θῆ θῆτε θῶσι	ου θῆ θῆτε θῶσι
	Die verbindende Art.			
Die gegenw. Zeit.	E. ωμαι ησαι ηται B. ώμεσθεν ησθε ωνται	ῶμαι ᾶσαι ᾶται ώμεσθεν ᾶσθε ῶνται	ῶμαι ῇσαι ῆται ώμεσθεν ῆσθε ῶνται	ῶμαι οῖσαι ῶται ώμεσθεν ῶσθε ῶνται
Die künftige Zeit.	E. θῶ θῇς θῇ B. θῶμεν θῆτε θῶσι	θῶ θῇς θῇ θῶμεν θῆτε θῶσι	θῶ θῇς θῇ θῶμεν θῆτε θῶσι	θῶ θῇς θῇ θῶμεν θῆτε θῶσι

Muster der thätigen Bedeutung der Βαρυτόνων Zeitwörter.

Die anzeigende Art. Die verbindende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

E. γράφω	ich schreibe	ἐὰν γράφω	wenn ich
γράφεις	du schreibst	— γράφῃς	schreibe
γράφει	er schreibt	— γράφῃ	u. s. f.
M. γράφομεν	wir schreiben	— γράφωμεν	
γράφετε	ihr schreibet	— γράφητε	
γράφουν, ουσι	sie schreiben	— γράφωσι	

Die halbvergangene Zeit.

E. ἔγραφα, ον	ich schrieb	ἐὰν ἔγραφον	wenn ich
ἔγραφες	du schriebest	— ἔγραφες	schriebe
ἔγραφε	er schrieb	— ἔγραφε	u. s. f.
M. ἐγράφαμεν, ομεν	w. schrieben	— ἐγράφομεν	
ἐγράφετε	ihr schriebet	— ἐγράφετε	
ἔγραφαν, ον	sie schrieben	— ἔγραφον	

Die unbestimmt völlig vergangene Zeit.

E. ἔγραψα	ich habe	geschrieben	ἐὰν	ἔγραψα	wenn ich
ἔγραψες, ας	du hast			ἔγραψας	geschrie-
ἔγραψε	er hat			ἔγραψε	ben habe
M. ἐγράψαμεν	wir haben			ἐγράψαμεν	u. s. f.
ἐγράψετε, ατε	ihr habet			ἐγράψατε	
ἔγραψαν	sie haben			ἔγραψαν	

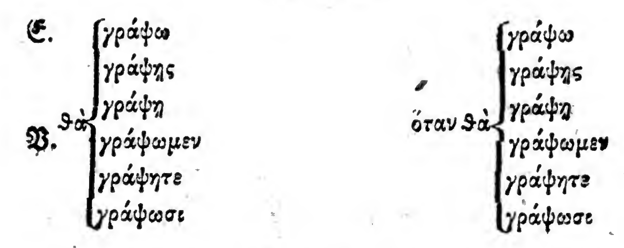
Die längst vergangene Zeit.

E. εἶχα	γράψει	ich hatte	geschrieben	ἐὰν	εἶχον	γράψει	wenn ich geschrieben hätte u. s. f.
εἶχες		du hattest			εἶχες		
εἶχε		er hatte			εἶχε		
M. εἴχαμεν		wir hatten			εἴχομεν		
εἴχετε		ihr hattet			εἴχετε		
εἶχαν		sie hatten			εἶχον		

Die künftige Zeit.

E. θέλω	γράψει	ich werde	schreiben	ἐὰν	γράφω	wenn ich schreiben werde u. s. f.
θέλεις		du wirst			γράφῃς	
θέλει		er wird			γράφῃ	
M. θέλομεν		wir werden			γράφωμεν	
θέλετε		ihr werdet			γράφητε	
θέλουσι		sie werden			γράφωσι	

Gemein.



E.	θὰ	γράφω	ὅταν θὰ	γράφω
		γράφῃς		γράφῃς
		γράφῃ		γράφῃ
M.		γράφωμεν		γράφωμεν
		γράφητε		γράφητε
		γράφωσι		γράφωσι

Die gebiethende Art.

Die gegenwärtige Zeit.		Die unbestimmt völlig verg. Zeit.	
E. γράφε	schreibe du	γράψε	schreibe du
ἂς γράφῃ, ἔτω	schreibe er	ἂς γράψῃ, ἄτω	schreibe er

V. γράφετε schreibet ihr		γράψετε, ατε schreibet ihr
ἂς γράφωσι, ἐτωσαν schreiben sie		ἂς γράψωσι, άτωσαν schreiben sie

Die wünschende Art. Die unbestimmte Art.

Die gegenwärtige Zeit.

	Die wünschende Art		Die unbestimmte Art
E.	ἄμποτε νὰ γράφω o daß ich schreibe u.s.f.	νὰ	γράφω daß ich schreibe u.s.f.
	γράφῃς		γράφῃς
	γράφῃ		γράφῃ
V.	γράφωμεν		γράφωμεν
	γράφητε		γράφητε
	γράφωσι		γράφωσι

Die halbvergangene Zeit.

	Die wünschende Art		Die unbestimmte Art
E.	ἤθελον γράφει ich würde schreiben u.s.f.	νὰ	ἔγραφον daß ich schriebe
	ἤθελες		ἔγραφες
	ἤθελε		ἔγραφε
V.	ἠθέλομεν		ἐγράφομεν
	ἠθέλετε		ἐγράφετε
	ἤθελον		ἔγραφον

Die unbestimmt völlig und längst vergangene Zeit.

	Die wünschende Art		Die unbestimmte Art
E.	ἄμποτε νὰ εἶχα γράψει o daß ich geschrieben habe od. hätte u.s.f.	νὰ	ἔγραψα daß ich geschrieben habe od. hätte u.s.f.
	εἶχες		ἔγραψας
	εἶχε		ἔγραψε
V.	εἴχαμεν		ἐγράψαμεν
	εἴχετε		ἐγράψατε
	εἶχαν		ἔγραψαν

Die künftige Zeit.

E.	άμποτε να	γράψω	o wenn ich	να	γράψω	daß ich schreiben
		γράψης	schreiben		γράψης	werde u. s. f.
		γράψη	werde		γράψη	
M.		γράψωμεν	u. s. f.		γράψωμεν	
		γράψητε			γράψητε	
		γράψωσι			γράψωσι	

Gerundium.

γράφωντας schreibend

Mittelwort.

Die gegenwärtige Zeit.

ὁ γράφων, οντος ἡ γράφουσα, ούσης τὸ γράφον, οντος
der, die, das schreibende.

Die unbestimmt völlig vergangene Zeit.

ὁ γράψας, αντος ἡ γράψασα, άσης τὸ γράψαν, αντος
der, die, das geschrieben hat.

Muster der leidenden Bedeutung.

Die anzeigende Art. Die verbindende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

E. γράφομαι	ich werde geschrieben u. s. f.	ἐὰν	γράφωμαι	wenn ich werde geschrieben u. s. f.
γράφεσαι			γράφησαι	
γράφεται			γράφηται	
V. γραφόμεσθεν, εθα			γραφώμεθα	
γράφεσθε			γράφησθε	
γράφονται			γράφωνται	

Die halbvergangene Zeit.

E. ἐγράφομον, όμην	ich wurde geschrieben u. s. f.	ἐὰν	ἐγραφόμην	wenn ich wurde geschrieben u. s. f.
ἐγράφουσον			ἐγράφουσον	
ἐγράφετο			ἐγράφετο	
V. ἐγραφόμεσθον, εθα			ἐγραφόμεθα	
ἐγράφεσθον, εσθε			ἐγράφεσθε	
ἐγράφοντο und ἐγράφονταν gemein			ἐγράφοντο	

Die unbestimmt völlig vergangene Zeit.

E. ἐγράφθηκα, θην	ich bin geschrieben worden u. s. f.	ἐὰν	ἐγράφθην	wenn ich geschrieben worden bin u. s. f.
ἐγράφθηκες, θης			ἐγράφθης	
ἐγράφθηκε, θη			ἐγράφθη	
V. ἐγραφθήκαμεν, θημεν			ἐγράφθημεν	
ἐγραφθήκετε, θητε			ἐγράφθητε	
ἐγράφθηκαν, θησαν			ἐγράφθησαν	

Die längst vergangene Zeit.

Einf.	εἶχα	γραφθῆ	ich war geschrieben worden u. s. f.	ἐὰν εἶχον	γραφθῆ — wenn ich wäre geschrieben worden u. s. f.
	εἶχες			εἶχες	
	εἶχε			εἶχε	
Vielf.	εἴχαμεν			εἴχομεν	
	εἴχετε			εἴχετε	
	εἶχαν			εἶχον	

Die künftige Zeit.

Einf.	θέλω	γραφθῆ	ich werde geschrieben werden u. s. f.	ἐὰν γραφθῶ	wenn ich werde geschrieben werden u. s. f.
	θέλεις			γραφθῇς	
	θέλει			γραφθῇ	
Vielf.	θέλομεν			γραφθῶμεν	
	θέλετε			γραφθῆτε	
	θέλουσι			γραφθῶσι	

Gemein.

Einf.	θὰ γραφθῶ		ὅταν θὰ γραφθῶ
	γραφθῇς		γραφθῇς
	γραφθῇ		γραφθῇ
Vielf.	γραφθῶμεν		γραφθῶμεν
	γραφθῆτε		γραφθῆτε
	γραφθῶσι		γραφθῶσι

Die gebiethende Art.

Die gegenwärtige Zeit.		Die unbestimmt völlig vergang. Zeit.
Einf. γράφου werde	du ge-	γράψου, φθητι
ἂς γράφητε, ἔσθω	er schrie-	ἂς γραφθῇ, φθήτω
γράφεσθε	ihr ben	γραφθῆτε, ἀφθητε
ἂς γράφωνται, ἔσθωσαν	sie	ἂς γραφθῶσι, φθήτωσαν

Die wünschende Art. Die unbestimmte Art.

Die gegenwärtige Zeit.

E.	ἄμποτε νὰ	γράφωμαι	o wenn ich werde geschrieben u. s. f.	νὰ	γράφωμαι	daß ich werde schreiben u. s. f.
		γράφησαι			γράφησαι	
		γράφηται			γράφηται	
V.		γραφώμεθα			γραφώμεθα	
		γράφησθε			γράφησθε	
		γράφωνται			γράφωνται	

Die halbvergangene Zeit.

Einf.	ἤθελον	γραφθῇ	ich würde geschrieben werden u. s. f.	νὰ	ἐγραφόμην.	daß ich würde geschrieben werden u. s. f.
	ἤθελες				ἐγράφουσον	
	ἤθελε				ἐγράφετο	
Vielf.	ἠθέλομεν				ἐγραφόμεθα	
	ἠθέλετε				ἐγράφεσθε	
	ἤθελον				ἐγράφοντο	

Die unbestimmt völlig und längst vergangene Zeit.

E. / M. *ἄμποτε νὰ
- εἶχα
- εἶχες
- εἶχε
- εἴχαμεν
- εἴχετε
- εἶχαν

γραφθῇ — o wenn ich geschrieben worden wäre u. s. f.

νὰ
- ἐγράφθην
- ἐγράφθης
- ἐγράφθη
- ἐγράφθημεν
- ἐγράφθητε
- ἐγράφθησαν

daß ich geschrieben worden wäre u. s. f.

Die künftige Zeit.

E. / M. *ἄμποτε νὰ
- γραφθῶ
- γραφθῇς
- γραφθῇ
- γραφθῶμεν
- γραφθῆτε
- γραφθῶσι

o wenn ich geschrieben werden werde u. s. f.

νὰ
- γραφθῶ
- γραφθῇς
- γραφθῇ
- γραφθῶμεν
- γραφθῆτε
- γραφθῶσι

daß ich geschrieben werden werde u. s. f.

Mittelwort.

Die gegenwärtige Zeit.

ὁ γραφόμενος, ένου ἡ γραφομένη, ης τὸ γραφόμενον, ένου
der, die, das geschrieben wird.

Die völlig vergangene Zeit.

ὁ γραμμένος, ου ἡ γραμμένη, ης τὸ γραμμένον, ου
der, die, das geschriebene.

Die unbestimmt völlig vergangene Zeit.

ὁ γραφθεὶς, θέντος ἡ γραφθεῖσα, θείσης τὸ γραφθέν, θέντος der, die, das geschrieben worden ist.

Muster der thätigen Abhandlung der Περισπωμένων Zeitwörter.

Die anzeigende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

Einf.	τιμῶ ich	πατῶ ich	δηλῶ ich mache
	τιμᾷς ehre	πατεῖς trette	δηλοῖς bekannt
	τιμᾷ u. s. f.	πατεῖ u. s. f.	δηλοῖ u. s. f.
Vielf.	τιμοῦμεν, ῶμεν	πατοῦμεν	δηλοῦμεν
	τιμᾶτε	πατεῖτε	δηλοῦτε
	τιμοῦν, ῶσι	πατοῦν, οῦσι	δηλοῦν, οῦσι

Die halb vergangene Zeit.

Einf.	ἐτίμων	ἐπάτουν	ἐδήλουν
	ἐτίμας	ἐπάτεις	ἐδήλους
	ἐτίμα	ἐπάτει	ἐδήλου
Vielf.	ἐτιμῶμεν	ἐπατοῦμεν	ἐδηλοῦμεν
	ἐτιμᾶτε	ἐπατεῖτε	ἐδηλοῦτε
	ἐτίμων	ἐπάτουν	ἐδήλουν

Gemein.

Einf.	ἐτιμοῦσα	ἐπατοῦσα	ἐδηλοῦσα
	ἐτιμοῦσες	ἐπατοῦσες	ἐδηλοῦσες
	ἐτιμοῦσε	ἐπατοῦσε	ἐδηλοῦσε
Vielf.	ἐτιμούσαμεν	ἐπατούσαμεν	ἐδηλούσαμεν
	ἐτιμούσετε	ἐπατούσετε	ἐδηλούσετε
	ἐτιμοῦσαν	ἐπατοῦσαν	ἐδηλοῦσαν

Die unbestimmt völlig vergangene Zeit.

E.	ἐτίμησα	ἐπάτησα	ἐδήλωσα
	ἐτίμησες, ας	ἐπάτησες, ας	ἐδήλωσες, ας
	ἐτίμησε	ἐπάτησε	ἐδήλωσε
V.	ἐτιμήσαμεν	ἐπατήσαμεν	ἐδηλώσαμεν
	ἐτιμήσετε, ατε	ἐπατήσετε, ατε	ἐδηλώσετε, ατε
	ἐτίμησαν	ἐπάτησαν	ἐδήλωσαν

Die längst vergangene Zeit.

Einf.	εἶχα	τιμήσει	πατήσει	δηλώσει
	εἶχες			
	εἶχε			
Vielf.	εἴχαμεν			
	εἴχετε			
	εἶχαν			

Die künftige Zeit.

Einf.	θέλω, θέλεις, θέλει	τιμήσει	πατήσει	δηλώσει
Vielf.	θέλομεν, θέλετε, θέλουσι			

Gemein.

E.	θὰ	τιμήσω	πατήσω	δηλώσω
		τιμήσῃς	πατήσῃς	δηλώσῃς
		τιμήσῃ	πατήσῃ	δηλώσῃ
V.	θὰ	τιμήσωμεν	πατήσωμεν	δηλώσωμεν
		τιμήσητε	πατήσητε	δηλώσητε
		τιμήσωσι	πατήσωσι	δηλώσωσι

Die gebiethende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

E.	τίμα	πάτει	δήλου
	ἂς τιμᾷ, άτω	ἂς πατῇ είτω	ἂς δηλοῖ, ούτω
V.	τιμάτε	πατεῖτε	δηλοῦτε
	ἂς τιμῶσι, άτωσαν	ἂς πατῶσι, είτωσαν	ἂς δηλῶσι, ούτωσαν

Die unbestimmt völlig vergangene Zeit.

E.	τίμησε, ον	πάτησε, ον	δήλωσε, ον
	ἂς τιμήσῃ, άτω	ἂς πατήσῃ, άτω	ἂς δηλώσῃ, άτω
V.	τιμήσατε	πατήσατε	δηλώσατε
	ἂς τιμήσωσι, άτωσαν	ἂς πατήσωσι, άτωσαν	ἂς δηλώσωσι, άτωσαν

Die verbindende Art.



Die gegenwärtige Zeit.

E.		τιμῶ		πατῶ		δηλῶ
		τιμᾷς		πατῇς		δηλοῖς
	ἐὰν	τιμᾷ	ἐὰν	πατῇ	ἐὰν	δηλοῖ
M.		τιμῶμεν		πατῶμεν		δηλῶμεν
		τιμᾶτε		πατῆτε		δηλῶτε
		τιμῶσι		πατῶσι		δηλῶσι

Die halbvergangene Zeit.

E.		ἐτίμων		ἐπάτουν		ἐδήλουν
		ἐτίμας		ἐπάτεις		ἐδήλους
	ἐὰν	ἐτίμα	ἐὰν	ἐπάτει	ἐὰν	ἐδήλου
B.		ἐτιμῶμεν		ἐπατοῦμεν		ἐδηλοῦμεν
		ἐτιμᾶτε		ἐπατεῖτε		ἐδηλοῦτε
		ἐτίμων		ἐπάτουν		ἐδήλουν

Die unbestimmt völlig vergangene Zeit.

E.		ἐτίμησα		ἐπάτησα		ἐδήλωσα
		ἐτίμησας		ἐπάτησας		ἐδήλωσας
	ἐὰν	ἐτίμησα	ἐὰν	ἐπάτησε	ἐάν	ἐδήλωσε
B.		ἐτιμήσαμεν		ἐπατήσαμεν		ἐδηλώσαμεν.
		ἐτιμήσατε		ἐπατήσατε		ἐδηλώσατε
		ἐτίμησαν		ἐπάτησαν		ἐδήλωσαν

Die längst vergangene Zeit.

E.		εἶχον			
		εἶχες			
		εἶχε			
B.	ἐὰν	εἴχομεν	τιμήσει	πατήσει	δηλώσει
		εἴχετε			
		εἶχον			

Die künftige Zeit.

E.		τιμήσω		πατήσω		δηλώσω
		τιμήσης		πατήσης		δηλώσης
	ἐὰν	τιμήση	ἐὰν	πατήση	ἐὰν	δηλώση
M.		τιμήσωμεν		πατήσωμεν		δηλώσωμεν
		τιμήσητε		πατήσητε		δηλώσητε
		τιμήσωσι		πατήσωσι		δηλώσωσι

Die wünschende Art.

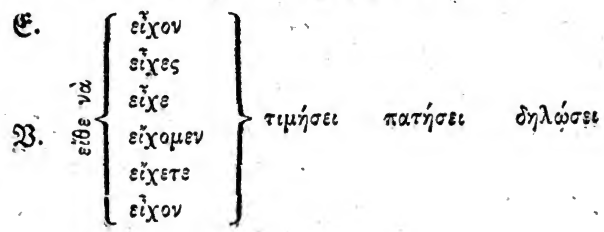
Die gegenwärtige Zeit.

E.		τιμῶ		πατῶ		δηλῶ
		τιμᾷς		πατῇς		δηλοῖς
	εἴθε νά	τιμᾷ	εἴθε νά	πατῇ	εἴθε νά	δηλοῖ
M.		τιμῶμεν		πατῶμεν		δηλῶμεν
		τιμᾶτε		πατῆτε		δηλῶτε
		τιμῶσι		πατῶσι		δηλῶσι

Die halbvergangene Zeit.

E.	ἤθελον			
	ἤθελες			
	ἤθελε			
M.	ἠθέλομεν	τιμήσει	πατήσει	δηλώσει
	ἠθέλετε			
	ἤθελον			

Die längst vergangene Zeit.



E.		εἶχον			
		εἶχες			
	εἴθε νά	εἶχε			
M.		εἴχομεν	τιμήσει	πατήσει	δηλώσει
		εἴχετε			
		εἶχον			

Die künftige Zeit.

E.		τιμήσω		πατήσω		δηλώσω
		τιμήσῃς		πατήσῃς		δηλώσῃς
	εἴθε νὰ	τιμήσῃ	εἴθε νὰ	πατήσῃ	εἴθε νὰ	δηλώσῃ
M.		τιμήσωμεν		πατήσωμεν		δηλώσωμεν
		τιμήσητε		πατήσητε		δηλώσητε
		τιμήσωσι		πατήσωσι		δηλώσωσι

Die unbestimmte Art.

Die gegenwärtige Zeit.

E.		τιμῶ		πατῶ		δηλῶ
		τιμᾷς		πατῇς		δηλοῖς
	νὰ	τιμᾷ	νὰ	πατῇ	νὰ	δηλοῖ
M.		τιμῶμεν		πατῶμεν		δηλῶμεν
		τιμᾶτε		πατῆτε		δηλῶτε
		τιμῶσι		πατῶσι		δηλῶσι

Die halbvergangene Zeit.

E.		ἐτιμοῦσα		ἐπατοῦσα		ἐδηλοῦσα
		ἐτιμοῦσες		ἐπατοῦσες		ἐδηλοῦσες
	νὰ	ἐτιμοῦσε	νὰ	ἐπατοῦσε	νὰ	ἐδηλοῦσε
M.		ἐτιμοῦσαμεν		ἐπατούσαμεν		ἐδηλούσαμεν
		ἐτιμούσετε		ἐπατούσετε		ἐδηλούσετε
		ἐτιμοῦσαν		ἐπατοῦσαν		ἐδηλοῦσαν

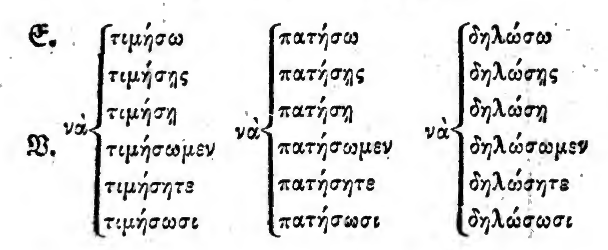
Die unbestimmt völlig vergangene Zeit.

E.		ἐτίμησα		ἐπάτησα		ἐδήλωσα
		ἐτίμησας		ἐπάτησας		ἐδήλωσας
	νὰ	ἐτίμησε	νὰ	ἐπάτησε	νὰ	ἐδήλωσε
M.		ἐτιμήσαμεν		ἐπατήσαμεν		᾿δηλώσαμεν
		ἐτιμήσατε		ἐπατήσατε		ἐδηλώσατε
		ἐτίμησαν		ἐπάτησαν		ἐδήλωσαν

Die längst vergangene Zeit.

E.	νὰ	εἶχα	τιμήσει	πατήσει	δηλώσει
		εἶχες			
		εἶχε			
M.		εἴχαμεν			
		εἴχετε			
		εἶχαν			

Die künftige Zeit.



E.	νὰ τιμήσω	νὰ πατήσω	νὰ δηλώσω
	τιμήσῃς	πατήσῃς	δηλώσῃς
	τιμήσῃ	πατήσῃ	δηλώσῃ
M.	τιμήσωμεν	πατήσωμεν	δηλώσωμεν
	τιμήσητε	πατήσητε	δηλώσητε
	τιμήσωσι	πατήσωσι	δηλώσωσι

Gerundium.

τιμῶνατας   πατῶντας   δηλῶντας

Mittelwort.

Die gegenwärtige Zeit.

ὁ τιμῶν	ὁ πατῶν	ὁ δηλῶν
ἡ τιμῶσα	ἡ πατοῦσα	ἡ δηλοῦσα
τὸ τιμῶν	τὸ πατοῦν	τὸ δηλοῦν

Die unbestimmt vergangene Zeit.

ὁ τιμήσας	ὁ πατήσας	ὁ δηλώσας
ἡ τιμήσασα	ἡ πατήσασα	ἡ δηλώσασα
τὸ τιμῆσαν	τὸ πατῆσαν	τὸ δηλῶσαν.

Muster der leidenden Bedeutung.

Die anzeigende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

E.	τιμοῦμαι, ῶμαι	πατοῦμαι	δηλοῦμαι
	τιμᾶσαι	πατεῖσαι	δηλοῦσαι
	τιμᾶται	πατεῖται	δηλοῦται
V.	τιμούμεσθεν, ώμεθα	πατούμεσθεν, εθα	δηλούμεσθεν, εθα
	τιμᾶσθε	πατεῖσθε	δηλοῦσθε
	τιμοῦνται, ῶνται	πατοῦνται	δηλοῦνται

Die halb vergangene Zeit.

E.	ἐτιμώμουν, μην	ἐπατούμουν, μην	ἐδηλούμουν, μην
	ἐτιμῶσον	ἐπατοῦσον	ἐδηλοῦσον
	ἐτιμᾶτο	ἐπατεῖτο	ἐδηλοῦτο
V.	ἐτιμώμεσθον, θα	ἐπατούμεσθον, θα	ἐδηλούμεσθον. θα
	ἐτιμᾶσθον, σθε	ἐπατεῖσθον, σθε	ἐδηλοῦσθον, σθε
	ἐτιμῶντο und ἐτιμοῦνταν gemein	ἐπατοῦντο und ἐπατοῦνταν gemein	ἐδηλοῦντο und ἐδηλοῦνταν gemein.

Die unbestimmt völlig vergangene Zeit.

Einf.	ἐτιμήθην	ἐπατήθην	ἐδηλώθην
	ἐτιμήθης	ἐπατήθης	ἐδηλώθης
	ἐτιμήθη	ἐπατήθη	ἐδηλώθη
Vielf.	ἐτιμήθημεν	ἐπατήθημεν	ἐδηλώθημεν
	ἐτιμήθητε	ἐπατήθητε	ἐδηλώθητε
	ἐτιμήθησαν	ἐπατήθησαν	ἐδηλώθησαν

Die längst vergangene Zeit.

Einf.	εἶχον			
	εἶχες			
	εἶχε	τιμηθῆ	πατηθῆ	δηλωθῆ
Vielf.	εἴχομεν			
	εἴχετε			
	εἶχον			

Die künftige Zeit.

Einf.	θέλω			
	θέλεις			
	θέλει	τιμηθῆ	πατηθῆ	δηλωθῆ
Vielf.	θέλομεν			
	θέλετε			
	θέλουσι			

Gemein.

E.	θὰ τιμηθῶ	θὰ πατηθῶ	θὰ δηλωθῶ
	τιμηθῇς	πατηθῇς	δηλωθῇς
	τιμηθῇ	πατηθῇ	δηλωθῇ
V.	τιμηθῶμεν	πατηθῶμεν	δηλωθῶμεν
	τιμηθῆτε	πατηθῆτε	δηλωθῆτε
	τιμηθῶσι	πατηθῶσι	δηλωθῶσι

Die gebiethende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

Einf.	τιμοῦ	πατοῦ	δηλοῦ
	ἂς τιμᾶται, άσθω	ἂς πατῆται, είσθω	ἂς δηλῶται, ούσθω
Vielf.	τιμᾶσθε	πατεῖσθε	δηλοῦσθε
	ἂς τιμῶνται	ἂς πατῶνται	ἂς δηλῶνται
	άσθωσαν	είσθωσαν	ούσθωσαν

Die unbestimmt vergangene Zeit.

E.	τιμήσου, ήθητι	πατήσου, ήθητι,	δηλώσου, ώθητι
	ἂς τιμηθῇ, ηθήτω	ἂς πατηθῇ, ηθήτω	ἂς δηλωθῇ, ωθήτω
V.	τιμηθῆτε, ήθητε	πατηθῆτε, ήθητε	δηλωθῆτε, ώθητε
	ἂς τιμηθῶσι, ήτωσαν	ἂς πατηθῶσι, ήτωσαν	ἂς δηλωθῶσι, ωθήτωσαν

Die verbindende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

E.	ἐὰν	τιμῶμαι	ἐὰν	πατῶμαι	ἐὰν	δηλῶμαι
		τιμᾶσαι		πατῆσαι		δηλοῖσαι
		τιμᾶται		τατῆται		δηλῶται
V.		τιμώμεθα		πατώμεθα		δηλώμεθα
		τιμᾶσθε		πατῆσθε		δηλῶσθε
		τιμῶνται		πατῶνται		δηλῶνται

Die halbvergangene Zeit.

E.	ἂν	ἐτιμώμουν	ἂν	ἐπατούμουν	ἂν	ἐδηλούμουν
		ἐτιμῶσον		ἐπατοῦσον		ἐδηλοῦσον
		ἐτιμᾶτο		ἐπατεῖτο		ἐδηλοῦτο
V.		ἐτιμώμεσθον		ἐπατούμεσθον		ἐδηλούμεσθον
		ἐτιμᾶσθον		ἐπατεῖσθον		ἐδηλοῦσθον
		ἐτιμῶντο		ἐπατοῦντο		ἐδηλοῦντο

Die unbestimmt vergangene Zeit.

E.	ἂν	ἐτιμήθην	ἂν	ἐπατήθην	ἂν	ἐδηλώθην
		ἐτιμήθης		ἐπατήθης		ἐδηλώθης
		ἐτιμήθη		ἐπατήθη		ἐδηλώθη
V.		ἐτιμήθημεν		ἐπατήθημεν		ἐδηλώθημεν
		ἐτιμήθητε		ἐπατήθητε		ἐδηλώθητε
		ἐτιμήθησαν		ἐπατήθησαν		ἐδηλώθησαν

Die längst vergangene Zeit.

E. ἂν	εἶχα			
	εἶχες			
	εἶχε	τιμηθῆ	πατηθῆ	δηλωθῆ
V.	εἴχαμεν			
	εἴχετε			
	εἶχαν			

Die künftige Zeit.

E.	ἐὰν τιμηθῶ	ἐὰν πατηθῶ	ἐὰν δηλωθῶ
	τιμηθῇς	πατηθῇς	δηλωθῇς
	τιμηθῇ	πατηθῇ	δηλωθῇ
V.	τιμηθῶμεν	πατηθῶμεν	δηλωθῶμεν
	τιμηθῆτε	πατηθῆτε	δηλωθῆτε
	τιμηθῶσι	πατηθῶσι	δηλωθῶσι

Die wünschende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

E.	εἴθε νὰ τιμῶμαι	εἴθε νὰ πατῶμαι	εἴθε νὰ δηλῶμαι
	τιμᾶσαι	πατῆσαι	δηλοῖσαι
	τιμᾶται	πατῆται	δηλῶται
V.	τιμώμεθα	πατώμεθα	δηλώμεθα
	τιμᾶσθε	πατῆσθε	δηλῶσθε
	τιμῶνται	πατῶνται	δηλῶνται

Die halb vergangene Zeit.

Einf.	ἤθελον			
	ἤθελες	τιμηθῆ	πατηθῆ	δηλωθῆ
	ἤθελε			

Vielf.	ἠθέλομεν			
	ἠθέλετε	τιμηθῆ	πατηθῆ	δηλωθῆ
	ἤθελον			

Erwünschende.

E.	εἴθε νὰ	ἐτιμώμην	ἐπατούμην	ἐδηλούμην
		ἐτιμῶσον	ἐπατοῦσον	ἐδηλοῦσον
		ἐτιμᾶτο	ἐπατεῖτο	ἐδηλοῦτο
V.		ἐτιμώμεθα	ἐπατούμετα	ἐδηλούμεθα
		ἐτιμᾶσθε	ἐπατεῖσθε	ἐδουλοῦσθε
		ἐτιμῶντο	ἐπατοῦντο	ἐδηλοῦντο

Die längst vergangene Zeit.

E.	εἴθε νὰ	εἶχον			
		εἶχες			
		εἶχε			
V.		εἴχομεν	τιμηθῆ	πατηθῆ	δηλωθῆ
		εἴχετε			
		εἶχον			

Die künftige Zeit.

E.	εἴθε νὰ	τιμηθῶ	πατηθῶ	δηλωθῶ
		τιμηθῇς	πατηθῇς	δηλωθῇς
		τιμηθῇ	πατηθῇ	δηλωθῇ
V.		τιμηθῶμεν	πατηθῶμεν	δηλωθῶμεν
		τιμηθῆτε	πατηθῆτε	δηλωθῆτε
		τιμηθῶσι	πατηθῶσι	δηλωθῶσι

Die unbestimmte Art.

Die gegenwärtige Zeit.

E.		τιμῶμαι		πατῶμαι		δηλῶμαι
		τιμᾶσαι		πατῆσαι		δηλοῖσαι
	νὰ	τιμᾶται	νὰ	πατῆται	νὰ	δηλῶται
M.		τιμώμεθα		πατώμεθα		δηλώμεθα
		τιμᾶσθε		πατῆσθε		δηλῶσθε
		τιμῶνται		πατῶνται		δηλῶνται

Die halb vergangene Zeit.

E.		ἐτιμώμην		ἐπατούμην		ἐδηλώμην
		ἐτιμῶσον		ἐπατοῦσον		ἐδηλοῦσον
	νὰ	ἐτιμᾶτο	νὰ	ἐπατεῖτο	νὰ	ἐδηλοῦτο
M.		ἐτιμώμεθα		ἐπατούμεθα		ἐδηλούμεθα
		ἐτιμᾶσθε		ἐπατεῖσθε		ἐδηλοῦσθε
		ἐτιμῶντο		ἐπατοῦντο		ἐδηλοῦντο

Die unbestimmt vergangene Zeit.

E.		ἐτιμήθην		ἐπατήθην		ἐδηλώθην
		ἐτιμήθης		ἐπατήθης		ἐδηλώθης
	νὰ	ἐτιμήθη	νὰ	ἐπατήθη	νὰ	ἐδηλώθη
M.		ἐτιμήθημεν		ἐπατήθημεν		ἐδηλώθημεν
		ἐτιμήθητε		ἐπατήθητε		ἐδηλώθητε
		ἐτιμήθησαν		ἐπατήθησαν		ἐδηλώθησαν

Die längst vergangene Zeit.

E.		εἶχον			
		εἶχες			
	νὰ	εἶχε	τιμηθῆ	πατηθῆ	δηλωθῆ
M.		εἴχομεν			
		εἴχετε			
		εἶχον			

Die künftige Zeit.

E.	να τιμωθῶ	να πατηθῶ	να δηλωθῶ
	τιμηθῇς	πατηθῇς	δηλωθῇς
	τιμηθῇ	πατηθῇ	δηλωθῇ
M.	τιμηθῶμεν	πατηθῶμεν	δηλωθῶμεν
	τιμηθῆτε	πατηθῆτε	δηλωθῆτε
	τιμηθῶσι	πατηθῶσι	δηλωθῶσι

Mittelwort.

Die gegenwärtige Zeit.

ὁ τιμώμενος	ὁ πατούμενος	ὁ δηλούμενος
ἡ τιμωμένη	ἡ πατουμένη	ἡ δηλουμένη
τὸ τιμώμενον	τὸ πατούμενον	τὸ δηλούμενον

Die völlig vergangene Zeit.

ὁ τιμημένος	ὁ πατημένος	ὁ δηλωμένος
ἡ τιμημένη	ἡ πατημένη	ἡ δηλωμένη
τὸ τιμημένον	τὸ πατημένον	τὸ δηλωμένον

Die unbestimmt völlig vergangene Zeit.

ὁ τιμηθεὶς	ὁ πατηθεὶς	ὁ δηλωθεὶς
ἡ τιμηθεῖσα	ἡ πατηθεῖσα	ἡ δηλωθεῖσα
τὸ τιμηθὲν	τὸ πατηθὲν	τὸ δηλωθέν.



Viertes Kapitel.

§. 12.

Von den unregelmäßigen Zeitwörtern.

Das beste Mittel mit der Abwandlungs-Form der unregelmäßigen Zeitwörter bekannt zu werden, ist ein namentliches Verzeichniß derselben nach dem Alphabete, weil dadurch das Aufsuchen erleichtert wird. Hier folgt nun das selbstständige (Ὑπαρκτικὸν) Zeitwort εἶμαι ich bin, welches sehr häufig vorkommt.

Die anzeigende Art. Die verbindende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

Einf.	εἶμαι	ich bin	ἐὰν	ἦμαι	wenn ich sey
	εἶσαι	du bist		ἦσαι	u. s. f.
	εἶναι, ἐςὶ	er ist		ἦσαι	
Vielf.	εἴμεσθεν, θα	wir sind		ἤμεθα	
	εἶσθε	ihr seyd		ἦσθε	
	εἶναι, εἰσί	sie sind.		ἦναι	

Die halbvergangene Zeit.

E. ἦμουν, ἦν ich war — ἐὰν ἦμην wenn ich wäre u. s. f.
ἦσον du warst — ἦσον
ἦτον er (sie, es) war, — ἦτον
V. ἤμεσθον, εθα wir waren — ἤμεθα
ἦσθον, σθε ihr waret — ἦσθε
ἦταν u. ἦσαν sie waren — ἦσαν

Die unbestimmt vergangene und die längst vergangene Zeit fehlt. Die halbvergangene dient statt beyder.

Die künftige Zeit.

E. θέλω ich werde — ὅταν θέλω
θέλεις du wirst — θέλης
θέλει εἶσθαι er wird — θέλῃ
V. θέλομεν wir werden — θέλωμεν
θέλετε ihr werdet — θέλητε
θέλουσι sie werden — θέλωσιν

seyn — w. ich werde εἶσθε seyn,

Gemein.

E. θὰ ἦμαι — ὅταν θὰ ἦμαι
ἦσαι — ἦσαι
ἦναι — ἦναι
V. ἤμεθα — ἤμεθα
ἦσθε — ἦσθε
ἦναι, — ἦναι

Die gebiethende Art.

E. ἄς	ἦσαι, ἔσο sey du ἦναι, ἔςω sey er	M. ἄς	ἦσθε, ἔςε seyd ihr ἦναι, ἔςωσαν seyn sie

Die wünschende Art. Die unbestimmte Art.

Die gegenwärtige und halbvergangene Zeit.

	εἴθε νά	o daß ich sey u. s. f.	oder	o daß ich wäre u. s. f.	νά	daß ich sey u. s. f.	oder	daß ich wäre u. s. f.
E.	ἦμαι		ἦμην		ἦμαι		ἦμην	
	ἦσαι		ἦσον		ἦσαι		ἦσον	
	ἦναι		ἦτον		ἦναι		ἦτον	
M.	ἤμεθα		ἤμεθα		ἤμεθα		ἤμεθα	
	ἦσθε		ἦσθε		ἦσθε		ἦσθε	
	ἦναι		ἦσαν		ἦναι		ἦσαν	

Die bedingt halbvergangene Zeit.

E.	ἤθελον	εἶσθαι	ich würde seyn u. s. f.	ἤθελ'	ἤμουν	ich würde seyn u. s. f.
	ἤθελες				ἦσον	
	ἤθελε				ἦτον	
M.	ἠθέλομεν				ἤμεσθον	
	ἠθέλετε				ἦσθε	
	ἤθελον				ἦσαν	

Gerundium.

ὤντας seyend

Mittelwort.

ὁ ὤν, ὄντος ἡ οὖσα, οὔσης τὸ ὄν, ὄντος

der, die, das ist.

§.

Von den unpersön-

Es giebt deren zweyerley:

Die thätige Ab-

Die gegenwärtige Zeit.		Die halbv. Z.
Ἀκμάζει	es ist in der Blüthe,	ἤκμαζε,
Ἀνήκει	es gehört,	ἀνῆκε,
Ἀνθεῖ	es blüht,	ἤνθει,
Ἀρέσκει	es gefällt,	ἤρεσκε,
Ἀρκεῖ	es ist hinreichend,	ἤρκει,
Ἁρμόζει	es passt,	ἥρμοζε,
Ἀςράπτει	es blitzt,	ἄςραπτε,
Βρέχει	es regnet,	ἔβρεχε,
Βροντᾷ	es donnert,	ἐβρόντα,
Δοκεῖ	es scheint,	ἐδόκει,
Καθῆκει	es kommt zu,	καθῆκε.
Λαχαίνει	es geschieht,	ἐλάχαινει,
Λείπει	es fehlt,	ἔλειπε,
Μέλλει	sorge,	ἔμελε.
Πρέπει	es muß, es schickt sich,	ἔπρεπε,
Συμβαίνει	es ereignet sich,	συνέβαινε,
Συμφέρει	es nützt,	συνέφερε,
Συννεφιάζει	es umwölkt sich,	ἐσυννεφίαζε,
Σώνει	es reicht hin,	ἔσωνε,
Τυχαίνει	es trägt sich zu,	ἐτύχαινε,
Φθάνει	es ist genug,	ἔφθανε,
Χιονίζει	es schneiet,	ἐχιόνιζε,

13.

lichen Zeitwörtern.

thätige und leidende.

wandlungsform.

Die unb. v. Z.	Die künft. Zeit.	Das Mittelw.
ἤκμασε,	θέλει ἀκμάσει,	
		τὸ ἀνῆκον.
ἤνθησε,	θέλει ἀνθήσει.	
ἤρεσε,	θέλει ἀρέσει,	τὸ ἀρέσκον.
ἤρκεσε,	θέλει ἀρκέσει,	τὸ ἀρκοῦν.
ἥρμοσε,	θέλει ἁρμόσει,	τὸ ἁρμόζον.
ἄςραψε,	θέλει ἀςράψει.	
ἔβρεξε,	θέλει βρέξει.	
ἐβρόντησε	θέλει βροντήσει.	
ἔδοξε,	θέλει δόξει,	τὸ δοκοῦν.
		τὸ καθῆκον.
ἔλαχε,	θέλει λάχει.	
ἔλειψε,	θέλει λείψει.	
		τὸ πρέπον.
συνέβη,	θέλει συμβῇ,	τὸ συμβᾶν.
		τὸ συμφέρον.
ἐσυνεφίασε,	θέλει συνεφιάσει,	
ἔσωσε.		
ἔτυχε,	θέλει τύχει.	
ἔφθασε,	θέλει φθάσει.	
ἐχιόνισε,	θέλει χιονίσει.	

Die leidende Ab-

Die gegenwärtige Zeit.		Die halb. v. Z.
Ἄδεται, od. εἶναι λόγος	es ist die Rede,	ἦτον λόγος.
Ἀκούεται	man hört,	ἠκούετο,
Ἐνδέχεται	es ist möglich,	ἐνδέχετο,
Εἴρηται	es ist gesagt,	
Ἱϛορεῖται	man erzählt,	ἱϛορεῖτο,
Λέγεται	man sagt,	ἐλέγετο,
Νομίζεται	man glaubt, meint,	ἐνομίζετο,
Συγχωρεῖται	man erlaubt, verzeiht,	ἐσυγχωρεῖτο,
Φαινεται	es scheint,	ἐφαίνετο
Φημίζεται	es ist im Ruf,	ἐφημίζετο,
Χρειάζεται	es ist nöthig,	ἐχρειάζετο,

wandlungsform.

Die u. v. Z.	Die künftige Zeit.	Das Mittelw.
ἠκούσθη,	θέλει ἀκουσθῆ,	τὸ ἀκουσθέν.
ἐῤῥέθη,	θέλει ῥηθῆ, od. ῥηθήσεται,	τὸ εἰρημένον, o. τὸ ῥηθέν.
ἰσορήθη,	θέλει ἰσορηθῆ,	τὸ ἰσορηθέν.
ἐλέχθη,	θέλει λεχθῆ. od. λεχθήσεται,	τὸ λεχθέν.
ἐνομίσθη,	θέλει νομισθῆ,	τὸ νενομισμένον.
ἐσυγχωρήθη	θέλει συγχωρηθῆ,	τὸ συγχωρημένον.
ἐφάνη,	θέλει φανῆ,	τὸ φαινόμενον.
ἐφημίσθη,	θέλει φημισθῆ,	τὸ φημισμένον.
ἐχρειάσθη,	θέλει χρειασθῆ,	τὸ χρειαζόμενον.

§. 14.

Von dem Mittelworte.

Die Griechen bedienen sich der Mittelwörter weit häufiger, als andere Sprachen. Sie kürzen dadurch die Rede oft sehr ab, und verschlagen die Sätze mehr in einander.

Das Mittelwort tritt häufig ein, wo man in andern Sprachen die unbestimmte Art oder die Partikeln als, weil, nachdem, so daß u. d. g. zu finden gewohnt ist.

Ein Vorzug der griechischen Sprache ist es hierbey, daß sie auch ein eigenes Mittelwort der gegenwärtigen Zeit für die vergangene Zeit hat, und also den Satz: nachdem er gehört hatte, durch das einfache Wort — ἀκούσας — ausdrücken kann, welches der Lateiner nur durch — his auditis — zu geben vermag.

So: Als er dieß gehört, gieng er fort, nahm das Schwert, und tödtete sich ἀκούσας τοῦτο, ἀπελθὼν, καὶ λαβὼν τὸ ξίφος, ἐφόνευσεν ἑαυτόν.

Noch eine besondere Art Sätze durch Hülfe der Mittelwörter zu verkürzen ist die absolute zweyte Endung (γενικὴ ἀπόλυτος). Diese Art der Verkürzung ist zwar nur der altgriechischen Sprache eigen, allein im erhabenen Stile bedient man sich auch derselben in der jetzigen Sprache der Griechen, z. B. ἐμοῦ καθεύδοντος — me dormiente — während (da, als, indem) ich schlief, während meines Schlafs, πολλῶν ἀπολλωμένων — nachdem (da, weil) viele um-

gekommen waren; oder: nachdem (weil) viele umgekommen sind.

Anmerkung.

Im gemeinen Leben ist indessen der Gebrauch dieser Mittelwörter nicht gewöhnlich, und man gebraucht fast immer in der thätigen Gattung das so genannte Gerundium auf ωντας, welches der Abänderung unfähig ist, z. B. γράφωντας, τιμῶντας, πατῶντας; und in der leidenden Gattung auf μενος, welche als Beywörter abgeändert werden können, z. B. ὁ γραμμένος, η, ον, ὁ τιμημένος, η, ον, ὁ πατημένος, η, ον, ὁ δηλωμένος, η, ον, z. B. Βλέπωντας αὐτὸς τὸν κίνδυνον ἔφυγε als er die Gefahr gesehen hat, nahm er die Flucht. Παρακινούμενος ἀπὸ τοὺς φίλους ἔκαμε τοῦτο von den Freunden angereizt, hat er es gethan; oder man drückt es aus vermittelst der zurückführenden Fürwörter ὁ ὁποῖος, ἐκεῖνος ὁποῦ, oder vermittelst der Partikeln ὅταν, ἐὰν, ἀφ' οὗ u. d. g.

§. 15.

Unregelmäßige Zeitwörter.

Das beste Mittel mit der Abwandlungsform der unregelmäßigen Zeitwörter bekannt zu werden, ist ein namentliches Verzeichniß derselben nach dem Alphabete, weil dadurch das Aufsuchen erleichtert wird.

Ἁμαρτάνω sündige.

h. v. ἡμάρτανον, aor. ἥμαρτον, Mittel. ὁ ἁμαρτήσας.

'Αναβαίνω steige auf.

h. v. ἀνέβαινον, aor. ἀνέβην, gebie. ἀνάβα, ἀναβῆτε, Mittel. ὁ ἀναβάς. Eben so διαβαίνω durch, od. vorübergehe, καταβαίνω steige herab, μεταβαίνω wo anders hingehen, παραβαίνω übertrete, ὑπερβαίνω ich übertreffe.

'Αναιρῶ wiederlege.

h. v. ἀνήρουν, aor. ἀναίρεσα, leid. ἀνηρέθην. Eben so ἀφαιρῶ entziehe, beraube, διαιρῶ theile, ἐξαιρῶ nehme aus, καθαιρῶ setze ab.

'Αναςαίνω wecke von den Todten auf.

h. v. ἀνέςαινον, aor. ἀνέςησα, leid. ἀνέςην, Mittel. ὁ ἀναςάς.

'Αποθνήσκω sterbe.

h. v. ἀπέθνησκον, aor. ἀπέθανον, Mittel. ὁ ἀποθανών.

'Αρέζω gemein, und ἀρέσκω gefalle.

h. v. ἤρεσκον, aor. ἤρεσα, leid. gegen. ἀρέσκομαι, h. v. ἠρεσκόμην.

Αὐξάνω vermehre, wachse.

h. v. ηὔξανον, aor. ηὔξησα, leid. ηὐξήνθην, Mittel. ὁ αὐξηνθείς.

'Αφίνω lasse.

h. v. ἄφινα, aor. ἄφησα und ἀφῆκα, geb. ἄφησε, ἀφήσετε, od. ἄφες, ἄφετε, aor. leid. ἀφέθην, Mittel. ὁ ἀφειμένος.

Βάζω gemein, und βάλλω setze, stelle, lege.

h. v. ἔβαλλον, aor. ἔβαλον, geb. βάλε, βάλετε, leid. geg. βάλλομαι, aor. ἐβάλθην und ἐβλήθην, Mittel. βαλμένος und ὁ βληθείς. Eben so διαβάλλω ver-

säumde, καταβάλλω niederlege, erlege, μεταβάλλω verändere, umsetze, u. s. f.

Βαρύνομαι werde beschwert, belästiget.

h. v. ἐβαρυνόμην, aor. ἐβαρέθην und ἐβαρύνθην. Mittel. ὁ βεβαρυμένος.

Βλαςάνω keime, schosse.

h. v. ἐβλάςανον, aor. ἐβλάςησα.

Βλέπω sehe.

h. v. ἔβλεπον, aor. εἶδον und ἴδον, l. v. εἶχα ἰδεῖ, f. θέλω ἰδῆ, geb. ἰδὲ, ἰδέτε, verb. ἐὰν ἴδω und ἰδῶ gemein, Mittel. ἰδών. Die aus βλέπω zusammengesetzten gehen regelmäßig, als: ἀποβλέπω sehe auf einen, etwas, nehme Rücksicht, aor. ἀπεῖδον und ἀπέβλεψα, παραβλέπω übersehe, versehe, παρεῖδον und παρέβλεψα.

Βόσκω weide.

h. v. ἔβοσκον, aor. ἐβόσκησα.

Βυζάνω sauge.

h. v. ἐβύζανα, aor. ἐβύζαξα.

Γηράζω und γηράσκω ältere.

h. v. ἐγήρασκον, aor. ἐγήρασα.

Γίνομαι werde.

h. v. ἐγινόμουν und ἐγινόμην, ασ ἔγεινον und ἔγινα, l. v. εἶχα γένη oder γίνῃ, f. θέλω γένη oder γίνη, geb. γίνου und γενοῦ, verb. ἐὰν γίνομαι und γένω, Mittel. ὁ γινόμενος und γενόμενος.

Γινώσκω kenne.

h. v. ἐγίνωσκον, v. v. ἔγνωκα, aor. ἔγνων, ἔγνως, ἔγνω u. s. f. geb. γίνωσκε und γνῶθι, Mittel. ὁ γνοὺς, leid. geg.

γινώσκομαι, aor. ἐγνώσθην, Mittel. ὁ ἐγνωσμένος und γνωσθεὶς. Eben so ἀναγινώσκω lese, διαγινώσκω untersuche, genau überlege u. s. f.

Δαγκάνω beiße.

h. v. ἐδάγκανα, aor. ἐδάγκασα, Mittel. geg. δαγκαμένος.

Δένω binde.

h. v. ἔδενα, aor. ἔδεσα und ἔδησα, leid. ἐδέθην, Mittel. v. v. ὁ δεμένος und δεθεὶς.

Δέομαι bitte.

h. v. ἐδεόμην, aor. ἐδεήθην, geb. δεήσου und δεήθητι, Mittel. ὁ δεόμενος und δεηθείς.

Διδάσκω lehre.

h. v. ἐδίδασκον, aor. ἐδίδαξα, leid. ἐδιδάχθην, Mittel. ὁ διδαγμένος und διδαχθεὶς.

Δίδω gebe.

h. v. ἔδιδα, aor. ἔδωσα und ἔδωκα, geb. δὸς, δότε, aor. leid. ἐδόθην, Mittel. ὁ δοθεὶς und verg. δομένος. Eben so ἐκδίδω gebe heraus, μεταδίδω mittheile, παραδίδω übergebe, unterrichte, προδίδω verrathe.

Δύναμαι kann.

δύνασαι, δύναται, h. v. ἐδυνάμην, ἐδύνασο, ἐδύνατο, aor. ἐδυνήθην, Mittel. ὁ δυνάμενος, aor. ὁ δυνηθείς.

Ἐκπλήττομαι erstaune.

h. v. ἐξεπληττόμην, aor. ἐξεπλάγην, Mittel. ὁ ἐκπλαγείς.

Ἐμβαίνω gehe hinein.

h. v. ἔμβαινον, aor. ἐμβῆκα, l. v. εἶχα ἐμβῆ, f. θέλω ἐμβῆ, geb. ἔμβα, ἐμβᾶτε, Mittel. ὁ ἐμβάς.

Ἐμπορῶ kann.

h. v. ἠμποροῦσα und ἠμπόρουν, aor. ἠμπόρεσα, θέλω ἠμπορέσει.

Ἐνδύνω und ἐνδύω ziehe an.

h. v. ἔνδυνα und ἐνέδυνα, aor. ἔνδυσα und ἐνέδυσα, leid. ἐνδύθην und ἐνεδύθην, Mittel. ὁ ἐνδυμένος und ἐνδυθείς. Eben so ἐκδύω ziehe aus.

Ἐντρέπομαι schäme mich.

h. v. ἐντρέπομον, aor. ἐντράπην, geb. ἐντραποῦ, ἐντραπῆτε, Mittel. ὁ ἐντραπείς.

Ἐξεύρω ich weiß.

h. v. ἤξευρα, aor. ἔμαθα, l. v. εἶχα μάθει, θέλω μάθει, geb. ἔξευρε oder μάθε.

Ἐξίςαμαι erstaune.

h. v. ἐξιςάμην, aor. ἐξέςην, Mittel. ὁ ἐξεςηκώς.

Ἔρχομαι komme.

h. v. ἤρχομον und ἠρχόμην, aor. ἦλθον, l. v. εἶχα ἔλθει, f. θέλω ἔλθει, geb. ἐλθὲ, ἔλθετε, verb. ἐὰν ἔλθω, Mittel. ὁ ἐλθών.

Εὑρίσκω finde.

h. v. εὕρισκον, v. v. εὑρῆκα und εὕρηκα aor. ηὗρα und εὗρον, geb. εὑρὲ, εὑρέτε, verb. ἐὰν εὕρω, Mittel. ὁ εὑρὼν, leid. geb. εὑρίσκομαι, aor. εὑρέθην, Mittel. ὁ εὑρεθείς.

Ἔχω habe.

h. v. εἶχα und εἶχον, aor. ἔλαβα; l. v. εἶχα λάβει, f. θέλω λάβει. Die davon zusammengesetzten gehen regelmäßig, als: μετέχω habe (an etwas) Theil, h. v. μετεῖχον, aor. ἐμέθεξα, f. θέλω μεθέξει, προσέχω gebe Acht, h. v. ἐπρόσεχα und προσεῖχον, aor. ἐπρόσεξα, f. θέλω προσέξει. Das περιέχω enthalte, begreife, geht wie ἔχω, als: h. v. περιεῖχον, aor. περιέλαβα, f. θέλω περιέχει.

Ζῶ lebe.

ζῇς, ζῇ, ζῶμεν, ζῆτε, ζοῦν und ζῶσι, h. v. ἔζων, ἔζης, ἔζη, ἐζῶμεν, ἐζῆτε, ἔζων; und ἐζοῦσα gemein, aor. ἔζησα, geb. ζῆθι, ζήτω. Mittel. ὁ ζῶν, σα, ῶν, aor. ὁ ζήσας.

Ἡδύνομαι vergnüge, erfreue euch.

h. v. ἠδυνόμην, aor. ἠδύνθην, Mittel. ὁ ἠδυνθείς.

Θέτω stelle, setze.

h. v. ἔθετον, aor. ἔθηκα und ἔθεσα, f. θέλω θήσει, und θέσει, geb. θὲς, θέτε, leid. geg. τίθεμαι, h. v. ἐτιθέμην, aor. ἐτέθην, Mittel. aor. ὁ τεθεὶς, εῖσα, ἐν. Eben so ἐκθέτω ausstelle, aussetze, προσθέτω, zusetze, συνθέτω zusammensetze, verfasse, ὑποθέτω voraussetze, untersetze.

Ἱλάσκομαι versöhne.

h. v. ἱλασκόμην, aor. ἱλάσθην, geb. ἱλάσθητι.

Καίω brenne.

h. v. ἔκαιον, aor. ἔκαυσα, l. v. εἶχα καύσει, f. θέλω καύσει, geb. καῦσε, leid. geg. καίομαι, aor. ἐκάην, l. v. εἶχα καῇ, f. θέλω καῇ, geb. καοῦ,

καῆτε, verb. ἐὰν καῶ, Mittel. ὁ καυμένος und καεὶς.

Καλῶ rufe, lade ein.

h. v. ἐκάλουν, aor. ἐκάλεσα, leid. εκαλέσθην und ἐκλήθην, Mittel. v. v. ὁ καλεσμένος, ὁ κληθεὶς. Eben so ἐγκαλῶ verklage, προσκαλῶ lasse holen, συγκαλῶ rufe zusammen.

Κάμνω mache, thue.

h. v. ἔκαμνα, aor. ἔκαμα, geb. κάμε, Mittel. v. v. καμωμένος.

Κείτομαι liebe.

h. v. ἐκείτομον.

Κερδαίνω gewinne.

h. v. ἐκέρδαινον, aor. ἐκέρδησα, Mittel. ὁ κερδαίνων, v. v. κερδημένος.

Κερνῶ schenke ein.

h. v. ἐκέρνων, aor. ἐκέρασα, leid. ἐκεράσθην geb. κέρασε, v. v. κερασμένος. Eben so συγκερνῶ vermische.

Κλαίω weine.

h. v. ἔκλαιον, aor. ἔκλαυσα, geb. κλαῦσε.

Κλάνω farze.

h. v. ἔκλανα, aor. ἔκλασα.

Κόπτομαι schneide mich.

h. v. ἐκοπτόμην, aor. ἐκόπην, geb. κοποῦ, κοπῆτε, Mittel. v. v. κομμένος.

Κρεμνῶ hänge.

h. v. ἐκρεμνοῦσα, ἐκρέμνων, aor. ἐκρέμασα, leid. ἐκρεμάσθην, Mittel. ὁ κρεμασθεὶς, v. v. κρεμασμένος.

Λαμβάνω bekomme, erhalte.

h. v. ἐλάμβανον, aor. ἔλαβον, l. v. εἶχα λάβει, f. θέλω λάβει, geb. λάβε, λάβετε, Mittel. ὁ λαβὼν οὖσα, όν. Eben so καταλαμβάνω verstehe, hole ein, μεταλαμβάνω genieße das Abendmahl, παραλαμβάνω nehme dazu.

Λανθάνω irre.

h. v. ἐλάνθανον, aor. ἐλάνθασα, leid. ἐλανθάσθην, Mittel. v. v. λανθασμένος.

Λαχαίνω erloose.

h. v. ἐλάχαινα, aor. ἔλαχον, Mittel. ὁ λαχών.

Λέγω sage.

h. v. ἔλεγον, aor. εἶπα und εἶπον, l. v. εἶχα εἰπῆ, geb. εἰπὲ, εἰπέτε, verb. ἐὰν εἴπω, Mittel. ὁ εἰπών.

Μαζόνω sammle.

h. v. ἐμάζονα, aor. ἐμάζωξα, geb. μάζωξε auch μάσε, μάσετε, Mittel. v. v. μαζωμένος.

Μαίνομαι werde rasend.

h. v. ἐμαινόμην, aor. ἐμάνην, Mittel. ὁ μανείς.

Μανθάνω lerne, erfahre.

h. v. ἐμάνθανον, aor. ἔμαθον, geb. μάθε, μάθετε, Mittel. ὁ μαθὼν, v. v. μαθημένος.

Μέμφομαι tadle, schelte.

h. v. ἐμεμφόμην, aor. ἐμέμφθην, geb. μέμφου auch μέμφθητι, Mittel. ὁ μεμφθείς.

Νίπτω wasche.

h. v. ἔνιπτον, aor. ἔνιψα, geb. νίψε, leid. geg. νίπτομαι, h. v. ἐνιπτόμην, aor. ἐνίφθην, geb.

νίψου, νιφθῆτε, Mittel. ὁ νιφθεὶς, v. v. νιμμένος.

Ξερνῶ breche.

h. v. ἐξερνοῦσα auch ἐξέρνων, aor. ἐξέρασα

Ξῶ schabe, kratze.

h. v. ἔξουσα, aor. ἔξεσα.

Ὀμνύω schwöre.

h. v. ὤμνυον, aor. ὤμοσα, geb. ὄμοσε.

Ὀρέγομαι verlange, habe Lust.

h. v. ὠρεγόμην, aor. ὠρέχθην, geb. ὀρέξου auch ὀρέχθητι, Mittel. ὁ ὀρεχθείς.

Ὀσφραίνομαι rieche.

h. v. ὠσφραινόμην, aor. ὠσφράνθην, geb. ὀσφράνθητι, Mittel. ὁ ὀσφρανθείς.

Παίρνω nehme.

h. v. ἔπαιρνα, aor. ἐπῆρα, l. v. εἶχα πάρει, f. θέλω πάρει. geb. ἔπαρε, leid. geg. παίρνομαι, aor. ἐπάρθην, Mittel. v. v. ἐπαρμένος.

Παθαίνω gem. Πάσχω leide.

h. v. ἔπασχον, aor. ἔπαθον, Mittel. ὁ παθών.

Περνῶ gehe vorbey, vorüber.

h. v. ἐπερνοῦσα, aor. ἐπέρασα, Mittel. v. v. περασμένος.

Πετῶ fliehe.

h. v. ἐπετοῦσα auch ἐπέτων, aor. ἐπέταξα.

Πηγαίνω gehe.

h. v. ἐπήγαινα, aor. ἐπῆγα, l. v. εἶχα πηγαίνει, f. θέλω πηγαίνει, geb. πήγαινε, πηγαίνετε.

Πιάνω fange.

h. v. ἐπίανα, aor. ἐπίασα, geb. πίασε, πιάσετε, leid. geg. πιάνομαι, h. v. ἐπιάνομον, aor. ἐπιάσθην, geb. πιάσου, πιασθῆτε, Mittel. ὁ πιασθεὶς, v. v. πιασμένος.

Πίνω trinke.

h. v. ἔπινον, aor. ἤπια auch ἔπιον, l. v. εἶχα πίει, f. θέλω πίει, geb. πίε, πίετε, verb. ἐὰν πίω. Eben so καταπίνω verschlucke, leid. aor. κατεπόθην, Mittel. ὁ καταποθείς.

Πίπτω falle.

h. v. ἔπιπτον, aor. ἔπεσον, geb. πέσε, πέσετε, Mittel. ὁ πεσών. Eben so καταπίπτω falle herab, nieder, παραπίπτω falle daneben, περιπίπτω falle hinein, u. s. f.

Πλέω schiffe, schwimme.

h. v. ἔπλεον, aor. ἔπλευσα, geb. πλεῦσε, Mittel. ὁ πλεύσας. Eben so διαπλέω durchschiffe, παραπλέω schiffe daneben, vorüber, περιπλέω schiffe herum, u. s. f.

Ῥέω fließe.

h. v. ἔῤῥεον, aor. ἔῤῥευσα, Mittel. ὁ ῥεύσας. Eben so διαῤῥέω durch-, zerfließe.

Ρίπτω werfe.

h. v. ἔῤῥιπτον, aor. ἔῤῥιψα, geb. ῥίξε u. ῥίψε, Mittel. ὁ ῥίψας.

Σαλπίζω trompete.

h. v. ἐσάλπιζον, aor. ἐσάλπισα auch ἐσάλπιγξα,

Σέβομαι verehre, anbethe.

H. v. ἐσεβόμην, geb. σέβου, Mittel. ὁ σεβόμενος.

Σήπομαι faule.

h. v. ἐσηπόμην, aor. ἐσάπην, geb. σάπου, σαπῆτε. Mittel. ὁ σαπεὶς, v. v. ὁ σαπημένος.

Σκάζω zerspringe, zerplatze.

h. v. ἔσκαζα, aor. ἔσκασα, geb. σκάσε, Mittel. v. v. σκασμένος.

Στέκω auch ςέκομαι stehe.

h. v. ἔςεκον, oder ἐςεκόμην, aor. ἐςάθην, l. v. εἶχα ςαθῆ, f. θέλω ςαθῆ, geb. ςάσου, ςαθῆτε, Mittel. ὁ ςαθείς.

Στέλλω schicke.

h. v. ἔςελλον, aor. ἔςειλα, leid. ἐςάλθην auch ἐςάλην, Mittel. ὁ ςαλθεὶς, v. v. ςαλμένος.

Στρέφω wende, drehe.

h. v. ἔςρεφον, aor. ἔςρεψα, leid. ἐςράφην, geb. ςραφοῦ, ςραφῆτε, Mittel. ὁ ςραφείς.

Τίθημι setze.

τίθης, τίθησι, τίθεμεν, τίθετε, τιθέασι. leid. τίθεμαι werde gesetzt, τίθεσαι, τίθεται, h. v. ἐτιθέμην, aor. ἐτέθην, geb. τεθοῦ τεθῆτε, Mittel. ὁ τεθείς.

Τρέμω zittere.

h. v. ἔτρεμον.

Τρέχω laufe.

h. v. ἔτρεχον, aor. ἔτρεξα auch ἔδραμον, geb. τρέξε auch δράμε, Mittel. ὁ δραμών.

Τρώγω esse.

h. v. ἔτρωγα, aor. ἔφαγα auch ἔφαγον, l. v. εἶχα φάγει, f. θέλω φάγει, geb. φάγε, φάγετε, Mittel. ὁ φαγών.

Τυχαίνω ereigne mich, treffe.

h. v. ἐτύχαινα, aor. ἔτυχα auch ἔτυχον, Mittel. ὁ τυχών.

Ὑπάγω gehe.

h. v. ὑπήγαινα, aor. ὑπῆγα, l. v. εἶχα ὑπάγει, f. θέλω ὑπάγει, geb. ὕπαγε, ὑπάγετε, Mittel. ὁ ὑπάγων.

Ὑπόσχομαι verspreche.

h. v. ὑπόσχομον, auch ὑπεσχόμην, aor. ὑπεσχέθην, geb. ὑπόσχου, ὑποσχέθητε, Mittel. ὁ ὑποσχόμενος, aor. ὁ ὑποσχεθείς.

Ὑφαίνω webe, wirke.

h. v. ὕφαινον, aor. ὕφανα, Mittel. ὁ ὑφαίνων, v. v. ὑφαμμένος auch ὑφασμένος.

Φεύγω gehe fort, fliehe.

h. v. ἔφευγον, aor. ἔφυγον, geb. φύγε, φύγετε, Mittel. ὁ φυγών.

Φθάνω komme ein, treffe an.

h. v. ἔφθανον aor. ἔφθασα, Mittel. ὁ φθάνων, aor. ὁ φθάσας.

Φθείρω verderbe, vernichte.

h. v. ἔφθειρον, aor. ἔφθειρα, leid. ἐφθάρην, geb. φθαροῦ, φθαρῆτε, Mittel. ὁ φθαρείς, v. v. φθαρμένος.

Χαίρομαι auch χαίρω freue mich.

h. v. ἐχαιρόμην, auch ἔχαιρον, aor. ἐχάρην, geb. χαροῦ, χαρῆτε.

Χάσκω gaffe.

h. v. ἔχασκον.

Χορταίνω sättige.

h. v. ἐχόρταινα, aor. ἐχόρτασα, geb. χόρτασε, χορτάσατε, Mittel. ὁ χορτάσας.

Ψένω brate.

h. v. ἔψενα, aor. ἔψησα, geb. ψῆσε, ψήσετε, Mittel. v. v. ψημένος.

§. 16.

Nothwendige Regeln für die Bildung der halbvergangenen, thätigen, u. aorist. leidenden Zeit.

Jedes Zeitwort fängt entweder mit einem Selbstlaute, Doppellaute oder Mitlaute an, z. B. ἀκούω höre, εὑρίσκω finde, διδάσκω lehre.

Die Zeitwörter leiden in der halbvergangenen und aorist. nicht nur am Ende, sondern auch im Anfange eine Veränderung, und diese im Anfange heißt Vermehrung (Augment, (Αὔξησις), und ist doppelter Art: Sylbenaugment (συλλαβικὴ) und Zeitaugment (χρονική).

Das Sylbenaugment besteht in einem ε, das vor hinzugesetzt wird, wenn das Zeitwort mit

einem Mitlaute anfängt, z. B. γράφω, ἔγραφον, ἔγραψα. Ist der Anfangsbuchstabe ρ, so wird dieser nach dem ε verdoppelt, z. B. ῥίπτω werfe, ἔῤῥιπτον, ἔῤῥιψα.

Das Zeitaugment besteht in der Verlängerung eines kurzen Selbstlautes bey den Zeitwörtern, die mit einem solchen anfangen, der verlängert werden kann. Es wird gewöhnlich α und ε in η, als: ἀκούω höre, ἤκουα, ἤκουσα, ο in ω. als; ὁμιλῶ spreche, ὡμίλουν, ὡμίλησα, αι in ῃ, als: αἰσθάνομαι fühle, ᾐσθανόμην, ᾐσθάνθην, αυ in ηυ, als: αὐξάνω wachse, ηὔξανον, ηὔξησα, οι in ῳ, als: οἰκοδομῶ baue, ᾠκοδόμουν, ᾠκοδόμησα.

Anmerkungen.

1. Diese Regel wird indessen im gemeinen Sprechen nicht so genau beobachtet, gebildetere aber beobachten sie auch im Reden.

2. Die übrigen Selbst- und Doppellaute η, ι, υ, ω, ει, ευ, ου sind durchaus keines Augments fähig.

Anmerkungen.

1. Folgende Zeitwörter ἔχω habe, ἔπω sage, ἑλκύω ziehe, schleppe, ἑστήκω stehe, ἐργάζομαι arbeite, συνεθίζω gewöhne, verwandeln das ε nicht in η, sondern in ει, z. B. εἶχον. εἶπον, εἵλκυον, σα, εἵστηκα, εἰργαζόμην, ἄσθην, συνείθιζον, σα. Das ἑορτάζω feyere, behält das ε, und verwandelt das ο in ω, z. B. ἑώρταζον, σα.

2. Bey den mit ευ anfangenden ist das **Augment** ηυ **attisch**, z. B. εὔχομαι wünsche, ηὐχόμην, εὑρίσκω, ηὕρισκον.

3. Wenn ein Zeitwort mit einem Vorworte zusammengesetzt ist, so wird das **Sylbenaugment** zwischen das Vorwort und Zeitwort eingerückt, z. B. προσφέρω biete an, προς-έφερον. Bey denjenigen Vorwörtern, welche sich auf einen Selbstlaut endigen, wird dieser vor dem ε weggeworfen, z. B. ἀναγινώσκω lese, ἀν-εγίνωσκον· παραβάλλω vergleiche, παρ-έβαλον. Nur περὶ und πρὸ behält das ι, z. B. περιγράφω beschreibe, περι-έγραφον, προλέγω sage vor, προ-έλεγον. Wenn ein Zeitwort mit ἐκ (statt ἐξ vor Mitlauten), ἐμ (statt ἐν), συμ (statt συν) vor β, π, φ, und συλ (statt συν vor λ) συγ (statt συν vor γ, κ, χ) anfängt, so wird jedes solches verändertes Vorwort wieder in seine ursprüngliche Form verwandelt, z. B. ἐκβάλλω treibe aus, ἐξ-έβαλλον, ἐμβάλλω treibe hinein, ἐν-έβαλλον, συγκρίνω vergleiche, συν-έκρινον.

Im gemeinen Leben wird auch diese Regel nicht beobachtet, sondern die Vorsylbe ε allemal vor das Zeitwort gesetzt, ohne Rücksicht darauf, ob es aus Vorwörtern zusammengesetzt sey, z. B. προσφέρω, ἐπρόσφερα, προλέγω, ἐπρόλεγα. Gebildetere aber beobachten sie auch im Sprechen.

4. Die mit ευ und δυς zusammengesetzten Zeitwörter nehmen in der **Mitte** nur das **Zeitaugment** an, z. B. εὐεργετῶ bin wohlthätig, εὐ-ηργέτουν, δυσαρεςῶ bin mißvergnügt, δυς-ηρέςουν; wenn aber ein

unveränderlicher Selbstlaut oder ein Mitlaut auf jene Partikeln folgt, so bekommen sie das Augment entweder vorn, als: δυσωπῶ erbitte ἐ-δυσώπουν, δυστυχῶ habe Mißglück, ἐ-δυστύχουν, oder die mit ευ gewöhnlicher gar keines, z. B. εὐημερῶ lebe glücklich, εὐ-ημέρουν, εὑρίσκω, εὕρισκον.

Alle Zeitwörter bilden die unbestimmt völlig verg. Zeit in der leid. Art auf θην, und im Sprechen θηκα, wobey jedoch folgende Regeln zu beobachten sind.

a) Hat ein Zeitwort in den thätigen Aoristen den Charakterbuchstab ψ, so wird dieser in φ verwandelt, z. B. γράφω ἔγραψα, ἐγράφθην, κρύπτω verstecke, ἔκρυψα, ἐκρύφθην.

b) Hat es ξ, in χ, z. B. πλέκω stricke, flechte, ἔπλεξα, ἐπλέχθην, φυλάττω behüte, ἐφύλαξα, ἐφυλάχθην, φράσσω, schließe ein, zäune ein, ἔφραξα, ἐφράχθην und ἐφράγην.

c) Hat es σ, so wird es weggeworfen, z. B. σώζω rette, ἔσωσα, ἐσώθην, χάνω verliere, ἔχασα, ἐχάθην. Ausgenommen bey den Zeitwörtern, die den thätigen Aorist auf ασα, ισα, und οσα machen, diese behalten das σ, z. B. πλάττω, schaffe, bilde, ἔπλασα, ἐπλάσθην, κτίζω baue, erschaffe, ἔκτισα, ἐκτίσθην, ἁρμόζω passe, füge, ἥρμοσα, ἡρμόσθην. Noch dazu ζώνω gürte, ἔζωσα, ἐζώσθην, und ἐξωθῶ fort, verstosse, ἔξωσα, ἐξώσθην.

d) Hat es ν, und ist das Zeitwort zweysylbig, so wird es weggeworfen, z. B. κρίνω urtheile, richte, ἔκρινα, ἐκρίθην, πλύνω wasche, ἔπλυνα

ἐπλύθην; ist es dreysylbig, so wird es beybehalten, z. B. μολύνω beflecke, besudle, ἐμόλυνα, ἐμολύνθην, μιαίνω entweihe, ἐμίανα, ἐμιάνθην.

e) Hat es λ od. ρ, so wird es beybehalten, z. B. ψάλλω, ἔψαλα, ἐψάλθην, σύρω ziehe, schleppe ἔσυρα, ἐσύρθην. Mit der Endung μα giebt es außer κάμνω, ἔκαμα kein anderes Zeitwort; welches aber keine leidende Art hat, man gebraucht dafür γίνομαι werde.

Der Aorist in der leidenden Art behält die vorletzte Sylbe der thätigen bey, z. B. τρίβω reibe, ἔτριψα, ἐτρίφθην. Ausgenommen sind jedoch welche auf επω, εφω, ελλω, ερω und ειρω, ausgehen, diese verändern das ε od. ει in α, z. B. τρέπω wende, fliehe, ἔτρεψα, ἐτράπην, ςρέφω, ἔςρεψα, ἐςράφην, ςέλλω, ἔςειλα, ἐςάλθην, δέρω, ἔδειρα, ἐδάρθην und ἐδάρην, φθείρω, ἔφθειρα, ἐφθάρην.

Die zusammengezogenen Zeitwörter dagegen, deren der thätige Aorist auf ησα ausgeht, bilden den leidenden auf ηθην, z. B. νικῶ siege, ἐνίκησα, ἐνικήθην, ὁρμῶ anfalle, anfahre, ὥρμησα, ὡρμήθην, die auf εσα, haben bald εθην und bald wieder εσθην, z. B. ἐπαινῶ lobe, ἐπαίνεσα, ἐπαινέθην, καλῶ, ἐκάλεσα, ἐκαλέσθην. Und die auf ασα haben ασθην, z. B. γελῶ lache, ἐγέλασα, ἐγελάσθην, χαλῶ verderbe, ἐχάλασα, ἐχαλάσθην. Die aber auf ωσα, haben allemal ωθην, z. B. μορφῶ bilde, gestalte, ἐμόρφωσα, ἐμορφώθην, πληρῶ, fülle, ἐπλήρωσα, ἐπληρώθην.

Die ablegenden lat. deponentia (Ἀποθετικὰ)

weitwörter, die auf der vorletzten Sylbe den Ton haben, wenn sie auf ζομαι ausgehen, bilden den leidenden Aorist immer auf σθην, z. B. ὑπερασπίζομαι beschütze, ὑπερασπίσθην, μεταχειρίζομαι gebrauche, bediene mich, ἐμεταχειρίσθην· geht es aber auf ομαι aus, so hat es θην, als: δέχομαι nehme an, ἐδέχθην, βουλεύομαι gerathe mich, ἐβουλεύθην. Die zusammengezogenen aber haben allemal θην, z. B. καυχῶμαι rühme mich, ἐκαυχήθην, μιμοῦμαι ahme nach, ἐμιμήθην.

Das Mittelwort der vollendeten Zeit wird eigentlich von der im altgriechischen völlig verg. Zeit abgeleitet; man wird es indessen, ohne die Regeln jener Ableitung zu kennen, sehr bequem aus dem thätigen Aorist der anzeigend. Art bilden können.

a) Wenn der thätige Aorist auf ψα ausgeht, so wird das ψ in μ, und das α in μενος verwandelt, z. B. βάπτω, ἔβαψα, βαμμένος gefärbt, γράφω, γραμμένος geschrieben, νίπτω, ἔνιψα, νιμμένος gewaschen.

b) Geht er auf ξα aus, so wird das ξ in γ, und das α in μένος verwandelt, z. B. δείχνω, ἔδειξα, δειγμένος bezeigt, πλέκω, ἔπλεξα, πλεγμένος gestrickt, bewirkt, πνίγω, ἔπνιξα, πνιγμένος ersäuft, erwürgt.

c) Geht er auf σα aus, wenn die vorletzte Sylbe kurz ist, so bleibt das σ, und nur das α wird in μενος verwandelt, z. B. καλῶ, ἐκάλεσα, καλεσμένος eingeladen, χαλῶ, ἐχάλασα, χαλασμένος verdorben. Ausgenommen: δένω, ἔδεσα δεμένος ge-

binden, δίδω, ἔδωσα, δομένος gegeben, ἐπαινῶ, ἐπαίνεσα, ἐπαινεμένος gelobt; ist sie aber lang, so wird das σα in μένος verwandelt, z. B. νικῶ, ἐνίκησα, νικημένος besiegt, πατῶ, ἐπάτησα, πατημένος getretten, ςεφανόνω, ἐςεφάνωσα, ςεφανωμένος getrauet.

d) Geht es auf λα od. ρα aus, so wird das λ od. ρ beybehalten, und nur das α in μενος verwandelt, z. B. βάλλω, ἔβαλα, βαλμένος belegt, ψάλλω, ἔψαλα ψαλμένος gesungen. Ist aber vor λα od. ρα ein ει, so werden diese in α verwandelt, z. B. ςέλλω, ἔςειλα, ςαλμένος geschickt, δέρω, ἔδειρα, δαρμένος geprügelt, φθείρω, ἔφθειρα, φθαρμένος vernichtet.

e) Geht es auf να aus, wenn die vorletzte Sylbe kurz ist, so wird das να in μενος verwandelt, z. B. κρίνω, ἔκρινα, κριμμένος gerichtet, πλύνω, ἔπλυνα, πλυμένος gewaschen; ist sie aber lang, so wird das ν bald in σ, bald wieder in μ, und das α in μενος verwandelt, z. B. θερμαίνω, ἐθέρμανα, θερμασμένος gewärmt, μιαίνω, εμίανα, μιασμένος befleckt, ξηραίνω, ἐξήρανα, ξηραμμένος getrocknet, μολύνω, ἐμόλυνα, μολυμμένος auch μολυσμένος entweiht, verletzt.

Anmerkungen.

1. Es giebt einige Zeitwörter, die keine vollendeten Mittelwörter auf μενος machen, z. B. πέμπω

und φαίνομαι macht nicht πεμμένος und φασμενος, sondern πεμφθεὶς gesandt, φανεὶς erschienen.

2. Uebrigens werden auch aus Mittleren Zeitwörtern vollendete Mittelwörter auf μενος gebildet, z. B. διψῶ διψασμένος durstig, πεινῶ πεινασμένος hungrig, πίπτω πεσμένος gefallen, προκόπτω προκομμένος vervollkommnet, oder der Fortschritte gemacht hat.



Fünftes Kapitel.

§. 17.

Von dem Vorworte.

Ihre Bedeutung ist sehr mannichfach, und besonders nach den verschiedenen Endungen, mit denen sie verbunden werden, oft sehr verschieden.

Die gewöhnlichen sind folgende:

Ἀντὶ	anstatt, wegen	regieren die 2. End.
Ἀπὸ	von	
Ἐξ (ἐκ)	aus, von	
Πρὸ	vor	
Ἐν	in	— die 3. —
Σὺν	mit	
Ἀνὰ	in, auf, durch	— die 4. —
Εἰς	in, an, zu	
Διὰ	durch, wegen	— d. 2. u. 4. —
Κατὰ	wieder, nach	
Ὑπὲρ	für, über	

Ἀμφὶ	um, (im Sinne des Umgebens)	reg. d. 2. 3. u. 4. En.
Ἐπὶ	auf, zur Zeit des, bey	
Κατὰ	mit, nach	
Παρὰ	bey, von	
Περὶ	von, um	
Πρὸς	zu, gegen	
Ὑπὸ	von, unter	

Anmerkung.

Da mehrere Vorwörter im gemeinen Sprechen nicht sehr gewöhnlich sind, so wollen wir hier die im gemeinen Umgange mehr gewöhnlichen anzeigen. Es sind folgende: εἰς, πρὸς, μὲ (eine Abkürzung des μετὰ), ἀπὸ, διὰ, κατά. Diese regieren durchaus die vierte Endung.

Untrennbare Partikeln sind die vornehmsten 1) αρι, ερι, βου, ζα u. a. m. sämmtlich vergrößernd (ἐπιτατικὰ), z. B. ἀρίδηλος sehr bekannt, ἐρίβρομος laut schallend, βουκέφαλος großköpfig, ζάπλουτος sehr reich.

2) Das α, welches gerade zu verneint (στερητικὸν) wie das Deutsche un, z. B. ἄβατος unzugangbar, ἄπαις kinderlos. Vor einem Selbstlaute hat dieses α gewöhnlich ein ν bey sich, z. B. ἀναίτιος unschuldig.

3) Das δυσ-, welches eine Schwierigkeit Widerwärtigkeit andeutet, z. B. δύσβατος schwer zu betreten, δυσνόητος schwer zu verstehen, δυσφημῶ bringe einen in übles Gerede.

Sechstes Kapitel.

§. 18.

Von dem Nebenworte.

Die Nebenwörter der Beschaffenheit, der Eigenschaft oder des Zustandes (Ἐπιῤῥήματα ποιότητος) werden im Griechischen größtentheils von den Beywörtern abgeleitet, und endigen sich auf ως, nach der neugriechischen Weise aber, die von Beywörtern in ος, η (α), ον abgeleiteten, auf α.

Die in ως gebildeten Nebenwörter leitet man von der zweyten Endung der vielfachen Zahl des männlichen oder sächlichen Geschlechts ab, indem das ν am Ende in ς verwandelt wird, z. B.

von καλὸς 2. End. der v. Z. καλῶν καλῶς gut
— βέβαιος — —— βεβαίων, βεβαίως gewiß
— βαρὺς — —— βαρέων, βαρέως schwer
— ἀληθὴς — —— ἀληθῶν, ἀληθῶς wahr
— σώφρων — —— σωφρόνων, σωφρόνως bescheiden.

Die nach neugriechischer Weise auf α sichen-

denden Nebenwörter sind vollkommen der ersten Endung der Beywörter v. Z. sächlichen Geschlechts gleich, z. B.

von καλὸς 1. Endung. der v. Z. des sächl. Geschl. } καλὰ, καλὰ gut

— βέβαιος — — — βέβαια, βέβαια gewiß

Die Nebenwörter der Beschaffenheit sind der Steigerung eben sowohl fähig als die Beywörter, von denen sie abgeleitet sind. Die zweyte und dritte Vergleichungsstufe derselben endigen sich auf α, und sind völlig der ersten Endung der Beywörter v. Z. sächl. Geschl. von welchem sie herkommen, gleich, z. B.

εὔκολα leicht, εὐκολώτερα leichter, εὐκολώτατα am leichtesten

νόςιμα angenehm, νοςιμώτερα angenehmer, νοςιμώτατα am angenehmsten.

Bey der zweyten Vergleichungsstufe bedient man sich nach altgriechischer Weise der Endung ον, z. B. σοφῶς weise, σοφώτερον weiser, σοφώτατα am weisesten, καλῶς gut, κάλλιον besser, κάλλιςα am besten.

Nicht nur aus Beywörtern, sondern auch aus manchen Nebenwörtern werden zweyte und dritte Vergleichungstufen auf ω gebildet, z. B. ἄνω oben, κάτω unten; die zweyte Vergleich. ἀνωτέρω weiter oben, κατωτέρω weiter unten, ἀνωτάτω am obersten, κατωτάτω am untersten; nach der neugriechischen aber auf α, z. B. ἄνω, ἀνώτερα, ἀνώτατα, κάτω, κατώτερα, κατώτατα.

Die Nebenwörter der Beschaffenheit, die man im Deutschen mit Hülfe des Wortes Weise bildet, endigen sich im Griechischen auf δον, z. B. ποταμηδὸν stromweise, σωρηδὸν haufenweise.

Die, welche eine Sprache bezeichnen, werden auf ιςι gemacht, z. B. γραικιςὶ neugriechisch, auf neugriechisch ἑλληνιςὶ hellenisch, auf altgriechisch. Im gemeinen Leben aber gebraucht man die gewöhnlichen Nebenwörter auf α, als: γραικικὰ, ἑλληνικά.

Von den übrigen Nebenwörtern sind noch folgende oft vorkommende mit ihrer Bedeutung zu merken:

1) Umstandswörter der Zeit.

τώρα, νῦν, jetzt, ἤδη schon, πάλιν, αὖθις wieder, abermals, ἀκόμη, ἔτι noch, ἐν τῷ ἅμα alsogleich, πάραυτα sogleich, εὐθὺς bald, παρευθὺς alsobald, παραχρῆμα auf der Stelle, χθὲς gestern, προχθὲς vorgestern, νεωςὶ neulich, πέρυσι vorm Jahr, πρὶν bevor, πάλαι ehemals, παλαιόθεν vor Zeiten, πρὸ πολλοῦ vorlängst, μίαν φορὰν einmal, ἕναν καιρὸν einst, αὔριον morgen, μεθαύριον übermorgen, ὕςερον hernach, ἔπειτα u. εἶτα darnach, darauf, μετὰ ταῦτα nachher, εἰς τὸ ἑξῆς in der Folge, εἰς τὸ μέλλον in der Zukunft, εἰς τὸ ἐρχόμενον künftig hin, ὅταν wenn, τότε damals, ἕως, μέχρι bis, ἐνίοτε bisweilen, κἄποτε manchmal, ἄλλοτε zur anderen Zeit, sonst, πάντοτε allezeit, ἀεὶ immer, ἀφ' οὗ nachdem, als, πρωῒ

früh, ὀψὲ spät, βραδὺ abends, πρὸς ἑσπέραν gegen Abend.

2) Umstandswörter des Ortes.

Auf die Frage ποῦ; wo?

ἐνταῦθα hieselbst, ὧδε hierher, ἐδῶ hier, ἐκεῖ dort, πέραν jenseits, ἄνω oben, κάτω unten, μέσα u. ἔσω drinnen, hinein, ἔξω draußen, außer, πλησίον u. ἐγγὺς nahe, συμμᾶ u. κοντὰ neben, darneben, μακρὰν weit, ἀντικρὺ gegen über, ὅπου wo, ἀλλοῦ u. ἀλλαχοῦ anderswo, αὐτου daselbst.

Auf die Frage πόθεν; woher?

ἐντεῦθεν von daher, ἐκεῖθεν von dort her, ἐδῶθεν von hierher, ἀλλαχόθεν u. ἄλλοθεν anderswoher, πανταχόθεν von allen Seiten her, μακρόθεν von weiten her.

Man theilt die Umstandswörter in verschiedene Classen ein.

Der Qualität. (Ποιότητος).

καλῶς gut, ὡραίως schön, εὐκόλως leicht, od. neugr. καλὰ, ὡραῖα, εὔκολα.

Der Quantität, (Ποσότητος).

ἅπαξ einmal, δὶς zweymal, τρὶς dreymal, od. μιᾷ φορᾷ δύω φοραῖς, τρεῖς φοραῖς, od. πολλάκις vielmal, ὀλιγάκις wenigmal, συχνάκις oftmal.

Der Vereinigung (Ἀθροίσεως).

ἅμα, ὁμοῦ zugleich, zusammen, ἐντάμα, μαζὺ miteinander, ἀγεληδὸν Heerdenweise, σωρηδὸν Hau-

fenweise, πανοικὶ mit dem ganzen Hause, πανςρατὶ mit dem ganzen Heere.

Der Ermunterung (Παρακελεύσεως).

εἶα, u. φέρε wohlan denn, ἔλα, ἐλᾶτε oder δεῦτε kommt hierher.

Der Trennung (Διαιρέσεως).

χωρὶς, ἄνευ ohne, δίχα abgesondert, ohne, διχῶς zweyfach, τριχῶς dreyfach.

Der Ausnahme (Ἐξαιρέσεως).

πλὴν ausgenommen, πάρεξ, ἐκτὸς, παρεκτὸς außer.

Der Ordnung (Τάξεως).

πρῶτον erstens, δεύτερον zweytens, ἔπειτα u. εἶτα darnach, darauf, ἑξῆς, ἐφεξῆς, καθεξῆς darauf, demnächst, ἀραδικῶς in der Reihe, im Gliede.

Der Vergleichung (Ὁμοιώσεως).

ὡς, ὥσπερ wie, so wie, als wenn, καθὼς, ὡσὰν, ὃν τρόπον so wie, gleich wie.

Der Vergeltung (Ἀνταποδόσεως).

ἔτσι, οὕτως so, also, τὸν αὐτὸν od. τὸν ὅμοιον τρόπον auf gleiche Art.

Des Abstandes (Ἀποςάσεως).

ὥςε so daß.

Der Vergleichung (Συγκρίσεως).

περισσότερον mehr, stärker, lieber, ὀλιγώτερον geringer, niedriger, oder μᾶλλον, πλέον, ἧττον.

Der Erklärung (Ἐξηγήσεως).

δηλαδὴ, δηλονότι nämlich, οἷον, ἤγουν zum Bey-

spiel, τουτέςι das ist, παραδείγματος χάριν, od. λόγου χάριν zum Beyspiel.

Der unbest. Quantität u. Qualität.
(Ἀορίςου ποσότητος καὶ ποιότητος).

ὁπωσοῦν, ὁπωσδήποτε wie auch nur immer, auf welche Art auch immer es seyn möge, oder τρόπον τινὰ auf gewisse Art.

Des Abziehens (Ὑφαιρέσεως).

σπανίως selten, ὀλιγώτατα am wenigsten, ἀραιὰ καὶ κάπου nicht oft.

Der Wahl (Ἐκλογῆς).

μενοῦνγε allerdings, fröhlich, μάλιςα δὲ besonders aber.

Abwendende (Ἀποτρεπτικά).

μὴ γένοιτο! das möge nicht geschehen! Θεὸς φυλάξοι! Gott behütte! μὴ τὸ δώσῃ ὁ Θεός! Gott gäbe es nicht!

Nationäle (Ἐθνικά).

ἑλληνιςὶ hellenisch, γραικιςὶ griechisch, ῥωμαϊςὶ römisch (lateinisch), oder ἰταλικὰ italiänisch, ῥωμαϊκὰ romaisch, γερμανικὰ deutsch.

Des Zwanges (Βιασμοῦ).

μόλις, μετὰ βίας, μόγις kaum.

Der Ungewißheit (Διςαγμοῦ).

σχεδὸν fast, ὡσεὶ, ἕως, περίπου ungefähr.

Übergehende (Μεταβατικά).

ἂς ἦναι, ἔςω, εἶεν es sey, nun gut.

Der Vergrößerung (Ἐπιτάσεως).

λίαν sehr, ἄγαν zu sehr, σφόδρα, πάνυ recht sehr, ὑπερβολικῶς, καθ' ὑπερβολὴν außerordentlich.

Der Ruhe (Stille) (Ἀνέσεως).

ἥσυχα, ἠρέμα ruhig, still, σιγανὰ leise, ohne Geräusch, ἀγάλεα sachte.

Der Versicherung (Βεβαιώσεως).

ὄντως wirklich, πάντως auf alle Weise, ganz und gar, ἀναμφιβόλως ohne Zweifel, zuverläßig, βέβαια gewiß, τῷ ὄντι in der That, τῇ ἀληθείᾳ wahrhaftig, ἐπ' ἀληθείας in Wahrheit, ἐξ ἅπαντος, ἐξ ἀποφάσεως durchaus, schlechterdings.

Der Bejahung (Καταφάσεως oder Κατανεύσεως).

ναὶ ja, μάλιςα allerdings, βεβαιότατα freylich, ἔτσι, οὕτως so.

Der Betheurung (Ὅρκου).

μὰ beym, μὰ τὸν Θεὸν bey Gott, μὰ τὴν τιμήν μου bey meiner Ehre, εἰς τὴν ζωήν μου so wahr ich lebe, νὰ ζῶ bey meinem Leben.

Der Verläugnung (Ἀρνήσεως).

ὄχι, οὐ nein, nicht, οὐδαμῶς auf keinerley Art, παντελῶς, ὁλοτελῶς gänzlich, τελείως ganz und gar nicht, παντάπασι durchaus, καθόλου keineswegs.

Des Verbothes (Ἀπαγορεύσεως).

μὴ nicht, μηδαμῶς auf keine Weise, κατ' οὐδένα τρόπον auf keine Art, φυλάττου hütte dich.

Der Muthmaßung (Εἰκασμοῦ).

ἴσως vielleicht, τάχα etwa, τυχὸν vielleicht, von

ungefähr, βολετὸν möglich, ἐνδέχεται es ist möglich.

Des Fragens (Ἐρωτήσεως).

ποῦ; wo? ἀπὸ ποῦ; πόθεν; woher? πότε; wenn? πῶς; wie? τίνι τρόπῳ; auf welche Art? τί καιρόν; um welche Zeit?

Des Zeigens (Δείξεως).

νὰ, ἴδε siehe, da, ἰδοὺ siehe.

Des Setzens (Θέσεως).

γραπτέον man muß schreiben, σημειωτέον man muß merken, ὑποθετέον man muß annehmen, oder ἂς γράψωμεν, ἂς σημειώσωμεν, ἂς ὑποθέσωμεν.

Des Wunsches (Εὐχῆς).

ἄμποτε, εἴθε wenn doch, γένοιτο, νὰ δώσῃ ὁ Θεὸς wollte Gott.

Des Rufens (Κλήσεως).

ὦ! o du! ἔ! εἴ! ha! he da!

Der Verwunderung (Θαυμασμοῦ).

ὢ! ah! βαβαὶ! potz tausend! ὢ τοῦ θαύματος! o Wunder! und das sehr gebräuchliche türkische μπρέ! ey?

Des Beyfalls (Ἐπαίνου).

εὖγε! brav! ὑπέρευγε! sehr brav!

Des Tadels (Ψόγου).

οὐά! d. lat. vah!

Des Widerwillens (Ἀποστροφῆς).

φεῦ! ἄπαγε! pfuy! λεῖψε! fort! κρημνίσου! packe dich fort! εἰς τὸ ἀνάθεμα! geh zum Henker!

Der Drohung (Ἀπειλῆς).

ἀλλοίμονον! leider! wehe! οὐαί! wehe!

Des Schmerzes und der Betrübniß (Πόνου καὶ Λύπης).

οἴμοι! φεῦ! wehe mir! ὢ τῆς ζημίας! o des Schadens!

Des Erstaunens (Ἐκπλήξεως).

ἆ! ἆ! ἒ! ἒ! weh! weh! ἔα! ἔα! heh! je!

Der Furcht (Φόβου).

ἰοὺ! au! au! ὤ! ach! ach!

Der Freude (Χαρᾶς).

εὐοῖ! εὐὰν! Glück auf! ὠὸπ! heisa!

Des Lachens (Γέλωτος)

ἆ! ἆ! ἆ! ha! ha! ha!

Des Stillschweigens (Σιωπῆς).

στ! st! σίγα! stille! σιωπῆ! schweige!

Anmerkung.

Die Nebenwörter werden öfters mit dem Geschlechtsworte verbunden, z. B. τὰ ἔξω das außerhalb, τὰ ὀπίσω das hinten, rückwärts.



Siebentes Kapitel.

§. 19.

Von dem Bindeworte.

Die Bindewörter theilen sich in mehrere Classen, nach den verschiedenen Verhältnissen, welche durch sie bezeichnet werden. Sie sind:

Verbindende (Συμπλεκτικοί).

μὲν — δὲ zwar — aber, τε — καὶ nicht nur, sondern auch, καὶ und δὲ getrennt, heißen **und**, **auch**, ἀλλὰ aber, sondern, τόσον — ὅσον sowohl — als, ὄχι μόνον — ἀλλὰ καὶ nicht nur — sondern auch, ἔτι δὲ noch ferner, προσέτι noch dazu, μηδὲ — οὐδὲ und, μήτε — οὔτε weder — noch, einzeln: **und nicht**, **auch nicht**, **nicht einmal**.

Trennende (Διαζευκτικοί).

ἢ, ἤτοι oder, εἴτε entweder.

Bedingende (Συναπτικοί).

ἐὰν (ἂν), εἰ wenn, ob, ἀνίσως, ἂν τύχῃ wenn etwa.

Damitverbindende (Παρασυναπτικοί).

ἐπειδὴ, ἐπεὶ als, nachdem, ἀφ' οὗ da.

Verursachende (Αἰτιολογικοί).

γὰρ denn, wie d. lat. enim, ὅτι, διότι, καθότι weil, ἕνεκεν, χάριν um, wegen, ἐπειδὴ καὶ, διατί, μὲ τὸ νὰ, διὰ τὸ νὰ weil.

Der Folgerung (Τελικοί).

ἵνα (νὰ), ὅπως damit, ὥςε νὰ so daß, διὰ νὰ, ὁποῦ νὰ auf daß.

Zweifelnde (Ἀπορηματικοί).

ἆρα; ἆράγε; dem lat. utrum, an entsprechend, deutsch denn, μήγαρ; μήπως; lat. num etwa, τάχα; etwa?

Schließende (Συλλογιςικοί).

ἄρα, οὖν also, folglich, τοίνυν daher, nun aber, καὶ οὕτω und so, λοιπὸν also, ἀκολούθως folglich, ἑπομένως folgendes, διὸ weßwegen, daher, ὅθεν woher, διὰ τοῦτο deßwegen, τούτου χάριν deßhalben.

Nachgebende (Ἐπιτρεπτικοί).

ἂν καὶ wenn gleich, εἰ καὶ obgleich, ἀγκαλὰ καὶ obschon, μὲ ὅλον ὁποῦ wenn schon.

Entgegensetzende (Ἐναντιωματικοί).

ὅμως gleichwohl, καίτοι wiewohl, ἀλλ' ὅμως dennoch aber, μόνον nur, μ' ὅλον τοῦτο mit allem dem.

Unterscheidende (Διακριτικοί).

ἢ, παρὰ als.

Verringernde (Ἐλαττωτικοί).

κἂν, τοὐλάχιστον, γοῦν, wenigstens, doch.

Ergänzende (Παραπληρωματικοί).

δη nun, denn, δα doch, also, που irgendwo, etwa, πως auf irgend eine Art oder Weise, γε das lat. certe gewiß, τοι daher, wohl, ja. Diese kommen nur in der höhern Schreibart vor.

Das sind nun die sämmtlichen Arten und Classen aller Wörter in der neugriechischen Sprache, so viel einem Anfänger davon zu wissen nöthig ist.

Συλλογὴ

τῶν ἀναγκαιοτάτων Ὀνομάτων.

Sammlung

der nothwendigsten Nennwörter.

1.

Ὀνόματα ἀναφερόμενα εἰς τὴν Θρησκείαν.

Wörter, die sich auf die Religion beziehen.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
Θεὸς,		Gott.
Ἰησοῦς Χριςὸς,		Jesus Christus.
τὰ ἅγιον Πνεῦμα,		der heil. Geist.
ἡ ἁγία Τριὰς,		die heil. Dreyfaltigkeit. Dreieinigkeit.
ὁ Ποιητὴς,		der Schöpfer.
ἡ Θεότης,		die Gottheit.
ἡ Παναγία,	Θεομήτωρ oder Θεοτόκος,	die Mutter Gottes.
ὁ Ἄγγελος,		der Engel.
οἱ Ἅγιοι,		die Heiligen.
ὁ Παράδεισος,		das Paradies.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Κόλασις,	ὁ Ἅδης,	die Hölle.
τὸ Καθαρτήριον πῦρ,		das Fegfeuer.
ὁ Διάβολος,	Δαίμων,	der Teufel.
ὁ Χριςιανισμὸς,		das Christenthum.
ὁ Χριςιανὸς,		der Christ.
ὁ Καθολικὸς,		der Katholik.
ὁ Ἑβραῖος,	Ἰουδαῖος,	der Jude.
ὁ Τοῦρκος,	Ὀθωμανὸς,	der Türke.
ὁ Ἐθνικός,		der Heide.
ὁ Ἄπιςος,		der Ungläubige.
ὁ Ὑποκριτὴς,		der Heuchler.
ὁ Φανατικὸς,	Ἐνθουσιαςής,	der Schwärmer.
ὁ Αἱρετικὸς,		der Ketzer.
ἡ Πίςις,		der Glaube.
ἡ ἁγία Γραφὴ,		die heil. Schrift.
τὸ Βάπτισμα,		die Taufe.
ἡ Εὐχαριςία,	Ἡ παναγία σύναξις.	das heil. Abendmahl.
ἡ Ἐξομολόγησις,		die Beichte.
τὸ Χρίσμα,		die Firmung. Firmelung. confirmation.
τὸ Εὐχέλαιον,		die letzte Oelung.
ἡ Διδαχὴ, ὁμιλία,	ὁ ἱερὸς Λόγος,	die Predigt.
ἡ Νηςεία,		das Fasten.
ὁ Εὐλάβεια,		die Andacht.
ἡ Προσευχὴ,		das Gebet.
ἡ Ἐκκλησία,		die Kirche.
ἡ Μητρόπολις,		die Hauptkirche.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ ἁγία Τράπεζα,	τὸ Θυσιαστήριον,	der Altar.
ἡ θεία Λειτουργία,		die heil. Liturgie (Messe).
ὁ Ἑσπερινὸς,		die Vesper.
ὁ Ἐφημέριος,		der Pfarrer.
ὁ Παππᾶς,	Ἱερεὺς,	der Priester.

2.

Περὶ τοῦ Παντὸς, καὶ περὶ τῶν Στοιχείων.
Von der Welt und den Elementen.

ἡ Οἰκουμένη,	τὸ Πᾶν,	der Erdkreis.
ὁ Κόσμος,		die Welt.
ἡ Γῆ,		die Erde.
τὸ Νερὸν,	Ὕδωρ,	das Wasser.
ἡ Φωτία,	τὸ Πῦρ,	das Feuer.
τὸ Στερέωμα,		das Firmament.
ὁ Οὐρανὸς,		der Himmel.
οἱ Ἀστέρες,		die Gestirne.
οἱ Πλανῆται,		die Planeten.
ὁ Ἥλιος,		die Sonne.
α οἱ Ἀκτῖνες, o.k.		die Strahlen.
ἡ νέα Σελήνη,		der Neumond.
ἡ Πανσέληνος,		der Vollmond.
ἡ Ἔκλειψις τοῦ Ἡλίου, ἢ τῆς Σελήνης,		Sonnen- oder Mondes-Finsterniß. sa Hilpert. Verfinsterung: Hilp.
τὸ Σκότος,		die Finsterniß.
ἡ Σκιὰ,		der Schatten.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὰ Σύννεφα,	Νέφη, Νεφέλαι,	die Wolken.
ὁ Ἄνεμος,		der Wind.
ὁ Ἀνεμοστρόβιλλος,	Στρόβιλος,	der Wirbelwind.
ὁ Σεισμὸς τῆς Γῆς,		das Erdbeben.
ἡ Βροχὴ,	ὁ ὑετός, -οῦ	der Regen.
ἡ Ῥαγδαία βροχή,	ὁ Ὄμβρος,	ein Platzregen.
τὸ Οὐράνιον τόξον,	ἡ Ἶρις,	der Regenbogen.
ὁ Κατακλυσμὸς,		die Sündfluth.
ἡ Βροντὴ,		der Donner.
τὸ Ἀστραπελέκι,	ὁ Κεραυνός,	der Donnerkeil.
ἡ Ἀστραπὴ,		der Blitz.
ἡ Χάλαζα,		der Hagel.
ἡ Χιὼν,		der Schnee.
τὸ Κρύος,	Ῥῖγος, τὸ	der Frost.
ἡ Πάχνη,	dasselbe	der Reif.
ἡ Δρόσος,		der Thau.
ἡ Κατεχνία,	Ὀμίχλη,	der Nebel.
ὁ Πάγος,	Πάγος κ. κρύσταλλος	das Eis.
ἡ Πλημμύρα, —Vlachos	Πλήμμυρα, Bull. & Passow	die Überschwemmung.
ἡ Ἀνεμοζάλη,	ὁ Χειμών,	das Wetter.
ἡ Φουρτοῦνα,	Τρικυμία,	das Ungewitter.
ἡ Μπόρα,	ἡ Θύελλα,	der Sturm.
ἡ Ζέστη,	Θερμότης,	die Wärme.
ἡ Ψύχρα,	τὸ Ψύχος,	die Kälte.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Καιρὸς,	Αἱ ὧραι, ὁ χειμὼν. Th. 3,21.	die Witterung.
ἡ Θάλασσα,		das Meer, der See.
ὁ Ὠκεανὸς,		das große Weltmeer.
ὁ Κόλπος,		der Meerbusen.
ὁ ~~Ἰσ~~θμὸς, (πορ)		die Meerenge.
ἡ Παλίῤῥοια,		die Ebbe und Fluth.
ἡ Νῆσος,		eine Insel.
τὸ Κῦμα,		die Welle.
ὁ Ποταμὸς,		der Fluß.
ὁ Ῥύαξ,		ein Bach.
ἡ Λίμνη		ein Teich.
ὁ Χείμαῤῥος,		der Strom.
ἡ Μπάρα,	τὸ Τέλμα.	die Pfütze.
ὁ Βάλτος	τὸ Ἕλος,	ein Pfuhl.
ἡ Βρύσις	Πηγὴ,	die Quelle.
ὁ Κονιορτὸς,		der Staub. Staubwolke.
ὁ (καὶ ἡ) Ἄμμος,	Ἡ ἄμμος.	der Sand.
ἡ Λάσπη,	ὁ Πηλός,	Töpfer-Thon.
ἡ Ἀνατολὴ,		Osten.
ἡ Δύσις,		Westen.
ἡ Μεσημβρία,		Süden.
ἡ Ἄρκτος,		Norden.

3.

Περὶ τοῦ Καιροῦ, καὶ τῶν ὡρῶν τοῦ Χρόνου.

Von der Zeit, und den Jahreszeiten.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Καιρὸς,	ὁ Χρόνος,	die Zeit.
ὁ Καιρὸς τοῦ Χρόνου,	ἡ Ὥρα,	die Jahreszeit.
ἡ Ἄνοιξις,	τὸ Ἔαρ,	der Frühling.
τὸ Καλοκαίριον,	Θέρος,	der Sommer.
τὸ Φθινόπωρον,	Μετόπωρον,	der Herbst.
ὁ Χειμὼν,		der Winter.
ὁ Χρόνος,	τὸ Ἔτος,	das Jahr.
τὸ Νέον Ἔτος,		das neue Jahr.
ἡ Ἑκατονταετερὶς,	Eben dasselbe.	das Jahrhundert.
ὁ Μὴν,		das Monat.
Ἰανουάριος,	Ποσειδεών,	Jänner. Januar.
Φεβρουάριος,	Γαμηλιών,	Februar.
Μάρτιος,	Ἐλαφηβολιών,	März.
Ἀπρίλλιος,	Μουνυχιών,	April[l.]
Μάϊος,	Θαργηλιών	May.
Ἰούνιος,	Σκιροφοριών	Junius.
Ἰούλιος,	Ἑκατομβαιών ~~Σκιροφοριων~~	Julius. od. σκιρροφοριών
Αὔγουςος,	Μεταγειτνιών,	August.
Σεπτέμβριος,	Βοηδρομιών,	September.
Ὀκτώβριος,	Πυανεψιών	Oktober.
Νοέμβριος,	Μαιμακτηριών	November.
Δεκέμβριος,		Dezember.

Class[ical] of Dec. 1st of Jan. v. Plut. Vit. Caes. c. 37, p. 725.

er

Im O. D. nament[lich] in Oesterreich das Monat.

letzte Hälfte des Mai u. erste des Jun[i] v. hanc vocem in St. Thes.

Ἑκατομβ. 1st month at Athens

Rost makes Ποσειδεών = Nov. et Dec., etc. So Tachmyntes.

ein Mittmonat. Correct acc. to Passow's lex. of 1881.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Ἡμέρα,		der Tag.
ἡ Νὺξ,		die Nacht.
ἡ Ἑβδομὰς,		die Woche.
Κυριακὴ,		Sonntag.
Δευτέρα,		Montag.
Τρίτη,		Dienstag.
Τετράδη	Τετάρτη,	Mittwoch.
Πέμπτη,		Donnerstag.
Παρασκευὴ,		Freytag.
Σάββατον,		Samstag.
ἡ τῆς Ἀποκρέω Ἑβδομάς,	st. τῆς Ἀπόκρεω	die ~~vorletzte~~ Woche vor der Fasten. v. Worcester. das Karneval. die Karnevalwoche.
ἡ τῆς Τυροφάγου Ἑβδομάς,		die Butterwoche. (d. Woche vor der großen Faste). Oberdeutsch.
ἡ Ὑπαπαντὴ,	anc. Occursus	Lichtmessen. & Lichtmesse. Um Lichtmessen.
ἡ Κυριακὴ τῶν Βαΐων.	o. k.	Palmsonntag.
ἡ Μεγάλη Πέμπτη.		grüner Donnerstag. le jeudi saint.
ἡ Μεγάλη Παρασκευή.		Charfreytag.
τὸ Πάσχα,	o. k.	Ostern.
ἡ Ἀνάληψις.		die Himmelsfahrt.
ἡ Πεντηκοστὴ.		Pfingsten.
τῶν ἁγίων Πάντων,		Allerheiligen. o. K.
ἡ Παραμονὴ,		der heil. Abend. z. B. der Weihnachtabend.

Neugriechisch.	Hellenisch. τὰ γενέθλια τοῦ Χ.	Deutsch.
τὰ Χριςούγεννα,	ἡ Γέννησις τοῦ Χριςοῦ,	Weihnachten.
ἡμέρα Ἑορτάσιμος,		der Festtag.
ἡμέρα Ἐργάσιμος,		der Werktag.
ἡμέρα Καταλύσεως,		der Fleischtag.
ἡμέρα Νήςιμος,		der Fasttag.
τὸ Ἐξημέρωμα,	ἡ Πρωΐα,	der anbrechende Tag.
τὸ Λυκοχάραγμα,	ἡ Ἠώς,	die Morgenröthe.
ἡ Ἀνατολὴ τοῦ Ἡλίου.		der Sonnenaufgang.
ἡ Δύσις τοῦ Ἡλίου,		der Sonnenuntergang.
τὸ Πρωΐ,		der Morgen.
τὸ Μεσημέριον,	ἡ μεσημβρία,	der Mittag.
τὸ μετὰ τὸ Μεσημέριον,	Δειλινόν = adv. abends. δείλη.	der Nachmittag.
Tachmynt — τὸ Βραδὺ, βράδυ ἑσπέρας Vlach. et Zepp.	ἡ Ἑσπέρα,	der Abend.
ἡ Νὺξ,		die Nacht.
τὸ Μεσονύκτιον,	Strabo, Luc., Hipp.	die Mitternacht.
μία Ὥρα,		eine Stunde.
ἡμίσεια Ὥρα,		eine halbe Stunde.
ἓν Λεπτὸν,	Ἑξηκοστὸν μέρος τῆς ὥρας.	eine Minute. Minu'te.
ἓν Δεύτερον λεπτὸν τῆς ὥρας. Vlach.	Ἑξηκοστημόριον (~~Ein von Franz gebildetes Wort~~) τοῦ λεπτοῦ. - Franz. | Τὸ ἑξακοσιοστὸν καὶ τρισχιλιοστὸν μέρος τῆς ὥρας. Τρισχιλιοστοεξακοσιοστημόριον τῆς ὥρας.	eine Sekunde. δωδεκατημόριον - St. Th. Τριακοστημόριον. - St. Th. ἑξηκοστημόριον - Schinas. ἑβδομηκοστὸ πέμπτος St. Th. τριακοσιεξηκοστὸν - 3600. St. Th. Εἰκοσιεξ. St. Th. Εἰκοστοέβδομος. Τεσσαρακοστόγδοος. St. Th. 5.

Ἀκαρὴς χρόνος. Dem. in Franz.

Τὸ ἀκαρὲς ~~τοῦ~~ χρόνου. -Plut.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
μία Στιγμή,	Στιγμὴ χρόνου, Luke. Ῥοπὴ (καιροῦ) Basil.	ein Augenblick.
Σήμερον,		heute.
Αὔριον,		morgen.
Μεταύριον, καὶ Μεθαύριον.	Μεταύριον,	übermorgen.
Χθὲς,		gestern.
Προχθὲς,	Πρόχθες,	vorgestern.
ὁ Θερισμὸς,	ὁ Κ. et ἄμητος handlung u. das Geerntete, ἀμητός = tempus messis.	die Erndte.
ὁ Τρύγος,	spät st. Τρύγη.	die Weinlese.
ἡ Εὐκαιρία, (auch altgriechisch)	Εὐμάρεια, -Bequemlichkeit, Leichtigkeit.	die Gelegenheit.
ἡ Ἀρχὴ,		der Anfang.
ἡ Μέση, Vlach.	Τὸ μέσον,	die Mitte.
τὸ Τέλος,		das Ende.

4.

Περὶ τῶν ἐκκλησιαστικῶν Ἀξιωμάτων.
Von den geistlichen Ehrenwürden.

ὁ Πατριάρχης,		der Patriarch.
ὁ Μητροπολίτης,	Ἀρχιεπίσκοπος,	der Metropolit. Erzbischof.
ὁ Ἐπίσκοπος,	~~Ἀρχιερεὺς,~~	der Bischof.
ὁ Ἀρχιμανδρίτης,		der Archimandrit.
ὁ Ἡγούμενος,		der Igumen eines Klosters. Hegumenos-Heyse
ὁ Πρωτοσύγκελλος,		Protosyngelus.
ὁ Πρωτόπαπας,	Πρωτοπρεσβύτερος, Ἀρχιερεύς.	der Protopresbyter, Erzpriester.
ὁ Σύγκελλος,		Syngelus (Hofkapellan).

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Οἰκονόμος,		der Vikar, Unterguardiān.
ὁ Σακελλάριος,		Säckelmeister.
ὁ Ἀρχιδιάκονος,		der Archidiakōn.
ὁ Διάκονος,		der Diakōnus.
ὁ Καλόγηρος,	Ἱερομόναχος,	der Mönch.
ὁ Παπᾶς, καὶ παππᾶς.	Ἱερεύς,	der Pāpa, Weltpriester.
ὁ Ἐφημέριος,		der Pfarrer.
ὁ Κλῆρος,	KS. Klassisch das Loos. Die Erbschaft.	der Klērus.

5.

Περὶ τῶν πολιτικῶν Ἀξιωμάτων.

Von den weltlichen Ehrenwürden.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Μονάρχης,	Plut.	der Monárch.
ὁ Αὐτοκράτωρ,	Hdn.	der Kaiser.
ἡ Αὐτοκρατόρισσα,	In St. Th.	die Kaiserinn.
ὁ Βασιλεὺς,		der König.
ἡ Βασίλισσα,		die Königinn.
ὁ Ἡγεμὼν,	anc. der Führer.	der Fürst.
ὁ Διάδοχος,		der Erbprinz.
ὁ Ἀρχιδοὺξ,		der Erzherzog.
ὁ Δοὺξ,		der Herzog.
ὁ Κόμης,		der Grāf.
ὁ Βαρῶνος, καὶ βαρόνος	[illegible]	der Freyherr.
Ἱππότης Καβαλιέρης,	ὁ Ἱππεὺς, ἱππότης.	der Ritter.
ὁ Εὐγενὴς,		der Edelmann.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Τοποτηρητὴς,	ἔπαρχος. Auch τοποτηρητής, sehr spät.	der Statthalter.
ὁ Ἐλτζῆς,	Πρέσβυς, εως.	der Gesandte.
ὁ Πρόεδρος,	Πρόβουλος, = adviser, magistrate.	der Präsident.
ὁ Βουλευτὴς,		der Rathsherr.
ὁ Θησαυροφύλαξ,		der Schatzmeister.
ὁ Μηνυστὼρ,	Χρειακὸς, Diener.	der Minister.
ὁ Σηκρεταριος,	Ἀρχιγραμματεὺς,	der Sekretär.

πρέσβυς in alt. Prosa πρεσβευτής, aber der plur. πρέσβεις auch in Prosa nicht selten. Πρόεδρος auch altgriech. ὁ Μινίστρος - Kind. Dehèq. ὁ σπουρχός. Σεκρετάριος. Dehèque.

6.

Περὶ τοῦ Ἀνθρώπου, καὶ περὶ τῶν μερῶν τοῦ Σώματος αὐτοῦ.

Von dem Menschen, und den Theilen des Körpers.

τὸ Κορμὶ,	Σῶμα,	der Leib.
τὸ Νεκρὸς,		die Leiche.
τὸ Σκέλεθρον,	τὰ ὀστᾶ,	das Gerippe.
τὸ Πετσὶ,	Δέρμα,	die Haut.
ἡ Κεφαλὴ,		das Haupt.
τὸ Πρόσωπον,	ο.κ. καὶ ἡ ὄψις	das Angesicht.
τὸ Μέτωπον,	ο.κ.	die Stirne.
τὰ Ὀμμάτια,	οἱ Ὀφθαλμοὶ,	das Auge.
τὰ Ὀφρύδια,	αἱ ὀφρύες,	die Augenbraunen.
τὰ Ὀμματόκλαδα,	αἱ Βλεφαρίδες,	die ~~Augenlieder.~~ Augenwimpern. V. Barbutes. Cil.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Ὀμματόφυλλον,	Βλέφαρον,	~~das Augenlied~~ ~~der Augapfel~~ ~~die Wimpern~~ das Augenlied. V. βαρβάτης ...
ἡ Κόρη τοῦ Ὀφθαλμοῦ,	Plato. καὶ ἡ γλήνη.	der Augenstern. Augapfel.
τὸ Αὐτίον,	Οὖς,	das Ohr.
τὰ Μαλλία, (τὸ μαλλί, τὰ μαλλία)	ἡ Κόμη,	die Haare.
τὸ Μάγουλον,	ἡ Παρειά,	die Wange.
ἡ Μύτη,	Ῥὶν besser ist ῥίς, ῥινός.	die Näse.
τὰ Ῥωθούνια,	οἱ Μυκτῆρες, a. k.	die Näsenlöcher.
τὰ Μηλίγκια,	οἱ Κρόταφοι,	die Schläfe.
τὸ Στόμα,		der Mund.
τὰ Χείλη,		die Lippen.
ὁ Οὐρανίσκος,		der Gaumen.
τὰ Ὀδόντια,	οἱ ὀδόντες,	die Zähne.
τὸ Κρέας τῶν Ὀδόντων,	Οὖλον,	das Zahnfleisch.
τὸ Κατωσάγωνον,	ἡ Γνάθος,	der Kinnbacken.
ἡ Γλῶσσα,		die Zunge.
ὁ Σταφυλίτης,	ὁ γαργαρεών καὶ ἡ κίονίς.	das Zäpf~~lein~~chen.
τὸ Πηγούνιον,	ἡ Γένυς, v. k.	das Kinn.
τὰ Γένεια, so Vlach.	ὁ Πώγων,	der Bart.
τὰ Μυςάκια, (τὰ μουστάκι,)	ὁ μύσταξ. Plut.	der Knebelbart.
ὁ Λαιμὸς,		der Hals, die Gurgel.
ὁ Λάρυγξ,	seltner ἡ, ὁ, Φάρυγξ, καὶ λαρυγξ.	die Kehle.
ὁ Σβέρκος,	Τράχηλος,	das Genick. = Gelenk des Nackens.
οἱ Ὦμοι,		die Schultern.
ὁ Λαιμὸς,	Αὐχὴν,	der Nacken.
ἡ Ῥάχη,	ἡ ῥάχις,	der Rückgrat.

Marginal notes: "τὸ μαλλί, τὰ μαλλία Vl. Jean. Byz. Sch. Müller. Kind, pl. 1, Λας μαλλία, pl. 2, μαλλιά τὰ μαλλία. ... Σ λέγει ... μαλλιά, ... μαλλία." "ῥουθούνια Vlach." "Sch. Vl. Jean. Kind. Byz. τὰ μουστάκι"

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Ῥαχοκόκκαλον,	ἡ κόχώνη	das Kreuzbein.
ἡ Μασχάλη,		die Achsel. Achselgrube.
ὁ Βραχίων,		der Arm.
ὁ Ἀγκὼν		der Ellbogen.
ὁ Γρόνθος,	ἡ Πυγμή.	die Faust.
ἡ Χεὶρ,		die Hand.
ἡ Παλάμη τῆς Χειρός,		die flache Hand,
ὁ Δάκτυλος,		der Finger.
ὁ Ἀντίχειρ,		der Daumen.
ὁ Δεικτικὸς,		der Zeigefinger.
ὁ Μέσος,	ὁ μέσος δάκτυλος	der Mittelfinger.
ὁ Παράμεσος, sic Vlachos.		der Goldfinger. o.k.
ὁ Ὠτίτης,	spätst. μύωψ.	der kleine Finger.
ἡ Σπιθαμὴ,		eine Spanne.
ὁ Ὄνυξ,		der Nagel.
ἡ Κλείδωσις,	ὁ Κόνδυλος, o.k.	das Gelenk.
ὁ Σφυγμὸς,		der Puls.
τὰ Βυζία,	οἱ Μαζοὶ,	die Brüste.
τὸ Στῆθος,		die Brust.
ἡ Κοιλία,		der Bauch.
τὸ Ὑπογάστριον,	Aristoph.	der Unterleib.
τὸ Πλευρὸν,		die Rippen.
ἡ Πλευρὰ,		die Seite.
ὁ Κόλπος,		der Busen.
ὁ Στόμαχος,		der Magen.
τὰ Νεφρὰ, καὶ οἱ νεφροί, -Vlach.	οἱ νεφροὶ,	die Nieren.
τὰ Λαγαρὰ, sic Κινά	ἡ, ὁ Λαγὼν,	die ~~Lenden.~~ Weiche, Seite.
ὁ Ὀμφαλὸς,		der Nabel. (Passow. Die Lenden = τὰ ἰσχία, Hom. αἱ ὀσφύες. NT. Matt. 3, 4.)

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὰ Κωλομέρια,	οἱ Γλουτοί,	die Arschbacken.
ὁ Γόφος, o.K.	τὸ Ἰσχίον,	die Hüfte.
ὁ Κῶλος,	Πρωκτός,	der Hintere.
ὁ Μηρὸς,	τὸ Σκέλος,	der Schenkel.
τὸ Γόνατον,		das Knie.
τὸ Καλάμιον,		das Schienbein.
ἡ Κνήμη,		die Wade. O.D. der Wad.
ἡ Πτέρνα,		die Ferse.
ἡ Πατοῦνα,	τὸ Πέλμα,	die Fußsohle.
οἱ Πόροι,		die Schweißlöcher.
τὸ Μπόϊ,	Ἀνάστημα,	der Wuchs.
τὰ Σχήματα,		die Geberden.
τὰ Μυελὰ,	ὁ Ἐγκέφαλος,	das Gehirn.
τὸ Κρανίον,		die Hirnschale.
ἡ Ἀρτηρία,		die Pulsader.
ἡ Φλὲψ,		die Ader.
τὸ Αἷμα,		das Blut.
τὰ Νεῦρα,		die Nerven.
οἱ Τένοντες,		die Flächsen.
ὁ Μυελλὸς,		das Mark.
οἱ Ποντικοὶ,	Μῦες,	die Muskeln.
τὸ Κόκκαλον,	Ὀστοῦν,	der Knochen, das Bein.
ἡ Καρδία,		das Herz.
τὸ Συκότι,	Ἧπαρ,	die Leber.
τὸ Πλευμόνι,	ὁ Πνεύμων,	die Lunge.
τὰ Ἐντόσθια,	Ἔγκατα,	die Eingeweide. o.K.
ἡ Φοῦσκα,	Κύστις	die Blase.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Μύξα,		der Rotz.
ἡ Χολὴ,		die Galle.
τὸ Σίαλον,		der Speichel.
ὁ Ἱδρὼς,		der Schweiß.
τὰ Περιττώματα,		der Unflat.
τὸ Σκατὸν,	ὁ Κόπρος,	der Dreck.
τὸ Κάτουρον,	Οὖρον,	der Harn, der Urin.
τὸ Γάλα,		die Milch.
ἡ Ἀναπνοὴ,		der Athem.
ἡ Φωνὴ,		die Stimme.
ἡ Ὁμιλία,		die Rede.
ὁ Λόγος,		das Wort.
ἡ Κατάποσις,		das Schlucken.
ὁ Λρύξιγγας,	ἡ Λύγξ,	das Schluchzen.
ἡ Χάσμη,		das Gähnen.
ὁ Πταρμὸς,		das Niesen.
τὸ Ῥεύξιμον,	Ἔρευγμα,	der Rülps.
αἱ πέντε Αἰσθήσεις,		die 5 Sinne.
ἡ Ὅρασις,		das Gesicht.
ἡ Ἀκοὴ,		das Gehör.
ἡ Ὄσφρησις,		der Geruch.
ἡ Γεῦσις,		der Geschmack.
ἡ Ἁφὴ,		das Fühlen.

7.

Περὶ τῶν κυριοτέρων Δυνάμεων τῆς ψυχῆς.

Von den vorzüglichsten Gemüthskräften.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Ζωὴ,		das Lében.
αἱ Αἰσθήσεις,		die Sinne.
τὸ Ἐνθυμητικὸν,	ἡ Μνήμη,	das Gedächtniß.
ὁ Λογισμὸς,		der Gedanke.
ἡ Ψυχὴ,		die Seele.
τὸ Λογικὸν,		die Vernunft.
ὁ Νοῦς,	ἡ Διάνοια,	der Verstand.
ἡ Θέλησις,		der Wille.
ἡ Κρίσις,		die Urtheilskraft.
ἡ Ἀγχίνοια,	Εὐφυΐα,	das Talént.
ἡ Προκοπὴ,	αἱ Μαθήσεις,	die Kenntnisse.
ἡ Φαντασία,		die Einbildungskraft.
ἡ Ἰδέα,		der Begriff.
ἡ Γνώμη,	Δόξα,	die Meinung.
τὸ Οὐσιῶδες,		das Wesentliche.
ἡ Λησμονησια,	Λήθη,	die Vergessenheit.
ἡ Ἀχμακοσύνη, Ἀνοησία, Μωρία,	Εὐήθεια,	die Thorheit, Dummheit.
ἡ Ὑποψία,		der Argwohn.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Φόβος,	ἡ Δειλία,	die Furcht.
ἡ Ἀπελπησία,		die Verzweiflung.
ἡ Χαρὰ,		die Freude.
ἡ Εὐφροσύνη,	Τέρψις,	die Lustbarkeit.
ἡ Λύπη,		die Traurigkeit.
ἡ Ἐπιθυμία,	ὁ Πόθος,	die Begierde.
τὸ Μῖσος,		der Abscheu.
ἡ Ἀναγοῦλα,	Ἀηδία,	der Ekel.
ἡ Ζωηρότης,		die Lebhaftigkeit.
ὁ Ξεπασμὸς,	Θαυμασμὸς,	die Verwunderung.
ὁ Ὕπνος,		der Schlaf.
τὸ Ὄνειρον,	Ἐνύπνιον,	der Traum.
τὸ Λάθος,	ἡ Παρακοὴ,	das Mißverständniss.
ἡ Ἀῤῥωστία,	Ἀσθένεια,	die Krankheit.
ὁ Θάνατος,		der Tod.

8.

Περὶ τοῦ Ἀνθρώπου καὶ τῆς ἡλικίας αὐτοῦ.

Von dem Menschen und seinem Alter.

ὁ Ἄνδρας,	Ἀνὴρ,	der Mann.
ἡ Γυνὴ,		das Weib.
ἡ Παιδία,	Νηπιότης,	die Kindheit.
τὸ Νήπιον,	Βρέφος,	das Kindlein.
τὸ Τέκνον,		das Kind.
ἡ Νεότης,		die Jugend.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Ἡλικία,		das Alter.
τὸ Παιδίον,	ὁ Παῖς,	der Knabe.
τὸ Παλικάρι,	Μειράκιον,	der Jüngling.
ἡ Παρθένος,	Νεᾶνις,	die Jungfer.
τὸ Κορίτσιον,	ἡ Κόρη,	das Mädchen.
ἡ Δούλη.	Θεράπαινα,	die Magd. Ma'gd.
ὁ Γέρων.		der alte Mann.
ἡ Γερόντισσα,	Γραῖα,	das alte Weib.
ὁ Ἐσχατογέρων,	Πρεσβύτης,	der Greis.

9.

Περὶ τινων Συμβεβηκότων καὶ Ἰδιοτήτων τοῦ σώματος.

Von gewissen Zufälligkeiten und Eigenschaften des Leibes.

τὸ Γέλιον,	ὁ Γέλως,	das Lachen.
τὸ Κλαύσιμον,	ὁ Κλαυθμὸς,	das Weinen.
ὁ Ἀνασασμὸς,	ἡ Ἀναπνοὴ,	der Athem.
ἡ Ἀγρυπνία,	Ἀϋπνία,	das Wachen.
ἡ Ὡραιότης,	id. et τὸ κάλλος,	die Schönheit.
ἡ Θεωρία,	Ὄψις,	die Miene.
τὰ Σχήματα,		die Geberdung.
τὸ Περιπάτημα,	ἡ Βάδισις,	der Gang.
ἡ Ὑγεία,	ἡ ὑγίεια,	die Gesundheit.
ἡ Παχύτης,	Λιπαρία,	die Fettigkeit.
ἡ Λυγνότης,	Ἰσχνότης,	die Magerkeit.

10.

Περὶ τῶν συγγενικῶν Σχέσεων καὶ Χαρακτῆρος.

Von der Verwandtschaft und vom Stande.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Πατὴρ,		der Vater. coll. Vátter.
ἡ Μήτηρ,		die Mutter.
ὁ Νεόγαμβρος,	Νυμφίος,	der Bräutigam.
ὁ Σύζυγος,	Συμβίος,	der Gemahl.
ἡ Νύμφη,		die Braut.
ἡ Συμβία,	Σύζυγος,	die Gemahlinn.
οἱ Γονεῖς,		die Eltern.
ὁ Πάππος,		der Großvater.
ἡ Βάβα,	Μάμμη,	die Großmutter.
ὁ Υἱὸς,		der Sohn.
ἡ Θυγάτηρ,		die Tochter.
ὁ Αὐτάδελφος,		der Bruder.
ἡ Αὐταδέλφη,		die Schwester.
ὁ Πρωτότοκος,		der Erstgeborne.
ὁ Ἔγγονος,		der Enkel.
ἡ Ἐγγόνη,		die Enkelinn.
ὁ Θεῖος,		der Oheim.
ἡ Θεία.		die Muhme.
ὁ Συμπενθερός,	ὁ κηδεστής,	der Schwager.
ἡ Συμπενθέρα,	ἡ κηδέστρια,	die Schwägerinn.
ὁ Πενθερὸς,		der Schwiegervater.

ἀνδράδελφος ἢ γυναικάδελφος. In Passow (both)
V. Kindl. parent par alliance-N.
ἀνδραδέλφη. γυναικαδέλφη,
Pass. has ἀνδραδελφή, but γυναικαδέλφη.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Πενθερὰ,		die Schwiegermutter.
ὁ Γαμβρὸς, ὁ προγονός,	γαμβρός,	der Schwiegersohn.
ἡ Νύμφη, προγονή, (ἐξ υἱοῦ)	νύμφη,	die Schwiegertochter.
ὁ Πατρυιὸς	ο. κ.	der Stiefvater.
ἡ Μητρυιὰ,		die Stiefmutter.
ὁ Κουμπάρος, α, ὁ ἡ Ἀνάδοχος, κ. νουνός.		der Gevatter u. die Gevatterin.
ὁ Ἀναδεκτὸς,		der Pathe.
ὁ Βυζάστρα,	Θυλάστρα,	die Säugamme.
ἡ Μαμὴ,	Μαῖα,	die Hebamme.
οἱ Συγγενεῖς,		die Anverwandten.
ὁ Φίλος,	Ἑταῖρος,	der Freund.
ἡ Φιλινάδα,	Φίλη,	die Freundinn.
ὁ Ἐχθρὸς,		der Feind.
ὁ Χῆρος,		der Wittwer.
ὁ Κληρονόμος,		der Erbe.
ὁ ἡ Ἀνήλικος,	Ἄνηβος,	der Unmündige.
ὁ ἡ Ἔφηβος,		der Großjährige.
ὁ Ψυχουιὸς,	Θετὸς υἱὸς,	der angenommene Sohn.
ὁ Ὀρφανὸς,		der Waise.
ὁ Ἐπίτροπος,	Πρόδικος,	der Vormund.
ἡ Συζυγία,		der Ehestand.
ἡ Προὶξ,	Φερνὴ,	das Heirathsgut.
ὁ Ἀρραβωνιασμένος,	Μνήστωρ,	ein Verlobter.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Ἐγκαστρωμένη,	Ἐγκύμων,	die Schwangere.
ἡ Λεχῶνα,	Λοχεύτρια,	die Kindbetterinn. Wöchnerinn.
οἱ Δίδυμοι,		die Zwillinge.
ὁ Νεογεννητὸς,	Ἀρτίτοκος,	das Neugeborne, Kind.
ὁ Ἀνύπανδρος,	Ἄγαμος,	der Ledige.
οἱ Πρόγονοι,		die Vorfahren.
οἱ Μεταγενέστεροι, (spät)		die Nachkömmlinge.
ὁ Πολίτης,		der Bürger.
ὁ Χωριάτης,	Χωρικὸς,	der Bauer.
ὁ Γείτων,		der Nachbar.
ὁ Ξένος,		der Fremde.
ὁ Πλούσιος,		der Reiche.
ὁ Πτωχὸς,	Πένης,	der Arme.
ὁ Διακονιάρης,	Ἐπαίτης,	der Bettler.
ὁ Ζητλιάρης,		

11.

Περὶ τῶν ὅσα ἀναφέρονται εἰς τὸ Συμπόσιον.

Von dem, was zu einer Mahlzeit gehöret.

ἡ Τράπεζα,		der Tisch.
τὸ Δουλίκιον, (kouvert) Tzchm., never heard. He says ... Schmidt, v. Gedeck.		das Tischgedeck.
τὸ Τραπεζομάνδυλον, so Vlach. = ἡ σινδόνη ἡ ἐπιτραπέζιος. -Pape.		das Tischtuch.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Πιάτον,	ὁ Πίναξ,	ein Teller.
τὸ Χειρομάνδυλον,		die Serviette.
τὸ Σκαμνίον,	ἡ Ἕδρα,	der Stuhl.
τὸ Κοχλιάριον,		der Löffel.
καὶ τὸ Περούνιον,	Δικράνον,	die Gabel.
τὸ Μαχαίριον,		das Messer.
τὸ Ἁλατήριον,	Ἁλοδοχεῖον,	das Salzfaß.
τὸ Πινάκιον,	ἡ Λοπὰς,	die Schüssel.
τὸ Ὀξυδερὸν,	ἡ Ὀξὶς,	das Essigglas.
τὸ Ἐλαιοδοχεῖον,	ἡ Λήκυθος,	das Oehlfaß.
ἡ Σακχαροπυξὶς,		die Zuckerbüchse.
τὸ Ὑαλίον,	ἡ Λάγηνος,	die Flasche.
ἡ Μποττίλια,	τὸ Λαγήνιον,	die Bouteille.
ἡ Κοῦπα,	τὸ Ποτήριον,	das Glas.
ἡ Τάσσα,	ἡ Φιάλη,	das Teller worauf das Glas gereicht wird.
τὸ Πανάρι,	Κάναςρον,	der Tischkorb.
τὸ Ἰμπρίκιον,	Κατάχυτλον,	die Gießkanne.
τὸ Φυλτζάνιον,	Φιάλη,	die Schaale.
ὁ Ὀδοντοξύςης,	τὸ Ὀδοντόγλυφον,	der Zahnstöcher.
τὸ Πεσκίρι,	Χειρόμακτρον,	das Handtuch.

12.

Περὶ τῶν Φαγητῶν.
Von den Speisen.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Συμπόσιον,	ἡ Ἐυωχία,	das Gástmahl.
τὸ Πρόγευμα.		das Frühstück.
ὁ Καβὲς,	Νηφοκόκκος,	der Káffee.
τὸ Τσοκολάτον,		der Chokoláde.
τὸ Τέϊ,	Ἀπόβρεγμα,	der Thee.
τὸ Γεῦμα,	Ἄριςον	das Mittagsmahl.
τὸ Δειλινὸν,		das Vésperbrōd.
ὁ Δεῖπνος,		das Abendessen.
τὸ Φαγητὸν,		die Speisen.
τὸ Ζωμίον,		die Suppe.
τὸ Βραςὸν,	Ἑφθὸν,	das Gesóttene.
τὸ Πρόδειπνον,		das Vōressen.
τὸ Ψητὸν,	Ὀπτὸν,	das Gebrātene.
τὸ Ἰαχνὶ,	ἡ Ἄρτυσις,	das Eingemachte.
τὸ Σκέτον,	Βόειον κρέας,	das Rindfleisch.
τὸ Ἁλατισμένον κρέας,	Τάριχος,	das gesalzene Fleisch.
τὸ Μοσχαρίσιον κρέας,		das Kalbfleisch.
τὸ Ἀρνίσιον κρέας,		das Lammfleisch.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Γουρουνίσιον κρέας,	Χοίρειον,	das Schweinsfleisch. od. Schweinefleisch
τὸ Καπώνιον,		der Kapaun. pl. e.
ἡ Ὄρνις,		die Henne.
τὸ Ὀρνιθόπουλον,	Ὀρνίθιον,	ein junges Huhn.
τὸ Ἀρτόκρεας,		die Pastete.
τὸ Πλακούντιον,	ὁ Στρεπτὸς,	eine Torte.
τὸ Χοιρόμηρον,		die Schunken. der Schinken. i.e. Im ND. die Schenkel
τὰ Λουκάνικα,	οἱ Ἀλλάντες,	die Bratwürste.
ἡ Σαλαμοῦρα,	Ἅλμη,	die Salzlake. v.K.
τὸ Ἐσχαρόπεπον κρέας,		die Karbonaden.
τὰ Γλυκάδια,	τὸ Μεσεντέριον,	das Gekröse.
τὸ Σικότι,	Ἧπαρ,	die Leber.
τὸ Κεσκέκι,	Παλάφανον,	Brey von türkischem Weitzen-Mehl ital. Polenta.
τὰ Αὐγὰ,	Ὠὰ,	die Eyer.
Νερουλὰ αὐγὰ,		weich gesottene Eyer.
Ῥουφιςὰ αὐγὰ,		ganz weich gesottene Eyer.
ἡ Πυκτὴ,		die Gallerte.
τὸ Ψωμὶ,	ὁ Ἄρτος,	das Brod.
ἡ Κορὰ,	ὁ Ἀττάραχος,	die Rinde.
ἡ Ψιχία,		die Krume.
τὸ Ἅλας,		das Salz.
τὸ Κρασὶ,	ὁ Οἶνος,	der Wein.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Πίβα,	ὁ Ζύθος,	das Bier.
τὸ 'Ρακὶ,	Οἰνόπνευμα,	der Brantwein. nt
τὸ Σερμπέτι,	'Υδρόμελι,	der Meth. o. k.
τὸ 'Αλεύριον,		das Mehl.
τὸ Φύραμα,	ἡ Προζύμη,	der Sauerteig.
τὸ Βούτυρον,		der Butter. ie der Butter ist oberdeutsch.
τὸ Τυρίον,		der Käse.
τὸ 'Ανθόγαλον, ἡ Πάνα,	τὸ Πῖαρ,	der Rahm, die Sahne.
τὸ Πισέλιον,	Πίσον,	die Erbse.
τὸ Κουκίον,	οἱ Κύαμος,	die Bohne.
τὸ 'Ορύζιον,		der Reis.
τὸ Καρπολάχανον,	ἡ Κράμβη,	der Kohl.
τὰ Λάχανα,		das Küchengewächs.
ἡ Ξυνὴ ἀρμιὰ,	τὰ Λάχανα τεταριχευμένα,	das Sauerkraut.
ἡ Γογγύλη,		die Rübe.
τὰ Γαιόμηλλα,		die Erdäpfel. / Kartoffeln.
τὸ 'Οξύδιον,		der Essig.
τὸ Σινάπι,		der Senf.
τὸ Μοσχοκάρφιον,	Καρυόφυλλον,	die Gewürznelken.
ἡ Κανέλλα,	τὸ Κιννάμωμον,	der Zimmet. od. Zimmt.
ἡ Κάππαρις,		die Kaper.
τὸ Πεπέρι,		der Pfeffer.
τὸ Λάδι,	'Ελαιον,	das Baumöhl.
τὸ Μανιτάρι,	ὁ Μύκης,	der Schwamm.
ἡ Σαρδέλλα,	Σάρδα,	die Sardelle.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Ἀλιφασκιὰ,	ὁ Σφάκος,	die Salbey.
τὸ Μοσχοκάρυδον,		die Muskatnuß.
ὁ Κρόκος,		der Saffran.
τὸ Κρομμύδιον,		der Zwiebel.
τὸ Σκόρυδον,		der Knoblauch.
ὁ Παστὸς,		der Speck.
τὸ Μακεδονίσιον,	Πετροσέλινον,	die Petersilie.
τὸ Σφογγάτον,	τὰ Τηγανιστὰ αὐγὰ,	der Eyerkuchen.
τὸ Ἀγρίμιον,	Θήρειον κρέας,	das Wildpret.

13.

Περὶ τῶν Ἐνδυμάτων τῶν ἀνδρῶν.
Von den Kleidern der Männer.

Φόρεμα,	Ἱμάτιον,	das Kleid.
Φόρεμα με μέριζας,	Διάπεζος χιτὼν,	ein bordirtes Kleid.
Κεντημένον ἔνδυμα,	Πεποικιλμένη Ἐσθὴς,	ein gesticktes Kleid.
Μαῦρον φόρεμα,	Πενθικὸν ἔνδυμα,	ein Trauerkleid.
τὸ Ῥοῦχον,		das Tuch.
τὸ Πανίον,	ἡ Ὀθόνη,	die Leinwand.
τὸ Μαλλίον,	τὸ Ἔριον,	die Wolle.
τὸ Βαμβάκι,	ἡ Βύσσος,	die Baumwolle.
τὸ Μετάξιον,	Σηρικὸν,	die Seide.
τὸ Σκιάδιον,	ὁ Πῖλος,	der Hut.
ἡ Περούκα,	τὸ Προκόμιον,	die Perücke.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Λαιμομάνδυλον,	Περιδέραιον,	das Halstuch.
τὸ Μαντέλον,	Περιβόλαιον,	der Mantel.
ἡ Βέςα, τὸ Γελέκι,	τὸ Κολόβιον,	die Weste.
τὸ Ἐσώβρακον,		die Unterhosen.
τὸ Βρακίον,	ἡ Ἀναξυρὶς,	die Hosen.
τὸ Βρακοζούνι,	ὁ Θυλακοβάςαξ;	der Hosenträger.
τὰ Τσουράπια,	αἱ Περικνημίδες,	die Strümpfe.
τὰ Σούχια,	Πέδιλα,	die Schuhe.
τὰ Παπούτσια,	Σανδάλια,	die Pantoffeln. o.k auch unv.= unverändert.
τὸ Θηλικωτήριον,	ἡ Πόρπη,	die Schnallen.
τὸ Ὑποκάμισον,	Ἐχέσαρκον,	das Hemd.
τὰ Ἀκροπρεπίδια,		die Handkrause.
τὸ Ἀντερὶ,	ὁ Εὐνητήριος χιτὼν,	der Schlafrock.
ἡ Γοῦνα,	Μηλωτὴ,	der Schafpelz.
ἡ Τζέπη, τὸ θυλάκιον,	τὸ Μαρσύπιον,	die Tasche.
ἡ Νυκτερινὴ σκούφφια, od. μήτρα,		die Schlafmütze.
τὰ Χειρόκτια,	αἱ χειρίδες,	die Handschuhe.
τὸ Δακτυλίδιον,		der Ring.
ὁ Γονατόδεσμος,		das Knieband.
τὰ Ὑποδήματα,		die Stiefeln.
τὰ Μαχμούζια,	αἱ Ἐγκεντρίδες,	die Spornen.
τὸ Βαςούνι,	ἡ Βακτηρία, ἡ ῥάβδος.	der Stock.
τὸ Σπαθίον,	Ξίφος,	der Degen.
τὸ Θηκάρι,	ὁ Κολεὸς,	die Scheide.
τὸ Ὡρολόγιον,		die Uhr.
ἡ Ταβακοθήκη,		die Tabacksdose.
τὸ Κτένιον,		der Kamm.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Βοῦρτσα,	τὸ Σάρωθρον	die Bürste.
τὸ Μυτομάνδυλον,	Ῥινόμακτρον,	das Schnupftuch.
τὸ Κομβίον,	ὁ Τροχίσκος od. ἡ Περόνη,	der Knopf.
τὸ Μανίκι,	ἡ Χειρὶς,	der Ermel. Ärmel
ὁ Ποδόγυρος, ἡ Οὔϊα,	τὸ Παρύφασμα;	der Aufschlag. (cuff)
αἱ Διπλωματίαι,	ἡ Πτυχὴ,	die Falten.

14.

Περὶ Πραγμάτων, τὰ ὁποῖα ἀναφέροντα εἰς τὴν γυναῖκα.

Von den Sachen, welche die Frauenzimmer gebrauchen.

ἡ Σκούφφια,	τὸ Δεσμότριχον,	die Haube.
τὸ Στηθόδεσμον,		die Schnürbrust.
ἡ Ποδεὰ,	τὸ Περίζωμα,	die Schürze.
ἡ Καλύπτρα,		der Schleyer.
τὸ Σύρμα τοῦ φορέματος,		die Schleppe am Kleid.
τὸ Φουσάνι,	Ἔσωθεν περίζωμα,	der Unterrock.
τὸ Γυναικεῖον κολόβιον,		das Weiberkamisol.
ἡ Κορδέλλα, Παντλῆκα,	Ταινία,	das Band (österr. das Pantel).
ἡ Τσίπκα, τὸ Σερίτι,	ὁ Κεκρύφαλος;	die Spitze.
ἡ Φοῦντα,	ὁ Κροσσὸς,	die Franze.
τὰ Ἀνεμιςήριον,	τὸ Ψῦγμα,	der Fächer.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
Ἁρμαθιὰ ἀπὸ μαργαριτάρια,	Ὁρμαθὸς μαργαριτῶν,	eine Schnur Perlen.
τὸ Κρεματσοῦλι,	Κάθεμα,	die Halskette.
τὰ Σκουλαρίκια,	Ἐνώτια,	das Ohrengehänge.
ἡ Καρφοβελόνη,	Βελονὶς,	die Stecknadel.
τὸ Ψαλίδιον,		die Scheere.
ἡ Δακτυλήθρα,		der Fingerhut.
τὸ Βελόνι,	ἡ Ῥαφὶς,	die Nadel.
ἡ τὸ Κλωςὴ,	Ῥάμμα, Κλῶσμα,	der Faden.
τὸ Κομμώτριον, Κομμωτήριον.	in St. Thes. Lampiser hat	das Toilette.
τὸ Κουβάρι,	ἡ Ἀγαθὶς,	der Knaul. oder Knäuel
ὁ Σελτὲς,	τὸ Ῥαπτὸν,	das Nähküssen.
ἡ Πομάδα,	Ῥοδὶς, τὸ Χρίμα,	die Pomade.
τὸ Ἀλεῦρι τῶν μαλλίων,	Ἄλφιτον	der Haarpuder.
τὸ Στολίδι,	Κόσμημα περὶ τὴν κεφαλὴν,	der Kopfputz.
τὸ Φκιασίδι,	Φύκιον, Ψιμύθιον,	die rothe o. weiße Schminke.
ἡ Τριχοβελόνη,		die Haarnadel.
τὸ Ὀσφραντήριον,	ὁ Φάκελος,	ein Blumenstrauß.
τὸ Κουτίον,	ἡ Κάψα,	die Schachtel.
τὰ Πετράδια,	οἱ Ἀτίμητοι λίθοι,	die Edelsteine.
τὸ Τζιβαῖρι,	Κειμήλιον,	das Kleinod.
τὸ Διαμάντιον,		der Diamánt. (Demant.)
τὸ Σμαράγδιον,		der Smarágd. gen. es, plen.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Ῥουβίνιον,	ὁ λυχνίτης (λίθος)	der Rubin.
τὸ Μαργαριτάριον,	ὁ μαργαρίτης u. ἡ μαργαρῖτις, ιδος.	die Perle.
τὸ Χιλάλι,	Ὠτογλύφιον,	der Ohrlöffel.
ἡ Ῥόκα,	Ἠλακάτη,	der Spinnrocken.
τὸ Ἀδράκτιον,		die Spindel.
ὁ Νισεσὲς,	τὸ Ἄμυλον,	die Stärke.
τὸ Σαπώνιον,	Σμῆγμα,	die Seife.
Kind τὸ ἀνθήλιον auch die Jalousie. τὸ Ἀντήλιον, besser τὸ σκιάδειον		der Sonnenschirm.
τὸ Ἀντιβρόχιον, Kind hat dieses, besser ist ἀλεξιβρόχιον καὶ ἀλεξίβροχον.		d. Regenschirm.

15.

Περὶ τοῦ Κυρίου καὶ δούλου αὐτοῦ.

Von dem Herrn und seinen Bedienten.

ὁ Οἰκοκύρις,	Οἰκοδεσπότης,	der Hausherr.
ἡ Οἰκοκυρία,	Οἰκοδέσποινα,	die Hausfrau.
ὁ Οἰκονόμος,		der Hausverwalter.
ὁ Καμαριέρης,	Κοιτωνίτης, spät statt κατακοιμιστής.	der Kammerdiener,
ἡ Καμαριέρα,	Κομμώτρια, Plato	das Kammermädchen.
ἡ Πλύςρα,		die Wäscherinn.
ὁ Ἁμαξᾶς,	Ἡνίοχος,	der Kutscher.
ὁ Προελαύνων,		der Vorreiter.
ὁ τοῦ Βασιλέως ὑπηρέτης,	Παῖς,	der Page. (pahsche)

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Δοῦλος,	Ὑπηρέτης,	der Diener, (Knecht).
ἡ Δούλη,	Ὑπηρέτισσα,	die Mágd. Magd.
ὁ Πρόπολος,		der Laquey. Lackei.(ei)
ὁ Ταχυδρόμος,	Δρομεὺς	der Läufer.
ὁ Σεΐζης,	Ἱπποκόμος,	der Stállknecht.
ὁ Μάγειρος,		der Koch.
ὁ Κελλάρης,	Ταμίας,	der Kellner.
ὁ Κηπουρὸς,		der Gártner.
ὁ Πορτάρης,	Θυρωρὸς,	der Thōrhüter.
ἡ Οἰκονόμισσα,	Διοικήτρια,	die Háushälterinn.

16.

Περὶ τῶν τοῦ Οἴκου μερῶν.
Von den Theilen des Hauses.

τὸ Κασέλι,	ἡ Ἀκρόπολις,	das Schlóß.
τὸ Παλάτιον,		der Pallast.
τὸ Ὀσπήτιον,	ὁ Οἶκος,	das Haus.
ἡ Πέτρα,	ὁ Λίθος,	der Stein.
ἡ τὰ Τοῦβλα,	Κεραμὶς, Πλίνθος,	der Ziegel.
ἡ Ἀσβέστη,	ὁ Τίτανος,	der Kalk.
ὁ Γύψος,		das er Gyps.
τὸ Δοκάριον,		der Balken.
τὸ Σανίδιον,		das Brett.
τὸ Τεῖχος,		die Mauer.
ὁ Τοῖχος,		die Wand.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Σκέπη,	τὸ Στέγασμα,	die Decke eines Zimmers.
τὸ Προδωμάτιον,		das Vorzimmer.
τὸ Θεμέλιον,		der Grund.
ὁ Πάτος,	τὸ Ἔδαφος,	der Boden.
ἡ Σκέπη,	Στέγη,	das Dach.
ὁ Κάναλος,	ἡ Ὑδροῤῥόα, a.k.	die Wasserrinne.
τὸ Παράθυρον,	ἡ θυρίς,	das Fenster.
τὸ Τζάμι τοῦ παραθύρου,	ὁ Κύκλος,	die Fensterscheibe.
τὰ Σανιδένια ἀντιπαράθυρα, τὰ Κανάτια,	αἱ Θυρίδες,	die Fensterladen.
ἡ Πόρτα,	Πύλη,	das Thor.
ἡ Θύρα,		die Thür.
τὸ Ἔμβασμα,	ἡ Εἴσοδος,	der Eingang.
ἡ Κλειδαριά,	τὸ Κλεῖθρον,	das Schloß.
ὁ Μάνδαλος,	ὁ Μοχλὸς,	der Riegel.
ἡ Κρεμαστὴ κλειδαρία,		das Schlößlein.
τὸ Ῥόπτρον,	ἡ Κορώνη,	der Klopfer.
ὁ Ῥεζὲς,	Στροφεὺς,	der Thürangel.
τὸ Κωδώνιον,		die Klinge, Schelle.
ὁ Κοιτὼν,		das Schlafzimmer.
ὁ Ὀδᾶς,	τὸ δῶμα, τὸ Δωμάτιον, τὸ οἴκημα, διαιτητήριον	das Zimmer.
τὸ Προδωμάτιον,	a.k.	das Vorzimmer.
τὸ Πάτωμα,	ἡ Πινάκωσις, contabulatio. ὀροφώσις.	das Stockwerk.
ἡ Σάλα,	Αἴθουσα, οἴκημα. X. Cy. 6, 1, 52.	der Saal.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Μαγειρεῖον,		die Küche.
ἡ Αὐλὴ,		der Hof.
τὸ Κελλάρι,	Ὑπόγειον,	der Keller.
ἡ Σκάλα,	Κλίμαξ,	die Treppe.
τὰ Σκαλοπατήματα,	αἱ Ἀναβαθμίδες,	die Stufen.
τὸ Πηγάδιον,	Φρέαρ,	der Schöpfbrunnen.
τὸ Ἀχοῦρι,	Ἱπποςάσιον,	der Stall.
τὸ Ἀναγκαῖον,	ὁ Ἀπόπατος,	der Abtritt.
τὸ Καμήνιον,		das Kamin.
ὁ Φοῦρνος,	ἡ Κάμινος,	der Ofen.
ὁ Κυρᾶς,	τὸ Ἐνοίκιον,	die Miethe.

17.

Περὶ Ἐπίπλων τοῦ δωματίου.
Von den Geräthen eines Zimmers.

τὸ Πεύκιον,	ὁ Τάπης,	die Tapete.
ὁ Περδὲς,	τὸ Παραπέτασμα,	der Vorhang.
τὸ Κρεββάτι,	ἡ Κλίνη,	das Bett.
τὸ Προσκεφάλαιον,		das Kissen.
τὸ Ἐπάπλωμα,		die Decke.
τὸ Τζαρσάφι,	ἡ Σινδὼν,	das Betttuch.
τὸ Περίςρωμα,		die Maträtze.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Ἀχυρόςρωμα,		der Strohsack.
τὸ Ἀνακλιντήριον, od. ἀνάκλιντρον.	Beide Formen in Pass.	der Lehnstuhl.
ὁ Καναπες,	Σκίμπους, od. κλίνη	das Cánapee. u. Kanapé.
ἡ Τράπεζα,		der Tisch.
τὸ Συρτάριον,	ὁ Φωριαμὸς Il. 24, 228.	die Schublade.
ὁ Καθρέπτης,		der Spiegel.
ὁ Ταβλᾶς,	Ἄβαξ,	der Credénztisch.
ἡ Κασέλλα,	τὸ Ἱματιοφυλάκιον,	der Kleiderschrank.
ὁ Μπάνκος,	τὸ Ὑπόβαθρον,	das Bänkchen.
ἡ Σκρίνη,	Κιβωτὸς,	der Schrank.
τὸ Κούφαρον, κιβώτιον. Σεπετι,	ὁ Ῥίσκος, Passow. ἡ κιβωτός, κίστη.	der Köffer.
τὸ Ζωγράφημα,		das Gemälde.
τὸ Σκριτόριον,	Γραφεῖον,	die Schreibstube.
ἡ Λεκάνη,	τὸ Χέρνιβον,	das Waschbecken.
τὸ Χειρομάνδυλον,	Χειρόμακτρον,	das Handtuch.
τὸ Κατουροτσούκαλον,	In Passow. ἡ Οὐρητρὶς, ἀμίς od. ἀμὶς, ἐνουρήθρα καὶ ἐνούρηθρον.	das Nachtgeschirr.
τὸ Λάσανον,	ἡ Σκωραμὶς, Ar.	der Nachtstuhl.
ἡ Κίςη,		die Kiste.
τὸ Κηροπήγιον,	ὁ Λυχνοῦχος,	der Leuchter.
τὸ Κηρίον,	ἡ Λαμπὰς,	die Kerze.
τὸ Κηροψάλιδον,		die Lichtputze. o. K.
ὁ Σοφᾶς,	Ἀνακλισμὸς,	ein Ruhebett.
ἡ Κούνια,	τὸ Λίκνον,	die Wiege.

18.

Περὶ τῶν Μαγειρικῶν Σκευῶν.
Von dem Küchengeräthe.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Παρεϛία,	Ἑϛία,	der Herd.
τὰ Κάρβουνα,	οἱ Ἄνθρακες,	die Kohlen.
τὰ Ξύλα,		das Holz.
ὁ Δαυλὸς,		der Brand.
ἡ Στάκτη,	Σποδὸς,	die Asche.
ἡ Ἀνθρακιὰ,		die Gluth.
ὁ Καπνὸς,		der Rauch.
ἡ Καπνιὰ,	Αἰθάλη,	der Ruß.
τὸ Τσακμάκι,	Πυρόβολον,	der Stahl.
ἡ Πυροβολόπετρα,	Πυρῖτις,	der Feuerstein.
ἡ Ὕσκνα,	τὸ Ἔναυσμα,	der Zunder.
τὸ Θειάφιον, (ὀκέρ)		der Schwefelfaden. -hölzchen. (das)
ἡ Φλὸξ,		die Flamme.
ὁ Σπινθὴρ,		ein Funke.
τὸ Φυσοῦνιον,		der Blasebalg.
τὸ Πτυάριον,	Λίϛρον,	die Schaufel.
τὸ Τσιμπίδι,	ἡ Πυράγρα,	die Feuerzange.
ἡ Σοῦβλα,	ὁ Ὀβελὸς,	der Bratspieß.
οἱ Πυρομάχοι,	τὸ Ἔρεισμα;	die Feuerböcke.
τὸ Τήγανον,		die Pfanne.
ἡ Πυροϛιὰ,	ὁ Τρίπους,	der Dreyfuß.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Σχοινίον,		das Seil.
ἡ Ἐσχάρα,		der Rost.
τὸ Τριπτήριον,		das Riebeisen.
ἡ Πατζιαβοῦρα,	τὸ Ῥάκος,	der Lumpen.
τὸ Τσουκάλι,	ἡ Χύτρα,	der Topf.
τὸ Καπάκι,	Πῶμα,	der Deckel.
τὸ Κωτάλιον,		der Kochlöffel.
τὸ Ἀφροκοχλιάριον,		der Schaumlöffel.
τὸ Γουδίον,	ὁ Ὄλμος,	der Mörser.
ἡ Σκοῦπα,	τὸ Σάρωθρον,	der Besen.
ἕνα Δεμάτιον ξύλων,	ὁ Φάκελος,	ein Bündel Holz.

19.

Τὰ ὅσα ἀναφέρονται εἰς Μελέτην, καὶ Γράφιμον.

Zum Studieren und Schreiben gehörige Sachen.

τὸ Μουσεῖον,		die Studierstube.
τὸ Βιβλίον,		das Buch.
τὸ Καταβατὸν,	ἡ Σελὶς,	die Seite.
τὸ Περιθώριον,		der Rand.
τὸ Φύλλον,		das Blatt.
ἡ Ἐπιγραφὴ,		der Titel.
τὸ Χαρτίον,	ὁ Πάπυρος,	das Papier.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἕνα Καδέρνον,	Φάκελος,	ein Riß Papier.
ἕνας Τεςὲς,	ἓν Πέμπτον,	ein Buch Papier.
μία Κόλλα,		ein Bogen Papier.
τὸ Κονδύλι,	ὁ Κάλαμος,	die Schreibfeder.
ἡ Μελάνη,		die Dinte. Tinte.
τὸ Καλαμάρι,	Μελανοδοχεῖον,	das Dintenfaß.
τὸ Ἀμμοδοχεῖον,		die Streubüchse.
τὸ Βουλίνι,	Πλακουντάριον,	die Oblate.
τὸ Βουλοκηρίον,	ὁ Κηρὸς σφραγιστικὸς,	das Siegelwachs.
ἡ Βοῦλα,	Σφραγὶς,	das Siegel.
ἡ Ἐπιγραφὴ,		die Überschrift.
τὸ Γράμμα, ἡ Γραφὴ,	Ἐπιςολή,	der Brief, das Schreiben.
ἡ Συλλαβὴ,		die Sylbe.
ἡ Ἀράδα,	ὁ Στίχος,	die Zeile.
ἡ Φράσις,		die Redensart.
τὸ Κονδυλομάχαιρον,		das Federmesser.
τὸ Δέσιμον, Στάχωμα,	ὁ Δεσμὸς,	der Band.
τὸ Γραμματίδιον,		das Billet.
ὁ Διαβήτης,		der Zirkel.
τὸ Μολυβδοκόνδυλον,	ὁ Χρωςὴρ μόλυβος,	der Bleystift.
τὸ Τζουςτάνι,	ἡ Θήκη;	die Brieftasche.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Λινίρι,	ὁ Κανὼν,	das Lineāl.
τὸ Κανδηλέριον,	ὁ Λύχνος,	die Lampe.
τὸ Ἁγιοκέρι,	ὁ Κηρὸς,	die Wachskerze.
τὰ Ὀμματοϋαλία,	Διόπτρια,	die Brille. o. B. der Brill.
τὸ Σχολεῖον,		die Schūle.
τὰ Μάθημα,		die Lectiōn.
ἡ Μετάφρασις,		die Übersétzung.
τὸ Διδασκαλεῖον,		das Collégium.
ὁ Μαθητὴς,		der Schüler.
ὁ Συγγραφεὺς,		der Verfasser.

20.

Τὰ περὶ Ἱπποςασίου ἀναφερόμενα.
Von dem Stalle.

τὸ Ἀχοῦρι,	Ἱπποςάσιον,	der Pferdestall.
τὸ Χορτάριον,		das Heu.
ἡ Βρώμη,		der Haffer.
τὰ Πίτυρα,		die Kleyen.
τὸ Κτένιον,		der Kamm.
τὸ Ξύςρον,		der und die Striegel.
τὸ Κόσκινον,		das Sieb.
ὁ Χαλινὸς,		der Zaum.
ἡ Σέλλα,	τὸ Ἐφίππιον,	der Sattel.
τὰ Ζεγκιὰ,	οἱ Ἀναβολεῖς,	die Steigbügel.
τὸ Καμτζίκι,	ἡ Μάςιξ,	die Peitsche.
τὸ Στηθιαῖον λουρὶ,	Λέπαδνον,	der Brustriemen.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Καρφίον,	ὁ Ἧλος,	der Nägel.
τὸ Κίρτωμα τῆς σέλλας,		der Sättelbögen.
τὸ Καπίςριον,	Φόρβιον,	die Hälfter.
ἡ Ἄμαξα,	τὸ Ὄχημα,	die Kutsche, (Wagen).
Ἄμαξα ἡ φορταγωγὸς,		der Lástwägen.
ἡ Καῤῥέτα,	τὸ Κάῤῥον,	die Kalèsche.

21.

Περὶ τῶν Ἐπιςημῶν καὶ Ἐπαγγελμάτων.
Von den Wissenschaften und Künsten.

ἡ Ἐπιςήμη,		die Wissenschaft.
ἡ Τέχνη,		die Kúnst.
αἱ Ἐλευθέριοι Τέχναι,		die freyen Künste.
τὸ Ἐργόχειρον,	ἡ Χειροτεχνία,	das Handwerk.
ἡ Θεολογία,		die Gottesgelehrtheit. Theologie.
ἡ Νομικὴ,		die Rechte.
ἡ Ἰατρικὴ,		die Arzneykunst.
ἡ Φιλοσοφία,		die Philosophie.
ἡ Ῥητορικὴ,		die Redekunst.
ἡ Εὐγλωττία,	Εὐεπία,	die Beredsamkeit. (rate)

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Ἀςρονομία,		die Sternkunde.
ἡ Ἀριθμητικὴ,		die Rechenkunst.
ἡ Ποιητικὴ,		die Dichtkunst.
ἡ Γεωγραφία,		die Erdbeschreibung.
ἡ Ἀρχιτεκτονικὴ,		die Baukunst.
τὸ Πλεύσιμον τῶν καραβίων,	ἡ Ναυτηλία,	die Schifffahrt.
ἡ Μουσικὴ,		die Musik.
ἡ Ἱππικὴ,		die Reitkunst.
ἡ Ὁπλομαχητικὴ,		die Fechtkunst.

22.

Περὶ τῶν Τεχνιτῶν καὶ Βαναύσων.
Von den Künstlern und Handwerkern.

ὁ Θεολόγος,		der Theolog.
ὁ Φιλόσοφος,		der Philosoph.
ὁ Ἰατρὸς,		der Arzt.
ὁ Χειροῦργος,		der Wundarzt.
ὁ Ἀπαθηκάριος,	Φαρμακοπώλης,	der Apotheker.
ὁ Διδάσκαλος,		der Lehrer.
ὁ Πεπαιδευμένος,	Ἐπιςήμων,	der Gelehrte.
ὁ Ῥήτωρ,		der Redner.
ὁ Ἀςρονόμος,		der Sternseher.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Ἀρχιτέκτων,		der Baumeister.
ὁ Γεωμέτρης,		der Geometer.
ὁ Ναύτης,		der Schiffer.
ὁ Μουσικὸς,		der Musikus.
ὁ Ἱπποδαμαστὴς,		der Bereiter. o.k.
ὁ Ὁπλοδιδάσκαλος,		der Fechtmeister.
ὁ Σαράφης,	Τραπεζίτης,	der Wechsler, Banquier. kié.
ὁ Μεγαλέμπορος,		d. Großhändler.
ὁ Πραγματευτὴς,	Ἔμπορος,	der Kaufmann, Handelsmann.
ὁ Μεταπωλητὴς,	Κάπηλος,	der Krämer.
ὁ Χειροτεχνίτης,	Βάναυσος,	der Handwerksmann.
ὁ Τεχνίτης,		der Künstler.
ὁ Τυπογράφος,	Not in St.Th. But τυπογραφέω is. (Pachom.)	der Buchdrucker.
ὁ Βιβλοπώλης,		der Buchhändler.
Byzantine. Comnenus. ὁ Βιβλιοδέτης,		der Buchbinder.
ὁ Ζωγράφος, altgr. ὁ οἰκοδομογράφος,	Not in St. Th. οἰκοδομ. ζωγραφητής, οἰκοδομέων. V. Hom. Od. 18 (Σ) 172.179.	der Mahler. Anstreicher.
altgr.— ὁ Χρυσοχόος,		der Goldarbeiter.
ὁ Ἀγαλματοποιὸς,		der Bildhauer.
ὁ Χαλκογράφος,		der Kupferstecher.
ὁ Ὡρολογᾶς,		der Uhrmacher.
Vlaches — ὡρολογοποιός, ὁ Ψωμᾶς,	Ἀρτοποιὸς,	der Bäcker.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Χασάπης,	Κρεωπώλης,	der Metzger.
ὁ Βίρτης,	Ξενοδόχος,	der Wirth.
ὁ Ὑποδηματᾶς,	Σκυτεὺς,	der Schuster.
ὁ Μπαλωματὴς,	Ἀκεςὴς,	der Schuhflicker.
ὁ Ῥάπτης,		der Schneider.
ὁ Φενακιςὴς,		der Perückenmacher.
ὁ Περιποδιοποιὸς,		der Strumpfstricker.
ὁ Καπελᾶς,	Πιλοποιὸς,	der Hutmacher.
ὁ Μυλωνᾶς,	Μυλωθρὸς,	der Müller.
ὁ Τοιχοκτίςης,		der Maurer.
ὁ Τραπεζοποιὸς,		der Tischler.
ὁ Ξυλουργὸς,	Τέκτων,	der Zimmermann.
ὁ Τορνευτὴς,	Γλύπτης,	der Drechsler.
ὁ Ἁμαξουργὸς,		der Wagner.
ὁ Χαλκεὺς,		der Kupferschmied.
ὁ Σελλᾶς,	Ἐφιππιοποιὸς,	der Sattler.
ὁ Βουτσᾶς,	Καδοποιὸς,	der Faßbinder.
ὁ Μποϊατζῆς.	Βαφεὺς.	der Färber.
ὁ Κλειδαρᾶς,	Κλειδοποιὸς,	der Schlosser.
ὁ Σιδηρουργὸς,		der Eisenschmied.
ὁ Ψαρᾶς,	Ἁλιεὺς,	der Fischer.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Ἰχθυοπώλης,		der Fischhändler.
ὁ Ὀπωροπώλης,		der Früchthändler.
ὁ Ἀλεκτρυοπώλης,		der Hühnerhändler.
ὁ Ταμπάκης,	Βυρσοδέψης,	der Gerber.
ὁ Ὑαλουργὸς,		der Gläser.
ὁ Τσουκαλᾶς,	Κεραμεὺς,	der Töpfer.
ὁ Ξυλοσχίστης,		der Holzhacker.
ὁ Χαμάλης,	Φορτοφόρος,	der Lastträger.
ὁ Ἀγύρτης,		der Marktschreyer.
ὁ Χορευτὴς,	Ὀρχηστὴρ,	der Tänzer.
ὁ Ὑποκριτὴς,		der Schauspieler.
ὁ Παντοπώλης,	Γρυτοπώλης,	der Trödler.
ἡ Ῥάπτισσα,		die Näherinn.
ὁ Χαρτοποιὸς,		der Papiermamacher.
ὁ Καρβουνάρης,	Ἀνθρακεὺς,	der Kohlenbrenner.
ὁ Ὑφάντης,	Λινοποιὸς,	der Leinweber.
ὁ Μεταξᾶς,	Σηρικοδιαστὴς,	der Seidenweber.
ὁ Σχοινᾶς,	Σχοινιοστρόφος,	der Seiler.
ὁ Λιθοκόπος,		der Steinhauer.
ὁ Ἀγαλματοποιὸς,	Ἑρμογλυφεὺς,	der Bildhauer.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Μισθωτὸς,		der Taglöhner.
ὁ Γούναρης,	Πελλοράφος,	der Kürschner.
ὁ Ὁπλοποιὸς,		der Waffenschmied.
ὁ Νεκροθάπτης,		der Todtengräber.
ὁ τῶν Ὀδόντων ἰατρὸς,		der Zahnarzt.
ὁ Μάντις,		der Wahrsager.
ὁ Καμινοκαθαρτὴρ,		der Kaminfeger.

23.

Περὶ τῶν ςρατιωτικῶν Ἀξιωμάτων.
Von dem Militärstande.

ὁ Ἀρχηγὸς,		der Befehlshaber.
ὁ Ἀρχιςράτηγος,		der Feldmarschall. (marschall.)
ὁ Γενεράλης,	Στρατηγὸς,	der General.
ὁ Ναύαρχος,		der Admiral.
ὁ Χιλίαρχος,		der Oberste.
ὁ Κονακτζίπασης,	Ἀρχιςαθμοδότης,	der Generalquartiermeister.
ὁ Μαϊῶρος,	Συνταγματάρχης,	der Major.
ὁ Ἑκατόνταρχος,		der Hauptmann.
ὁ Χιλίαρχος,		der Lieutenant. (pr. Leutnant.)
ὁ Σημειοφόρος,		der Fähndrich.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Ἡμιλοχίτης; ἐπιλοχίας,		der Feldwebel.
ὁ Σταθμοδότης,		der Quartiermeister.
ὁ Δέκαρχος,		der Korporal. pl. äle.
ὁ Ἱππεὺς,		der Kavallerist.
ὁ Πεζὸς ϛρατιώτης,		der Infanterist.
ὁ Δραγόνος,	Διμάχης	der Dragoner.
ὁ Γρεναδίρος,	στρατιώτης ἐπίλεκτος.	der Grenadier. dèer
ὁ Τυμπανιϛὴς,	o. K.	der Tambour.
ὁ Αὐλητὴς,		der Pfeifer.
ἡ Φρουρὰ,		die Schildwache.
οἱ Περίπολοι,		die Patrouille.
ἡ Ἀγροφυλακὴ,		die Feldwache.
τὸ Φρουρεῖον,		das Wachthaus.
ὁ Κατάσκοπος,		der Kundschafter.
ὁ Κάπηλος, Ὀψοπώλης,		der Marketender.
ὁ Τοπτζῆς, Κανονιέρης, ὁ πυροβολιστής.	~~Συνοδευτής,~~	der Kanonier. neer.
ὁ Σκάπτων λαγούμια, ὑπορυγὰς,		der ~~Mineur~~ Minirer.
ὁ Σκλάβος,	Αἰχμάλωτος,	die Gefangenen.
ὁ Πληγωμένος,		der Verwundete.
ὁ Λειποτάκτης,		der Deserteur. der Ausreisser.

24.

Περὶ τῶν Ἀρετῶν καὶ Ἐλαττωμάτων.
Von den Tugenden und dem Laster.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Ἀρετὴ,		die Tugend.
ἡ Κακία,		das Laster.
ὁ Φόβος τοῦ Θεοῦ,		die Gottesfurcht.
ἡ Εὐσέβεια,		die Frömmigkeit.
ἡ Εὐλάβεια,		die Andacht.
ἡ Φρόνησις,		die Klugheit.
ἡ Σωφροσύνη, Μετριότης,		die Mäßigkeit.
ἡ Δικαιοσύνη,		die Gerechtigkeit.
ἡ Ἐλεημοσύνη, Εὐσπλαγχνία,		die Barmherzigkeit.
ἡ Εἰλικρίνεια,		die Aufrichtigkeit.
ἡ Ταπεινοφροσύνη,		die Demuth.
ἡ Κομψότης,		die Höflichkeit.
ἡ Σκέψις,		die Vorsicht.
ἡ Σοβαρότης,		die Ernsthaftigkeit.
ἡ Εὐπροσηγορία, Φιλοφροσύνη,		die Freundlichkeit.
ἡ Σωφροσύνη,		die Keuschheit.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Γενναιότης,		die Grōßmuth.
ἡ Εὐχαρίστησις, Εὐγνωμοσύνη,		die Dánkbarkeit.
ἡ Φιλανθρωπία,		die Ménschlichkeit.
ἡ Ἀθωότης, Ἁγνεία,		die Únschuld.
ἡ Ἐλευθεριότης,		die Freýgebigkeit.
ἡ Κοσμιότης,		die Sittsamkeit.
ἡ Ὑποταγὴ, Εὐπείθεια,		der Gehórsam.
ἡ Ὑπομονὴ,		die Gedúld.
ἡ Καθαριότης,		die Sauberkeit.
ἡ Αἰδημοσύνη, Αἰδὼς,		die Schamhaftigkeit.
ἡ Ἐγκράτεια,		die Entháltsamkeit.
ἡ Ἀγρυπνία,		die Wáchsamkeit.
ἡ Λεπτότης, Ὀξύτης,		die Spítzfindigkeit.
ἡ Σταθερότης, Εὐστάθεια,		die Stándhaftigkeit.
ἡ Ἀπάθεια, Πραότης,		die Gelassenheit.
ἡ Φειδωλία,		die Spārsamkeit.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Σεμνότης, Καλοκἀγαθία,		die Ehrbarkeit.
ἡ Οἰκουρία,		die Eingezógenheit.
ἡ Χάρις,		die Hóldseligkeit.
ἡ Καθαρότης,		die Reinigkeit.
ἡ Ἀνδρεία, Ἰσχὺς,		die Tapferkeit.
ἡ Εὐεργεσία,		die Míldthätigkeit.
ἡ Φιλία,		die Freundschaft.
ἡ Ἀλήθεια,		die Wahrháftigkeit. u. Währhaftigkeit
ἡ Ἐπιμέλεια,		der Fleiß.
ἡ Ἀκρίβεια, Σπουδή,		die Sórgfalt.
ἡ Πεῖρα,		die Erfahrung.
ἡ Εὐμάθεια,		die Gelehrigkeit.
ἡ Πίστις, Πιστότης,		die Treue.
ἡ Εὔνοια, Εὐμένεια,		die Güte.
ἡ Προνόησις,		die Vŏrsicht.
ἡ Ἀθεΐα, Ἀσέβεια,		die Gŏttlosigkeit.
ἡ Κακία, Πονηρία,		die Bŏsheit.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Ἁμαρτία, Ἀνομία,		die Sünde.
ἡ Ἀσέλγεια,		die Unkeuschheit.
τὸ Ἁμάρτημα, Σφάλμα,		der Fehler.
τὸ Ὕβρισμα, ἡ Βλάβη,		die Beleidigung.
ἡ Ὑψηλοφροσύνη, Ὑπερηφάνεια,		der Hochmuth.
ἡ Ἀλαζονεία, Μεγαλοφροσύνη,		der Stolz.
ἡ Ἀδικία,		die Ungerechtigkeit.
ἡ Μωρία, Εὐήθεια,		die Thorheit.
ἡ Ἀδιακρισία, Προπέτεια,		die Unbescheidenheit.
ἡ Φιλοτιμία,		der Ehrgeiz.
ἡ Ἀφειδία, Ἀσωτία,		die Verschwendung.
ἡ Μέθη, Κραιπάλη,		die Trunkenheit.
ἡ Τρυφὴ, Σπατάλη,		die Schwelgerey.
ἡ Γαστριμαργία,		die Gefräßigkeit.
ἡ Ἀκράτεια,		die Unenthaltsamkeit.
ἡ Φιλαργυρία,		der Geiz.
ἡ Ἡδυπάθεια,		die Wollust.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Μοιχία,		der Ehebruch.
ὁ Φόνος,		der Mord.
τὸ Μῖσος, ἡ Ἀπέχθεια,		der Haß.
ἡ Ἔχθρα,		die Feindschaft.
ἡ Διχόνοια, Διαφωνία,		die Uneinigkeit.
ἡ Ἀγριότης, Ὠμότης,		die Grausamkeit.
ἡ Αὐθάδεια, Τόλμα,		die Verwégenheit.
ἡ Ἀδιαντροπία, Ἀναισχυντία,		die Schamlosigkeit.
ἡ Βαρβαρότης, Ἀπαιδευσία,		die Unhöflichkeit.
ἡ Ἀνανδρία, Δειλία,		die Feigheit.
ἡ Μικροψυχία,		die Kleinmüthigkeit.
ἡ Ἀκαταστασία,		die Unbeständigkeit.
ἡ Ἀνυπομονησία,		die Ungeduld.
τὸ Ψεῦμα, Ψεῦδος,		die Unwahrheit (Lüge).
ἡ Ὀκνηρία, Ῥαθυμία,		die Faulheit.
ἡ Ἀμέλεια, Ὀλιγωρία,		die Nachlässigkeit.
ἡ Ἀχαριστία,		die Undankbarkeit.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Ἀπάτη, ὁ Δόλος,		der Betrug.
ἡ Πανουργία, τὸ Μηχάνημα,		die List.
ἡ Ψευδορκία, Ἐπιορκία,		der Meineid.
ἡ Ἰσχυρογνωμοσύνη, Ἀδιατρεψία,		die Halsstarrigkeit.
ἡ Προδοσία,		die Verrätherey. Verräth. m.
ἡ Ἐπανάςασις, Στάσις,		die Rebellion (Aufruhr). m.
ἡ Περιέργεια, Πολυπραγμοσύνη,		der Vorwitz.
ἡ Ἀκοσμία, Ἀσωτεία,		die Lüderlichkeit.
ἡ Χωριατοσύνη,	Ἀγροικία,	die Grobheit.
ἡ Κολακεία,		die Schmeicheley.
ἡ Τόλμη, Θρασύτης,		die Vermessenheit.
ἡ Ἀνελευθερία, Ἀκρίβεια,		die Kargheit.
ὁ Ἀσελγὴς,		der Lüderliche. u. Liederli
ὁ Ἀχμάκης, Μπουταλᾶς, Παχύνους,	Ἠλίθιος,	der Dumme.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Φοβιτσιάρης,	Ἄτολμος, Ἄνανδρος,	der Feige.
Χονδροειδέστατος,	Μασιγίας,	ein grober Flegel.
Ἀνάλατος,	Ἄναλτος,	ein Lümmel.
Ἀργὸς,	Ἀπράγμων,	ein Müssiggänger.
Δαλκαβούκης,	Παράσιτος,	ein Schmarotzer.
ὁ Προδότης,		der Verräther.
ὁ Κλέπτης,		der Dieb.
ὁ Λῃστὴς,		der Räuber.
ὁ Κάντιποτένιος,	Οὐτιδανὸς,	der Schurke.

Sanders Muße, Müßig, s. sagt das müßig in ND. häufig gehört wird.

25.

Περὶ τῶν Ἀσθενειῶν καὶ Ἀτελειοτήτων.
Von den Krankheiten und Mängeln.

ἡ Νόσος, τὸ Πάθος,		die Krankheit.
ἡ Ἀῤῥωστία, Ἀσθένεια,		die Unpäßlichkeit.
ὁ Πόνος,		der Schmerz.
ὁ Παροξυσμὸς,		der Anfall.
τὸ Σύμπτωμα,		der Zufall.
ὁ Κεφαλόπονος,	ἡ Κεφαλαλγία,	das Kopfweh.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Ὀδοντόπονος,	ἡ Ὀδονταλγία,	die Zahnschmerzen.
ὁ Κώλικας,	ἡ Κωλικὴ νόσος,	das Bauchweh.
ἡ Ληθαργία,		die Schlāfsucht.
ὁ Δαμλᾶς,	ἡ Ἀποπληξία,	der Schlāg.
ἡ Λειποθυμία,	Λειποψυχία,	die Ohnmacht.
ὁ Βήξ,		der Hūsten.
ἡ Συνάγχη,	ὁ Κατάῤῥους,	der Schnúpfen.
ἡ Μελαγχολία,		die Schwermuth, die Traurigkeit.
ἡ Λοιμικὴ,	Καυστηρὰ θέρμη,	das hitzige Fieber.
ἡ Πανοῦκλα,	Πανώλεια, ὁ Λοιμὸς,	die Pest.
αἱ Εὐλογιαὶ,	Φλύκταιναι,	die Pócken.
τὰ Κοκκινάδια,	Ἐξανθήματα,	die Māsern.
ἡ Κίνησις,	Διάῤῥοια,	der Durchfall.
ἡ Δυσεντερία,		die Ruhr.
ἡ Κυτρινάδα,	ὁ Ἴκτερος,	die Gelbsucht.
ὁ Ὕδρωψ,		die Wassersucht.
ὁ Σεληνιασμὸς,	ἡ Ἐπιληψία,	die hinfallende Sucht. Fallsucht.
ὁ Ὄχτικας,	ἡ Φθίσις,	die Lungensucht. Auszehrung. Schwindsucht
τὰ Σπάσματα,		die Zuckungen.
τὸ Σκορβοῦτον,	ἡ Στομακάκη,	der Schārbock.
ἡ Ἔμφραξις,		die Verstópfung.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Πλευρίτης,		das Seitenstechen.
ἡ Πέτρα,	Λιθίασις,	der Stein.
ἡ Ποδάγρα,	Ποδαλγία,	das Zipperlein.
ὁ Σπασμὸς,		der Krampf.
τὸ Πρίσμα,	ὁ Ὄγκος,	die Geschwulst.
ἡ Πληγὴ,	τὸ Τραῦμα,	eine Wunde.
ἡ Οὐλὴ,		die Narbe.
τὸ Ἀπόστημα,		das Geschwür.
ὁ Ῥόζος, Τύλος,	Ἧλος;	das Hühnerauge.
τὸ Στραμπούλισμα,	ἡ Θλάσις,	die Quetschung.
ὁ Καρκῖνος,		der Krebs. Krebs,
ὁ Γάγγραινα,		der Brand.
ἡ Ψώρα,		die Krätze.
ἡ Κασσίδα,	ὁ Ἀχὼρ,	der Grind.
τὸ Ἐξάνθημα,		die Finne. pimple.
ἡ Σουφρωματιὰ,	Ῥυτὶς,	die Runzel.
ἡ Ἐλιὰ,	ὁ Σπῖλος,	~~die~~ das Muttermal.
ὁ Τυφλὸς,		der Blinde.
ὁ Ἀλλήθωρος,	Λοξόφθαλμος,	der Schielichter.
ὁ Καμπούρης,	Καμπύλος,	der Bucklichte.
ὁ Κουτσὸς, Χωλὸς,		der Lahme.
ὁ Κωφὸς,		der Taube.
ὁ Βουβὸς,	Ἄλαλος,	der Stumme.
ὁ Τραυλὸς,	Ψελλὸς,	der Stammler.
ὁ Φαλακρὸς,		der Kahlkopf.
ὁ Γίγας,		der Riese.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Τζουτζὲς,	Νάνος,	der Zwerg.
ἡ Φαγούρα,	ὁ Κνησμὸς,	das Jucken.
τὸ Ἔμπυον,		der Eiter.
ἡ Πρέκνα,	ὁ Ἔφηλος,	der Sommersprosse.
τὸ Κλάσιμον,	ἡ Πέρδησις,	~~die Farze~~ der Furz.
τὸ Πέσιμον,	ἡ Πτῶσις,	der Fall.
ὁ Θάνατος,		der Tod.

26.

Περὶ τῆς Πόλεως.
Von der Stadt.

ἡ Πόλις,		die Stadt.
τὸ Κτήριον,	Οἰκοδόμημα,	das Gebäude.
τὸ Καςέλιον,	ἡ Ἀκρόπολις,	das Schloß.
τὸ Παλάτιον,		der Pallast.
ἡ Ἐκκλησία,		die Kirche.
τὸ Μνημεῖον,	Κοιμητήριον,	der Kirchhof, der Gottesacker.
τὸ Καμπαναρεῖον,		der Kirchthurm.
τὸ Ἡλιακὸν ὡρολόγιον,	ὁ Σκιαθήρας,	die Sonnenuhr.
ἡ Καμπάνα,	ὁ Κώδων,	die Glocke.
τὸ Μοναςήριον,		das Kloster.
ἡ Καπέλλα,	τὸ Προσκυνητάριον, ἡ Ἀπέλλα,	die Kapelle.
τὸ Ὀσπήτιον,	ὁ Οἶκος,	ein Haus.
ἡ Βιβλιοθήκη,		die Bibliothek.
τὸ Ὀσπητάλι,	Νοσοκομεῖον,	das Spital.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Ὀρφανοδοχεῖον,		das Waisenhaus.
τὸ Σωφρονηστήριον,		das Zuchthaus.
ἡ Φυλακὴ,		das Gefängniß.
ἡ Κρεμαστάρα,		der Galgen.
ἡ Πιάτσα,	Ἀγορὰ,	der Platz.
τὸ Παζάρι,	ἡ Πανήγυρις,	der Markt, die Messe.
ἡ Στράτα,	Ἀγυιὰ,	die Gasse.
τὸ Γιουμπρούκι, Κουμέρκι,	τὸ Τελωνεῖον,	die Mauth. Zollhaus.
τὸ Ἐργαστήριον,		der Laden.
τὸ Φαρμακοπωλεῖον,		die Apotheke.
τὸ Πανδοχεῖον,		der Gasthof.
τὸ Μακελεῖον,	Κρεωπωλεῖον,	die Fleischbank.
ἡ Γέφυρα,		die Brücke.
τὸ Πόρτον,	ὁ Λιμὴν,	der Hafen.
ἡ Ὄχθη, Ἄκρα,	ὁ Αἰγιαλὸς,	das Ufer.
ἡ Βρύσις,	Πηγὴ,	die Quelle.
ὁ Μύλος,		die Mühle.
τὸ Προάστειον,		die Vorstadt.

27.

Περὶ τῆς Ἐξοχῆς,
Vom Lande.

τὸ Χωρεῖον,	ἡ Κώμη,	das Dorf.
ἡ Κωμόπολις,		der Marktfleck.
τὸ Ὑποστατικόν,		das Gut.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Βουνὸν,	Ὄρος,	der Berg.
ὁ Λόφος,		der Hügel.
ὁ Σκόπελος,	τὸ Βράχος,	der Fels.
ἡ Χούνη,	Κοιλὰς,	das Thāl.
τὸ Χανδάκι,	ἡ Τάφρος,	der Graben.
ὁ Λόγγος,	ὁ Δρυμὸς,	der Forst. es, ple.
τὸ Ὁρμάνι,	Δάσος,	der Wald. Wälder
τὸ Χαμόκλαδον,	ὁ Θάμνος,	das Gebüsch.
ὁ Φραγμὸς,		die Hecke.
ἡ Ἔρημος,		die Wüste.
τὸ Χωράφιον,	ὁ Ἀγρὸς,	das Feld.
ἡ Ἀρόσιμος γῆ,		pflugbares Land. so Campe. Alii pflügbar
τὸ Λιβάδιον,	ὁ Λειμὼν,	eine Wiese.
ὁ Γεωργὸς		der Landmann.
ὁ Τζουμπάνος, Ποιμὴν,	Βοσκὸς,	der Hirt, (Schäfer.)
ὁ Θεριστὴς,		der Schnitter.
τὸ Σιτάρι,	ὁ Πυρὸς,	das Getreide, der Weitzen.
τὸ Χορτάριον,		das Gras.
τὸ Ξηρὸν χορτάριον,		das Heu.
τὸ Κριθάριον,		die Gerste.
τὸ Ὄρυζον,		der Reis.
ἡ Βρώμη,	ὁ Αἰγίλων,	der Haber.
ἡ Βρίζα,	Σήκαλη,	der Roggen.
τὸ Ἄχυρον,		das Stroh.
τὸ Ἀστάχυον,		die Kornähre.
τὸ Ἀμπέλιον,		der Weinberg.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Κλῆμα,		der Weinstock.
ὁ Θερισμὸς,		die Ernste.

28.

Περὶ τοῦ Κήπου.

Von dem Garten.

τὸ Περιβόλι,	ὁ Κῆπος,	der Garten.
ἡ Πρασιὰ,	Λαχανιὰ,	der Gemüßgarten.
τὸ Ἐνηβητήριον;		das Lusthaus.
τὸ Περίφραγμα,	Χαράκωμα,	das Spallier.
ἡ Πρασινάδα,	Χλωρότης,	das Grüne.
ὁ Στίχος δένδρων,	ὁ Ὄρχος,	die Allee.
ἡ Στέρνα,	Κρήνη,	der Springbrunnen.
τὸ Σπήλαιον,	Ἄντρον,	die Grotte.
ὁ Καταῤῥάκτης,		der Wasserfall.
ὁ Λαβύρινθος,		der Irrgarten.
τὸ Κρεβάτι,	Ἄνδηρον,	das Blumenbeet.

29.

Περὶ τῶν Δένδρων, καὶ Φυτῶν.

Von den Bäumen und Pflanzen.

τὸ Δένδρον,		der Baum.
τὸ Φυτὸν,		die Pflanze.
ὁ Κλάδος,		der Ast.
τὸ Κλωνάριον,		der Zweig.
τὸ Φύλλον,		das Blatt.
ὁ Κορμὸς τοῦ δένδρου,	τὸ Στέλεχος,	der Stamm eines Baumes.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Φλοῦδα,	ὁ Φλοιὸς,	die Rinde.
ἡ Ῥίζα,		die Wurzel.
ὁ Καρπὸς,		die Frucht.
ἡ Κερασία,		der Kirschbaum.
ἡ Μηλέα,		der Apfelbaum.
ἡ Ἀπιδία,	Ἄπιος,	der Birnbaum.
ἡ Ῥοδακινέα,	Μηλέα περσικὴ,	d. Pfirsichbaum.
ἡ Κουφοξυλιὰ,	Ἀκταία,	der Hollunderbaum.
ἡ Δαμασκηνέα,	Κοκκυμηλέα,	der Pflaumenbaum.
ἡ Ἄρκευθος,		der Wachholderbaum.
ἡ Καρυδία,		der Nußbaum.
ἡ Συκέα,		der Feigenbaum.
ἡ Μορέα,	Συκαμινέα,	der Maulbeerbaum.
ἡ Ἐλαία,		der Oelbaum.
τὸ Φλαμούριον,	ἡ Φίλυρα,	die Linde.
ἡ Βαλανιδία,	Δρῦς,	die Eiche.
ἡ Φηγὸς, ἡ ὀξυὰ,		die Buche.
ἡ Ἰτέα,		die Weide.
ἡ Ἐλάτη,		die Tanne.
ἡ Κοκκοναρία,	Πεύκη, Πίτυς,	die Fichte.
ἡ Βατσινιὰ,	Βάτος,	der Brombeerstrauch.
ὁ Μέλεγος,	ἡ Μελία,	die Esche.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Πτελέα,		der Ulmenbaum.
ἡ Κέδρος,		der Cederbaum.
ἡ Πύξος,		d. Buchsbaum.
ἡ Νεράντζια, Πρωτοκαλλιά,	Μηλέα μηδικὴ,	der Pomeranzenbaum.
ἡ Κυπάρισσος,		der Cypressenbaum.

30.

Περὶ τῶν Καρπῶν.
Von den Früchten.

τὸ Ὀπωρικὸν,		das Obst.
τὸ Κεράσιον,		die Kirsche.
τὸ Ξυνὸν κεράσιον, Βύσσινον,		die saure Kirsche od. Weichsel.
τὸ Ἀπίδιον,		die Birne.
τὸ Μῆλον,		der Apfel.
τὸ Ῥοδάκινον,		die Pfirsiche und der Pfirsich.
τὸ Σῦκον,		die Feige.
τὸ Ἀβράμηλον, Ζιανέρον,		die Pflaume.
τὸ Δαμάσκηνον,		die Zwetschke.
τὸ Μέσπιλον,		die Mispel.
αἱ Σταφίδες,		die Rosinen.
τὸ Καρύδιον,		die Nuß.
τὸ Κάςανον,	τὸ Κάρυον εὐβοϊκον,	die Castanie.
τὸ Κυδώνιον,		die Quitte.
τὸ Χαμοκέρασον,	τὸ Κόμαρον,	die Erdbeere.
τὸ Μόρον,		die Maulbeere.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὰ Βατόμουρον,	τὸ Βάτον,	die Brómbeere.
τὸ Ῥοΐδον, Ῥόδιον,		der Granātapfel.
ἡ Ἐλαία,		die Olīve.
ὁ Χουρμᾶς, Φοίνιξ,	ἡ Βάλανος,	die Dattel.
τὸ Καΰσιον,	Μῆλον ἀρμενιακὸν,	die Aprikōse, Amarelle.
τὸ Πρωτοκάλλιον, Νεράντζιον,		die Pomeránze.
τὸ Λείμωνιον,	Κιτρόμηλον,	die Citrōne.
τὸ Σταφύλιον,		die Weintraube.
τὸ Πεπώνιον,		die Melōne.
τὸ Λεπτοκάρυον,	Κάρυον ποντικὸν,	die Hāselnúß.
τὸ Κουκούτσιον,	ὁ Κόκκος, Πυρὴν,	der Kern im Ōbst.
τὸ Βαλάνιον,	ἡ Δρυοβάλανος,	die Eichel.

31.

Περὶ τῶν Χόρτων καὶ Ῥιζῶν.

Von den Kräutern und Wurzeln.

τὸ Σπανάκι,	ἡ Ἀτράφαξις;	der Spināt.
τὸ Καρπολάχανον,	ἡ Κράμβη,	der Kohl.
τὸ Ἀσπαράγγιον,		der Spárgel.
ἡ Ἀγκινάρα,		die Ártischocke.
τὸ Μαροῦλι, ἡ Σαλάτα,	ἡ Θρίδαξ,	der Salāt.
τὸ Κάρδαμον,		der Kresse.
τὸ Μακεδονίσιον, Πετροσέλινον,		die Petersilie.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Ἀλιφασκιά,	ὁ Σφάκος,	der Sálbey. u. Sálvei.
τὸ Πήγανον,		die Raute.
τὸ Χαμαίμηλον,		die ~~Chamomillen.~~ Kamíllen.
τὸ Ἡδύοσμον,		die Münze.
ἡ Μανζουράνα,	τὸ Ἀμάρακον,	der Majorān.
τὸ Δενδρολίβανον,	ἡ Λιβανωτὶς,	der Rosmarīn.
ὁ Πελῖνος,	τὸ Ἀψίνθιον,	der Wérmuth.
τὸ Κύμινον,		der Kümmel.
τὸ Ἄνησον,		der Ānis.
τὸ Ἀγκούριον,	ὁ Σίκυς,	die Gurke.
ἡ Κολοκύνθη,		der Kürbis.
ἡ Γογγύλη,		die Rübe.
τὸ Δαυκίον,	τὸ Καρωτὸν,	die Möhre.
τὸ Χαβούζι,	ὁ Σταφυλῖνος,	der Pastinák. alias Pastinak, Pastináke, Pastina'ke
τὸ Ῥεπάνιον,	ἡ Ῥαφανὶς,	der Rettig.
τὸ Ῥαδίκιον,	Κιχώριον,	die Cichōrien. Zikorie
ἡ Πικραλίδα,	Σέρις,	die Endīvien.
ἡ Ἀγριοκουμαρία,	Ἀνδράχνη,	der Portulák. Meissner Portulak.

52.

Περὶ τῶν Ἀνθέων.
Von den Blumen.

τὸ Τριαντάφυλλον,	Ῥόδον,	die Rose.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Καρυόφυλλον,		die Nelke.
τὸ Ἴτσιον, ὁ Μενεξὲς,	τὸ Ἴον,	das Veilchen.
ὁ Ὑάκινθος,		die Hyacinthe.
ὁ Δαλὲς,	ἡ Τυλίπη,	die Tulpe.
τὸ Κρῖνον,	Λείριον,	die Lilie.
τὸ Ἡλιοτρόπιον,		die Sonnenblume.
τὸ Ἀμάραντον,		das Tausendschön.
ἡ Παπαροῦνα,	ὁ Μήκων,	der Mohn.

33.

Περὶ τῶν Πτηνῶν.
Von den Vögeln.

τὸ Πουλλὶ,	Πτηνὸν,	der Vogel.
ἡ Μύτη τῶν ορνίθων,	τὸ Ῥάμφος,	der Schnabel.
ἡ Πτεροῦγα, τὸ Πτερὸν,	Πτέρυξ,	die Federn, der Flügel.
ἡ Οὐρὰ,		der Schwanz.
ἡ Φωλεὰ,	Νεοσσιὰ,	das Nest.
τὸ Κλωβίον,		der Käfig.
ὁ Ἀετὸς,		der Adler.
ἡ Στρουθοκάμηλος,		der Strauß.
τὸ Βουλτοῦρι,	ὁ Γὺψ,	der Geyer.
ὁ Γερανὸς,		der Kranich.
τὸ Ἱεράκι,	ὁ Ἱέραξ,	der Falke.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Σπιζίας,		der Sperber.
τὸ Παγώνιον,	ὁ Ταὼς,	der Pfau.
ὁ Παπαγάλλος,	Ψιττακὸς,	der Papagey.
τὸ Λεϊλέκι,	ὁ Πελαργὸς,	der Storch.
ὁ Κύκνος,		der Schwan.
ὁ Κόραξ,		der Rabe.
ἡ Περιστερὰ,		die Taube.
ἡ Τουρτούρα,	Τρυγὼν,	die Turteltaube.
ὁ Πετεινὸς,	Ἀλέκτωρ,	der Hahn.
ἡ Ὄρνις,		die Henne.
ὁ Πεληκὰν,		der Pelikan.
τὸ Καπώνιον,		der Kapaun.
ἡ Ξυλόκοττα, Μπεκάτσα,	ὁ Σκολόπαξ,	der Schnepfe.
ὁ Φασιανὸς,		der Fasan.
ἡ Πέρδιξ,		das Rephuhn.
ἡ Χήνα,	ὁ Χὴν,	die Gans.
ἡ Πάπια,	ἡ Νῆσσα,	die Ente.
ἡ Μισήρκα, ὁ Κουρκάνος,	ἡ Μελεαγρὶς,	der Truthahn.
ἡ Ἀκανθὶς,		das Zeischen.
τὸ Κανάριον,		der Canarienvogel.
ἡ Ἀηδὼν,		die Nachtigall.
ἡ Καρδερίνα,	Θραυπὶς,	der Stieglitz.
ὁ Λινουργὸς,		der Hänfling.
ἡ Σπίζα,		der Fink.
ἡ Ὑπωλαῒς,		die Grasmücke.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Ψαρώνιον,	ὁ Ψὰρ,	der Staar.
ὁ Πετρίτης,		das Rothkelchen.
ὁ Αἰγιθαλὸς,		die Meise.
ἡ Νυκτερὶς,		die Fledermaus.
ἡ Κουκουβάϊα,	Γλαὺξ,	die Eule.
ἡ Κορώνη,		die Krähe.
ἡ Κοῦκκος,	Κόκκυξ,	der Guckguck. Kückuk.
ὁ Τσουτσουλιάνος,	Κορυδαλὸς,	die Lerche.
ὁ Κόσσυφος,		die Amsel.
ἡ Χελιδὼν,		die Schwalbe.
ὁ Σπουργίτης,	τὸ Στρουθίον,	der Sperling.
τὸ Ὀρτύγιον,		die Wachtel.
ὁ Χλωρίων,		die, der Goldammer.
τὸ Ζαρωπαπὶ,	ἡ Αἴθυια,	der Taucher.
ὁ Κράχτης,	Παλευτὴς,	der Lockvogel.

34.

Περὶ τῶν Ἰχθύων.
Von den Fischen.

τὸ Ὀψαριον,	ὁ Ἰχθὺς,	der Fisch.
τὸ Κῆτος,		der Wallfisch.
ὁ Δελφὶν,		der Delphin.
ὁ Δελφὶς,		das Meerschwein.
ἡ Φώκη,		das Meerkalb.
ἡ Κέτσιγα,	ὁ Ἔλλοψ,	der Stör.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Σαλομὸς,	Ἀτταχεὺς,	der Lachs.
τὸ Γαδόφαρον,	ὁ Ὀνίσκος,	der Stockfisch.
ἡ Αἰρίγκα,	Μαίνη,	der Häring.
τὸ Σαζάνι,	ὁ Κυπρῖνος,	der Karpfen.
ἡ Τρίγλα,		die Barbe.
ἡ Πεςρόφη,	ὁ Τρώκτης,	die Forelle.
ἡ Στοῦκα,	ὁ Λούκιος, Λύκος,	der Hecht.
ἡ Μοροῦνα,	ὁ Ἀνταχαῖος,	der Hausen.
τὸ Ἐχέλιον,	ἡ Ἔγχελυς,	der Aal.
ἡ Σαρδέλλα,	Σάρδη,	die Sardellen.
ἡ Πέρκη,		der Persch. u. Börs.
τὰ Λέπια,		die Schuppen.
τὸ Ἀγκάθιον,	ἡ Ἄκανθα,	die Gräte.
ὁ Κάβουρος, Τσαγανὸς,	Καρκῖνος,	der Krebs. Kre'bs. Kraips. Sch. Einige spr. es kurz aus. - S. Korte hat dies.
ὁ Ἀςακὸς,		der Seekrebs.
ἡ Ἀχυβάδα,	Κόγχη,	die Muschel.
ὁ Σάλιαγκος,	Κοχλίας,	die Schnecke.
τὸ Ὀςρίδιον,	Ὄςρεον,	die Auster.
τὸ Χαβιάρι,	Ὠατάριχον,	der Caviār, (eingelegter Fischrogen).

35.

Περὶ τῶν τετραπόδων Ζώων.

Von den vierfüssigen Thieren.

τὸ Ζῶον,		ein Thier.
τὸ Ἄγριον θηρίον,		das wilde Thier.
τὸ Κοπάδι,	ἡ Ποίμνη,	die Heerde.
ὁ Λέων,		der Löwe.
ἡ Τίγρις,		der Tiger.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Πάρδαλις,		das Panther-thier.
ὁ Λεόπαρδος,		der Leopard.
ὁ Ἐλέφας,		der Elephant. Holl. olifant
ὁ Ῥινόκερος,		das Nashorn.
ἡ Κάμηλος,		das Kamel.
τὸ Ἄλογον,	ὁ Ἵππος,	das Pferd.
ἡ Φοράδα,	ἡ Ἵππος,	die Stute.
τὸ Πωλάριον,	ὁ Πῶλος,	das Füllen.
τὸ Βοΐδιον,	ὁ Βοῦς,	der Ochs.
ἡ Ἀγελάδα,	ἡ Βοῦς,	die Kuh.
ὁ Βούβαλος,		der Büffelochs.
ὁ Ταῦρος,		der Stier.
ἡ Ἀρκοῦδα,	Ἄρκτος,	der Bär.
ὁ Μονόκερως,		das Einhorn.
ὁ Λύκος,		der Wolf.
ἡ Ἀλωποῦ,	Ἀλώπηξ,	der Fuchs.
ὁ Λὺγξ,		der Luchs.
ἡ Μαϊμοῦ,	ὁ Πίθηκος,	der Affe.
ὁ Κερκοπίθηκος,		die Meerkatze.
ὁ Γαΐδαρος, τὸ Γομάρι,	ὁ Ὄνος,	der Esel.
τὸ Μουλάριον,	ὁ Ἡμίονος,	der Maulesel.
ἡ Ἔλαφος,		der Hirsch.
τὸ Ζαρκάδι,	ἡ Δορκὰς,	das Reh.
τὸ Ἀγριόγιδον, Ἀγριοκάτσικον,	ὁ Αἴγαγρος,	die Gemse.
ὁ Λαγὸς,		der Hase.
τὸ Κουνέλιον,	ὁ Κύνικλος,	das Kaninchen.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Σκύλος,	Κύων,	der Hund.
ἡ Γάτα,	Γαλῆ,	die Kätze.
τὸ Ἀρνίον,	ὁ Ἀμνὸς,	das Lamm.
τὸ Μουνουχάρι,	ὁ Κριὸς ἐκτομίας,	der Hammel.
τὸ Πρόβατον,		das Schāf.
ὁ Τράγος,		der Böck.
ἡ Γίδα,	Αἴξ,	die Ziege.
τὸ Κριάριον,	ὁ Κριὸς,	der Widder.
τὸ Τυφλοπόντικον,	ὁ Ἀσπάλαξ,	der Máulwurf.
τὸ Γουροῦνι,	ὁ Χοῖρος,	das Schwein.
ἡ Σκρόφα,	Σύαινα,	die Sau.
τὸ Γουρουνόπωλον, Χοιρίδιον,	ὁ Δέλφαξ,	das Spānferkel.
τὸ Σαμούριον,	Σίμωρ,	der Zōbel.
ὁ Τζάκαλης,	Μέλις;	der Dachs.
ἡ Βερβερίτσα;	ὁ Σκίουρος,	das Eichhorn. hörnchen
ὁ Μεγάλος ποντικὸς,	Ἐλειὸς,	die Ratte.
τὸ Ποντίκι,	ὁ Μῦς,	die Maus.
τὸ Ἀγριογούρουνον,	ὁ Κάπρος,	das Wilde Schwein. der Hauer

36.

Περὶ τῶν Ἑρπετῶν καὶ Ἐντόμων.
Von den kriechenden Thieren und Ungeziefern.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Ὄχεντρα,	Ἔχιδνα,	die Nätter.
ὁ Βασιλίσκος,		der Basilisk.
ὁ Δράκων,		der Drache.
ὁ Κροκόδειλος,		das Krokodill.
τὸ Ὀφίδιον,	ὁ Ὄφις,	die Schlange.
ἡ Γκουστέρα,	Σαῦρα,	die Eidexe.
ὁ Σάλιαγκας,	Κοχλίας,	die Schnecke.
ὁ Βάκακος,	Βάτραχος,	der Frosch.
ἡ Χελώνη,		die Schildkröte.
ἡ Μέλισσα,		die Biene.
τὸ Ἀσμάρι,	Σμῆνος,	der Bienenschwarm.
τὸ Κυβούλιον,	Σίμβλον,	der Bienenkorb.
ἡ Σφὴξ,		die Wespe.
ἡ Κανθαρὶς,		die spanische Fliege.
ἡ Ἀράχνη,		die Spinne.
τὰ Ἀϋφαντοπάνια, αἱ Ἀραχνίαι,	τὸ Ἀράχνιον,	das Spinnengewebe.
ἡ Μπράσκα,	ὁ Φρῦνος,	die Kröte.
ὁ Σκορπίων,		der Scorpion.
ὁ Μύρμηγξ,		die Ameise.
ἡ Μυῖγα,	Μυῖα,	die Fliege.
τὸ Κωνοῦπι,	ὁ Κώνωψ,	die Mücke.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Μπούμπανος,	Κάνθαρος,	der Käfer.
ἡ Ἀκρὶς,		die Heuschrecke.
ὁ Τσίντσιρας,	Τέττιξ,	die Grille.
τὸ Μεταξοσκώληκον,	ὁ Βόμβυξ,	der Seidenwurm.
ἡ Κωλοφωτιὰ,	Λαμπυρὶς,	das Johánniswürmchen.
ἡ Κάμπη,		die Raupe.
ὁ Χρυσοκάνθαρος, Ζοῦνος,	ἡ Μηλολόνθη,	der Maykäfer.
ἡ Πεταλοῦδα,	Ψύχη,	d. Schmetterling. m.
ὁ Ψύλλος,		der Floh.
ἡ Ψεῖρα,		die Laus.
αἱ Κόνιδες,		die Nisse. sing. die Niss.
τὸ Σαράκιον,	ἡ Τερηδὼν,	der Hólzwurm.
ἡ Βότρυδα, Μόλιτσα,	ὁ Σὴς,	die Motte, Schabe.
ἡ Κόριζα,		die Wanze.
ἡ Ἕλμινς,		der Regenwurm.

37.

Περὶ τῶν Ὀρυκτῶν καὶ Μετάλλων.

Von den Mineralien und Metallen.

τὸ Μανδέμι,	Μεταλλεῖον,	eine Erzgrube.
τὸ Μέταλλον,		das Metáll.
τὸ Μάλαγμα,	ὁ Χρυσὸς,	das Gold.
τὸ Ἀσῆμι,	ὁ Ἄργυρος,	das Silber.
ὁ Χαλκὸς,		das Kupfer.
τὸ Καλάϊ,	ὁ Κασσίτερος,	das Zinn.
ὁ Μόλυβδος,		das Bley.
τὸ Σίδηρον,		das Eisen.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ὁ Προῦνζος,	Ὀρείχαλος,	der Messing.
τὸ Λάμα,	Πέταλον,	das Blech.
τὸ Τσελίκιον,	ὁ Χάλυψ,	der Stahl.
ὁ Ὑδράργυρος,		das Quecksilber.
τὸ Στίμμι,		das Spiesglas.
τὸ Ἀρσενίκιον,		das Arsenikum.
τὸ Θειάφιον, Σούρφανον,	Θεῖον,	der Schwefel.
τὸ Ἅλας,		das Salz.
ἡ Στύψη,	Στυπτηρία,	der Alaun.
τὸ Νίτρον,		der Salpeter.
τὸ Βιτριόλιον,	Χάλκανθον,	das Vitriolöhl.
ὁ Ἀσβέςης,	Τίτανος,	der Kalk.
ἡ Κρέδα,	Κιμωλία γῆ,	die Kreide.
τὸ Πετροκάρβουνον,	ὁ Ἄνθραξ γαιώδης,	die Steinkohle.
ὁ Κρύςαλος,		der Krystall.
ἡ Πέτρα,	ὁ Λίθος,	der Stein.
τὸ Μάρμαρον,		der Marmor.
τὸ Ἀλάβαςρον,		der Alabaster.
ἡ Ἐλαφρόπετρα,	Κίσσηρις,	der Bimsstein. pumice.
τὸ Σφογγάριον,	ὁ Σπόγγος,	der Schwamm.
ὁ Μαγνήτης,		der Magnet.
ὁ Πολύτιμος λίθος,		der Edelstein.
τὸ Κοράλλιον,		die Coralle.
τὸ Σάρδιον,		der Carniol.
τὸ Μαργαριτάριον,	ὁ Μαργαρίτης,	die Perle.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Κογχύλη,		die Perlenmutter.
τὸ Ἀσιατικὸν ῥουβίνι,	ὁ Ἄνθραξ,	der Karfunkel.
ὁ Σμάραγδος,		der Smaragd. Smaragd
τὸ Τοπάζιον,		der Topas.
ἡ Ἴασπις,		der Jaspis.
τὸ Ζαφείριον,	ὁ Σάπφειρος,	der Sapphir.
τὸ Κομμίδιον,		das Gummi.
ἡ Πίσσα,		das Pech.
ἡ Ῥετσίνη,	Ῥητίνη,	das Harz.
τὸ Βάλσαμον,		der Balsam.
ἡ Τερεμεντίνα,	Τερεβινθίνη, u. k.	der Terpentin.
τὸ Θυμίαμα,	ὁ Λιβανωτὸς,	der Weihrauch.
τὸ Ἁγιοκέρι,	ὁ Κηρὸς,	das Wachs..

38.

Περὶ Τέρψεων, Γυμνάσεων καὶ Παιγνίων. Von Ergötzungen, Übungen und Spielen.

ἡ Τέρψις,	Ψυχαγωγία,	die Ergötzung.
ἡ Διατριβὴ,		der Zeitvertreib.
τὸ Καβαλίκευμα,	ἡ Ἱππασία,	das Reiten.
ἡ Ὁπλομαχία,		das Fechten.
τὸ Σεριάνισμα,	ἡ Περιπάτησις,	das Spazieren.
ὁ Χορὸς,		der Tanz.
τὸ Παιγνίδιον,		das Spielen.
τὸ Τραγούδισμα,	Ἆσμα,	der Gesang.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Διάβασις,	Ἀνάγνωσις,	die Lectüre.
τὸ Κυνῆγι,	ἡ Θῆρα,	die Jagd.
τὸ Ὀφάρευμα,	ἡ Ἁλιεία,	der Fischfang.
τὸ Πιάσιμον πουλλίων,	ἡ Ὀρνιθοθήρα,	der Vogelfang.
ἡ Συναναςροφὴ,		die Gesellschaft.
τὸ Ταξίδευμα,	ἡ Ὁδοιπορία,	das Reisen.
τὸ Παιγνίδι τῆς πάλλας, σφαίρας.	ὁ Σφαιρισμὸς,	das Ballspiel.
τὸ Παιγνίδι τοῦ μπιλλιάρδου,	τὸ Παῖγμα τῆς τηλίας;	das Billardspiel.
Παίζω τὰ ζάρια, Ζαριοπαιγνίδιον.	τὰς κυβείας (κυβεύω)	das Würfelspielen.
Παίζω τὰ παιχτόχαρτία,		das Kartenspielen.
Παίζω τὴν δάμαν,	τὰ Πεσσευτήρια,	das Damenspielen.
Παίζω τὰ σφαιρίδια,		das Kugelspielen.
Παίζω τοὺς κώνους, [τὰ ῥόπαλα]		das Kegelspielen.

39.

Περὶ τῆς Ὁδοιπορίας.

Von der Reise.

τὸ Ταξίδιον,	ἡ Ὁδοιπορία,	eine Reise.
τὸ Ταξίδιον διὰ ξηρᾶς, ἢ κατὰ γῆν,	ἡ Πορεία,	eine Reise zu Land.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Ταξίδιον διὰ νεροῦ,	ἡ Θαλασσοπορεία,	eine Reise zu Wasser.
ἡ Στράτα,	ὁ Δρόμος,	der Wèg. We'g
ἡ Λεωφόρος ὁδὸς,		die Lándstraße.
τὸ Μονοπάντιον,	ἡ Τρίβος, Ἀτραπὸς,	der Fußsteig.
τὸ Ἁμάξιον,	Ὄχημα,	eine Kutsche.
τὸ Ὄχημα μισθωτὸν,		die Miethkutsche.
τὸ Κονάκι,	τὸ Κατάλυμα,	die Herberge.
ὁ Ξενοδόχος,	Πανδοχεὺς,	der Gastwirth.
ἡ Λάσπη,	ὁ Πηλὸς,	der Koth,
ὁ Κονιορτὸς,		der Staub.
ἡ Πόςα,	ὁ Σταθμὸς,	die Póststation.
ὁ Ἄγγαρος,		der Postilliōn.
ὁ Ἁμαξᾶς,	Ἡνίοχος,	der Fuhrmann.
Ὑπηρέτης,	ὁ Πρόπολος;	der ~~Laquah~~ Lackey
ὁ Ἱππὼν,		die Statiōn.
ἡ Ἀγγαρεία;		der Postwagen.
τὸ Καράβιον,	ἡ Ναῦς,	das Schiff.
τὰ Γκετζίττια,	ἡ Σχεδία,	~~der~~ das Flóß.
ὁ Ταξιδιώτης,	Ὁδοιπόρος,	der Reisende.

40.

Περὶ τῆς Ἐμπορείας.
Von dem Handel.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἡ Πραγμάτεια,	ἡ Ἐμπορεῖα,	der Handel.
τὸ Ζύγι, Καντέρι,	ὁ Ζυγοςαθμὸς,	das Gewicht.
τὸ Μέτρον,		das Māß.
ἡ Πήχη,	ὁ Πῆχυς,	die Elle.
ὁ Κανὼν,		der Stāb.
ὁ Δάκτυλος,		der Zoll.
ὁ Ποῦς,		der Schuh.
τὸ Καμάκι,	ὁ Κάλαμος,	die Ruthe.
τὸ Ζυγίον,		die Wāge.
ὁ Βυζενὲς,	ἡ Τρυτάνη,	die Goldwage.
ἡ Ἰσοςαθμία, Μπαλάνσα,	τὸ Ἀντισήκωμα,	das Gegengewicht.
τὸ Φοῦντι,	ἡ Λίτρα,	das Pfund.
τὸ Μάρκόν,		die Mark.
ἡ Οὐγκία,		die Unze.
τὸ Λότι,	Ἡμιούγκιον,	das Loth.
ἡ Καμβιάλη,	Συναλλαγματικὴ,	der Wechselbrief.
Δήμευσις,		die Konfiskatiōn.
τὸ Μαγαζὶ,	ἡ Ἀποθήκη,	die Niederlage.
τὸ Ἐμπόριον,		die Handelsstadt.
τὸ Ὀσπήτιον σαράφικον,	ἡ Τράπεζα,	die Bank.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὸ Κατάςιχον, Διάρι,	ἡ Ἐφημερὶς,	das Tagebuch.
τὸ Στιπτόχαρτον,		das Löschpapier.
ὁ Μεσίτης,	Προξενητὴς,	der Sensāl.
τὸ Φλωρίον,	ὁ Χρυσοῦς,	der Ducāten. o.k.
τὸ Τάληρον,		der Thaler.
τὸ Φιορίνιον,		der Gulden.
τὸ Γροσίκιον,		der Gröschen.
τὸ Κραϊτσάριον,		der Kreuzer.
τὸ Λιανὸν,	ὁ Ὀβολὸς,	der Pfennig.
τὸ Ἡμιβόλιον,		der Heller.

Συλλογὴ

τῶν ἀναγκαιοτάτων Ἐπιθέτων καὶ Ῥημάτων.

Sammlung

der nothwendigsten Bey- und Zeitwörter.

1.

Τινὰ ἀναγκαιότατα Ἐπίθετα.
Einige der nothwendigsten Beywörter.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἄσπρος, η, ον,	λευκὸς, ἡ, ὸν,	weiß.
μαῦρος, η, ον,	μέλας, μέλαινα, αν,	schwarz.
γαλάζιος, ια, ον,	κυάνεος, έα, ον,	blau.
πράσινος, η, ον,	χλωρὸς, ρὰ, ρὸν,	grün.
κίτρινις, η, ον,	ξανθὸς, ἡ, ὸν,	gelb.
κόκκινος, η, ον,	ἐρυθρὸς, ὰ, ὸν,	roth.
κριμεζίτικος, η, ον,	ὕσγινος, ίνη, ον,	schärlach.
οὐρανογαλάζιος, α, ον,	κυανὸς, ἡ, ὸν,	himmelblau.
βιολέτον, μενεξί,	ἰάνθινος, ίνη, ον,	violet.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
μαυροδερὸς, ὴ, ὸν,	φαιὸς, ὰ, ὸν,	braun. (schwärzlich.
Kind hat γριβανός.-(grau.) γρίβος, η, ον,		
γραβὸς, ὴ, ὸν, μελανόλευκος,η,ον,	πολιὸς, ὰ, ὸν,	grau.
λαμπρὸς, ὰ, ὸν,		hell.
χλωμὸς, ὴ, ὸν,	ὠχρὸς, ὰ, ὸν,	bleich.
Deh. sagt V. μελαγχρινός μελάχρινος, ὴ, ὸν,	μελανόχρους, ουν,	dunkel.
σωματοχροῦς, οῦν.		leibfarben.
ἀνακατωμένος,η,ον,	μικτὸς, ὴ, ὸν,	melirt. a.k.
ξεχρωματισμένος, η, ον,	ἄχρους, ουν,	abgeschossen, entfärbt.
εὔμορφος, η, ον,	ὡραῖος, α, ον,	schön.
ἄσχημος, η, ον,	αἰσχρὸς, ὰ, ὸν,	garstig.
μέγας, γάλη, γα,		groß.
μικρὸς, ὰ, ὸν,		klein.
μακρὸς, ὰ, ὸν,		lang.
κοντὸς, ὴ, ὸν,	βραχὺς, εῖα, ὺ,	kurz.
πλατὺς, εῖα, ὺ,		breit.
ςενὸς, ὴ, ὸν,		eng.
ὑψηλὸς, ὴ, ὸν,		hoch.
βαθὺς, εῖα, ὺ,		tief.
παιδευτὸς, ὴ, ὸν,	πεπαιδευμένος, η, ον,	gelehrt.
ἀμαθὴς, ὲς,	ἀπαίδευτος, η, ον,	unwissend.
καλὸς, ὴ, ὸν,		gut.
κακὸς, ὴ, ὸν,		bös.
ἱλαρὸς, ὰ, όν.	εὔθυμος, ον,	lustig.
ἀξιαγάπητος, η, ον,	ἐράσμιος, ία, ον,	liebenswürdig.
ἐνάρετος, ον,		tugendhaft.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἀβίαςος, ον,	ἀναγκάςος, ον,	ungezwungen.
συνετὸς, ἡ, ὸν,	εὐμαθὴς, ὲς,	gelehrig.
μεγαλόψυχος, ον,		großmüthig.
ἐπιδέξιος, ον,	κομψὸς, ἡ, ὸν,	artig.
ταπεινὸς, ἡ, ὸν,		demüthig.
ἐλευθέριος, ον,		freygebig.
εὐσυμπερίφορος, ον,		gesellig.
προσκυνητὸς, ἡ, ὸν,		anbethungswürdig.
ἐπιμελὴς, ὲς,		fleißig.
ἁπλοῦς, ῆ, οῦν,		herzlich.
ἀληθὴς, ὲς,		wahrhaftig.
αἰσθητικὸς, ἡ, ὸν,		empfindsam.
ἀνθρώπινος, ίνη, ον,		menschlich.
κόσμιος, ία, ὸν,		höflich.
εὐπειθὴς, ὲς,		gehorsam.
μέτριος, ία, ον,		mäßig.
σώφρων, ον,	κόσμιος, ία, ον,	bescheiden.
ὁμιλητικὸς, ἡ, ὸν,	εὐπροσήγορος, ον,	gesprächig.
προσφιλὴς, ὲς,		gefällig.
ἰδιωφελὴς, ὲς,		eigennützig.
εὐεργετικὸς, ἡ, ὸν,		wohlthätig.
ἐπιτήδειος, ον,	ἱκανὸς, ἡ, ὸν,	geschickt.
πανοῦργος, ον,		schlau.
τολμηρὸς, ὰ, ὸν,	θαῤῥαλέος, α, ον,	herzhaftig, muthig.
πολιτικὸς, ἡ, ὸν,		weltklug.
ἀκριβὸς, ἡ, ὸν,		theuer.
γλαφυρὸς, ὰ, ὸν,		zierlich.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
νόςιμος, η, ον,	εὔχυμος, ον,	schmackhaft.
ζηλότυπος, ον,		eifersüchtig.
ἀςεῖος, α, ον,		scherzhaft.
ἄγροικος, ὸν,	ἀπειρόκαλος, ον,	ungesittet.
ςαθερὸς, ὰ, ον,	μόνιμος, ον,	dauerhaft.
περιπλανώμενος, ένη, ον,		herumirrend.
κοινὸς, ὴ, ον,	χυδαῖος, α, ον,	gemein.
θεῖος, α, ον,		göttlich.
οὐράνιος, ία, ον,		himmlisch.
ἐπίγειος, ον,		irdisch.
πνευματικὸς, ὴ, ὸν,		geistlich.
κοσμικὸς, ὴ, ὸν,	λαϊκὸς, ὴ, ὸν,	weltlich.
πρόσκαιρος, ον,		zeitlich.
θνητὸς, ὴ, ὸν,		sterblich.
ἐντελὴς, ὲς,		vollkommen.
δίκαιος, αία, ον,		gerecht.
εἰλικρινὴς, ὲς,		aufrichtig.
ἀληθινὸς, ὴ, ὸν,		wahr.
πιςὸς, ὴ, ὸν,		treu.
φιλόφρων, ον,		freundlich.
ἀκόσμητος, ον,	ἄκομψος, ον,	grob.
ςασιαςικὸς, ὴ, ὸν,		aufrührisch.
φιλάργυρος, ον,		geizig.
ἀκριβὸς, ὴ, ὸν,	φειδωλὸς, ὴ, ὸν,	sparsam.
ὀκνηρὸς, ὰ, ὸν,		faul.
εὐχάριςος, ον,		dankbar.
δυνατὸς, ὴ, ὸν,		stark.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἀδύνατος, ον,		schwach.
ὑγιὴς, ὲς,		gesund.
ἄῤῥωςος, η, ον,		krank.
ἀσθενὴς, ὲς,		gebrechlich.
νοσώδης, ες,		ungesund.
πλούσιος, ία, ον,		reich.
auch altgr. πτωχὸς ή, ὸν,	ἐνδεὴς, ὲς,	arm.
εὐτυχὴς, ὲς,		glücklich.
παλαιὸς, ὰ, ὸν,	ἀρχαῖος, α, ον,	alt.
νέος, α, ον,		jung.
ὑπανδρευμένος, η, ον,	ὕπανδρος (Frau) ἔγγαμος, KS. Γεγαμημένος.	verheirathet.
ἀνύπανδρος, ον,	ἄγαμος, ἄνανδρος, ἄγυναιξ, Soph.	ledig.
νεκρὸς, ὰ, ὸν,		todt.
χλιαρὸς, ὰ, ὸν,		laulicht.
ψυχρὸς, ὰ, ὸν,		kühl, frisch.
Dehea. — βρασμένος, η, ον, βραστός - Vlach.		gekocht.
ἐψημένος, η, ον, Vlach Barb. ψητός, η, ον - (roast)	Ath. p. 376 C. ἑψημένον (boiled). Also Plato same sense.	gebraten. = ὀπταλέος, έα, έον, Od. 16. 50. (κρέα) St. Th. sagt ἕψειν = coquere ὀπτᾶν, assare, torrere. "οὐκ ὀπτῶσιν, ἀλλ' ἕψουσι τὰ κρέα. Athen. p. 656 A." ἑψητός, gekocht, gesotten. Passow. ὀπτηθείς - roasted - St. Th. κρεῶν ὠπτημένων. Aristoph. Pl. 894.
auch Deh. καθαρὸς, ὰ, ὸν,		rein.
γλυκὺς, εῖα, ὺ,		süß.
πικρὸς, ὰ, ὸν,		bitter.
ἁλμυρὸς, ὰ, ὸν,	o. k.	gesalzen.
φθασμένος, η, ον,	ὥριμος, ον,	reif.
ςρόγγυλος, η, ον,	κυκλοτερὴς, ὲς,	rund.
ὁμαλὸς, ὴ, ὸν,	ἴσος, η, ον,	gleich.
ἐλαφρὸς, ὰ, ον,	λεπτὸς, ὴ, ὸν,	leicht, gering.
εὔκολος, ον,		leicht.
βαρὺς, εῖα, ὺ,		schwer.
γεμάτος, η, ον,	πλήρης, ες,	voll.
ἄδειος, εια, ον,	κενὸς, ὴ, ὸν,	leer.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἀργὸς, ἡ, ὸν,	βραδὺς, εῖα, ὺ,	langsam.
ὀγλίγωρος, η, ον,	ταχὺς, εῖα, ὺ,	geschwind.
ἁπαλὸς, ἡ, ὸν,		weich.
σκληρὸς, ὰ, ὸν,		hart.
δεινὸς, ἡ, ὸν,	ἐπίπονος, ον,	beschwerlich.
ῥευςὸς, ἡ, ὸν,		flüssig.
ξηρὸς, ὰ, ὸν,		trocken.
ἀκέραιος, ον,	ὁλόκληρος, ον,	ganz.
τσακισμένος, η, ον,	θραυςὸς, ἡ, ὸν,	gebrochen.
χαλασμένος, η, ον,	διεφθαρμένος, η, ον,	verdorben.
νέος, α, ον,	καινὸς, ἡ, ὸν,	neu.
κρύφιος, ία, ον,		heimlich.
δημόσιος, ία, ον,		öffentlich.
ἀνοικτὸς, ἡ, ὸν,	ἀνεωγμένος, η, ον,	offen.
κλειςὸς, ἡ, ὸν,		verschlossen.
ἴδιος, ία, ον,		eigen.
ξένος, η, ον,	ἀλλότριος, ία, ον,	fremd.
ὅμοιος, οία, ον.		ähnlich.
εὐγενὴς, ὲς,		adelich.
εὐμενὴς, ὲς,	εὔνους, ουν,	günstig.
ὠφέλιμος, ον,	χρήσιμος, ον,	nützlich.

2.

Τινὰ ἀναγκαιότατα Ῥήματα.
Einige der nöthigsten Zeitwörter.

Περὶ τοῦ Τρώγειν καὶ Πίνειν.
Vom Essen und Trinken.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τρώγω.		ich esse.
πίνω,		trinke.
γέυομαι,		~~ver~~koste. verkosten ist provisoriell od. vulgär. [illegible]
δαγκάνω,		beiße.
μασσῶ,		kaue.
καταπίνω,		schlucke.
κατακόπτω,	διαμοιράζω,	schneide vor.
κόπτω,		schneide.
ὀρέγομαι,		habe Lust zu essen.
μυρίζω καλὰ, ὄζω,	εὐοσμῶ,	rieche gut.
βρωμῶ,		stinke.
νηςεύω,		faste.
πεινῶ,		bin hungerig.
χορταίνω,		bin satt.
προγέυομαι,		frühstücke.
γευματίζω,		[illegible] mittagmahle. zu Mittag essen.
δειπνῶ,		" " " abendmahle. zu Abend essen.
φιλεύω,		bewirthe.
παραφέρω,		lege vor.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
εὐωχοῦμαι,		schmause.
ϛρώνω } τὴν τράπεζαν,		decke auf. –a.k.
ϛηκόνω } τὴν τράπεζαν,		decke ab. –a.k.
ἐκπλύνω τὰ ποτήρια,		o.k.–schwenke die Gläser aus.

3.

Περὶ τῆς Κατακλίσεως ἢ Κοιμήσεως.
Vom Schlafengehen.

νυϛάζω,	ὑπνῶ,	ich bin schläferig.
ἐκδύομαι,		ziehe mich aus.
πηγαίνω εἰς τὸ κρεββάτι,	κατακλίνω,	gehe zu Bette.
πλαγιάζω,	κατακοιμῶμαι,	lege mich nieder.
ἀποκοιμῶμαι,		schlafe ein.
ἀναπαύομαι,		ruhe.
ῥογχάζω,		schnarche.
ὀνειρεύομαι,	ἐνυπνιάζω,	träume.
χάσκω,		gähne.
ἀγρυπνῶ,		wache.
ἐξυπνῶ,		wache auf.
ὀκνεύω,		faullenze.
σηκόνομαι,	ἀναγείρομαι,	stehe auf.
ἐνδύομαι,		kleide mich an.
βάλλω τὰ περιπόδια,	ὑποδέω,	ziehe die Strüm-

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
τὰ πέδιλα, βρακία,		pfe, Schuhe, Hosen an.
κτενίζομαι,		kämme mich.
νίπτομαι,		wasche mich.
θηλυκόνω,		knöpfe zu.

4.

Περί τινων φυσικῶν Πράξεων.
Von einigen natürlichen Handlungen.

βλέπω,		ich sehe.
ἀκούω,		höre.
γεύομαι,		schmecke.
μυρίζω,	ὀσφραίνομαι,	rieche.
αἰσθάνομαι,		fühle.
κυτάζω,	θεωρῶ,	schaue an.
γελῶ,		lache.
κλαίω,		weine.
ἀναςενάζω,		seufze.
ψάλλω, (in der Kirche), τραγουδῶ, (welt. Lied)		singe.
ςενάζω,		ächze.
πταρμίζομαι,	πτάρνομαι,	niese.
ἀνασαίνω,	ἀναπνέω,	athme.
πτύω,		speye.
ἱδρόνω,		schwitze.
τρέμω,		zittere.
ξύω,		kratze.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ψηλαφῶ,	ψαύω,	kneipe.
πιάνω,	ἅπτομαι,	rühre an.
γαργαλίζω,		kitzele.
βηχῶ,		huste.
φυσῶ,		blase.
δίδω,		gebe.
φωνάζω,	κράζω,	schreye.

5.

Περὶ τῆς Σπουδῆς.
Vom Studieren.

διαβάζω,	ἀναγινώσκω,	ich lese.
γράφω,		schreibe.
μανθάνω,		lerne.
μανθάνω ἀπ' ἔξω,	ἀποςηθίζω,	lerne auswendig.
διδάσκω,		lehre.
παιδεύω,		unterweise.
διαναγινώσκω,		durchlese.
ἐπαναλαμβάνω,		wiederhohle.
ἀντιγράφω,		schreibe ab.
διορθόνω,		verbessere.
σβύνω,	ἐξαλείφω,	streihe aus.
συνθέττω,		entwérfe, falle ab.
ὑπογράφω,		unterschreibe.
μεταγλωττίζω,	μεταφράζω,	übersétze.
ἀρχινῶ, ἀρχίζω,	ἄρχομαι,	fange an.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἐξακολουθῶ,		fahre fort.
τελειόνω,		vollende.
κάμνω,	ποιῶ,	mache.
~~θέλω~~, ἐμπορῶ,	δύναμαι,	kann.
ἐξεύρω,		weiß.

6.

Περὶ τῆς Ὁμιλίας.
Vom Reden.

ὁμιλῶ,	φθέγγομαι,	ich rede.
λέγω,		sage.
διηγοῦμαι,		erzähle.
λαλῶ,		spreche.
ἀδολεσχῶ,		schwatze.
φλυαρῶ,		plaudere.
ἀποκρίνομαι,		antworte.
κράζω,	φωνῶ,	rufe.
προσθέτω,		versetze.
προςάζω,	κελεύω,	befehle.
ἐμποδίζω,	ἀπαγορεύω,	verbiet~~h~~e.
κακολογῶ,		schelte.
ὁμολογῶ,		gestehe.
βεβαιόνω,		versichere.
κατανεύω,		bejahe.
ἀρνοῦμαι,	ἀνανεύω,	verneine, läugne.
παραπονοῦμαι,		beklage mich.
γογγύζω,		murre.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
φιλονεικῶ,		streite.
ἀντιλέγω,		widerspreche.
διαμαρτυρῶ,		zeige.
συγκαλῶ,		berufe.
δεφεντεύω,		vertheidige.
ἐπικυρῶ,		bekräftige. Sand.
κρίνω,		richte, urtheile.
καταδικάζω,		verurtheile.
ἐλευθερόνω,	ἀπολύω,	spreche los.
συγχωρῶ,		verzeihe.
δηλοποιῶ,		mache kund.
ἐξιλεῶ,		versöhne.
παρακαλῶ,	ἱκετεύω,	bitte.
ζητῶ,	ἀπαιτῶ,	fodere.
ἐπαινῶ,		lobe.
ὀνειδίζω,	λοιδορῶ,	schimpfe.
ὀνομάζω,	καλῶ,	nenne.
εὐλογῶ,		segne.
ἀναθεματίζω,	καταρῶμαι,	verfluche. Fluch, Spruch } Mein.
κηρύττω,		predige.
χαιρετῶ,	ἀσπάζομαι,	grüße.
χωρατεύω,		scherze.
περιπαίζω,	σκώπτω,	spotte.
παρηγορῶ,		tröste.
παραςαίνω,		stelle vor.

7.

Ἐνέργιαι τῆς Ψυχῆς.

Gemüths-Wirkungen.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
καταλαμβάνω,		ich verstehe.
σημειόνω,		bemerke.
νοῶ,		fasche.
ἐννοῶ,		begreife.
λογίζομαι,	σκέπτομαι,	erwäge.
τιμῶ,		schätze.
ἐξεύρω,	ἐπίςαμαι,	weiß.
προσέχω,		nehme mich in Acht.
παρατηρῶ,	κατανοῶ,	nehme wahr.
ἐξετάζω,	ἐρευνῶ,	erfahre.
συμπεραίνω,		schließe.
ἔχω σκοπὸν, ςοχάζομαι,		nehme mir vor.
ἀποφασίζω,		entschließe mich.
ἀναβάλλω,		schiebe auf.
μακρύνω,	ἐκτείνω,	verlängere.
παραινῶ,		warne.
νουθετῶ,		erwähne.
φανερόνω,	εἰδοποιῶ,	berichte.
ὑπόσχομαι,		erspreche.
ὑποθέττω,		setze den Fall.
ὑποκρίνομαι,		verstelle mich.
καταφρονῶ,		verachte.
ἐνθυμοῦμαι,	μνημονεύω,	erinnere mich.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
λησμονῶ,	ἐπιλανθάνομαι,	vergesse.
ςοχάζομαι,	φρονῶ,	denke.
παρατηρῶ,		betrachte.
σκέπτομαι,		überlége.
πιςεύω,		glaube.
ἐλπίζω,		hoffe.
φοβοῦμαι,	δειλιῶ,	fürchte.
εὔχομαι,	ποθῶ,	wünsche.
φαντάζομαι,		bilde mir ein.
ἀμφιβάλλω,	διςάζω,	zweifle.
φοβίζω, τρομάζω,	καταπλήττω,	schrecke.
ἀπολαμβάνω,		genieße.
ἐγκρατεύομαι,		enthalte mich.

8.

Τῆς Ἀγάπης καὶ τοῦ Μίσους.
Der Liebe und des Hasses.

ἀγαπῶ,	φιλῶ,	ich liebe.
μισῶ,		hasse.
κολακεύω,		schmeichle.
ἐναγκαλίζομαι,		umarme.
φιλῶ,	ἀσπάζομαι,	küsse.
ὑποχρεόνω,		verbinde.
εὐνοῶ,		begünstige.
τιμῶ,		ehre.
σέβομαι,		verehre.
σκήπτομαι,		bücke mich.
καυχῶμαι,	κομπάζω	rühme.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
κολάζω,	βασανίζω,	züchtige.
φοβερίζω,		bedrohe.
δέρω,	κτυπῶ,	schlage, haue.
συγχωρῶ,		verzeihe.
χαιρετῶ,	ἀσπάζομαι,	grüße.
συγχαίρομαί,		wünsche Glück.
κακομεταχειρίζομαι,	διαχρῶμαι,	begegne Uebel.
κατατρέχω,	καταδιώκω,	verfolge.
ὁπλομαχῶ,		fechte.
νικῶ,		überwinde.
τιμωρῶ,		peinige.
κουρσεύω,	λεηλατῶ,	plündere.
σκοτόνω,	φονεύω, ἀποκτείνω,	tödte.
κλέπτω,		stehle.
ἀρνοῦμαι,	ἀναίνομαι,	schlage ab.
συγχωρῶ, ἐλευθερόνω,	ἀφίημι,	begnadige.
θυμόνω,	ὀργίζω,	erzürne.
ἡμερόνω, καταπραΰνω,	καταπαύω,	besänftige, befriedige.
λυπῶ,	θλίβω,	betrübe.
χαίρωμαι,	εὐφραίνομαι,	erfreue mich.

9.

Κινήσεις καὶ Σχήματα τοῦ σώματος.
Bewegungen und Geberden des Körpers.

κινοῦμαι,		ich bewege mich.
περιπατῶ,		gehe.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
φεύγω,	ἀπέρχομαι, ἀναχωρῶ,	gehe fort, reise ab.
προφθάνω, ἔρχομαι,	ἀφικνοῦμαι,	komme an.
γυρίζω, ἐπιςρέφω,	ἐπανέρχομαι,	komme wieder.
πλησιάζω,	ἐγγίζω,	nähere mich, nahe.
ςέκομαι,	ἵςαμαι,	stehe.
πλαγιάζω, κείτομαι,	κεῖμαι,	liege.
φεύγω,		fliehe.
ἐμποδίζομαι,	διατρίβω,	halte mich auf.
σεργιανίζω,	περιδιαβάζω,	gehe spazieren
ἀφανίζομαι,		verschwinde.
τρέχω,		laufe.
ἀποφεύγω,	ἐκκλίνω,	vermeide.
ἐκφεύγω,		entgehe.
ἐξακολουθῶ,		fahre fort.
ἀκολουθῶ,	ἕπομαι,	folge.
καταπλακόνω,	ἐξαιφνιάζω,	überrasche.
τρέπω,	ςρέφω,	wende.
ἀναποδογυρίζω,	ἀναςρέφω,	kehre um.
φέρω,	ὁδηγῶ,	führe.
συνοδεύω,		begleite.
ἀκουμβῶ,	κλίνω,	lehne mich.
πίπτω,		falle.
προαπαντῶ,		gehe entgegen.
ἀπαντῶ,		begegne.
ἐμβαίνω,	εἰσέρχομαι,	gehe hinein.
ἐβγαίνω, ἐκβαίνω,	ἐξέρχομαι,	gehe hinaus.
ἀναβαίνω,		steige.
καταβαίνω,		steige ab.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
περνῶ,	διαβαίνω,	gehe vorbey.
ςέλνω, λλω,	πέμπω,	schicke.
ἀποςέλλω,		sende.
βιάζομαι,	σπεύδω,	eile.
κάθομαι,		setze mich nieder.
ἐπιτυγχάνω,		treffe.
κολυμβῶ,	νήχομαι,	schwimme.
ταξιδεύω,	ὁδοιπορῶ,	reise.
χορεύω,		tanze.
παίζω,		spiele.
χάνω,	ἀπολλύω,	verspiele, verliere.
βάλλω ςοίχημα,	περιδίδωμι,	wette.
καβαλλικεύω,	ἱππεύω,	reite.
θαλασσοπορῶ,		fahre zu Wasser.
φέρω,		bringe.
βαςάζω,		trāge.
προσμένω, καρτερῶ,	ἀναμένω,	erwarte.
κατοικῶ,		wohne.
εὑρίσκω,		finde.
βιάζω,	ἀναγκάζω,	zwinge.
προξενῶ,	παρασκευάζω,	verschaffe.
δουλεύω,	ὑπηρετῶ,	diene.
ἀῤῥωςῶ,	νοσῶ,	werde krank.
ἀσθενῶ,		bin unpäßlich. Sanders
ἀναλαμβάνω,		genese.
καλλιτερεύω,	κάλλιον διάγω,	werde besser.
παίρνω αἷμα,	φλεβοτομῶ,	lasse zur Ader.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
πίνω od. παίρνω ἰατρικὰ,	πίνω,	nehme ein.
κινῶ,	καθαρίζω,	führe ab.
ξερνῶ,	ἀπεμῶ,	erbreche.
ἰατρεύω,	θεραπεύω,	heile.
ἀποθνήσκω,	τελευτῶ,	sterbe.

10.

Ἀποτελέσματα τῶν Στοιχείων.
Wirkungen der Elemente.

βρέχει,	ὕει,	es regnet.
παχνίζει,		es fällt Reif.
χιονίζει,		es schneyet.
ῥίπτει χάλαζαν,	χαλαζοβολεῖ,	es hagelt.
ἀςράπτει,		es blitzt.
βροντᾷ,		es donnert.
φέγγω,	λάμπω,	scheine, leuchte.
ἀνάπτω,		zünde an.
καίω,	φλέγω,	brenne.
κατακαίω,		verbrenne.
βρέχω,	ὑγραίνω,	befeuchte.
ςεγνόνω,		trockne.
ξηραίνω,		dürre.
τρέχω,	ῥέω,	fließe.
ξεχειλίζω,	πλημμυρῶ,	überschwemme.
παγόνω,	πήγνυμαι,	friere.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἐξαστεριάζει,	αἰθριάζει,	es klärt sich aus.
φυτρόνω,	βλαστάνω,	wachse.
ἐκφυτρόνω,	διαβλαστάνω,	schlage aus.
ἀνθῶ,		blühe.
πρασινίζω,	χλοάζω,	grüne.
ὡριμάζω,	πεπαίνω,	reife.
βοΐζω, βράζω,	ῥοχθῶ,	brause.
ἀχνίζω, ἀναθυμιῶ,	ἀτμίζω,	dünste.

11.

Τῆς Ζωῆς.
Des Lebens.

γεννῶ,	τίκτω,	gebähre.
βυζάνω,	θηλάζω,	säuge.
σπαργανόνω,		windle.
τρανεύω,	αὐξάνω,	wachse.
ἀνατρέφω,		erziehe.
ζῶ,	βιῶ,	lebe.
κρατοῦμαι,	διατηροῦμαι,	erhalte mich.
γηράζω,		werde alt.
ἀποθνήσκω,		sterbe.
παραχόνω,	θάπτω,	begrabe.

12.

Τῶν Τεχνῶν καὶ Βαναυσιῶν.
Der Künste und Handwerke.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
δουλεύω,	ἐργάζομαι,	ich arbeite.
ζωγραφίζω,		mahle.
τυπόνω,		drucke.
δένω,		binde ein.
ἐγχαράττω,		steche.
σκαλίζω,	γλύφω,	schnitze.
σχεδιάζω,		zeichne.
ϛολίζω,	καλλωπίζω,	ziere.
μολαγματόνω,	χρυσῶ,	vergolde.
κτίζω,	οἰκοδομῶ,	baue.
ὀψαρεύω,	ἁλιεύω,	fische.
πιάνω πουλία,	ὀρνιθοθηρῶ,	fange Vögel.
μποϊατίζω,	χρωματίζω,	färbe.
ἀσπρίζω,	λευκαίνω,	bleiche.
πλύνω,		wasche.
παϛρεύω,	καθαρίζω,	putze.
ὑφαίνω,		webe.
τροχίζω,	ἀκονῶ,	schleife.
σχίζω,	κόπτω,	spalte.
τσακίζω,	θραύω,	breche.
κεντῶ,	ποικίλλω,	sticke.
κατασχίζω,		zerreiße.
ῥάπτω,		nähe.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
βράζω,	ἕψω, ζέω,	siede.
μαγειρεύω,		koche.
ψένω,	ὀπτῶ,	brate.
ὀργόνω,	ἀρῶ,	ackere.
σπείρω,		säe.
κατακομματιάζω,	συγκόπτω,	hacke.
φυτεύω,		pflanze.
ἐμβολίζω,	ἐγκεντρίζω,	pfropfe.
μαζόνω, κόπτω,	ἀμῶ,	mähe.
θερίζω,		schneide.
τρυγῶ,		weinlese.
ἐκριζόνω,	ἐξαλείφω,	rotte aus.
ἀλωνίζω,		dresche.
ἀλέθω,		mahle.

13.

Περὶ τῆς Ἐμπορείας.
Von der Handelschaft.

πραγματεύομαι,	ἐμπορεύομαι,	*ich* handle.
ἀγοράζω,		kaufe.
πωλῶ,		verkaufe.
κοςίζει,	τιμᾶται,	es kostet.
γυρεύω, ζητῶ,	προσφέρω,	biethe.
συμφωνῶ,	ὁμοφρονῶ,	werde einig.
μετρῶ,		messe.
ζυγιάζω,	ζυγοςατῶ,	wäge.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
ἀλλάζω	ἀλλάσσω,	tausche.
καταλλάσσω,		wechsle.
πληρόνω,		bezahle.
δανείζω, δανείζομαι,		leihe, borge.
χρεωστῶ,		bin schuldig.
κρεδιτάρω,	συμβάλλω,	bin Gläubiger.
δίδω,		gebe.
μισθῶ,		miethe.
δίδω μὲ τὸ διάφορον,	τοκίζω,	leihe auf pro Cento.
δέχομαι,		nehme an.
γελῶ,	ἀπατῶ,	betrüge.
μαζόνω τὰ πράγματα,	συσκευάζω,	packe ein.
παραγγέλω,	ἐντέλλω,	bestelle.
μεγαλεμπορεύομαι,		verkaufe ~~ins~~ im Großen.
λιανοπολῶ,	κοτυλίζω,	verkaufe einzeln. im Kleinen.
ἀποκόπτω,	ἀφαιρῶ,	ziehe ab.
βάζω τὸν ἐμαυτόν μου ἐνέχυρον,	ἐγγυῶμαι,	leiste Bürgschaft.
βάζω ἀμανέτι,	ἐνεχυράζω,	versetze.
προμηθεύω,	πορίζω,	liefere.
ἀναβιβάζω τὴν τιμήν,	ἐπιτιμῶ,	schlage auf.
κατεβάζω,	μειῶ, ἐλαττῶ,	schlage ab.
καζαντίζω,	κερδαίνω,	gewinne.

Neugriechisch.	Hellenisch.	Deutsch.
πλουτίζομαι,		bereichere mich.
χάνω,	ζημιοῦμαι,	verliere, büße ein.
ἀκριβοπωλῶ,		verkaufe theuer.
ἐφθηνοπωλῶ,		verkaufe wohlfeil.
ἐξοφλίζω,	ἐκκαθαίρω,	saldire.

Προγυμνασίαι

εἰς τὴν μετὰ τῶν φίλων Συνομιλίαν.

Vorübungen

zu freundschaftlichen Gesprächen.

1.

Πολιτικαὶ Φράσεις.

Höfliche Ausdrücke.

Καλὴ ἡμέρα.	Guten Morgen—guten Tag.
Καὶ πῶς τόσον πρωΐ;	Schon so früh auf den Beinen?
Σᾶς εὔχομαι καλὴν ἡμέραν.	Ich wünsche Ihnen einen guten Morgen.
Ὑσεῖς ἐσηκωθήκετε πολλὰ πρωΐ, — νωρὶς (ἐνωρίς) — ἀργῶς.	Sie sind früh — bey Zeiten — spät aufgestanden.
Ἐκοιμηθήκετε ἡσύχως;	Haben Sie wohl geschlafen — geruhet?
Καλὴ ἑσπέρα.	Guten Abend.
Καλὴ νύκτα. καλὴν νύκτα.	Gute Nacht.
Ὕπνον ἐλαφρόν.	Schlafen Sie wohl.

Σᾶς εὔχομαι καλὴν ὄρεξιν.	Ich wünsche Ihnen einen guten Appetit.
Παρομοίως — ὡσαύτως.	Gleichfalls — ebenfalls.
Εἰς ὑγείαν σας.	Ich wünsche, daß es Ihnen wohl bekomme.
Σᾶς εὔχομαι εὐτυχισμένον νέον ἔτος.	Ein glückliches neues Jahr.
Καλὸν κατευόδιον—δρόμον.	Glückliche Reise.
Σᾶς εὔχομαι διὰ τὸ αἴσιον τέλος.	Ich wünsche Ihnen Glück dazu.
Ὁ Θεὸς νὰ σᾶς κατευοδώσῃ, (ὁδηγήσῃ) εἰς τὸ καλόν.	Gott segne Sie. (Κατευοδώσει) Κατευοδώσαι σε ὁ Θεός.
Ὁ Θεὸς νὰ σᾶς διαφυλάττῃ.	Gott behüte Sie.

Διαφυλάτται σε ὁ Θεός.

2.

Δοῦλός σας Αὐθέντα μου.	Ihr Diener mein Herr.
Ταπεινότατος δοῦλός σας.	Unterthänigster Diener.
Ὑποκλινέστατος δοῦλός σας.	Gehorsamster Diener.
Ὅλος ἐδικός σας· — προθυμότατος εἰς τὰς προσταγάς σας.	Ich bin ganz der Ihrige.
Σᾶς προσκυνῶ.	Ich empfehle mich.
Πῶς ἔχει ἡ Εὐγενεία της; — πῶς ἔχετε;	Wie befinden sich Euer Gnaden?
Πῶς ἀπερνᾶτε — καλῶς διάγετε; —	Wie geht's? — Sie befinden sich gut?
Καλῶς, εἰς τὰς προσταγάς σας.	Gut, Ihnen zu dienen.
Πῶς ὑπάγουν τὰ κατ' αὐτήν,	Wie steht es um Ihre (eure)

— αἱ ὑποθέσεις σας, καλῶς, ἢ κακῶς;	Geschäfte? gut oder schlecht?
Καλῶς χάριτι θεία.	Gott sey Dank, gut.
Χαίρω.	Es freuet mich.
Συγχωρήσατέ μοι ἂν σᾶς ἐνοχλῶ.	Vergeben Sie mir, wenn ich Ihnen ungelegen bin.
Ζητῶ συγγνώμην διὰ τὴν αὐθάδειαν, — τόλμην.	Ich bitte Sie um Vergebung, wenn ich so frey bin.
Ἔχετέ με παρακαλῶ εἰς τὴν εὔνοιάν σας.	Erhalten Sie mich in Ihrer Gnade.
Μὲ τὴν ἄδειάν σας.	Mit Ihrer Erlaubniß.

3.

Πῶς ἔχετε τὴν ὑγιείαν.	Wie geht's mit der Gesundheit?
Καλῶς, — πολλὰ καλὰ, — μετρίως — ἀχαμνά.	Gut — sehr wohl — leidentlich — schlecht.
Ὄχι τόσον καλὰ· ἔτσι καὶ ἔτσι.	Nicht gar gut; so, so.
Εἰς τὰς προσαγάς σας.	Zu Ihren Diensten.
Εἶμαι πολλὰ ὑπόχρεως.	Ich bin sehr verbunden.
Σᾶς φιλῶ τὰς χεῖρας.	Ich küsse die Hände.
Ἡ θεωρία σας εἶναι πολλὰ καλή.	Sie sehen recht gut aus.
Ἡ καλωσύνη σας.	Sie sind zu gütig.
Εἶμαι πολλὰ ὑπόχρεως διὰ τὴν καλοκἀγαθίαν σας.	Ich bin Ihnen für Ihre Güte sehr verbunden.
Δὲν ἔχετε τόσον ἱλαρὸν τὸ πρόσωπον.	Sie sehen nicht am besten aus.
Τί ἔχετε; — τί ἐπάθετε;	Was fehlt Ihnen?
Εἶμαι ὀλίγον ἀσθενής, — ἀνήμπορος.	Ich bin etwas unpäßlich.

Μοὶ κακοφαίνεται.	Es thut mir leid.
Κάμετέ μοι παρακαλῶ τὴν χάριν νὰ μοὶ εἰπῆτε, ἂν ἐξεύρητε, ποῦ κατοικεῖ ὁ ἰατρός. Δ.	Könnten Sie mir nicht gefälligst sagen, wo der Arzt N. wohut?
Ποῦ εἶναι ἡ κατοικία τοῦ κυρίου χειρούργου.	Wo wohnt der Hr. Chyrurgus?
Ἐδῶ εἰς τὸ πρῶτον πάτωμα, — κατὰ γῆς.	Hier im ersten Stock, — zu ebener Erde.
Σᾶς εὐχαριςῶ.	Ich danke Ihnen.

4.

Καλῶς ὁρίσατε αὐθέντα μου.	Willkommen mein Herr.
Χαίρω διὰ τὴν καλήν σας ἐπιςροφήν.	Ich freue mich, daß Sie glücklich zurückgekommen sind.
Χαίρω διότι σᾶς βλέπω ὑγιᾶ.	Es freuet mich, Sie gesund zu sehen.
Μοὶ φαίνεται ἕνας αἰὼν, ἀπὸ τὸν καιρὸν ὁποῦ δὲν εἶχα τὴν τιμὴν νὰ σᾶς ἰδῶ.	Es scheint mir eine Ewigkeit, seitdem ich nicht das Vergnügen hatte, Sie zu sehen.
Πότε ἐγυρίσατε; — ἤλθετε;	Wann sind Sie angekommen?
Πότε ἐπιςρέψατε;	Wann sind Sie zurückgekommen?
Εἶναι ἤδη ἕνας μῆνας.	Ich bin vor einem Monathe zurückgekommen.
Κανεὶς δὲν εἶναι ἐδῶ;	Ist niemand da?

Δόσατε σκαμνὶ εἰς τὸν αὐθέντην διὰ νὰ καθήσῃ.	Gebt diesem Herrn einen Sitz.
Δουλευθῆτε — παρακαλῶ, λάβετε τόπον — καθήσατε παρακαλῶ.	Bedienen Sie sich — ich bitte, nehmen Sie Platz. — Setzen Sie sich gefälligst.
Καθήσατε παρακαλῶ πλησίον μου — μείνατε — πάρετε σκαμνίον.	Setzen Sie sich neben mir — bleiben Sie sitzen — nehmen Sie einen Stuhl.
Σᾶς εὐχαριστῶ, θέλω διὰ νὰ σταθῶ.	Ich danke Ihnen, ich will lieber stehen.
Παρακαλῶ, μὴ λαμβάνετε κόπον.	Ich bitte, bemühen Sie sich nicht.
Νομίσατε ὅτι εἶσθε εἰς τὴν κατοικίαν σας.	Thun Sie, als ob Sie zu Hause wären.
Μὴ ἀντιριέσθε--στενοχωρῆσθε.	Machet keine Umstände.

5.

Εἶναι ἤδη πολὺς καιρὸς ὁποῦ δὲν εἶχα τὴν τιμὴν νὰ σᾶς ἴδω.	Es ist schon lange, daß ich nicht das Vergnügen hatte, Sie zu sehen.
Ἀπεράσατε καλῶς ὅλον αὐτὸν τὸν καιρόν;	Haben Sie sich immer gut befunden?
Κάμετέ μοι παρακαλῶ τὴν τιμὴν νὰ ὁρίσητε τὸ γεῦμα. — Ὁρίζετε νὰ περιδιαβάσωμεν ὀλίγον;	Wollen Sie zum Mittagmahl mir die Ehre erweisen? — Wollen Sie die Güte haben, mit mir ein wenig spazieren zu gehen?
Δὲν ἐμπορῶ νὰ δεχθῶ τὴν χάριν σας.	Ich kann von Ihrer Güte keinen Gebrauch machen.

Σᾶς εὐχαριςῶ κατὰ πολλὰ — σᾶς ὑπερευχαριςῶ.	Ich danke Ihnen recht sehr.
Ἐτρώθην ἀπὸ τὴν καλοκἀγαθίαν σας.	Ich bin von Ihrer Güte sehr gerührt.
Δὲν θέλω πλέον νὰ σᾶς εἶμαι ἐνοχλητικὸς — νὰ σᾶς ἐνοχλήσω.	Ich will Ihnen nicht mehr beschwerlich fallen — ich will nicht mehr ungelegen seyn.
Θέλετε πλέον νὰ ἀναχωρήσητε — φεύγετε πλέον;	Sie wollen schon gehen?
Καθήσατε ἀκόμι ὀλίγον.	Verweilen Sie noch ein wenig.
Σᾶς παρακαλῶ νὰ μὲ συγχωρήσητε κατὰ τὸ παρόν.	Ich muß für dieses Mahl um Vergebung bitten.
Καὶ ἔχετε ἀναγκαίαν ὑπόθεσιν;	Haben Sie solche Eile?
Βιάζεσθε πολὺ αὐθέντα,	Sie eilen sehr, mein Herr.
Πρέπει νὰ ὑπάγω.	Ich muß gehen.
Ἔχω ὑποθέσεις ἀναγκαίας.	Ich habe dringende Geschäfte.
Λέγω τὴν ἀλήθειαν — ὁμιλῶ μὲ εἰλικρίνειαν.	Ich spreche ganz aufrichtig.
Ἐλπίζω λοιπὸν, ὅτι θέλω ἔχει τὴν τιμὴν καὶ ἄλλοτε.	Ich hoffe also ein anderes Mahl die Ehre zu haben.
Πότε θέλω ἔχει τὴν εὐχαρίςησιν τοῦ νὰ σᾶς ξαναϊδῶ.	Wann werde ich das Vergnügen haben, Sie wieder zu sehen?
Ὀγλίγωρα, ὄχι βραδέως.	Bald, in kurzer Zeit.
Δόσατέ μοι παρακαλῶ συχνὰ τὴν τιμὴν ταύτην.	Geben Sie mir öfters die Ehre.

Ἔχετε ὑγιείαν αὐθέντα!	Leben Sie wohl, mein Herr!
Ὑγιαίνετε — ἔῤῥωσθε.	Bleiben Sie wohl auf.
Καλὴν ἐντάμωσιν.	Auf gutes Wiedersehen.

6.

χαιρετίζω = rendre visite. — Byzantios.
χαιρετῶ, (άω) = salue

Ἔχω τὴν τιμὴν νὰ σᾶς χαιρετήσω — προσκυνήσω.	Ich habe die Ehre, Ihnen mein Kompliment zu machen.
Εὐτυχὴς ἐγώ! διότι λαμβάνω τὴν ἡδονὴν τοῦ νὰ σᾶς ξαναϊδῶ.	Welches Glück! habe ich doch endlich einmahl das Vergnügen Sie zu sehen.
Νεάνις μου, ἔχω μεγάλην χαρὰν, διότι σᾶς εὑρίσκω μὲ τὴν ποθητὴν ὑγιείαν.	Mein Fräulein, es freuet mich unendlich Sie in bei guter Gesundheit wieder zu sehen.
Σᾶς εἶμαι πολλὰ ὑπόχρεως.	Ich bin Ihnen recht sehr dafür verbunden.
Εὑρίσκεσθε πάντοτε καλῶς;	Sie befinden sich immer wohl?
Καλῶς, δόξα τῷ Θεῷ.	Gott sey Dank, gut.
Καὶ ποῦ ἐλλείπετε εἰς αὐτὸ τὸ ἀναμεταξὺ — εἰς αὐτὸν τὸν καιρόν;	Wo waren Sie diese Zeit hindurch?
Διέτριψα μερικὸν καιρὸν εἰς τὴν ἐξοχήν.	Ich war einige Zeit auf dem Lande.
Καὶ πῶς ἐχαρήκετε — πῶς διετρίψατε;	Haben Sie sich gut unterhalten?
Πολλὰ καλὰ, ἀρχοντικά.	O ja, wir haben uns fürstlich unterhalten.
Χαίρω ὑπερβολικῶς.	Das freuet mich sehr.

Χαίρω τῇ ἀληθείᾳ — ἔχω μεγάλην εὐχαρίστησιν.	Ich freue mich in der That darüber — ich fühle darüber eine große Freude.
Εἶναι ἤδη πολὺς καιρὸς ὁποῦ ἐμελέτουν νὰ ἔλθω εἰς ἐπίσκεψίν σας.	Es ist schon lange, daß ich mir vorgenommen hatte, Ihnen einen Besuch abzustatten.
Εἶχον κατὰ νοῦν νὰ ἔλθω καθ' αὐτὰς διὰ νὰ σᾶς ἐπισκεφθῶ, καὶ νὰ ἐρωτήσω διὰ τὴν καλήν σας ὑγιείαν.	Ich selbst war Willens Sie dieser Tage zu besuchen, ich besorgte fast, daß Sie unpäßlich wären.
Εἶσθε πολλὰ φιλοφρονητικός.	Sie sind zu gütig — zu gefällig.
Χαίρω τῇ ἀληθείᾳ, διότι σᾶς εὑρίσκω εἰς εὐεξίαν.	Es freuet mich in der That, Sie so ganz wohlauf zu sehen.
Ἡ ὄψις σᾶς εἶναι πολλὰ καλή, καὶ ὅλου παχύνετε.	Sie sehen sehr gut aus, und werden immer fetter.
Ὁ ἀὴρ οὗτος πολλὰ μὲ ὠφελεῖ.	Diese Luft schlägt mir gut an.

7.

Ποῦ ὑπάγετε τώρα;	Wo gehen Sie jetzt hin?
Ὑπάγω εἰς τὴν ἐκκλησίαν — εἰς τὴν κατοικίαν μου.	Ich gehe in die Kirche — nach Hause.
Πόθεν ἔρχεσθε;	Woher kommen Sie?
Ἐγὼ ἔρχομαι ἀπὸ τὴν ἀγορὰν — ἔρχομαι ἀπὸ τὴν κατοικίαν.	Ich komme vom Markte — vom Hause.
Ἐγὼ ὑπάγω ὀλίγον εἰς περιδιάβασιν.	Ich gehe ein wenig spatzieren.

Ὑπάγωμεν εἰς περιδιάβασιν.	Gehen wir spatzieren.
Θέλετε διὰ νὰ μὲ συντροφεύσητε;	Wollen Sie mir Gesellschaft leisten?
Μετὰ χαρᾶς — ἐξ ὅλης τῆς καρδίας.	Sehr gerne; — von ganzem Herzen.
Καὶ διατὶ ὄχι; τοῦτο εὐκόλως γίνεται.	Warum nicht? dieß kann wohl leicht seyn.
Ἔςω! εἰς τὴν ἀφθεντίαν σᾶς δὲν ἐμπορῶ εἰς τίποτε νὰ ἐναντιωθῶ, — νὰ εἰπῶ τὸ, ὄχι.	Wohlan! Ihnen kann ich nichts abschlagen.
Τί κάμνει ἡ κυρία σας ἀδελφή;	Was macht Ihre Frau Schwester?
Εἶναι ὀλίγον ἀσθενής.	Sie ist etwas unpäßlich.
Μοὶ κακοφαίνεται εἰς ἄκρον.	Es thut mir unendlich leid.
Καὶ ἀπὸ πότε;	Seit wann?
Ἀπὸ τὴν προχθές;	Seit vorgestern.
Τῇ ἀληθείᾳ μοὶ κακοφαίνεται.	Wahrlich es thut mir leid.
Σήμερον αἰσθάνεται τὸν ἑαυτόν της πολλὰ κακῶς.	Heute fühlt sie sich recht schlecht.
Ἐλπίζω ὅμως τοῦτο νὰ μὴ διαρκέσῃ.	Ich hoffe aber, daß dieß von keiner Dauer seyn wird.
Σήμερον εἶναι καλλίτερα.	Heute befindet sie sich schon etwas besser.
Ἀσπάσατε ἐκ μέρους μου τὴν κυρίαν σας μητέρα.	Grüßen Sie mir vielmahl die Frau Mutter.
Δὲν θέλω λείψει ἀπὸ τοῦ νὰ ἐκτελέσω τὴν προσαγήν σας.	Ich werde nicht ermangeln es auszurichten.

8.

Ὥρᾳ καλῇ ἀγαπητὲ, καὶ ποῦ ὑπάγετε;	Gott zum Gruß mein Lieber, wo gehen Sie hin?
Ὑπάγω εἰς ἐπίσκεψιν ἑνὸς φίλου μου, μετὰ ταῦτα δὲ εἰς τὸ θέατρον.	Ich gehe eine Visitte zu machen, und dann werde ich in's Theater gehen.
Θέλει εἶναι πολλὰ γεμάτον.	Es wird sehr voll seyn.
Καὶ ποῦ ὑπάγετε, ἂν τολμῶ νὰ σᾶς ἐρωτήσω;	Wohin gehen Sie, wenn ich Sie fragen darf?
Ἡ ἀδελφή μου ζητεῖ διὰ νὰ ὑπάγω εἰς ἐπίσκεψίν της.	Meine Schwester will auch, daß ich zu ihr gehe.
Πρὸ ὀλίγου τὴν εἶδα ὁποῦ ἐπέρασε.	Ich habe sie kurz vorher vorbey gehen gesehen.
Αὐτὸ τὸ ἑσπέρας θέλω ἔλθει εἰς τὴν αὐθεντίαν σας διὰ νὰ παίξωμεν.	Ich werde diesen Abend zu Ihnen kommen, um eine Parthie zu spielen.
Σᾶς προσμένω χωρὶς ἄλλο.	Ich erwarte Sie gewiß.
Ἔχετε κατὰ νοῦν — ἐνθυμεῖσθε τὴν ὑπόσχεσίν σας.	Erinnern Sie sich des Versprechens.
Σᾶς δίδω τὸν λόγον μου ὅτι θέλω ἔλθει πρὶν τῶν ἕξ.	Ich gebe Ihnen mein Wort vor sechs Uhr hier zu seyn.
Ἔχασε πολλὰ ἀργύρια εἰς τὸ παιγνίδι.	Er hat viel Geld im Spiele verloren.
Τὸν ἐλυπήθηκα τῇ ἀληθείᾳ ἐκ καρδίας.	Ich habe ihn wahrhaft sehr bemitleidet.
Πότε κατευοδοθήκετε, ἂν	Wann sind Sie angekom-

ἦναι συγχωρετέα ἡ ἐρώτησίς μου.	men, wenn ich fragen darf?
Χθὲς τὸ βραδὺ, πολλὰ ἀργά.	Ich kam gestern Abends an, sehr spät in der Nacht.
Εἰς ποῖον ξενοδοχεῖον ἐκονεύσατε.	In welchem Gasthause wohnen Sie?
Εἰς τὸν ἄσπρον λύκον.	Im weißen Wolfen.
Ἐμπορῶ νὰ σᾶς παρακαλέσε διὰ νὰ μοὶ δώσητε τὸ ἀδρέσον σας (τὸ συντόμιόν σας).	Darf ich Sie um Ihre Addresse bitten?
Ἰδοὺ ἡ σημείωσις τοῦ μέρους.	Hier ist meine Addresse.
Ὁρίζετε αὔριον εἰς τὴν κατοικίαν μου διὰ νὰ γευματίσητε;	Wollten Sie nicht Morgen bey mir zu Mittag speisen?
Δὲν ἐξεύρω ἂν ἔχω τὸν καιρόν.	Ich weiß nicht, ob ich Zeit haben werde.
Ἐδιόρισα κἄποιον νὰ ἔλθῃ.	Ich habe jemanden bestellt.
Ὑγιαίνετε αὐθέντα.	Gott befohlen, mein Herr.
Παρακαλῶ χαιρετήματα — προσφέρετε ἐκ μέρους μου ἀσπασμοὺς εἰς τοὺς οἰκοιακούς.	Richten Sie zu Hause meine Empfehlung aus.
Μένω λίαν ὑπόχρεως — σᾶς εὐχαριστῶ.	Ich bin Ihnen sehr verbunden — ich danke Ihnen.

9.

Πολιτικαὶ φράσεις καὶ ἐρωτήσεις.

Höfliche Redensarten und Fragen.

Μοὶ εἶναι συγχωρημένον νὰ σᾶς ἐρωτήσω;	Ist es erlaubt Sie zu fragen.
Τὶ προςάζετε;	Was befehlen Sie?
Τὶ ζητεῖτε;	Was suchen Sie?
Ποῖον ζητεῖτε; διὰ ποῖον ἐρωτᾶτε;	Wem suchen Sie? nach wem fragen Sie.
Ζητεῖτε ἐμένα;	Fragen Sie vielleicht nach mir?
Πρὸς ποῖον ὁμιλεῖτε;	Mit wem sprechet ihr?
Τὶ εἶναι; τὶ πρᾶγμα εἶναι;	Was gibt's?
Κάποιος ἐρωτᾷ διὰ τὴν αὐθεντίαν σας.	Es fragt jemand nach Ihnen.
Πῶς ὀνομάζεται τοῦτο εἰς τὴν γραικικὴν διάλεκτον;	Wie nennt man das im Neugriechischen?
Πόσον ἀξίζει αὐτὸ τὸ πρᾶγμα;	Was kostet diese Sache?
Πόσον σᾶς χρεωςῶ;	Wie viel bin ich schuldig?
Τȣ̃το δὲν εἶναι παρὰ ἀκριβόν;	Ist dieß nicht zu theuer?
Ποῦ πωλεῖται τὸ χαρτίον; ἡ μελάνη;	Wo verkauft man Papier? Dinte?
Ποῦ ὑπάγετε τόσον βίαια; — ποῦ βιάζεσθε;	Wohin gehen Sie so eilfertig.

10.

Πῶς εἴπετε; τὶ λέγετε; τὶ εἶναι αὐτὸ ὁποῦ λέγετε;	Wie? was sagt ihr?
Τὶ θέλει νὰ εἰπῇ αὐτό;	Was soll das bedeuten?
Ποῖος εἶναι αὐτός;	Wer ist der?
Μοὶ φαίνεται ὅτι τὸν γνωρίζω — ἡ φυσιογνωμία του δὲν εἶναι εἰς ἐμένα ἄγνωςος.	Er kommt mir bekannt vor — seine Physiognomie ist mir nicht unbekannt.
Τὸν ἔχω ἐπάνω εἰς τὴν γλῶσσαν.	Ich habe ihn auf der Zunge.
Τίνος εἶναι ἐκεῖνο τὸ κονδυλομάχαιρον;	Wem gehört jenes Federmesser?
Τὶ λέγετε περὶ τούτου;	Was sagen Sie davon?
Εἶσθε ἐν τάξει — ἕτοιμος;	Sind Sie fertig?
Εἰς τὶ χρησιμεύει τοῦτο;	Wozu dienet das?
Διατὶ γελᾶτε;	Worüber lachet ihr?
Τὶ σημαίνει τοῦτο;	Was bedeutet dieß?
Ἀπὸ ποῖον τόπον εἶναι αὐτός;	Aus welchem Lande ist er?
Εἶναι ἀπὸ τὴν Βιένναν.	Er ist von Wien.
Ἀπὸ ποῦ οδ. πόθεν ἔρχεσθε;	Woher kommt ihr?

11.

Τὶ ἄνθρωποι εἶναι αὐτοί;	Was sind dieß für Leute?
Τὶ θέλετε διὰ νὰ τοὺς εἰπῶ;	Was wollen Sie, daß ich Ihnen sage?
Τὶ βλάπτει καὶ ἂν τὸ δοκιμάσωμεν?	Was kann es schaden, zu versuchen?

Ἀλλὰ ποῖος ἐξεύρει;	Aber wer weiß?
Ἀλλὰ πῶς τὸ ἐξεύρετε;	Aber wie wissen Sie es?
Τὶ βάζετε εἰς τὸν νοῦν σας; — τὶ ϛοχάζεσθε;	Was fällt denn euch ein?
Τὶ θέλετε νὰ κάμητε ἐκεῖ;	Was wollen Sie da thun?
Ὁποῖοι εἶναι οἱ λόγοι του;	Welche sind seine Gründe?
Εἰς ποῖον τὸ ἐδώσατε;	Wem habt ihr es gegeben?
Διὰ ποῖον τὸ κάμνετε;	Für wem macht ihr es?
Ἔχει τὰ πρὸς τό ζῆν ἀναγκαῖά του;	Hat er zu leben?
Τὶ γράμματα εἶναι αὐτά;	Was sind dieß für Briefe?
Ποίου εἴδους;	Von welcher Art?
Ὁποίαν ἀμφιβολίαν ἔχετε;	Welchen Zweifel habet ihr?

12.

Δὲν ἐμπορεῖ τις νὰ εἴπῃ τίποτε.	Hier ist nichts zu sagen.
Δὲν εἶναι ἄλλο, εἰ μὴ ὑπομονή.	Hier ist nichts anders zu thun, man muß Geduld haben.
Δὲν τὸν ἐνθυμεῖσαι καθόλου;	Erinnerst du dich seiner nicht?
Δὲν ἔχει κάμμίαν ἔγνοιαν διὰ ὑσᾶς; — δὲν φροντίζει;	Bekümmert er sich nicht um Sie?
Δὲν τὸ ἔλαβεν ἀπὸ ἐσένα;	Hat er es nicht von dir erhalten?
Δὲν τὸ ἤκουσεν ἀπὸ ὑσᾶς;	Hat er es nicht von Ihnen gehört?
Ἐμπορῶ νὰ μάθω, ποῖος σᾶς τὸ εἶπε;	Darf ich wissen, wer es Ihnen gesagt hat?

Ἀπὸ ποῖον ἠκούσατε αὐτό;	Von wem haben Sie dieses gehört?
Γνωρίζετε αὐτὸν τὸν κύριον;	Kennen Sie diesen Herrn?
Δὲν ἐνθυμεῖσθε ἂν τὸ εἴδετε ἄλλοτε;	Können Sie sich nicht entsinnen, ihn gesehen zu haben?
Νομίζω ὅτι εἶναι ἄνθρωπος δίκαιος — μὲ αἴσθησιν.	Ich glaube, daß er ein billiger Mann sey?
Καὶ διατὶ τόσαι προφάσεις;	Wozu so viele Umstände?
Εἰς ποίαν εὐκαιρίαν εἶπεν αὐτό;	Bey was für Gelegenheit hat er dieß gesagt?
Εἰπέτε μοι παρακαλῶ, τὸ, διατί;	Sagen Sie mir, darf man wissen warum?

13.

Τί καλὰ κάμνετε;	Was machen Sie Gutes?
Ὁποία ἡμέρα εἶναι σήμερον;	Was ist heute für ein Tag?
Πῶς διασκεδάζετε τὸν καιρὸν μετὰ τὸ γεῦμα;	Wie bringen Sie den Nachmittag zu?
Πῶς ἀπερνᾶτε τὸν καιρόν;	Wie bringen Sie die Zeit zu?
Ποῦ εἶναι ἡ κατοικίασας — ποῦ κατοικεῖτε;	Wo wohnen Sie?
Διατὶ δὲν ὁμιλεῖτε;	Warum reden Sie nicht?
Διατὶ μοὶ δείχνετε αὐτὸ τὸ πρόσωπον — αὐτὰ τὰ σχήματα;	Warum machen Sie mir diese Miene?
Πῶς νὰ ἀρχίσωμεν;	Wie soll man da anfangen?

Καὶ ἔται, τὶ μελετᾶτε νὰ κάμητε;	Und so, was gedenken Sie zu thun?
Ὁποῖον μέσον εἶναι ἐδῶ — τὶ ποιητέον;	Was ist hier für ein Mittel? was ist hier zu thun?
Δὲν ἦναι κἀνεὶς εἰς τὴν κατοικίαν:	Ist niemand zu Hause?
Αὐθέντα, κἄποιος σᾶς ζητεῖ;	Mein Herr, jemand fragt nach Ihnen?
Ἄκουσόν μου παρακαλῶ.	Hören Sie einmahl.
Τὶ προςάζετε — τὶ ὁρίζετε;	Was zu Ihren Befehlen?
Κάμετέ μοι τὴν χάριν;	Haben Sie die Gnade — die Güte?
Τὶς εἶναι; τὶς κράζει; τὶ θέλετε; τὶ ἠκολούθησε — ἐσυνέβη;	Wer ist? wer ruft? was wollen Sie? was ist geschehen?

14.

Διατὶ δὲν ὁμιλεῖτε μεγαλοφώνως — ἀφά;	Warum sprechet ihr nicht laut?
Διατὶ δὲν τοῦ τὸ λέγετε ἐκ στόματος;	Warum saget ihr es ihm nicht mündlich?
Ἦλθεν εἰς ἁρμόδιον καιρόν;	Ist er zu rechter Zeit gekommen?
Πότε ὑπῆγε διὰ νὰ εὕρῃ τὸν φίλον του;	Wann ist er seinen Freund besuchen gegangen?
Τὶ λόγον σοὶ ἔςειλε; — τὶ σοὶ παρήγγειλε;	Was ließ er dir sagen?

Πόσος καιρὸς εἶναι ἀφ' οὗ ἐμίσευσε — ὁποῦ ταξιδεύει;	Wie lange ist es, daß er abgereiset — daß er auf der Reise ist?
Πόσα μίλια εἶναι ἕως ἐκεῖ;	Wie viel Meilen sind dahin?
Τὸ ἐξεύρεις βέβαια;	Weißt du es gewiß?
Πότε εὐγαίνει ἀπὸ τὴν κατοικίαν;	Wann geht er aus?
Αὐτὸς εἶναι ἔξω ἀπὸ τὴν πόλιν — εἰς τὸ προάστυον.	Er ist außer der Stadt — in der Vorstadt.
Πόσους χρόνους ἔχετε — ὁποίαν ἡλικίαν ἔχετε;	Wie alt sind Sie?
Ἔχω 30 χρόνους.	Ich bin 30 Jahre alt.
Βέβαια δὲν δεικνύετε τόσον.	Sie sehen gewiß nicht so alt aus.
Εἶσθε ἤδη εἰς τὸ ἄνθος τῆς ἡλικίας.	Sie sind in der Blüthe Ihrer Jahre.
Πόσας ἔχομεν τοῦ μηνός;	Den wievielten haben wir?

15.

Ἐρωτήσεις περὶ νέων εἰδήσεων.
Von Neuigkeiten.

Τί νέα λέγουσι;	Was gibt es hier Neues?
Τί νέα ἔχομεν;	Was haben wir für Neuigkeiten?
Δὲν ἐξεύρετε κἀνὲν νέον;	Wissen Sie nichts Neues?
Δὲν ἤκουσα τίποτε.	Ich habe nichts gehört.
Δὲν ἐξεύρω τίποτε.	Ich weiß nichts.
Θαυμάζω, πῶς δὲν ἐμάθετε — ἠκούσατε τίποτε.	Ich wundere mich, daß Sie nichts gehört haben.

Τὶ καλὰ διηγοῦνται εἰς τὴν πόλιν;	Was spricht man Schönes in der Stadt?
Ὀλίγα ἐμπορῶ νὰ σᾶς διηγηθῶ.	Ich kann Ihnen sehr wenig erzählen.
Ἤκουσα νὰ λέγουν, ὅτι θέλομεν ἔχει εἰρήνην,	Ich habe gehört, daß wir Frieden bekommen.
Ὁμιλοῦν διὰ ἓν ταξίδιον τοῦ Αὐτοκράτορος.	Man spricht, daß der Kaiser eine Reise unternehmen wird.
Πότε λέγουσιν ὅτι θέλει μισεύσει;	Wann glaubt man, daß er abreisen wird?
Εἶναι ἄγνωςον.	Man weiß nicht.
Καὶ ποῦ μέλει νὰ ὑπάγει;	Wo soll er hin gehen?
Οἱ μὲν λέγουσι διὰ τὸν Ἰταλίαν, οἱ δὲ διὰ τὴν Οὐγγαρίαν.	Einige sagen nach Italien, andere nach Ungarn.
Ἀπὸ ποῖον τὸ ἠκούσατε;	Von wem haben Sie es gehört?
Ἡ (γαζέτα) ἐφημερὶς τὶ λέγει;	Und was sagt die Zeitung?
Δὲν τὴν ἀνέγνωσα ἀκόμι.	Ich habe sie noch nicht gelesen.
Ἐλάβετε εἰδήσεις ἀπὸ τὸν ἀδελφόν σας;	Haben Sie Nachricht von Ihrem Bruder?
Μ' ἔγραψεν ἤδη νεωςί.	Er hat mir neulich geschrieben.
Δὲν μοὶ ἔγραψεν ἀπὸ τὸν καιρὸν ὁποῦ ἐμίσευσε.	Er schrieb mir nie, seitdem er abgereist ist.
Ἐγὼ τοῦ ἔγραψα μὲ τὴν περασμένην πόςαν.	Ich schrieb ihm vergangenen Posttag.

16.

Τρόποι τοῦ ζητεῖν ἢ παρακαλεῖν.

Um etwas zu begehren, zu bitten.

Ἠθέλετε ἔχει τὴν καλωσυνην νὰ μοὶ εἰπῆτε;	Möchten Sie die Güte — die Gewogenheit haben, mir zu sagen?
Σᾶς παρακαλῶ — σᾶς ἐξορκίζω.	Ich bitte — ich beschwöre Sie darum.
Κάμετέ μοι αὐτὴν τὴν καλωσύνην — αὐτὴν τὴν χάριν.	Erweisen Sie mir diese Gefälligkeit — diese Gnade.
Εἰπέτε μοι παρακαλῶ;	Sagen Sie mir zur Güte?
Δὲν ἐμπορεῖτε νὰ μοὶ κάμητε αὐτὴν τὴν καλωσύνην,	Möchten Sie nicht die Güte haben?
Δὲν ἠθέλετε μοὶ κάμει αὐτὴν τὴν χάριν;	Wollten Sie mir diese Gefälligkeit erweisen?
Καταδεχθῆτε νὰ μοὶ εἰπῆτε παρακαλῶ.	Belieben Sie gütigst mir zu sagen.
Ἔχω νὰ σᾶς παρακαλέσω διὰ μίαν χάριν.	Ich hätte Sie um eine Gefälligkeit zu bitten.
Σᾶς παρακαλῶ κάμετέ μοι τὴν χάριν.	Ich erbitte mir es zur Gnade.
Σᾶς ὁρκίζω νὰ μὴν ἀποβάλητε ταύτην μου τὴν χάριν.	Ich beschwöre Sie, mir diese Gnade nicht zu versagen.

Ἂς ἦσθε πεπληροφορημένοι περὶ τῆς εὐγνωμοσύνης μου.	Sie können meiner innigsten Dankbarkeit versichert seyn.
Θέλετέ με ἄκρως ὑποχρεώσει.	Sie werden mich unendlich verbinden.

17.

Διὰ νὰ ςέρξῃ τις.
Um einzuwilligen.

Στέργω--δίδω τὸν λόγον μου.	Ich willige ein.
Μετὰ πάσης χαρᾶς — ἐξ ὅλης τῆς καρδίας.	Sehr gerne, von ganzem Herzen.
Ἔχω μεγαλην χαρὰν τοῦ νὰ γίνω ὠφέλιμος εἴς τινα ὑπόθεσίν σας.	Es freuet mich unendlich, Ihnen in etwas nützlich seyn zu können.
Σᾶς ὑπόσχομαι, μὴν ἔχητε κάμμίαν ἀμφιβολίαν.	Ich verspreche es Ihnen, zweifeln Sie nicht daran.
Ἔχω χωριςὴν εὐχαρίςησιν τοῦ νὰ ἐμπορῶ νὰ σᾶς δουλεύσω.	Es ist für mich ein besonderes Vergnügen Ihnen dienen zu können.
Προςάξατέ με παρακαλῶ ἐλευθέρως εἰς ὅ,τι μὲ κρίνετε ἄξιον.	Befehlen Sie nur frey mit mir, wo ich Ihnen dienen kann.
Ἰδοὺ εἶμαι πρόθυμος εἰς τὰς προςαγάς σας — εἰς τὴν δούλευσίν σας.	Hier stehe ich zu Ihren Diensten.
Εἶμαι ὅλος ἐδικός σας — εἶναι χρέος μου.	Ich bin ganz der Ihrige. — Es ist meine Pflicht.

Ἔχετε πεποίθησιν εἰς ἐμὲ — πιςεύσατέ μοι.	Bauen Sie auf mich.
Ἂς ἦσθε βέβαιοι, ὅτι δὲν θέλω τὸ λησμονήσει.	Seyn Sie versichert, daß ich darauf nicht vergessen werde.
Δὲν ἐξεύρω τὶ νὰ εἰπῶ, μὲ ἐσυγχύσατε.	Ich weiß nicht, was ich sagen soll, Sie beschämen mich.
Τιμήσατέ με μὲ τὰς διαταγάς σας.	Beehren Sie mich mit Ihren Befehlen.
Ἕνας Θεὸς γνωρίζει, μὲ ποῖον ζῆλον ἀγαποῦσα νὰ σᾶς δουλεύσω, ἀλλά....	Gott weiß, wie gerne ich Ihnen dienen möchte, allein....
Μὴ τὸ ἐκλαμβάνητε ἐπὶ κακοῦ, παρακαλῶ, δὲν δύναμαι νὰ κάμω τίποτε εἰς τοῦτο ἐπάνω.	Ich bitte es nicht übel aufzunehmen, allein hierinn vermag ich nichts zu thun.
Μοὶ κακοφαίνεται, ὅτι δὲν εἶναι εἰς τὴν ἐξουσίαν μου νὰ σᾶς εὐχαριςήσω.	Es thut mir leid, daß dieses nicht in meiner Macht steht.
Καλὸν, ἐγὼ θέλω κάμει κάθε τρόπον, θέλω πασχήσει — θέλω ἰδῆ.	Gut, ich werde mein Möglichstes thun, ich werde sehen.

18.

Διὰ νὰ εὐχαριςήσῃ τις.

Um zu danken.

Χίλια εἰς πολλὰ ἔτη.	Tausend Dank.
Ὁμολογῶ ἀπείρους χάριτας.	Ich sage Ihnen unendlichen Dank dafür.
Σᾶς ἀποδίδω χρεωςικὰς εὐγνωμοσύνας.	Ich danke Ihnen ergebenst.
Πόσον ὑπόχρεως εἶμαι διὰ τὰς ἀναριθμήτους χάριτας!	Wie sehr bin ich Ihnen verbunden!
Τοῦτο εἶναι πολὺ τῷ ὄντι.	Das ist zu viel, in der That.
Εἶμαι τρωμμένος ἀπὸ τὴν καλωσύνην σας.	Ich bin von Ihrer Güte sehr gerührt.
Πῶς θέλω σᾶς ἀντευχαριςήσει διὰ τὴν τόσην μεγάλην καλωσύνην σας.	Wie werde ich Ihnen eine so große Gefälligkeit je erwiedern können.
Καταδεχθῆτε παρακαλῶ νὰ μὲ προςάζητε καὶ ἡ εὐγενεία σας.	Ich bitte Sie auch mit mir zu befehlen.
Δόσατέ μοι παρακαλῶ ἀφορμὴν τοῦ νὰ σᾶς ὑπουργήσω.	Verschaffen Sie mir auch Gelegenheit, Ihnen dienen zu können.

19.

Διὰ νὰ συμβουλεύσῃ, σκεφθῇ, βεβαιώσῃ, θαυμάσῃ, καὶ ἀρνηθῇ.

Um zu rathen, zu überlegen, zu betheuern, zu verwundern, zu verneinen.

Τὶ ποιητέον;	Was ist zu thun?
Τὶ πρᾶγμα μὲ συμβουλεύετε;	Was rathen Sie mir?
Τὶ θέλετε διὰ νὰ κάμω;	Was wollen Sie, daß ich thun soll?
Τὶ μὲ συμβουλεύετε νὰ κάμω;	Was rathen Sie mir zu thun?
Ὁποία εἶναι λοιπὸν ἡ γνώμη σας — ἡ συμβουλή σας;	Was wäre also Ihr Rath?
Ἄς κάμωμεν οὕτω.	Machen wir es so.
Ἄς κάμωμεν ἕνα πρᾶγμα.	Thun wir eins.
Ὅσον διὰ ἐμένα, ἐγὼ ἤθελα εἰπεῖ.	Was mich betrifft, so würde ich sagen.
Ὅσον τὸ κατ' ἐμὲ, ἤθελα εἰπεῖ — ἡ γνώμη μου εἶναι αὕτη.	Ich meines Theils würde sagen — wäre der Meinung.
Ἐὰν ἐγὼ ἤμην εἰς τὸν τόπον σας.	Wenn ich an Ihrer Stelle wäre.
Καὶ τὶ νομίζετε;	Und was meinen sie?

Θέλει εἶναι καλλίτερον, ἄν. .	Es wird besser seyn, wenn ...
Συγχωρεῖτέ μοι — μὲ συμπαθεῖτε, — ἔχετε ὑπομονήν, ἀλλὰ σᾶς λέγω, ὅτι δὲν κάμνετε καλά.	Verzeihen Sie, ich bitte um Geduld, allein, ich sage Ihnen, daß Sie nicht Recht thun.
Κατὰ τὴν γνώμην μου, ἔπρεπεν οὕτω νὰ κάμητε.	Nach meiner Meinung müßte man so thun.
Ἀφήσετε ἐμένα εἰς τὴν ὑπόθεσιν.	Lassen Sie mich machen.
Σᾶς ὁμιλῶ μὲ εἰλικρίνειαν, ὅτι διὰ λόγου μου δὲν ἤθελα κάμει τὸ παραμικρόν.	Ich sage Ihnen aufrichtig, ich für mich würde es nicht thun.
Τὸ εὐλογώτερον νομίζω ὅτι ἤθελεν εἶσθαι.	Das gescheideste wäre.
Ἐμπορεῖ τις νὰ δοκιμάσῃ, δὲν εἶναι κανένας κίνδυνος.	Man kann es versuchen, die Gefahr ist nicht so groß.
Ἔπειτα δὲν ἤθελ' ἦναι κακῶς καμωμένον, ἐὰν....	Es wäre doch nicht übel gethan, wenn....
Εἶναι τὸ ἴδιον — ἡ αὐτὴ ὑπόθεσις.	Es ist das nämliche.
Τὸ λέγω διὰ τὸ καλόν σας — πρὸς τὸ συμφέρον σας.	Ich sage es zu eurem Besten.
Τὶ ϛοχάζεσθε νὰ κάμητε — τὶ ἔχετε κατὰ νοῦν νὰ κάμητε;	Was sind Sie gesonnen zu thun?

20.

Σᾶς συνέβη κάμμία δυςυχία;	Wäre Ihnen irgend ein Unglück begegnet?

Διατὶ εἶσθε οὕτω συλλογισμένος;	Warum so nachdenkend?
Ἆρά γε εἶναι ἀληθινὸν, ὅτι...	Wäre es doch wahr, daß...
Εἶναι ἀληθέςατον.	Es ist nur zu sehr wahr.
Δὲν εἶναι ἀμφιβολία.	Daran ist kein Zweifel.
Τῷ ὄντι — τῇ ἀληθείᾳ.	Ja im Ernste.
Νὰ ζῶ — εἰς τὴν τιμήν μου.	Bey meiner Treue — Ehre.
Νὰ σκάσω ἂν ψευματῶ.	Sterben soll ich, wenn ich lüge.
Σᾶς ὀμνύω ὡς τιμημένος — μὰ τὴν τιμήν μου.	Ich schwöre es euch, als ein ehrlicher Mann.
Θεέ μου!	Mein Gott!
Εἶναι δυνατὸν διὰ ὄνομα Θεοῦ!	Ist's um aller Welt willen möglich!
Μπά! — Βαβαί!	Potz tausend!
Στοχασθῆτε! τὶ συνέβη!	Sehet! welcher Zufall!
Μὲ λυπεῖ κατάκαρδα.	Es thut mir wirklich bis in die Seele wehe.
Μοῦ πληγόνει τὴν καρδίαν.	Es durchbohrt mir das Herz.
Ὦ δυςυχὴς — ἄθλιε — καϊμένε!	O, ihr Unglücklicher!
Εἶναι πρὸς τούτοις καὶ δυσάρεςον.	Es ist doch verdrüßlich.
Ὦ τὶ μέγα — χωριςὸν συμβεβηκός!	O, welch ein sonderbarer Fall!
Ὁ Θεὸς νὰ μὲ φυλάξῃ.	Bewahre mich Gott dafür.

21.

Καὶ πῶς τὸ ἐξεύρετε;	Aber wie wissen Sie es?
Τοῦτο δὲν εἶναι πιςευτέον — μόλις τὸ πιςεύω.	Dieß kann ich kaum glauben.
Τοῦτο δὲν τὸ χωρεῖ ὁ νοῦς μου.	Das will mir nicht in den Kopf gehen.
Νομίζω ὅτι εἶναι ἀδύνατον ἕνα τοιοῦτον, ἴσως δὲν ἐκαταλάβετε καλῶς.	Es scheint mir unmöglich, Sie werden nicht gut gehört haben.
Πιςεύσατέ μοι.	Glauben Sie es mir.
Ἄχ! τί πρᾶγμα!	Ach! was für Dinge!
Ἔχετε δίκαιον, τὸ ἤκουσα καὶ ἐγώ.	Sie haben Recht, ich habe es auch gehört.
Ἂς ἦναι καὶ ἔτσι, ἐγὼ δὲν τὸ πιςεύω.	Es wird seyn, aber ich glaube es nicht.
Ἐὰν καὶ μὲ τὰ ὄμματά μου τὸ ἔβλεπον, δὲν ἤθελα τὸ πιςεύσει.	Wenn ich es mit eigenen Augen sehe, so würde ich es noch nicht glauben.
Καὶ ποῖος ἤθελε τὸ εἰπεῖ.	Wer hätte das gesagt!
Ὁποῖαι περιςάσεις!	Welches Zusammentreffen von Umständen!
Τοιοῦτος εἶναι ὁ κόσμος — τοιαῦτα εἶναι τὰ ἀνθρώπινα πράγματα!	Aber so geht es! — so geht es auf der Welt!
Ὁποῖοι λογισμοί!	Welche Gedanken!
Ὁποῖοι οὐ. πόσον σπάνιοι ςοχασμοί!	Welch seltsame Einfälle!
Πόσον μικρόνους — ὀλιγόνους!	Wie wenig Verstand!

Τί μεγάλη τρέλα — ἄγνοια!	Welche Dummheit!
Πόσον παράξενος — ἀλλόκοτος ἄνθρωπος!	Welch ein wunderlicher Mensch!

22.

Τί εἴπετε;	Was habt ihr gesagt?
Δὲν λέγω τίποτε.	Ich sage nichts.
Δὲν εἶπα ἄλλο, παρὰ ὅτι...	Ich habe nichts anders gesagt, als daß...
Μοὶ εἶπον.	Man hat mir gesagt.
Τὸ βεβαιόνουν διὰ ἀληθινόν.	Man sagt es für gewiß.
Λέγω τὸ ναὶ — τὸ ὄχι.	Ich sage ja — nein.
Βάζω ςίχημα, ὅτι εἶναι ἔτσι — ὅτι δὲν εἶναι ἔτσι.	Ich wette, es ist so — es ist nicht so.
Προσμείνατε παρακαλῶ ὀλίγον.	Haben sie die Gnade ein wenig zu warten.
Χωρατεύετε — ἀςεΐζεσθε;	Scherzet ihr?
Μὲ τὰ σωςά σας τὸ λέγετε;	Sagen Sie es im Ernste?
Ἐγὼ δὲν τὸ πιςεύω, ἴσως ὅμως εἶναι ἀληθινόν.	Ich glaube es nicht, aber es könnte doch wahr seyn.
Τὸ ἐμαντεύσατε.	Sie haben es errathen.
Τοῦτο δὲν εἶναι ἀδύνατον.	Dieß ist nicht unmöglich.
Σιγὰ, σιγὰ φίλε!	Sachte, sachte Freund!
Μοὶ συγχωρεῖτε, δὲν εἶναι ἀληθές.	Verzeihet, es ist nicht wahr.
Τίποτε δὲν εἶναι ἀληθινον.	Es ist nichts an dem.

Εἶναι βέβαια μῦθος — πλάσμα — μία πεπλασμένη ἀλήθεια — ψεῦμα.	Es ist gewiß ein Mährchen — eine Lüge.
Τὸ εἶπον πρὸς ἀςεϊσμὸν — χωρατεύων τὸ εἶπον.	Ich habe es im Scherze gesagt.
Εἶναι εἰς μάτην νὰ εἴπω περισσότερα.	Es ist vergebens ein Mehreres darüber zu sprechen.
Ἐκατάλαβα ἤδη τὰ πάντα.	Ich habe schon Alles verstanden.
Ψεύδεσαι ἀδιάντροπα — ἀναισχύντως.	Du lügst unverschämt.
Δὲν θέλω κατ' οὐδένα τρόπον,	Ich will es durchaus nicht — ich will es auf keine Weise.

23.

Διὰ νὰ προςάξῃ τις.

Um zu befehlen.

Ἐλᾶτε ὀλίγον ἐδῶ.	Kommet ein wenig her.
Ἀκούσατε, ἒ εἰπέτε δά!	Höret, he saget einmal!
Προσμείνατα ὀλίγον — μίαν ςιγμήν.	Wartet ein wenig.
Κρούουν εἰς τὴν θύραν.	Man klopfet.
Κυτάξατε ποῖος εἶναι — ποῖος κρούει.	Sehet, wer es ist — wer klopfet.
Δὲν εἶναι κανείς.	Es ist niemand da.

Εἶναι ὁ ἄρχων αὐλικὸς σύμβουλος, ὅςις ποθεῖ νὰ σᾶς ἐπισκεφθῇ.	Es ist der H. Hofrath, welcher das Vergnügen zu haben wünscht, Ihnen seine Aufwartung zu machen.
Εἴπατέ τον διὰ νὰ ὁρίσῃ—νὰ ἔλθῃ μέσα.	Saget ihm, er möchte die Güte haben, hereinzukommen.
Εἰσέλθετε — ὁρίσατε.	Herein.
Ἐλᾶτε ἐδῶ, ἔχω διὰ νὰ σᾶς ὁμιλήσω.	Kommet her, ich muß euch was sagen.
Προσμείνατέ με, θέλω ἔλθει ἐν τάχει — εὐθὺς ἔρχομαι.	Wartet auf mich, ich komme gleich.
Μὴ βιάζησθε — μὴ περιπατῆτε τόσον ὀγλίγωρα.	Gehet nicht so geschwind.
Περιπατήσατε ἀργώτερα.	Gehet langsamer.

24.

Ἐλᾶτε ὀλίγον ἐδῶ, εἰπέτε μοι . . .	Kommt ein Bißchen her — sagt mir einmal . . .
Ὑπάγετε εἰς τὸν ἰατρὸν, καὶ εἰπέτε τον νὰ ἔλθῃ ὀγλίγωρα — εὐθύς.	Gehet zum Arzt, sagt, er soll gleich kommen.
Ἰδοὺ ὁποῦ ἔρχεται.	Hier kommt er eben.
Ὑπάγετε νὰ κράξητε τὸν ῥάπτην — τὸν ὑποδηματᾶν.	Gehet, holet mir den Schneider — den Schuster.
Δὲν ἔχει καιρὸν διὰ νὰ ἔλθῃ.	Er hat keine Zeit zu kommen.

Πηγαίνετε νὰ μοὶ ἀγοράσητε χαρτίον, κονδύλια καὶ μελάνην.	Gehet, kauft mir Papier, Federn und Dinte.
Φέρετέ μοι τὸ καλαμάριον—μελανοδοχεῖον, μίαν κόλλαν χαρτὶ, καὶ τὸ κονδυλομάχαιρον.	Bringet mir ein Dintenfaß, einen Bogen Papier, und ein Federmesser.
Κόψατέ μοι τοῦτον τὸν κάλαμον, νὰ μὴ γράφῃ ὅμως μήτε πολλὰ ψιλὰ, μήτε πολλὰ χονδρά.	Schneidet mir diese Federn, gebet aber Acht, daß sie weder zu fein, noch zu dick ausfallen.
Χρειάζομαι πρὸς τούτοις κα-ἕνα βουλλίνι, ἢ βοιλλοκέρι καὶ μίαν βοῦλλαν—σφραγίδα.	Ich werde auch eine Oblate, oder Siegellack und einen Siegel nöthig haben.
Μὴ τὸ λησμονήσητε.	Vergesset es nicht.
Μὴν ἀμελήσητε ἀπὸ τοῦ νὰ τὸ κάμητε.	Unterlasset nicht es zu thun.
Μὴν ἀργοπορήσητε ἀπὸ τοῦ νὰ ἔλθητε.	Kommt bald zurück.
Ἔρχομαι εὐθὺς—τούτην τὴν ϛιγμήν.	Ich komme in dem Augenblick.
Μὴ τὸ λησμονήσητε.	Vergesset nicht daran.
Ἀφήσατε τώρα τὰ σκαμνία—τὰς ἕδρας.	Laßt jetzt die Sesseln gehen.

25.

Ἐλᾶτε κοντά μου — πλησιάσατε.	Nähert euch zu mir — tretet näher.

Μείνατε — ςαθῆτε ἐκεῖ.	Bleibt dort stehen.
Ὑπάγετε πρὸς τὸ δεξιὸν — ἀριςερὸν μέρος.	Gehet zur rechten — zur linken.
Ὁμιλήσατε μὲ δυνατωτέραν φωνὴν, ἐπειδὴ καὶ δὲν σᾶς ἀκούω — καταλαμβάνω.	Sprechet ein wenig lauter, denn ich verstehe euch nicht.
Ἂς ὁμιλήσωμεν μὲ χαμηλοτέραν φωνήν.	Sprechen wir leiser.
Ἡ πόρτα εἶναι κλεισμένη — ἀνοικτή.	Die Thüre ist zu — offen.
Κλείσατε, — σφαλήσατε τὴν πόρταν — θύραν.	Machet die Thüre zu.
Ἀνοίξατέ την.	Machet sie auf.
Σφαλήσατε ἐκεῖνο τὸ παράθυρον, καὶ ἀνοίξατε τὸ ἄλλον.	Macht dieses Fenster zu, und das andere auf.
Τραβίξατε τοὺς περδέδες — τὰ περιπετάσματα.	Ziehet die Vorhänge vor.
Τοῦτο τὸ πρᾶγμα τοιουτωτρόπως πρέπει νὰ γίνῃ.	Diese Sache muß so gemacht werden.
Ἔτσι εἶναι καλά.	So ist es gut.
Κύριε ξενοδόχε, κάμετε — φέρετε τὸν λογαριασμόν.	Herr Wirth, machet unsere Rechnung.

26.

Ἀναβῆτε — καταβῆτε.	Kommt herauf — herunter.
Ἐμβᾶτε — εἰσέλθετε, — εὐγᾶτε — ἐξέλθετε.	Tretet herein — gehet hinaus.

Τραβιχθῆτε ἀκόμη ὀλίγον παρεκεῖ -- πρὸς ἐκεῖνο τὸ μέρος.	Ziehet euch ein wenig besser hin.
Τραβιχθῆτε ὀλίγον.	Ziehet euch ein wenig zurück.
Φύγε ἀπεδῶ.	Weg von hier.
Κάμετε τόπον.	Macht Platz.
Πηγαίνετε εἰς τὴν δουλείαν σας.	Geht euren Weg fort.
Μὴ μὲ ἐγγίζητε.	Rühret mich nicht an.
Δόσατέ μοι ἡσυχίαν.	Lasset mich in Frieden.
Μὴ μὲ παραβαρύνητε — μὴ μὲ ἐνοχλῆτε.	Plaget—belästigt mich nicht.
Μὴ μὲ θυμόνητε νὰ χολιάσω.	Machet mir den Kopf nicht warm.
Κρημνίσου.	Packe dich fort.
Εἰς τὸ ἀνάθεμα.	Gehe zum Henker.
Φύγε μιαρὲ — ἀχρεῖε ἀπ' ἔμπρός μου!	Weg mit dir Schurken!

27.

Περὶ τοῦ Καιροῦ.

Vom Wetter.

Τί καιρὸς εἶναι σήμερον — τὶ καιρὸν ἔχομεν ;	Was ist heute für ein Wetter?
Εἶναι καλὸς καιρὸς, ὡραία ἡμέρα.	Es ist schönes Wetter.
Ἀχρεῖος καιρός.	Es ist schlechtes Wetter.
Ὁ καιρὸς εἶναι ὀμιχλώδης. — εἶναι κατεχνία.	Das Wetter ist neblicht.

Μοὶ φαίνεται ὅτι εἶναι μεγάλη κετεχνία — ὀμίχλη.	Es scheint mir, daß wir einen starken Nebel haben.
Ἡ ὀμίχλη ἀρχίζει νὰ διαλύηται — σκορπίζῃ.	Der Nebel vergeht.
Ἰδοὺ ἥλιος.	Sehet, die Sonne scheint.
Σήμερον εἶναι ὡραία ἡμέρα.	Heute ist ein schöner Tag.
Ὁ καιρὸς εἶναι γαληνὸς — καθαρός.	Es ist helles — heiteres Wetter.
Κάμνει καιρὸν γλυκύτατον.	Es ist ein sehr gelindes Wetter.
Δὲν εἶναι μήτε πολλὰ θερμὸς, μήτε πολλὰ ψυχρός.	Es ist weder zu warm, noch zu kalt.
Οἱ δρόμοι δὲν εἶναι ὑγροὶ — βρεγμένοι.	Es ist trocken auf der Straße.
Σηκόνεται πολὺς κονιρότός.	Es gibt viel Staub.

28.

Κάμνει ζέστην;	Ist es warm?
Ἄρχισεν ἤδη νὰ κάμνῃ ζέστην.	Ach es fängt an sehr warm zu werden.
Κάμνει μεγάλην ζέστην — καῦμα.	Es ist sehr warm.
Εἶναι ἀνυπόφερτος καῦσις.	Es ist eine unerträgliche Hitze.
Τὶ συννεφόκαυμα ὁποῦ εἶναι!	Es ist sehr schwül.
Μούσκεμα ἔγινα — εἶμαι ὅλος εἰς τὸ νερὸν ἀπὸ τὸν πολὺν ἵδρωτα.	Ich bin ganz naß von Schweiß.

Ἀτόνησα πλέον ἀπὸ τὴν μεγάλην καῦσιν.	Ich kann nicht mehr vor Hitze.
Μόλις ἀναπνέει τις ἐδῶ.	Man kann kaum Athem holen.
Ἀρχίζει τὸ κυνόκαυμα.	Es fangen die Hundstage an.
Εἴμεθα εἰς τὴν μέσην τοῦ καλοκαιρίου.	Wir sind mitten im Sommer.
Ὁ καιρὸς ἤλλαξε — μετεβλήθη.	Das Wetter hat sich geändert.
Εἶναι ἕνας καιρὸς πολλὰ ἀκατάστατος.	Es ist eine sehr veränderliche Witterung.
Σηκόνεται ἄνεμος.	Der Wind erhebt sich.
Φυσᾷ ἄνεμος.	Es geht der Wind.
Ὁ ἄνεμος ἡσύχασεν — ἐκόπασε.	Der Wind hat sich gelegt.
Συννεφιάζει.	Es überzieht sich.
Ὁ καιρὸς εἶναι ξηρὸς, ὑγρὸς, βροχερός.	Es ist ein trockenes, feuchtes, regnerisches, Wetter.
Ὁ ἀὴρ εἶναι γεμάτος ἀπὸ νέφη — εἶναι συννεφία.	Die Luft ist ganz mit Wolken angefüllt.
Μοὶ φαίνεται ὅτι μέλλει νὰ βρέξῃ — ὅτι θέλομεν ἔχει βροχήν.	Es scheint, als wenn es regnen wollte.
Ὁ καιρὸς εἶναι τρόπον τινὰ σκοτεινὸς, — σκιερός.	Es wird finster.
Δὲν εἶναι ἄλλο, παρὰ σύννεφα διαβαίνοντα.	Es ist nur ein vorübergehendes Gewölke.
Μετανοῶ, διότι δὲν ἐπῆρα μαζύ μου τὸ παραβρόχιον.	Es thut mir leid, daß ich nicht meinen Regenschirm mit mir genommen habe.

put nicht after Regenschirm.

29.

Βρέχει — βροχὴ εἶναι;	Regnet es?
Δὲν τὸ πιςεύω.	Ich glaube nicht.
Πιςεύω τὸ ναὶ — τὸ οὐ.	Ich glaube ja — nein.
Σήμερον δὲν θέλει εἶναι βροχὴ — δὲν θὰ βρέξῃ.	Heute wird es nicht regnen.
Ἄρχησε νὰ βρέχῃ.	Es fängt an zu regnen.
Παρευθὺς θέλει βρέξει.	Bald wird es regnen.
Βρέχει — ψηχαλίζει. — κονιορτίζει--ἀνεμοσουρίζει.	Es regnet — es nieselt — es stäubt, es stöbert.
Βρέχει ἀψιὰ — ῥαγδέως.	Es regnet gewaltig — es gießt.
Ὅλην τὴν περασμένην νύκτα ἀδιακόπως ἔβρεξε.	Es hat die vergangene Nacht unaufhörlich geregnet.
Θέλει βρέξει ὅλην τὴν ἡμέραν.	Es wird den ganzen Tag regnen.
Πιςεύω ὄχι, ἡ βροχὴ θέλει περάσει ἐντὸς ὀλίγου.	Ich glaube nicht, der Regen wird bald vorüber seyn.
Ἃς ςαθῶμεν ὑπὸ τὴν ςέγην.	Stehen wir unter.
Ὁ δρόμος εἶναι πολλὰ λασπώδης — εἶναι λάσπαι.	Es ist sehr kothig.

30.

Τὶ φουρτοῦνα — ποία τρικυμία! τὶ ἀνεμοζάλη!	Was für ein Gewitter! was für ein Sturm (zur See)!
Πῶς σκοτεινιάζει--σεροπόνει!	Wie es dunkel wird!
Βροντᾷ.	Es donnert.
Ἀςράπτει.	Es blitzt.

Δὲν βλέπομεν, παρὰ διὰ τοῦ φωτὸς τῶν ἀϛραπῶν.	Man sieht bloß durch das Leuchten der Blitze.
Πίπτει χάλαζα.	Es hagelt.
Ὁ ἄνεμος φυσᾷ σφοδρῶς — βιαίως.	Der Wind geht gewaltig.
Κάμνει ἄνεμον ψυχρόν.	Es geht ein kalter Wind.
Ἡ τρικυμία ἐπέρασε.	Das Gewitter ist vorüber.
Τὰ συννέφα διαλύονται — σκορπίζονται.	Die Wolken verschwinden — zerstreuen sich.
Ἰδοὺ τὸ οὐράνιον τόξον — ἡ ἶρις.	Sieh da den Regenbogen.
Τοῦτο προμηνύει καλὸν καιρόν.	Das zeigt schönes Wetter an.
Τὰ σύννεφα σκορπίζουν — ξαϛερόνει — γίνεται εὐδία.	Das Wetter heitert sich auf.
Οἱ δρόμοι εἶναι πολλὰ λασπώδεις.	Die Straßen sind sehr kothig.

31.

Κάμνει καιρὸν ἀχρειέϛατον.	Es ist ein sehr schlechtes Wetter.
Ταύτην τὴν νύκτα ἔκαμε παγωνίαν.	Diese Nacht hat es gefroren.
Ἄρχησαν αἱ ἡμέραι νὰ σμικρύνουν.	Die Tage nehmen ab.
Πλησιάζομεν εἰς τὸ φθινόπωρον.	Wir nähern uns dem Herbste.
Ἄρχησε νὰ γίνηται ψύχρα τὸ πρωῒ καὶ τὸ βραδύ.	In der Frühe und des Abends ist es sehr kühl.

Τούτην τὴν αὐγὴν ἔπεσε πάχνη.	Diesen Morgen gab es Reif.
Σήμερον ἡ ἡμέρα εἶναι πολλὰ ψυχρή.	Heute ist ein sehr kalter Tag.
Ἐκρύωσα κατὰ πολλά.	Ich bin ganz eiskalt.
Μάργοσα — κουτσάβιασα ἀπὸ τὸ κρύος.	Ich bin ganz starr vor Kälte.
Κάμετε ὀλίγην φωτίαν.	Machet ein wenig Feuer.
Θερμάνατε καλῶς τὸν φοῦρνον — τὴν κάμινον.	Heitzet im Ofen recht ein.
Πλησιάσατε εἰς τὴν φωτίαν — κάμινον.	Nähern Sie sich dem Feuer — dem Ofen.
Αἱ ἡμέραι εἶναι πολλὰ μικραί.	Die Tage sind sehr kurz.
Μόλις διαρκεῖ ἕως εἰς τὰς τέσσαρας.	Um vier Uhr sieht man kaum mehr.
Φαίνεται ὅτι θέλει χιονίσει.	Es scheint, es wolle schneyen.
Πίπτουν μεγάλαι βαμβακοῦλαι — νιφάδες.	Es wirft große Flocken.
Τὴν περασμένην νύκτα ἔπεσε τόσον χιόνι, ὥστε θέλομεν δυνηθῇ μὲ τὴν σάνιαν — τὸ ἕλκυθρον νὰ περιέλθωμεν.	Vergangene Nacht ist so viel Schnee gefallen, daß man wird Schlitten fahren können.
Λέγουν, ὅτι αὔριον μέλλει νὰ ὀχηθῇ ἓν μεγαλοπρεπέστατον ἕλκυθρον.	Man sagt, daß morgen eine prächtige Schlittenfahrt seyn wird.

32.

Δὲν θέλετε ἔβγει ἔξω ἀπὸ τὴν κατοικίαν; Ὄχι.	Werden Sie nicht ausgehen? Nein.

Ὁ ἀδελφός σας δὲν κρυόνει τόσον, ὅσον ὑσεῖς.	Ihr Bruder ist nicht so empfindlich für die Kälte, als Sie.
Ὑσεῖς πάσχετε ἀπὸ συνάγχην — καταῤῥοῦν.	Sie haben stark den Schnupfen.
Εἶναι ἤδη 15 ἡμέραι ὁποῦ πάσχω ἀπὸ τὴν συνάγχην καὶ ἀπὸ τὸν βῆχα.	Es ist schon 14 Tage, daß ich den Schnupfen und den Husten habe.
Ὁ καιρὸς ἐμαλάκωσεν— εἶναι συγκερασμένος.	Das Wetter ist gelinder geworden.
Δὲν κάμνει πλέον ἐκείνην τὴν ψύχραν ὁποῦ ἔκαμνε πρὸ ἡμερῶν.	Es ist nicht mehr so kalt, wie es vor einigen Tagen war.
Ξεπαγόνει — ὁ καιρὸς μεταβάλλεται εἰς τὴν νοτίαν.	Es thauet auf.
Ὁ πάγος διαλύεται, τὸ χιόνι λυόνει — ἀναλύει.	Das Eis geht auf, der Schnee zergeht.
Πλησιάζομεν ὀγλίγωρα εἰς τὴν ἄνοιξιν.	Wir nähern uns sehr rasch dem Frühlinge.
Αἱ ἡμέραι ἄρχησαν νὰ μεγαλώνουν.	Die Tage fangen an länger zu werden.
Ἄρχησε νὰ γίνηται σχεδὸν ἰσημερία.	Tag und Nacht sind fast gleich.

33.

Περὶ ἐγέρσεως ἐκ τῆς Κλίνης, καὶ περὶ τῆς Ἐνδυμασίας.

Beym Aufstehen und Ankleiden.

Καλὴ ἡμέρα φίλε!	Guten Morgen, mein Freund!
Σᾶς προσκυνῶ ἀγαπητέ!	O, seyn Sie mir gegrüßt, mein Lieber!
Καὶ πῶς, ἀκόμι εἰς τὸ κρεββάτι, ὀκνηρέ!	Wie, noch im Bette, Sie Fauler!
Σηκωθῆτε, σηκωθῆτε, νὰ ὑπάγωμεν εἰς τὸ ὁρμάνι (τὴν ξύλοχον) διὰ νὰ προγευθῶμεν.	Auf, auf, kleiden Sie sich an, wir wollen in den Prater frühstücken gehen.
Ὑπῆγα ἀργὰ εἰς τὸ κρεββάτι, διὰ τοῦτο μὲ κυριεύει ἀκόμι ὁ ὕπνος — διὰ τοῦτο ἀκόμι νυςάζω.	Ich bin so spät zu Bette gegangen, daß ich noch voll Schlaf bin.
Καὶ ποίαν ὥραν ἐπλαγιάσατε;	Um wie viel Uhr sind Sie zu Bette gegangen?
Εἰς τὰς 4 μετὰ τὰ μεσάνυκτα.	Um 4 Uhr nach Mitternacht.
Πιςεύω ὅτι ὑπήγετε εἰς τὸ ῥεδοῦτον — τὴν πανήγυριν;	Sie werden vermuthlich bey dem Feste — in der Redoute gewesen seyn?
Μάλιςα ὑπῆγα, μὲ σκοπὸν ὅμως, νὰ μὴ ςαθῶ περισσότερον παρὰ 2 ὥρας, ἀλλὰ συναναςροφὴ φίλων	Errathen. Ich bin mit dem festen Vorsatz hineingegangen, nur ein paar Stündchen darin zu verweilen, aber eine Ge-

μὲ ὑποχρέωσε νὰ μείνω ἕως μετὰ τὰς τρεῖς.	sellschaft Freunde hat mich verleitet, bis nach 3 Uhr da zu bleiben.
Ἤκουσα ὅτι ἦτον πολλοὶ μὲ τὰ προσωπεῖα — μορμολύκεια.	Ich habe gehört, daß es viele Masken gegeben hat.
Μάλιςα, εἶναι ἀληθινόν.	Ganz recht.
Ἡσυχάσατε καλῶς;	Haben Sie gut ausgeruhet?
Ἐκοιμήθηκα πολλὰ καλά.	Ich habe recht gut geschlafen.
Δὲν ἐξύπνησα σχεδὸν καθόλου.	Ich habe die ganze Nacht in einem fortgeschlafen.
Ἐκοιμήθηκα πολλὰ ἀνησύχως, δὲν ἔκλεισα ὀμμάτι ὅλην τὴν νύκτα.	Ich habe sehr schlecht geschlafen, ich habe die ganze Nacht kein Auge zugemacht.
Δὲν αἰσθάνομαι ὑγιῶς — καλὰ τὸν ἑαυτόν μου.	Ich fühle mich gar nicht gut.
Μοὶ κακοφαίνεται κατὰ πολλά, πρέπει νὰ μείνητε εἰς τὸ κρεββάτι.	Es thut mir sehr leid, Sie sollten im Bette bleiben.
Ὄχι, ὄχι, παρευθὺς θέλω εἶσθαι μαζύ σας.	Nein, nein, in einem Augenblicke werde ich mit Ihnen seyn.

34.

Ἐ, ἴτζ ἀγᾶ (εὐναςὴρ)! δὲν εἶναι κανένας ἐδῶ;	He, Kammerdiener! ist niemand da?
Ἄρχον.	Gnädiger Herr.
Ἐγὼ πρέπει — θέλω νὰ σηκωθῶ — ἐγερθῶ.	Ich muß — ich will aufstehen.
Ἴδετε, τὶ ὥρα εἶναι;	Sehet wie viel Uhr es ist?

Εἶναι ὀκτώ.	Es ist 8 Uhr.
Ἐνόμιζα ὅτι ἦτον περασμέναι.	Ich glaubte, es sey schön später.
Φέρετέ μοι παςρικὸν ὑποκάμισον.	Gebet mir ein sauberes Hemd her.
Δόσατέ μοι τὰ σανδάλιά μου, τὸ νυκτερινὸν φόρεμα — τὸν εὐνητῆρα καὶ τὸ ἐσώβρακον.	Gebet mir meine Pantoffeln her, meinen Schlafrock, und meine Unterhosen.
Ἑτοιμάσατε διὰ νὰ ξυραφισθῶ.	Bringet das Nöthige zum Barbieren.
Φέρετε ὀγλίγωρα τὸ ζεςὸν νερόν.	Bringet mir gleich warmes Wasser.
Ἰδοὺ τὰ πάντα.	Hier sind Sie bedient.
Τὸ σαπώνιον δὲν ἀξίζει ἐπειδὴ καὶ μετὰ ἥμισυ ὥραν ἀφρίζει.	Diese Seife taugt nichts, man braucht eine halbe Stunde, um sie schäumen zu machen.
Δόσατέ μοι τὰ ἐγγλέζικα ξυράφια, ἐπειδὴ καὶ τοῦτα δὲν κόπτουσι παντελῶς.	Gebet mir die englischen Scheermesser her, diese da greifen nicht an.
Πρέπει νὰ τὰ ξαναδώσῃς διὰ νὰ τὰ ἀκονήσων.	Du mußt sie noch einmal schleifen und abziehen lassen.
Εἴπατε τὸν τριχοκοσμιςὴν — πλοκέα, διὰ νὰ ἔλθῃ.	Laßt den Friseur kommen.
Ἀγοράσατε πούδραν — ἄλφιτον.	Kauft Haarpuder.
Βάλετε ὕδωρ εἰς τὸν νιπτῆρα.	Bereitet das Wasser im Becken.
Φέρετε καὶ τὸ χειρόμακτρον.	Gebet das Handtuch her.

ἱματοφυλάκιον = εἱματοφυλάκιον.

ἱματιοθήκη
φορεματοφυλάκιον

35.

ἱματιοφυλάκιον

Ἀνοίξατε τὸ ἀρμάριον— τὸν φωριαμὸν, καὶ δόσατέ μοι τὰς λευκὰς ἀναξυρίδας κασιμήρινας - ἤτοι τὸ μακρὺ βρακὶ ἀπὸ γαλάζιον ῥοῦχον.	Machet den Schrank auf, und gebet mir die weißen Beinkleider von Kasimir — oder die langen Hosen von blauem Tuch.
Εἶναι πλυμένον τὸ λαιμομάνδυλόν μου;	Ist mein Halstuch weiß?
Φέρετέ μοι μίαν ἄσπρην καμιζόλαν — ἓν λευκὸν κολόβιον.	Gebet mir eine weiße Weste.
Τοῦτο δὲν εἶναι καλὰ πλυμένον· εἶναι λερωμένον.	Diese Weste ist nicht gut gewaschen; sie ist noch ganz schmutzig.
Ποῦ εἶναι ἡ βρακοθηλυά;	Wo ist mein Hosenträger?
Τὰ ὑποδήματά μου δὲν εἶναι καλῶς στιλμένα.	Diese Stiefel sind nicht gut gewichst.
Θέλετε φορέσει σήμερον τὸ μαῦρον φράκι.	Werden Sie heute den schwarzen Frack anziehen?
Ὄχι, ~~ἐπειδὴ καὶ~~ σήμερον κάμνει ὀλίγην ψύχραν, ὅθεν καὶ πρέπει νὰ φορέσω τὸ γαλάζιον ἐπανωφόρεμα.	Nein, heute ist es ein wenig kühl, ich gehe mit dem Ueberrock aus—ich werde den blauen Ueberrock anziehen.
Δὲν εἶναι καλῶς παστρευμένον, ὑπάγετε νὰ τὸ τινάξητε ἐκ δευτέρου, καὶ νὰ τὸ βουρτσίσητε καλλίτερα.	Ihr habet ihn schlecht ausgekehrt, klopfet ihn noch einmal, und bürstet ihn gut aus.
Παστρεύσατε καὶ αὐτὰς τὰς κηλῖδας—ἐκβάλετέ τας—	Sehet, hier sind auch zwey Flecken.

Δόσατέτο αὔριον διὰ νὰ τὸ ξελεκιάσῃ.	Traget ihn morgen zum Fleckputzer.
Φέρετέμοι τὸ στρόγγυλον καπέλλον — τὸν πῖλον.	Meinen runden Hut.
Ζητήσατε νὰ εὕρητε τὰ χειρότια καὶ τὸ μυτομάνδυλον.	Suchet mir die Handschuhe und das Schnupftuch.

36.

Πανευγενέστατε, μὴ λησμονήσητε, ὅτι σήμερον εἶσθε προσκαλεσμένοι νὰ γευθῆτε εἰς τὸν Δ. Δ.	Vergessen Euer Gnaden nicht, daß Sie auf heute zum N. N. zu Mittag eingeladen sind.
Τὸ ἐξεύρω, ὑπάγω ἤδη ὀλίγον εἰς τὸ ἱππικὸν γυμνάσιον, τὸ δὲ μεσημέρι θέλω ἐπιστρέψει διὰ νὰ κατσαρίσω — ἐνολίσω τὰ μαλλία — τὴν κόμην καὶ νὰ ξεναενδυθῶ.	Ich weiß es; ich gehe nur auf kurze Zeit auf die Reitschule; gegen 12 Uhr komme ich zurück, mich zu frisiren und anzuziehen.
Ἑτοιμάσατε ἐν τοσούτῳ τὰ πολυτελῆ ἐνδύματα, ἕνα ὑποκάμισον, ἕνα λαιμομάνδυλον, ἕνα ζευγάρι μεταξωτὰ ἄσπρα περιπόδια, τὰ πέδιλα καὶ τὸ θηλυκοτήρια τῶν πεδίλων.	Richtet mir indessen das Gallakleid her, ein Hemd, ein Halstuch, ein paar weißseidene Strümpfe, ein paar Schuhe und die Schuhschnallen.
Ὁ παπουτζῆς — πεδιλοποιὸς ἔφερε δύω ζευγάρια παπούτσια — πέδιλα.	Der Schuster hat 2 paar Schuhe gebracht.

Θέλετε διὰ νὰ τὰ ἴδητε — νὰ τὰ δοκιμάσητε;	Wollen Sie selbe anprobieren?
Φέρετε λοιπόν· θηλυκώσατε τὸ ἕνα.	Gerne. Her damit; schnallt den einen ein.
Καλὸν, ἐτοῦτα εἶναι πολλὰ καλὰ — τεχνασμένα, μοῦ ἔρχονται καὶ εἰς τὰ ποδάρια μου πολλὰ καλά· τὰ δὲ ἄλλα, ἐκτὸς ὁποῦ εἶναι κακῶς κατασκευασμένα, εἶναι πρὸς τούτοις καὶ στενὰ, καὶ μοῦ σφίγγουν τὸν πόδα.	So; diese da sind recht gut gemacht, und passen auch gut; diese aber sind nicht nur schlecht gemacht, sondern sie sind mir auch zu enge, und thun mir wehe.
Ἂν ἦναι ὁρισμός σας, πληρόνω μόνον τὸ ἕνα ζευγάρι, τὸ δὲ ἄλλο τὸ δίδω ὀπίσω.	Wenn Sie befehlen, so zahle ich ihm das eine Paar, und das andere gebe ich ihm zurück.
Κάμετε τουλάχιστον οὕτω.	Macht es nur so.

37.

Περὶ τοῦ καιροῦ τοῦ Ὕπνου.
Beym Schlafengehen.

Ὕπνος μοὶ ἦλθεν — ὕπνον ἔχω — νυστάζω.	Ich fange an schläfrig zu werden.
Πόσον λέγει ἡ ὥρα σας;	Wie viel haben Sie auf Ihrer Uhr?
Ἤδη — πρὸ ὀλίγου ἐκτύπησαν αἱ ἕνδεκα.	So eben hat es 11 Uhr geschlagen.
Εἶναι ἀρκετὴ ὥρα — τόσον πλέον ἀργά.	Schon so spät.

Παρευθὺς θέλουν κτυπήσει αἱ 11 ἥμισυ.	Gleich wird es halb zwölf schlagen.
Τὸ ἐδικόν μου ὡρολόγιον δὲν ὑπάγει βέβαια καλὰ, ἐπειδὴ καὶ εἶναι εἰς τὰς ὀκτώ.	Meine Uhr geht nicht gut, auf der ist es 8 Uhr vorbey.
Ὑπάγει ἐμπρός.	Sie geht zu früh.
Ὑπάγει ὀπίσω.	Sie geht zu spät.
Λησμόνησα νὰ τὸ γυρίσω — κορδίσω — δὲν τὸ ἐγύρισα, ἐπειδὴ καὶ ἔχασα τὸ κλειδί.	Ich habe vergessen sie aufzuziehen. — Ich habe sie nicht aufgezogen, habe den Schlüssel dazu verloren.
Πλησιάζει βέβαια μεσονύκτιον.	Wir sind nicht weit von Mitternacht.
Νομίζω ὅτι δὲν εἶναι περισσότερον ἀπὸ μίαν ὥραν, ὁποῦ ἐγὼ διατρίβω ἐδῶ.	Es kann nicht länger als eine Stunde seyn, daß ich hier bin.
Καιρὸς λοιπὸν εἶναι διὰ νὰ ὑπάγω εἰς τὴν κατοικίαν μου — τὸ ὀσπητι.	Es ist schon Zeit, sich nach Hause zu begeben.
Καθήσατε — μείνατε ἀκόμι ὀλίγον.	Bleiben sie noch ein wenig da.
Δὲν θέλω διὰ νὰ σᾶς ἐνοχλήσω περισσότερον.	Ich will Ihnen nicht länger beschwerlich fallen.
Εἶναι πολλὰ ἀργὰ — ἀπέρασεν ἡ ὥρα, καὶ αὔριον μέλλω νὰ σηκωθῶ πρωΐ.	Es fängt an spät zu werden, und morgen früh muß ich bey Zeiten aufstehen.

Συνηθίζετε λοιπὸν καὶ πλαγιάζετε νωρίς;	Sie pflegen also frühzeitig zu Bette zu gehen?
Ἐγὼ δὲν πλαγιάζω ποτὲ πρὶν τῶν δώδεκα.	Für gewöhnlich gehe ich nie vor Mitternacht zu Bette.

38.

Ἄς πλαγιάσωμεν — ἄς κοιμηθῶμεν λοιπόν.	Gehen wir zu Bette.
Δὲν ἐμπορῶ πλέον νὰ κρατήσω τὰ ὀμμάτιά μου ἀνοικτά.	Ich kann nicht mehr die Augen offen halten.
Δόσατέ μοι ἕνα φῶς—κηρί.	Gebt mir eine Kerze.
Ποῦ ἔχετε τὸ κηροψάλιδον;	Wo ist die Lichtputze?
Ἰδού το.	Hier ist sie.
Βάλετέ το ἐπάνω εἰς τὸ κηροπήγιον.	Legt sie auf den Leuchter.
Τραβίξατε — ἐκβάλετέ μοι τὰ ὑποδήματα.	Ziehet mir die Stiefel aus.
Ποῦ εἶναι ἡ νυκτερινὴ σκούφια;	Wo ist meine Schlafmütze.
Διορθώσατε ὀλίγον τὴν κλίνην, νομίζω ὅτι δὲν εἶναι καλῶς ἑτοιμασμένη — στρωμένη.	Macht ein wenig das Bett zurecht, mir scheint, daß es nicht gut aufgebettet sey.
Λαμβάνω εὐχαρίστησιν — κάμνω χάζι ὅταν ἡ κλίνη εἶναι καλῶς διορθωμένη.	Ich lobe mir ein gutes Bett.
Ἀ, ἐξοδεύθη — ἐκάη τὸ κηρὶ, δόσατέ μοι ἓν ἄλλο.	He, das Licht ist ausgelöscht, zündet mir eine andere Kerze an.

Φέγξετέ μας.	Leuchtet uns.
Θέλω διὰ νὰ ἐκδυθῶ.	Ich will mich ausziehen.
Αὔριον δὲ ἐξυπνήσατέ με εἰς τὰς πέντε ἥμισυ.	Morgen wecket mich um halb sechs Uhr auf.
Ὕπνον ἐλαφρόν.	Schlafen Sie wohl.

39.

Περὶ Βρώσεως καὶ Πόσεως.
Vom Essen und Trinken.

Εἴπατέ μοι παρακαλῶ, μηδὲν προφασιζόμενοι, ἂν ἐκάμετε τὸ πρόγευμα.	Sagen Sie mir, aber ohne alle Umstände, haben Sie schon gefrühstückt?
Ὄχι, νὰ σᾶς εἴπω ἐλευθέρως — τὴν ἀλήθειαν, ἦλθον διὰ νὰ τὸ κάμωμεν μαζύ—ὁμοῦ.	Nein, denn aufrichtig, ich bin gekommen, um bey Ihnen zu frühstücken.
Ἔτσι δὰ φίλε, χωρὶς αἰτιολογίας! ἐπειδὴ τοῦτο μοὶ ἀρέσκει.	So recht, ohne Umstände! so gefällt es mir.
Ἴσια εἰς τὸν καιρὸν ἤλθετε, λοιπὸν τὶ ὁρίζετε, καβὲν ἢ τσοκολάτον.	Sie kommen eben recht. Wollen Sie Käffeh oder Chokolade.
Δὶ ἐμὲ κάμνει τὸ ἴδιον ὅ,τι καὶ ἂν ἦναι-- τὸ αὐτὸ μοῦ εἶναι.	Mir ist es alles eins.
Ἐγὼ ἔχω συνηθισμένον τὸν καβὲν μὲ τὸ γάλα.	Ich bin den Käffeh mit Milch gewöhnt.
Ἐνίοτε ὅμως πίνω τζοκολάτον, ἀλλὰ δὲν μὲ ὠφελεῖ ὅμως τόσον.	Zuweilen trinke ich zur Abwechselung auch Chokolade, aber ich finde, daß sie mir nicht gut bekommt.

Ἔχω ἐξαίρετον ἀνθόγαλα.	Ich habe köstlichen Milchrahm.
Ποῦ εἶναι τὰ φλυζάνια;	Wo sind die Schalen?
Τὸ γλυκὺ ἀρέσκεσθε ἢ τὸ πικρόν;	Beliebt Ihnen süß oder bitter?
Δουλευθῆτε σάκχαρην.	Bedienen Sie sich mit Zucker.
Ἀγαπᾶτε τέϊ μὲ νέον βούτυρον;	Wäre Ihnen Thee mit frischer Butter gefällig?
Μὲ ὑποχρεόνετε κατὰ πολλά.	Ich bin Ihnen sehr verbunden.
Ἔχω ἕνα τέϊ ἐξαίρετον, πρέπει νὰ τὸ γευθῆτε.	Ich habe einen sehr guten Thee, Sie müssen ihn kosten.
Λάβετε καὶ ἄλλο φελὶ — μέρος ἄρτου μὲ βούτυρον.	Nehmen Sie noch ein Schnittchen Butterbrod.
Σᾶς εὐχαριςῶ. Θέλω φυλάξει τὴν ὄρεξίν μου διὰ τὸ γεῦμα.	Ich danke. Ich möchte mir nicht das Mittagessen verderben.
Ποῦ γευματίζετε σήμερον;	Wo speisen Sie heute zu Mittag?
Θέλετε διὰ νὰ γευθῆτε μαζύ μου αὐτό ὁποῦ ἔλαχεν — ἔδωσεν ὁ Θεός;	Wollen Sie mit meinem Wenigen für lieb nehmen?
Σήμερον εἶμαι προσκαλεσμένος εἰς ἄλλο μέρος, ἂς ἔχω τὴν τιμὴν ἄλλην φορὰν — ἄλλοτε.	Für heute bin ich schon versagt, aber ein anderes Mahl werde ich von Ihrer Güte Gebrauch machen.
Θέλω νὰ σηκώσω τὸ βάρος — τὴν ἐνόχλησιν.	Ich will nicht länger Ungelegenheit machen.

Ὁποία ἐνόχλησις; μᾶλλον ἔχω εὐχαρίστησιν.	Was für eine Ungelegenheit? Im Gegentheil, Sie machen mir ein Vergnügen.

40.

Ἑτοιμάσατε—στρώσατε τὴν τράπεζαν.	Decket den Tisch.
Σηκώσατε τὴν τράπεζαν.	Decket den Tisch ab.
Φέρετε ἐδῶ τὸ τραπεζομάνδυλον, τὰ χειρόμακτρα, τὰ δουλίκια καὶ τὰ ταλέρια — δισκάρια.	Bringet her das Tischtuch, die Servietten, die Bestecke und die Teller.
Εἶναι καλῶς παστρευμένα τὰ κοχλιάρια, τὰ πηρούνια καὶ τὰ μαχαίρια;	Sind die Löffel, die Gabeln und Messer rein?
Ὑπάγετε πρῶτον εἰς τὸ μαγηρεῖον νὰ πάρητε νερὸν, καὶ ἔπειτα εἰς τὸ ποδρούμιον — τὴν οἰνοθήκην διὰ νὰ φέρητε τὸ κρασί.	Gehet in die Küche, Wasser zu holen, und dann in den Keller um den Wein.
Ἐκπλύνατε τὰ ποτήρια.	Spühlet die Gläser aus.
Ποῦ εἶναι τὸ ἁλατοδοχεῖον, τὸ λάδι, τὸ ὀξύδι καὶ τὸ σινάπι,	Wo ist das Salzfaß, das Oehl, der Essig und der Pfeffer?
Εἶναι ζάχαρη εἰς τὸ σακχαροχυτίον;	Ist Zucker in der Zuckerbüchse?
Φέρετε ἀκόμι ἓν σκαμνί.	Bringet noch einen Sessel.
Ἤδη ἐκένωσαν, ἂς ὑπάγωμεν.	Es ist aufgetragen, gehen wir.

Εἰπέτε τὴν κυρίαν, ὅτι ὁ ζωμὸς εἶναι εἰς τὴν τράπεζαν.	Saget der Frau, die Suppe sey aufgetragen.
Παρακαλῶ καθήσατε.	Ich bitte sich zu setzen.

41.

Σήμερον ἔχω καλὴν ὄρεξιν.	Heute habe ich starken Appetit. tit-Sanders.
Πεινῶ — ἔχω μεγάλην πεῖναν.	Ich bin hungrig — ich habe [einen] grossen Hunger.
Εἶμαι ἀκόμι νησικός.	Ich bin noch nüchtern.
Ἀποθνήσκω ἀπὸ τὴν πεῖναν — τῆς πείνης.	Ich sterbe vor Hunger.
Εἶχα ὄρεξιν διὰ νὰ γευθῶ.	Ich möchte zum Mittagmahl gehen.
Σήμερον δὲν ἔφαγα ἀκόμη τίποτε.	Heute habe ich noch nichts gegessen.
Ἐγὼ ἀγαποῦσα—μοὶ ἦλθεν ὄρεξις νὰ φάγω τίποτε.	Ich möchte einen Bissen von etwas essen.
Κύριε πανδοχεῦ, τὶ ἔχετε νὰ μᾶς δώσητε;	Herr Wirth, was können Sie uns geben?
Τὶ προςάζετε—μὲ τὶ ἐμπορῶ νὰ σᾶς δουλεύσω;	Womit kann ich Sie bedienen?
Τὶ καλὰ ἔχετε;	Was haben Sie Gutes?
Ἔχω καλὸν ζωμὶ μὲ ὀρίζι ἤτοι ζυμαρικὸν, ἐξαίρετον σκέτον—βόϊον κρέας, νέα πουλάκια καὶ περιςέρια.	Ich habe eine gute Suppe, Reis oder Mehlspeise darin, vortreffliches Rindfleisch, junge Hühner und Tauben.

Προσέτι μόσχειον ψητὸν—ὀπτὸν, καπώνι, πάπιαν, χήνα, ἀγριοπετεινόν—φασιανόν.	Ich habe noch kälbernen Braten, einen Kapaun, eine Ente, eine Gans, Fasan.
Ἔχετε ἐσχαρόψητον--ἀποπυρίαν, αὐγὰ καὶ ἀσπαράγγους;	Habet ihr Röstbraten, Eyer und Spargel?
Φέρετέ μας λοιπὸν ὅσον τάχιστα.	Trachten Sie also, uns bald zu bedienen.
Τὸ συνηθισμένον μου εἶναι 6 πιάτα — πατάνας τὸ μεσημέριον καὶ 4 τὸ βραδύ—ἑσπέρας.	Mein Gewöhnliches ist 6 Speisen zu Mittag und 4 Abends.
Ἔχετε τίποτε ἐκ τῶν πτηνῶν τόσον ἡμέρων, ὅσον καὶ ἀγρίων, καὶ ἰχθύων;	Haben Sie gutes Geflügel, Wildprät und Fische?
Νοςιμεύεσθε τὸ σινάπι ἢ τὴν κράμβην μὲ τὸ ἀγελαδινὸν κρέας;	Wollen Sie Senf oder Kohlblumen mit dem Rindfleisch?
Σᾶς ἀρέσκει αὐτὸ τὸ ἔμβαμμα;	Schmeckt Ihnen diese Sauce?
Δόσατέ μοι τὸ μαχαῖρι διὰ νὰ τὸ λιανίσω—κομματιάσω.	Geben Sie mir das Messer zum Vorschneiden.
Μοὶ φαίνεται ὅτι δὲν εἶναι καλὰ ἀκονισμένον.	Ich glaube, es ist nicht gut geschliffen.
Φάγετε ἀπὸ τὸ ὀπτὸν μὲ τὸ μαρούλιον.	Nehmen Sie Salat mit Braten.
Δὲν εἶναι καλὸν τοῦτο τὸ ἀρτόκρεας;	Ist diese Pastete nicht gut?

Ἡ εὐγένειά σας ὅμως δὲν τρώγετε;	Aber Sie essen nicht?
Ἔφαγα πολλὰ καλὰ — ἀρκετὰ — ἐχόρτασα.	Ich habe genug gegessen — ich bin satt.
Ἔφαγα μάλιςα περισσότερον παρὰ τὸ συνηθισμένον, δὲν ἐμπορῶ περισσότερον.	Ich habe schon zu viel gegessen, ich kann nicht mehr.
Φέρετε ἀπὸ τὸ ἐπιφόρημα.	Tragen Sie den Nachtisch auf.
Πάρετε ἀπ' αὐτὰ τὰ τρωγάλια.	Nehmen Sie sich von diesem Confekt.
Ἔφαγα τῇ ἀληθείᾳ μὲ εὐχαρίςησιν — ὄρεξιν.	Ich habe wirklich mit Appetit gegessen.
Διψῶ, δόσατέ μοι νὰ πίω.	Ich bin durstig, geben Sie mir zu trinken.
Πίετε ἕνα ποτῆρι κρασί.	Trinken Sie ein Glas Wein.
Διὰ τὴν ὑγιείαν σας — εἰς ὑγιείαν τῆς συντροφίας.	Auf Ihre Gesundheit — auf die Gesundheit der ganzen Gesellschaft.
Αὐτὸς ὁ οἶνος μοῦ ἐθέρμανε τὴν κεφαλὴν — μὲ ἐμέθυσε.	Der Wein ist mir in den Kopf gestiegen — hat mich berauscht.
Θέλω πίβαν — ζῦθον.	Ich möchte ein Bier.
Ἤπια ἀρκετὰ — ἔπαυσεν — ἔσβυσα τὴν δίψαν.	Ich habe genug getrunken — ich habe meinen Durst gestillet.

Ἔ, κὺρ ξενοδόχε, φέρετέ μας τὸν λογαριασμόν.	He, Herr Wirth, bringen Sie unsere Rechnung.

42.

Λόγοι μεταξὺ πωλοῦντος καὶ ἀγοράζοντος.

Beym Kaufen und Verkaufen.

Πόσον ἔχει ἡ λίτρα τούτου τοῦ σακχάρεως;	Was kostet das Pfund von diesem Zucker?
Πόσον τιμᾶται τὸ καντάρι — κεντηνάριον ἀπ' αὐτὸν τὸν καβέν;	Wie theuer verkaufet ihr den Centner von diesem Kaffe?
Ἡ διορισμένη του τιμὴ εἶναι 112 φιορίνια εἰς εἰκοσάρια.	Der bestimmte Preis ist 112 fl. in Zwanzigern.
Εἶναι πολλὰ ἀκριβός.	Dieß ist zu theuer.
Εἰς αὐτὴν τὴν τιμὴν ἐγὼ δὲν ἐμπορῶ νὰ ἀγοράσω.	Um diesen Preis kann ich den nicht kaufen.
Ἐγὼ θέλω σᾶς δώσει...	Ich will Ihnen geben...
Σᾶς βαβαιόνω, ὅτι ἐκτὸς τῶν ἐξόδων ἀγωγίου, κομμερκίου—τελωνίου καὶ τὰ λοιπὰ δὲν κερδαίνομεν μήτε ἓξ τὰ ἑκατόν.	Ich versichere Sie, daß wenn man Fracht, Mauth rc. in Anschlag bringt, wir nicht 6 beym Hundert gewinnen.
Ἐὰν θέλητε νὰ μοὶ τὸν ἀφήσητε πρὸς 108 φιορίνια, ἐμπορῶ νὰ πάρω ἀρκετόν.	Wenn Sie mir es um 108 fl. lassen wollen, so werde ich davon eine gute Parthie nehmen.

Ἂν ἦτον δυνατὸν, ἤθελα τὸ κάμει, ἀλλὰ τόσον κοςίζει — ςέκεται ἐμένα, ὅθεν ζημιόνω — χάνω.	Wenn es möglich wäre, so würde ich es thun; aber es kommt mir selbst so hoch, ich würde dabey verlieren.
Ἔχετε καλὸν μουςερὴν — ἀγοραςὴν ἐμένα.	Sie werden an mir eine gute Kundschaft haben.
Διὰ νὰ ἔχω τὴν τιμὴν τοῦ νὰ σᾶς δουλεύσω, σᾶς τὸν ἀφίνω διὰ 110 φιορίνια.	Um die Ehre zu haben, Sie zu bedienen, lasse ich es Ihnen um 110 fl.
Ἐγὼ δὲν θέλω νὰ πολυλογήσω—εἰς ἕνα λόγον, αὔτη εἶναι ἡ ὁλοϋςερινή του τιμή.	Ich sage nur ein Wort, wenn Sie es wollen, so ist dieß der letzte Preis.
Καὶ δὲν δίδετε μὲ διορίαν;	Auf Credit geben Sie nichts?
Ἐγὼ πωλῶ πρᾶγμα καλὸν καὶ διαλεγμένον, μὲ εὔλογον τιμὴν καὶ μὲ μετρητά.	Ich verkaufe ausgesuchte Waare zu ~~mache~~ billigen Preisen, und verkaufe bloß gegen baare Bezahlung.

43.

Ἐπώλησα ἕνα ὀσπήτιον διὰ πενῆντα χιλιάδες φιορίνια.	Ich habe ein Haus um 50,000 fl. verkauft.
Ἐπώλησα τὸ ἄλογον ἑκατὸν φλωρία.	Ich habe das Pferd um 100 Ducaten verkauft.
Πόσον ἀξίζει τὸ καπέλον—ὁ πῖλος;	Wie viel kostet der Hut?
Τὸ ἐπλήρωσα — ἀγόρασα 16 φιορίνια.	Ich habe für den Hut 16 fl. bezahlt.

Πόσα φιορίνια τῷ ἐδώσατε;	Wie viele Gulden habet ihr ihm gegeben?
Διὰ πόσα φιορίνια τῷ ἐπώλησε τὸ ὡρολόγιόν του;	Um wie viel Gulden hat er ihm seine Uhr verkauft?
Δείξατέ μοι τίποτε μόςρας — δείγματα ἀπὸ ῥοῦχα.	Lassen Sie mir einige Muster von Tuch sehen.
Ἰδοὺ, ἐκλέξατε κατὰ τὴν ἀρέσκειάν σας.	Hier haben Sie, wählen Sie nach Ihrem Gefallen.
Ἐγὼ θέλω ἓν κομμάτι ῥοῦχον καλὸν, ὡς αὐτὸ τὸ δεῖγμα.	Ich möchte ein gutes feines Tuch, nach diesem Muster haben.
Πῶς εὑρίσκετε ὑμεῖς — κρίνετε περὶ τούτου τοῦ ῥούχου;	Wie finden Sie dieses Tuch?
Αὐτὸ τὸ κομμάτι μὲ ἀρέσκει κατὰ πολλὰ, τὸ χρῶμά του εἶναι ὡραῖον, καὶ τὸ μαλλίον εἶναι πολλὰ καλὸν, πλὴν δὲν ἔχει σῶμα.	Dieß Stück gefällt mir sehr; die Farbe ist schön, die Wolle fein, aber nicht fest genug.
Ἂν ὁρίζητε, εἶναι καὶ ἄλλα κομμάτια, εἶναι ὅμως ἀκριβώτερα, καὶ εὐθυνότερα.	Wenn Sie befehlen, es gibt noch andere Stücke, theuere und wohlfeilere.
Ἰδοὺ ἓν, τὸ ὁποῖον εἶναι ἐξαίρετον, καὶ καλλίςου τεχνουργήματος — καλλίςης κατασκευῆς, ςοχασθῆτε τὸ σῶμά του.	Hier sehen Sie eins, welches ganz vortrefflich ist, und aus einer der besten Fabriken; bemerken Sie nur die Festigkeit davon.
Στοχασθῆτε, πόσον λεπτὸν εἶναι τὸ ὕφασμά του.	Sehen Sie auch, wie fein das Gewebe ist.

Τὸ χρῶμά του δὲν μὲ ἀρέσκει, κλίνει κατὰ πολλὰ πρὸς τὸ ἄσπρον.	Die Farbe gefällt mir nicht, sie schlägt zu sehr ins Weißliche.
Δὲν εἶναι ἄλλο μὲ χρῶμα βαφύτερον;	Haben Sie keins von einer dunkleren Farbe?
Μάλιστα, εἰς τὰς προσταγάς σας.	Zu dienen.
Τοῦτο ἔχει μεγάλην στιλπνότητα, ἀφ' οὗ τὸ βρέξητε θέλει χοντρήνει.	Dieses hat zu viel Glanz, wenn es naß gemacht wird, so wird es grob werden.
Φοβοῦμαι, μήπως τὸ χρῶμά του δὲν διαρκεῖ.	Und dann fürchte ich, die Farbe möchte nicht halten.
Περὶ τούτου ἐγὼ σᾶς δίδω ἐγγύησιν, ἐπειδὴ καὶ εἶναι βαμμένον εἰς τὸ μαλλί.	Dafür bürge ich Ihnen, es ist in der Wolle gefärbt.
Αὐτὸ τὸ χρῶμα εἶναι τοῦ τωρινοῦ τρόπου — τῆς νῦν μόδας — συνηθείας.	Diese Farbe ist nach der letzten Mode.
Πόσον εἶναι τὸ πλάτος — φάρδος;	Wie breit ist es?
Θέλω πάρει ἀπ' αὐτό. — πόσον ἔχει — πόσον ζητεῖτε; — πόσον τὸ πωλεῖτε τὴν πῆχην — πόσον τὸ δίδετε;	Ich nehme von diesem. Wie theuer ist es? — Wie viel wollen Sie dafür? — Was begehren Sie für die Elle? — Wie theuer geben Sie es?
Δώδεκα φιορίνια ἀσημένια — ἀργυρᾶ τὴν πῆχην.	Die Elle 12 fl. Silber.
Ὦ! ἡ τιμή του εἶναι πολλὰ μεγάλη.	O! der Preis ist übertrieben!

Εἰπέτε μοι τὴν ὁλοῦςερινὴν, ἐγὼ δὲν ἀγαπῶ νὰ πολυλογῶ.	Sagen Sie mir den letzten Preis, ich handle nicht gern lang.
Καλῶς, σᾶς τὸ ἀφίνω διὰ δέκα φιορίνια.	Nun also, ich gebe es Ihnen um 10 fl.
Πόσας πῆχας χρειάζεσθε;	Wie viel Ellen brauchen Sie?
Διὰ ἓν ἐπανωφόρημα καὶ διὰ νὰ τὸ ἀςαρώσω μὲ τὸ ἴδιον, μοὶ χρειάζονται τρεῖς καὶ ἥμισυ πῆχαι.	Für einen Ueberrock gleich gefuttert werde ich 3 1/2 Ellen brauchen.
Εἶσθε μεγάλος· σᾶς χρειάζονται 3 πῆχαι καὶ τρία τέταρτα, μαζὺ μὲ τὸ ἀςάρωμα—ἐσώπανον.	Sie sind groß; Sie werden 3 3/4 Ellen brauchen, das Futter mit einbegriffen.

44.

Περὶ τοῦ Θεάτρου.
Vom Theater.

Δὲν ὑπάγετε ἀπόψε εἰς τὸ θέατρον;	Gehen Sie heute nicht ins Theater?
Τί παρασαίνουν σήμερον;	Was ist heute für ein Stück?
Τί θέαμα ἔχουν νὰ παραςήσων;	Was ist heute für ein Schauspiel?
Τὴν νέαν κωμῳδίαν τοῦ κυρίου Δ. λέγουν, ὅτι εἶναι ἀριςούργημα.	Das neue Lustspiel von Hrn. N. sagt man, sey ein Meisterstück.

Εἶναι ἀληθινὸν, χθὲς τὸ βραδὺ ἤμην εἰς τὸ θέατρον διὰ νὰ ἴδω τὴν πρώτην παράςασιν.	Es ist wahr, gestern war ich im Theater, um dessen erste Vorstellung zu sehen.
Λοιπὸν πῶς εὐχαριςήθητε;	Nun, wie hat es Ihnen gefallen?
Ἐξαίρετα· τοῦτο τὸ ἑσπέρας ἐπαναλαμβάνεται ἐκ δευτέρου.	Ungemein gut; diesen Abend wird es zum zweyten Mahl aufgeführt.
Τὴν εἶδα ἤδη ἀλλοῦ, ἡ περιπλοκὴ εἶναι λίαν προσοχῆς ἀξία, τὸ ὕφος ἁπλοῦν, σύντομον καὶ καθαρόν.	Ich habe es schon anderswo aufführen gesehen, die Verwickelung hat viel Interesse, die Schreibart ist natürlich, gedrängt und rein.
Πολλὰ καλὰ τὴν παρέςησαν, καὶ ἤρεσεν εἰς ὅλους γενικῶς.	Es wurde recht gut aufgeführt, und erhielt allgemeinen Beyfall.
Τὰ δὲ μουσικὰ δράματα πῶς σᾶς ἀρέζουν;	Und wie gefallen Ihnen die Opern?
Ἐνίοτε μόνον πρὸς ἐναλλαγὴν· ἡ μουσικὴ μὲ εὐχαριςεῖ.	Zur Abwechselung bisweilen; auch unterhält mich die Musik.
Ἡ ἐπιπρέπεια καὶ τὰ ἐνδύματα εἶναι μεγαλοπρεπῆ, ἡ μεταβολὴ τῶν σκηνῶν καὶ μεταμορφώσεων γίνεται μ' ἐξαίσιον ταχύτητα καὶ ἀκρίβειαν.	Die Decorationen und die Kleidung sind prächtig, die Veränderung der Scenen und die Verwandlungen geschehen mit auffallender Schnelligkeit und Pünctlichkeit.

45.

Ἔχετε ἐδῶ καλοὺς ὑποκριτάς;	Haben Sie hier gute Schauspieler und Schauspielerinnen?
Ἡ νέα τραγῳδίστρια, ἡ ὁποία κατὰ πρώτην φορὰν παρέσταινε τὴν prima donna μὲ ἤρεσε — μὲ καθήδυνε κατὰ πολλά.	Die neue Sängerinn, die das erste Mahl in der Rolle der prima donna auftrat, gefiel mir ungemein.
Αὔτη ἔχει πολλὰς χάριτας εἰς τὴν μιμικήν, ἀκρίβειαν εἰς τὴν φωνασκίαν, θεωρίαν εὐάρεστον, καὶ φωνὴν εὐτερπῆ — ἠχητικήν.	Sie hat viel Annehmlichkeit in ihrer Mimik, Richtigkeit in der Deklamation, ein sehr einnehmendes Aeußere, und eine angenehme Stimme.
Ποῖον θέατρον προτιμᾶται καλλίτερον, τὸ γαλλικὸν, τὸ ἰταλικὸν, τὸ γερμανικὸν ἢ τὸ ἀγγλικόν;	Welchem Theater würden Sie den Vorzug geben, dem Französischen, Italienischen, Deutschen oder Englischen?
Κάθε γένος ἔχει τὸν ἀρχικὸν χαρακτῆρά του, καὶ τὰς ἰδιότητάς του.	Jede Nation besitzt ihren Original-Charakter und ihre Eigenthümlichkeit.
Καθὼς παρ. χάρ. ἡ ἰταλία ἔχει τὴν μουσικὴν καὶ τὴν μελῳδίαν· ἡ γαλλία τὴν ἐπιπρέπειαν καὶ τὸν χορὸν κ. τ. λ.	So hat z. B. Italien die Musik und den Gesang; Frankreich die Decorationen und den Tanz ꝛc.

Αὐτὸ τὸ ἑσπέρας ἔχω σκοπὸν νὰ ὑπάγω εἰς τὸ θέατρον, ἂν ἀγαπᾶτε, ὁρίσατε--κοπιάσετε εἰς τὸ θεωρητήριόν μου.

Heute gehe ich ins Theater; wollen Sie die Güte haben in meine Loge zu kommen?

Ἡ εὐγενεία σας εἶσθε πολλὰ φιλόφρων, ὅθεν καὶ δὲν θέλω λείψει ἀπὸ τοῦ νὰ ὠφεληθῶ ἀπὸ τὴν καλωσύνην σας.

Sie sind zu gütig; ich werde nicht unterlassen Ihre Gnade mir zu Nutzen zu machen.

Συλλογὴ
τινῶν Φράσεων καὶ Ἰδιωτισμῶν.
Sammlung
einiger Redensarten und Idiotismen.

A.

Ἀγαπῶ κάλλιον (προκρίνω) ich will lieber — ziehe vor. Ἀγαπῶ νὰ κάμω (ἔχω ὄρεξιν) ich thue gern. Ἀγαπῶ νὰ τὸν ἰδῶ (ἐπιθυμῶ) ich wünsche ihn zu sehen. Ἀγαπῶ τὸ τάδε φαγὶ (τὸ ὀρέγομαι) ich esse diese Speise gern. Ἀγαπῶ τὸν τάδε τόπον (εὑρίσκω ἡδονὴν εἰς αὐτὸν) ich bin gerne an diesem Orte.

Ἀκούω τινὸς τὰ λόγια (τὰ δέχομαι) ich höre aufs Wort — nehme sie an. Τί ἀκούεται; (τί νέον λέγουσι) was hört man? Δὲν ἀκούεται λόγος (τίποτε δὲν λέγουνο man hört gar nichts.

Ἄλλα τῶν ἄλλων — ἄλλα ἀντ' ἄλλων (ἀλλόκοτα — παράξενα πράγματα) ungereimtes — allerhand unter einander. Ἄλλος ἐξ ἄλλου ἔγινε (ὅλος μετεβλήθη) er ist ganz anders geworden.

Ἀλλάζω ἀέρα — ἀλλάζω φόρεμα (μεταβάλλω) ich verändere die Luft — wechsle das Kleid.

'Αλλάζω γνώμην (μεταγνωμῶ) ich ändere die Meinung. 'Αλλάζω μονέδαν (κάμνω ἀλλαξίαν) ich wechsle Geld. 'Αλλάζω ὄνομα (μετονομάζω) ich ändere den Nahmen. 'Αλλάζω τὸ φῦλον (ἀλλαξοπιςῶ) ich verändere den Glauben. 'Αλλάζει ὁ καιρὸς (μεταβάλλεται) das Wetter ändert sich.

'Αλείφω τινὸς τὰ ὀμμάτια (ἀπατῶ) ich schmiere einen an. 'Αλείφω τὸν κριτὴν (φθείρω μὲ δῶρα) ich besteche den Richter.

'Αναπαύω τὸν φίλον (τὸν εὐχαριςῶ) ich stelle den Freund zufrieden. 'Αναπαύω τὸ σῶμα (τῷ δίδω ἄνεσιν) ich ruhe den Körper aus. Εἶμαι ἀναπαυμένος — εἶμαι ἥσυχος (εὐχαριςημένος) ich bin beruhigt -- zufrieden. 'Ανεπαύθη ἐν Κυρίῳ (ἀπέθανε) er ist im Herrn entschlafen.

'Ανοίγω ἐργαςήριον (πραγματεύομαι) ich eröffne ein Kaufmannsgewölbe. 'Ανοίγω τὸ βουτσὶ (βάνω πυρον) ich zapfe das Faß an. 'Ανοίγω καπηλεῖον (πωλῶ κρασὶ) ich eröffne eine Weinschanke. 'Ανοίγω παράθυρον (κάμνω) ich mache ein Fenster. 'Ανοίγω τὸν τοῖχον (τρυπόνω) ich öffne die Mauer. 'Ανοίγω τὴν καρδίαν μου εἰς ἕναν (φανερόνω τοὺς ςοχασμους μου) ich entdecke einem mein Herz. 'Ανοίγω τὰ ὀμμάτια (ἐξανοίγω) ich öffne die Augen. 'Ανοίγει ὁ νοῦς (φωτίζεται) das Gemüth erheitert sich. 'Ανοίγει ὁ καιρὸς ἐξαςεριάζει) das Wetter klärt sich auf. 'Ανοίγει ὁ τοῖχος (σκάζει) die Mauer öffnet sich.

'Αξίζει πολλὰ (εἶναι ἀκριβὸν) es ist viel werth. 'Αξίζει διὰ χιλίους (εἶναι ἄξιος) er ist für 1000 werth — würdig. Δὲν ἀξίζει τὸν κόπον es ist nicht der Mühe werth.

'Απολύω τινὰ (τὸν ἀφίνω ἐλεύθερον) ich lasse einen frey. 'Απολύω τινὸς τὸ χαλινάρι (τὸν ἀφίνω εἰς τὸ θέλημά του) ich lasse einem den Zügel schießen.

'Αποςατῶ ἀπὸ τὴν πίςην (ἀλλαξοπιςῶ) ich falle vom christlichen Glauben ab.

'Αφίνω τινὰ εἰς τὸν Θεὸν (ὁ Θεὸς νὰ τὸν παιδεύσῃ) ich überlasse (einen) Gott. 'Αφίνω τὴν δουλείαν (ἀμελῶ) ich vernachlässige die Arbeit. 'Αφίνω τὸ κρασὶ (ἀπέχω) ich enthalte mich des Weins. 'Αφίνω τινὰ εἰς τὴν λάσπην (ἀπατῶ) ich lasse einen in Dreck stehen. 'Αφησε τὰ κόκκαλα (ἀπέθανε) er hat ins Gras gebissen.

B.

Βάζω ἄνω κάτω (ταράττω) ich kehre das obere zu unterst. Βάζω ἀμανέτι (ἐνεχυράζω) ich setze zum Pfande. Βάζω γνῶσιν (σωφρονίζομαι) ich werde bescheiden— Gescheid. Βάζω ἐπιμέλειαν (ἐπιμελοῦμαι) ich befleißige mich. Βάζω εἰς ἔργον--πρᾶξιν (ἐκτελῶ) ich setze es ins Werk. Βάζω θεμέλιον (θεμελιόνω) ich lege den Grund. Βάζω λόγον (κηρύττω) ich halte eine Predigt. Βάζω μάρτυρα (παίρνω μάρτυρα) ich rufe einen zum Zeugen an. Βάζω κόπον (κοπιάζω) ich strenge mich an. Βάζω εἰς τὸν νοῦν (κάμνω ἀπόφασιν) ich entschließe mich. Βάζω πεῖσμα (ἰσχυρογνωμῶ) ich bin trotzig--setze den Kopf auf. Βάζω σίχημα (πιάνω σίχημα) ich gehe eine Wette ein. Βάζω παρανόμι (δίδω) ich lege einen Spitznahmen bey. Βάζω τὸ σαμάρι εἰς τὸ ἄλογον (σαμαρόνω) ich setze den Packsattel auf das Pferd.

Βάζω εἰς τὰ σίδηρα (σιδηροδεσμῶ) ich lege in Eisen und Ketten. Βάζω τινὰ εἰς τὰ ϛενὰ (τὸν ϛενοχωρῶ) ich treibe einen in die Enge. Βάζω τινὰ εἰς τέχνην (τὸν δίδω νὰ μάθῃ) einen in die Lehre geben. Βάζω εἰς τάξιν (διατάττω) ich setze in Ordnung. Βάζω τραπέζι (ϛρώνω) ich decke den Tisch. Βάζω τὰ ὑποδήματα (ὑποδοῦμαι) ich ziehe die Stiefeln an. Βάζω ὑαλία τινὸς (ἀπατῶ) einen aufsetzen — ihn betrügen. Βάζω φκιασίδι (φκιάνομαι) ich schmücke mich. Βάζω εἰς τὴν φυλακὴν (φυλακόνω) ich setze ins Gefängniß. Βάζω τὸ χέρι εἰς τὰ πράγματα τινὸς (ἐξουσιάζω) ich lege Hand an jemanden Sachen. Βάζω χέρι (ἀρχίζω) ich lege Hand an — etwas. Βάζω ποδάρι εἰς ἕναν τόπον (ὑποτάττω) ich unterwerfe mir ein Land. Βάλλε μὲ τὸν νοῦν σου (ϛοχάσου) stelle dir einmahl vor — bedenke nur einmahl.

Βαϛῶ τὸν κόπον (ὑποφέρω) dauere aus. Βαϛῶ κακὴν καρδίαν τινὸς (μισῶ) ich bin gegen einen erzürnt. Βαϛῶ ἔχθραν — πάθος (μνησικακῶ) ich hege einen Haß. Βαϛῶ ἀπὸ τὸ μέρος τινὸς (κρατῶ μέρος) ich halte die Parthie. Ὁ πόλεμος βαϛᾷ πολλοὺς χρόνους (ἐπικρατεῖ) der Krieg dauert viele Jahre. Τὰ ῥοδάκινα βαϛοῦν (φτουροῦν) die Pfirschen dauern — währen.

Βλέπω μὲ καλὸν ὀμμάτι (ἀγαπῶ) ich bin einem geneigt. Δὲν ἐμπορῶ νὰ ἰδῶ τὴν ὑγείαν μου (ν' ἀναλάβω) ich kann mich nicht erhohlen. Δὲν βλέπω τὴν ὥραν ἐκείνην (δὲν ἔρχεται) ich kann nicht den Augenblick erleben.

Βράζω ἀπὸ τὴν ζέϛαν (σκάζω) ich zerschmelze vor Hitze. Βράζει τὸ αἷμά του (εἶναι νέος) das Blut kocht in seinen Adern. Βράζει εἰς τὴν καρδίαν του (συγχύζε-

ται) es nagt in seinem Herzen. Δὲν ἠξεύρω τὶ βράζει εἰς τὴν καρδίαν του (τὶ μηχανεύεται) ich weiß nicht, was er für einen Anschlag macht.

Γ.

Γελῶ τὸν ἄνθρωπον (περιπαίζω) ich lache den Menschen aus. Ἐγέλασε τὸν φίλον (ἠπάτησε) er hat den Freund angeführt. Δέν μου ἐγέλασε τὸ χεῖλος (δὲν εἶδα καλὴν ἡμέραν) ich habe keinen guten Tag gehabt.

Γεμίζω τὰ βουτσία κρασὶ (πασρεύω) ich fülle das Faß mit Wein aus. Ἐγέμισε τὴν πόλιν (τὸ ἐκήρυξε παντοῦ) hat in der ganzen Stadt ausposaunt. Δὲν γεμίζει ὁ νοῦς μου (δὲν πληροφοροῦμαι) es geht mir nicht im Kopfe.

Γίνομαι ἀργὸς (καθαιροῦμαι) ich werde suspendirt. Γίνομαι ἐγγυητὴς (ςέκομαι καλὸς δι' ἄλλον) ich werde Bürge. Γίνομαι καλὸς—φρόνιμος (φρονιμεύω) ich werde brav. Ἔγινε τοῦρκος (ἐτούρκευσε) er ist Türke geworden. Ἔγιναν αὐθεντικὰ (ἐδημοσιεύθηκαν) es ist confiscirt worden. Μοῦ ἔγινε κοῦκκος εἰς τὸ κεφάλι ich kann ihn nicht vom Halse weg bringen.

Γράφω γράμματα (ςέλλω) ich schreibe Briefe. Γράφω εἰς πλάτος (διεξοδικῶς) ich schreibe ausführlich. Γράφω εἰς τὸν κατάςοιχον (περνῶ) ich trage im Buche ein.

Γυρίζω ὀπίσω (ἐπιςρέφω) ich kehre zurück. Γυρίζω εἰς τὰ ὀπίσω (δίδω πλάταις) ich drehe den Rücken. Γυρίζω ἄπρακτος (δὲν τελειόνω) ich komme unverrichteter Sache zurück. Γυρίζω τὸν κόσμον (περιέρχομαι) ich reise

in der Welt herum. Γυρίζω ἄνω κατω (ἀνακατόνω) ich verwirre, vermische. Γυρίζω τὸ πρόσωπον (κακίζω) ich will (einen) nicht mehr ansehen — bin böße. Γυρίζω τὸ καλὸν (ἀνταμείβω) ich vergelte das Gute. Γυρίζω τὴν σοῦβλαν (ςρέφω) ich drehe den Bratspieß um. Γυρίζω τὸ φύλλον (ἀρνοῦμαι τὴν ὑπόσχεσιν) ich ziehe andere Saite. Ὅλα μου ἐγύρισαν ἀνάποδα (δὲν ἔγιναν κατὰ τὴν σκοπόν μου) es ist mir alles verkehrt gegangen.

Δ.

Δείχνω πρόσωπον (δίδω θάῤῥος) ich mache einem Muth. Δείχνω καλὸν πρόσωπον (δέχομαι εὐνοϊκῶς) ich mache ein gutes Gesicht. Δείχνω σοβαρὸν πρόσωπον (δὲν δέχομαι καλὰ) ich mache ein ernsthaftes Gesicht. Δείχνω καλὸν παράδειγμα (δίδω) ich gebe gutes Beyspiel. Δείχνομαι πῶς δὲν βλέπω (χαμόνομαι) ich stelle mich als ob ich nicht sehe — thue als ob — Δείχνω τὰ πέντε (σφακελλόνω, μουντζόνω) ich zeige die 5, auch die 10 Finger (aus Verachtung, verhöhne — (wenn man einem die 5 od. 10 Finger hinreckt.)

Δέχομαι τὰ γραμμένα (ςέργω) ich willige in das geschriebene ein. Δέχομαι εἰς τὸ ἅγιον βάπτισμα (εἶμαι ἀνάδοχος) ich hebe aus der Taufe. Καλῶς τὸν ἐδεχθήκετε (συγχαίρομαι ὁποῦ τὸν ἀπολαύσατε) sey er euch willkommen.

Διαβάζω μονὰ (συλλαβίζω) ich buchstabiere. Διαβάζω κομπιαςὰ (δισσολογῶ) ich spreche — im Lesen — auf

doppelte Art aus. Διαβάζω ἐλεύθερα (ὀγλίγωρα) ich lese geläufig. Διαβάζω ἐξάςερα (καθαρὰ) ich lese deutlich. Διαβάζω τὴν γραμματικὴν (σπουδάζω) ich studiere —lerne die Sprachlehre. Διαβάζω τὸ μάθημα (μανθάνω) ich lerne die Lection. Διαβάζει ὁ ἱερεὺς τὸν νεκρὸν (ψάλλει) der Geistliche hält jemanden Exequien.

Δίδω δανεικὰ (δανείζω) ich leihe. Δίδω εἴδησιν (μηνύω) ich mache zu wissen. Δίδω καιρὸν (ἀναβάλλω) ich verschiebe. Δίδω πλάταις (ὑποχωρῶ) ich ziehe mich zurück. Διδω πρόσωπον τινὸς (δίδω θάῤῥος) ich mache jemanden Muth. Δίδω δρόμον τινὸς (τὸν ςέλλνω εἰς τὸ καλὸν) ich zeige einem den Weg. Δίδω φιτίλι τινὸς (τὸν ἀνάπτω) jemanden anreitzen--aufbringen. Δίδω τόπον εἰς ἕναν (ὑποχωρῶ) ich mache jemanden Platz. Δίδω χέρι (βοηθῶ) gehe einem an die Hand—stehe einem bey. Δὲν μοὶ δίδει χέρι (δὲν μοὶ συμφέρει) es conveniert mir nicht. Δίδω τὸ χέρι μου (φιλιόνομαι) ich versöhne mich. Δίδω τὸ κοινὸν χρέος (ἀποθνήσω) bezahle die Schuld der Natur—sterbe.

Δοκιμάζω τὸ κρασὶ (γεύομαι) ich versuche den Wein. Δοκιμάζω τὸν φίλον (ἐξετάζω) ich prüfe den Freund.

Δόξα σοι ὁ Θεὸς (εὐχαριςῶ σοι Θεέ μου) Gott sey Dank! Ἄς ἦναι δεδοξασμένος ὁ Θεὲ Gott Lob.

Δουλεύω ἡμεροκάματον (μὲ τὴν ἡμέραν) ich arbeite nach den Tag. Δουλεύω ἀποκοπῆς (μὲ ξεκοπὴν) ich arbeite überhaupt. Δὲν δουλεύει ἡ ὥρα μου (δὲν κινεῖται) meine Uhr geht nicht.

E.

Εἶναι ἄδεια (συγχωρημένον) es ist erlaubt. Εἶναι γραπτὸν (ἀποφασισμένον) es ist bestimmt. Δὲν εἶναι ἄδειος (ἔχει κατάστασιν) er steht sich gut. Δὲν εἶμαι διὰ τὴν ζωὴν (ἀνάγκη ν' ἀποθάνω) ich muß sterben. Εἶμαι καλά (ὑγιαίνω) ich befinde mich wohl. Εἶμαι καλὸς διὰ κανέναν (ἐγγυητὴς) ich stehe für einen gut. Εἶμαι καλὸς δι' αὐτὸ (ἐπιτήδειος) ich bin dazu fähig. Εἶμαι τοῦ κεφαλίου μου (αὐτεξούσιος) ich bin mein eigener Herr. Δὲν εἶναι τρόπος (δὲν εἶναι δυνατὸν) es ist keine Möglichkeit. Εἶμαι εἰς τὸ ποδάρι (ἕτοιμος) ich bin im Begriffe. Εἶμαι εἰς τὰ χέρια μ' ἕναν (μάχομαι) ich bin Handgemein — schlage mich (mit einem). Εἶμαι εἰς τὰ μαχαίρια μ' ἕναν (δυνατὰ μαλλωμένος) wir sind grimmig auf einander böse. Εἶμαι εἰς τὰ λοίσθια (εἰς τὸν θάνατον) ich bin in letzten Zügen. Ἐδῶ εἶναι τὸ πᾶν (κρέμεται) hievon hängt das Ganze.

Ἐκβάζω αἷμα (φλεβοτομῶ) ich lasse (einem) Blut—zur Ader. Ἐκβάζω τὴν γλῶσσαν (ἀνασπῶ) ich reiße die Zunge heraus. Ἐκβάζω ἔξω τὴν γλῶσσαν (δείχνω) ich zeige die Zunge heraus. Ἐκβάζω γένεια (μοῦ φυτρόνουν) ich bekomme einen Bart. Ἐκβάζω τὰ γένεια (ἀνασπῶ) ich raufe den Bart aus. Ἐκβάζω τὴν πανούκλαν (ἀποκτῶ) ich werde mit der Pest angesteckt. Τὸ ἐκβάζει ἀπὸ τὸ κεφάλι του (ἐφευρίσκει) er selbst erfindet es. Ἐκβάζω λόγον (διασπείρω) ich streue ein

Gerücht aus. Ἐκβάζω τὰ ὀμμάτια (τυφλόνω) ich steche die Augen aus. Ἐκβάζω ὄνομα (παρονομάζω) ich gebe einem Nahmen. Ἐκβάζω ἀπὸ τὸ ὀφφίκιον (ὑςερῶ); ich setze vom Amte ab. Ἐκβάζω ὁρισμὸν (ἐκδίδω) ich gebe einen Befehl heraus. Ἐκβάζω μαθητὴν (κάμνω—προβιβάζω) ich vervollkommne einen (in einer Kunst, od. Wissenschaft). Ἐκβάζει ἡ Αὐςρία πολλὰ ςρατεύματα (ἔχει) Oesterreich hat viele Soldaten. Ἐκβάζει τὸ πουλλὶ τὰ πτεράτου (ἀποκτᾷ) der Vogel federt sich. Ἐκβάζουν τοῦ πουλλίου τὰ πτερὰ (τὸ μαδίουν) sie rupfen dem Vogel die Federn aus. Ἐκβάζω τὰ ἔξοδα (κερδαίνω) ich habe mein Auskommen. Ἐκβάζω τὸ ψωμί μου (ἀποκτῶ) ich erwerbe mein Brot. Μ' ἔκβαλαν πῶς εἶμαι προδότης (μ' ἐσυκοφάντησαν) sie klagen mich falsch an—daß ich ein Verräther wäre.

Ἐκβαίνει ἴσια (ἐκβάζει τὰ ἔξοδα του) er kommt aus. Μ' ἐκβαίνει ὁ λογαριασμὸς (κερδαίνω) ich finde meine Rechnung. Δὲν μ' ἐκβαίνει τὸ ψαλτικὸν (δὲν κερδαίνω) ich komme nicht auf meine Rechnung. Μ' ἐκβῆκεν ἀπὸ τὸν νοῦν (ἐξέχασα) es ist mir aus dem Gedächtnisse entfallen. Ἐκβῆκεν ἀπὸ τὸν νοῦν του (ἐτρελάθη) er hat seinen Verstand verloren. Ἐκβῆκε λόγος (διεδόθη) man sagt—es geht die Rede. Ἐκβῆκε πας ριxὸς (ἀθωώθη) er hat sich rein gesprochen. Ἐκβαίνει ἀπὸ τὸ χέρι του (περνᾷ) es geht durch seine Hand. Ἐκβαίνει ὁ ἥλιος (ἀνατέλλει) die Sonne geht auf.

Ἐμβαίνω εἰς τοῦτο (ἀνακατόνομαι) ich menge mich (in etwas) ein. Ἐμβαίνω εἰς ἕνα ἀρχοντικὸν (γίνομαι

διδάσκαλος — δοῦλος) ich gehe in Herrndienste (als Lehrer — Diener. Ἐμβαίνω εἰς τὰ γράμματα (ἀρχίζω νὰ μάθω) ich fange an zu lernen. Ἐμβαίνω εἰς τέχνην (ἀρχίζω νὰ μάθω μίαν τέχνην) ich gehe in die Lehre. Ἐμβαίνω εἰς κίνδυνον (κινδυνεύω) ich begebe mich in die Gefahr. Ἐμβαίνω εἰς τὸν κόσμον (ὑπανδρεύομαι) ich verheirathe mich. Ἐμβαίνω εἰς τὸ μέσον (γίνομαι μεσίτης) ich stelle mich dazwischen. Ἐμβαίνω ῥάπτης (ἀρχίζω νὰ μάθω τὴν ῥαπτικὴν) ich werde ein Schneider.

Ἔρχομαι εἰς τὰ χέρια μὲ τὸν ἐχθρὸν (κτυπῶ) ich werde Handgemein mit dem Feinde. Τοῦ ἔρχεται ἀπὸ τὸ χέρι (εἶναι ἐπιδέξιος) er hat Geschick (zu etwas). Μ' ἔρχεται νὰ κάμω (ἔχω ὄρεξιν) ich bekomme Lust. Μ' ἔρχεται νὰ κατουρίσω (μὲ βιάζει τὸ οὖρος) es kommt mir zum pissen. Μ' ἔρχεται δύω φιορίνια ἡ πήχη (μὲ ἀξίζει) es kostet mir 2 Gulden die Elle. Μ' ἔρχεται εἰς τὸν νοῦν (ἐνθυμοῦμαι) es fällt mir ein. Ὅλα τὸν ἔρχονται δεξιὰ (πηγαίνουν καλὰ) es gelingt ihm alles — es geht ihm alles von statten.

Εὑρίσκω τὸν τρόπον (τὸ μέσον — τὴν εὐκολίαν) ich finde Gelegenheit. Εὑρίσκω καιρὸν (ἐπιτυχαίνω) ich treffe die rechte Zeit.

Εὐχαριςῶ τινὰ (τὸν ἀναπαύω) ich befriedige einen. Εὐχαριςοῦμαι εἰς τοῦτο (ςέργω) ich bin damit zufrieden.

Πόσον ἔχει αὐτὸ τὸ πρᾶγμα (τί ἀξίζει); was kostet es? Τὸ ἔχω ἐξ ἀκοῆς (τὸ ἤκουσα) ich weiß es von hören sagen. Ἔχω γνῶσιν — νοῦν (εἶμαι φρόνιμος) ich bin gescheid. Ἔχω τὸν τρόπον (δύναμαι) ich habe Gelegenheit. Ἔχω τὴν ἔννοιαν (ἐννοιάζομαι) ich trage Sorge.

Ἔχω κατάςασιν (εἶμαι κυβερνημένος) ich bin wohlhabend. Ἔχω προκοπὴν (εἶμαι προκομμένος) ich bin belesen—gelehrt. Ἔχω θάῤῥος (θαῤῥεύω) ich habe Zutrauen. Ἔχω θέλημα (ἄδειαν) ich habe Erlaubniß. Κάλλιον θέλω (προκρίνω) ich habe lieber—will lieber. Ἔχω κίνησιν (ἔχω εὐκοιλίαν — μὲ κινεῖ) ich habe den Durchfall. Ἔχω πρόσωπον (τολμῶ) ich habe die Dreistigkeit. Δὲν ἔχω πρόσωπον (ἐντρέπομαι) ich schäme mich—darf nicht. Ἔχω τὸν νοῦν μου εἰς τοῦτο (προσέχω) ich gebe Acht. Ἔχω τὸν νοῦν μου (φυλάγομαι) ich nehme mich in Acht. Ἔχω ὄνομα (εἶμαι εἰς ὑπόληψιν) ich bin im Rufe. Ἔχω ὄνομα πῶς εἶμαι πλούσιος (νομίζομαι) ich werde für reich gehalten. Ἔχει τόπον οὗτος ὁ λόγος (εἶναι ὀρθὸς) es hat seine Richtigkeit mit der Nachricht. Ἔχει χώραν οὗτος ὁ ἄνθρωπος (εἴσοδον) hat einen Eintritt. Ἔχω τινὰ εἰς τὸ ςομάχι (ἀγανακτῶ κατ' αὐτοῦ) ich habe einen im Magen. Ἔχω τὰ πρωτεῖα (προτιμῶμαι) habe den Vorrang. Τὸ ἔχω χαρὰν (χαίρομαι δι' αὐτὸ) ich freue mich darüber. Ἔχω χρείαν (χρειάζομαι) ich habe nöthig—brauche. Ἔχω χρέος (χρεωςῶ) ich habe Schulden.

Z.

Ζητῶ συγγνώμην (παρακαλῶ νὰ μοὶ συγχωρήσῃς) ich bitte um Vergebung. Ζητῶ βοήθειαν (παρακαλῶ νὰ μοὶ βοηθήσῃς) ich bitte um eine Hülfe.

Νὰ ζῶ (μὰ τὴν ζωήν μου) so wahr ich lebe. Νὰ ζῇς (εἰς τὴν ζωήν σου) so wahr du lebst.

Θ.

Θέλω τῷ δεῖνα ἑκατὸν φλωρία (χρεωςῶ) ich bin dem N. 100 Ducaten schuldig.

Ἔχει ὁ Θεὸς (ὁ Θεὸς εἶναι παντοδύναμος) hoffe zu Gott. Ὁ Θεὸς νὰ τὰ φέρῃ δεξιὰ (νὰ τὰ οἰκονομήσῃ) Gott wird alles gut machen. Ἀπὸ τὸν Θεὸν νὰ τὸ εὕρῃ (ὁ Θεὸς νὰ τὸν παιδεύσῃ) Gott soll ihn strafen.

Ἄς μ' ἔπαιρνεν ὁ Θεὸς (ἄς ἀπέθνησκα) wenn ich nur gestorben wäre. Εὐχαριςίαν νὰ ἔχῃ ὁ Θεὸς (εὐχαριςῶ τὸν Θεὸν) Gott sey Dank — ich danke Gott.

I.

Ἴσια εἰς τὸ ὁσπῆτι (κατ' εὐθεῖαν) gerade nach Hause. Ἴσια εἰς τὴν μέσην (σωςὰ εἰς τὴν μέσην) gerade in der Mitte.

K.

Καθαρίζω τὸ χρυσάφι (λαγαρίζω) ich reinige das Gold. Καθαρίζω τὸ μῆλον (ξεφλουδίζω) ich schäle den Apfel.

Κάθομαι ἀργὸς (σχολάζω) ich sitze müssig. Κάθομαι εἰς τὴν γειτονίαν (κατοικῶ) ich wohne in der Nachbarschaft. Διατρίβω — διασκεδάζω τὸν καιρὸν (περνῶ) ich bringe die Zeit zu. Τὶ καιρὸν εἶναι γραμμένη ἡ γραφὴ (ἀπὸ πότε); wenn ist der Brief geschrieben?

Κακὴν κακῶς ἐχάθη (ἀφανίσθη) er ist ganz zu Grunde gegangen. Κακὸν ὁποῦ μὲ ηὗρε (ἐδυςύχησα)! das Unglück was mich getroffen hat! Κακὸν χρόνον νἄχῃ! (κατάρα) wünsche (einem) ein unglückliches Jahr! (eine Verwünschung).

Κάμνω ἀγάπην (κλείω εἰρήνην) ich schließe Frieden. Κάμνω ἀλλαγὴν (ἀλλάζω) ich mache einen Tausch. Κάμνω ἄνω κάτω (συγχύζω) ich bringe in Verwirrung. Κάμνω ἀργὸν (καθαιρῶ) ich suspendire (einen Geistlichen). Κάμνω ἄρμενα (ἀρμενίζω) ich segle ab. Κάμνω αὐθεντικὰ (δημεύω) ich confiscire. Κάμνω δρόμον (ταξιδεύω u. (παραμερίζω) ich mache eine Reise—schaue auf—weiche aus. Κάμνω ζευγάρι (ὀργόνω) ich pflüge—ackere. Κάμνω θυσίαν (θυσιάζω) ich bringe ein Opfer. Κάμνει ἄνεμον (φυσᾷ ἄνεμος) der Wind geht — weht. Κάμνει ζέςην (εἶναι ζέςη) es ist warm. Κάμνει λογαριασμὸν (συμπεραίνει) er muthmaßet—rechnet. Κάμετε λογαριασμόν (ςοχασθῆτε)! bedenken sie! Κάμνω τὸ νερόν μου (κατουρῶ) ich schlage mein Wasser ab. Κάμνω τὸ χονδρόν μου — τὴν χρείαν μου (χέζω) ich verrichte meine Nothdurft—gehe zu Stuhle. Κάμνω τὸ ὅμοιον (ἀνταμείβω) ich vergelte mit gleichem. Μοὶ κάμνει ὄρεξιν (διεγείρει) es kommt mir Lust. Κάμνω ὅρκον (ὀμνύω) ich thue einen Eid—einen Schwur. Κάμνω πραγματείαν (πραγματεύομαι) ich treibe die Handlung. Κάμνω πανία (ἀρμενίζω) ich gehe unter Segel—laufe aus. Κάμνω τὴν προσευχήν μου (προσεύχομαι) ich verrichte mein Gebeth. Κάμνω τὸν διδάσκαλον (ἐπαγγέλομαι) ich mache den Lehrer. Κάμνω τὸν φρόνιμον (ὑποκρίνομαι) ich mache den

Gescheiden. Κάμνω χαρὰν (γάμον) ich mache Hochzeit. Κάμνω χαραῖς (χαρακοποῦμαι) ich bin lustig — fröhlich. Κάμνω χάριν (εὐεργετῶ) ich thue einen Gefallen — erzeige eine Gnade. Κάμνω τὸ χρέος (ἐκπληρῶ) ich thue meine Schuldigkeit — Pflicht. Τί νὰ σοὶ κάμνω (τί ἐμπορῶ νὰ κάμω); was kann ich thun — helfen? Τί νὰ σὲ κάμω (τί ἐμπορῶ νὰ σοὶ κάμω); was kann ich dir thun? Τί νὰ τὸ κάμω (εἰς τί νὰ τὸ μεταχειρισθῶ); was soll ich damit machen?

Κινῶ διὰ ἕνα μέρος (ὑπάγω) ich gehe ab. Ἐκίνησε τὸ στράτευμα (ἐβάλθη εἰς δρόμον) das Heer ist aufgebrochen. Μ' ἐκίνησε τὸ ἰατρικὸν (ἐκαθάρισε — ἐνήργησε) die Arzney hat angeschlagen.

Κλίνω εἰς τὸ καλὸν (ἔχω κλίσιν) ich habe Neigung zum Guten. Ποῦ κλίνει ὁ σκοπός του (ἀποβλέπει); wo zielt er hin? Ἔκλινεν ἡ ἡμέρα (ἄρχισε νὰ βραδυάζῃ) der Tag neiget sich.

Κολλῶ τὰ μέταλλα (σμίγω, ἑνόνω) ich versetze—legiere die Metalle. Μ' ἐκόλλησε τὸ θανατικὸν (μ' ἐπίασε-ἐμολεύθην) ich bin mit der Pest angesteckt worden. Τὸ ἐκόλλησε (τὸ προσήρμοσε) er hat es angeklebet — gefügt — befestiget (an etwas).

Κόπτει ὁ νοῦς του (εἶναι ὀξύνους) er ist ein scharfer Kopf. Τί μὲ κόπτει (τί μοὶ μέλει); was geht mich das an — das kümmert mich nicht. Πολύ με κόπτει δι' αὐτο (τίποτε δὲν μοι μέλει) das geht mich wenig an. Μὲ κόπτει πολὺ δι' αὐτὸ (μοὶ μέλει) es liegt mir viel daran — sehr am Herzen. Κόπτει τὴν ἀναπνοὴν (πνίγει) es benimmt den Athem. Κόπτω τὴν ἀφορμὴν (σηκόνω)

ich benehme die Gelegenheit. Κόπτω τὸ κρασὶ (ἀφίνω) ich gebe das Weintrinken auf. Κόπτω λάσπην (φεύγω κρυφίως) echappieren. Κόπτω μονέδαν. (χαράττω) ich präge Geld. Κόπτω τὴν νηςείαν (χαλῶ) ich breche — halte die Fasten nicht. Μ' ἔκοψες εἰς τὴν καρδίαν (μ' ἐλύπησες κατάκαρδα) du hast mir mein Muth (Herz) benommen. Κόπτει τὴν ὄρεξιν, (σηκόνει) es benimmt die Lust. Κόπτει ψεύματα (ψεύδεται) einem die Haut voll lügen. Κόπτει ῥάπτει ὅ,τι φθάσῃ (φλυαρεῖ ἀςόχαςα) plauscht unter einander was ihm einfällt. Κόπτω ἀπὸ τὴν ποσότητα (ἀφαιρῶ) ich ziehe ab—breche ab. Κόπτω τὴν τιμὴν (προσδιορίζω) ich bestimme d. Preis. Κόπτω τὴν ςράταν (διακόπτω) ich verkürze den Weg. Κόπτεται ἡ ἀναπνοή μου (πνίγεται) ich bin außer Athem —kann keine Luft bekommen. Κόπτεται ἡ καρδία μου (λυποῦμαι πολλὰ) der Muth fällt mir — sinkt mir. 'Εκόπηκε τὸ γάλα (ἐξύνησε) die Milch hackt sich — läuft zusammen. Τοῦ ἔκοψα τὴν πίταν ich habe ihm es rund abgeschlagen.

Κορδίζω τὸ τοξάρι (τεντόνω) ich spanne den Bogen. Κορδίζω τὴν ὥραν (γυρίζω) ich ziehe die Uhr auf.

Κουνῶ τὸ κεφάλι (μουρμουρίζω) ich schüttle mit dem Kopfe. Κουνῶ τὰ ποδάρια (ταράζω) ich schaukle mit den Füssen. Κουνῶ τὸ παιδὶ (κουνίζω) ich wiege (ein Kind).

Κράζω βοήθειαν (ἐπικαλῶ) ich rufe um Hülfe. Κράζω μάρτυρα (εἰς μαρτυρίαν) ich rufe zum Zeugen.

Κρατεῖ πολλὴν ὥραν (βαςᾷ) es dauert zu lang. Κρατεῖ πολλὴν τόπον (περιλαμβάνει) es nimmt viel

Platz ein. Κρατεῖ ἀπεδῶ ἕως ἐκεῖ (ἐκτείνεται) es erstreckt sich von hier bis dort.

Κρίμα εἶναι (εἶναι ἁμαρτία) es ist ein Vergehen — eine Sünde. Κρίμα εἰς τὸν κόπον μου (ἔχασα) Schade um meine Mühe.

Κτυπῶ τὴν πόρταν (κρούω) ich klopfe an die Thür. Κτυπῶ τὰ χέρια (κροτῶ) ich beklatsche. Ἐκτύπησα τὸ κεφάλι μου (ἔβλαψα) ich habe mich an den Kopf gestoßen. Ἐκτύπησα τὸ κεφάλι μου ἐδῶ καὶ ἐκεῖ — ἐπάνω κάτω (ἐδοκίμασα) ich habe mich überall umgeschaut. Κτυπῶ γρόθους—πάτσους (γροθίζω—ῥαπίζω) ich gebe Faustschläge—Ohrfeigen. Κτυπῶ κατὰ γῆς (ῥίπτω) ich werfe zu Boden. Κτυπῶ εἰς τὸ κουφὸν (παραβλέπω und προσποιοῦμαι πῶς δὲν ἀκούω) ich predige tauben Ohren—übersehe—und stelle mich, als ob ich nicht sehe. Κτυπᾷ τὸ κρασὶ εἰς τὸ κεφάλι (προξενεῖ πόνον) der Wein steigt in den Kopf. Κτυπᾷ εἰς τὸ γαλάζιον (κλίνει) fällt ins Blaue. Πρὸς ποῦ κτυπᾷ αὐτός; (ποῦ ἀποβλέπει); wo zielt er hin? Κυβερνῶ τὸ ὀσπήτιον (τὸ προβλέπω) ich versehe das Haus. Κυβερνῶ τὸ καράβι (τὸ διευθύνω) ich regiere das Schiff. Κυβερνῶ τὴν ὑπόθεσιν (τὴν οἰκονομῶ) ich besorge das Geschäft. Κυβερνῶ τοὺς πτωχοὺς (τοὺς βοηθῶ) ich unterstütze die Arme.

Κυνηγῶ τοὺς ἐπαίνους (ἐπιθυμῶ) ich trachte nach Ehre. Κυνηγῶ τινὰ (κατατρέχω) ich verfolge — setze nach (einem).

Κύταζε τὴν δουλειάν σου (φρόντισε διὰ τὸ ἔργον σου) geh deiner Wege. Κύταζε νὰ μάθῃς (ἐπιμελήσου) trachte damit du etwas lernen sollst.

M' ἐκύταξεν εἰς τὴν ἀσθένειαν (μ' ἐπιμελήθη — μὲ ὑπηρέτησε) er hat mich in der Krankheit gepflegt.

Λ.

Λακταρίζω διὰ ἕνα πρᾶγμα (ἔχω πολὺν πόθον) ich verlange heftig nach einer Sache. Λακταρίζει ἡ καρδία μου (τρέμει) das Herz pocht mir.

Λαλῶ τὸν δοῦλον (κράζω) ich rufe den Diener. Λαλῶ κορακιςὰ (ὁμιλῶ παρδαλὰ) ich rede rothwälsch. Λαλῶ τὰ ὄργανα (παίζω) ich spiele die musikalischen Instrumente. Λαλοῦν τὰ πουλλία (κελαδοῦν) die Vögel singen.

Λατρεύει τὰς γυναίκας (εἶναι ἐραςὴς) er bethet die Weiber an. Λατρεύει τὰ τέκνα της (τὰ ἀγαπᾷ καθ' ὑπερβολὴν) sie liebt ihre Kinder heftig.

Λέγω ἀπὸ μέσα (διαβάζω ἀπὸ τὸ βιβλίον) ich lese aus dem Buche. Λέγω ἀπέξω — ἐκ ςήθους (διαβάζω χωρὶς βιβλίον) ich recitire. Λέγω παραμύθια (διηγοῦμαι) ich erzähle Fabeln—Mährchen.

Λείπει ἀπὸ τὸ ὀσπήτιον (δὲν εἶναι εἰς τὸ ὀσπῆτι) er fehlt—er ist nicht zu Hause. Ἂς λείψῃ (δὲν εἶναι χρεία) lass' es stehen.

Λογαριάζω μὲ τὸν νοῦν μου (ἐξεικάζω) ich stelle eine Vergleichung an. Δὲν τὸ λογαριάζω — δὲν τὸ μετρῶ τίποτε (δὲν τὸ ψηφῶ) ich rechne das nicht—mache mir nichts daraus.

M.

Μαδῶ τὰ μαλλιὰ (ἀνασπῶ) ich raufe die Haare aus. Μαδῶ τὰ ὀρνίθια (ἐκβάζω τὰ πτερὰ) ich rupfe die Henne. Ἔμαθε νὰ κακολογῇ (ἐσυνείθισε) er ist gewohnt böses (von einem) nachzureden. Ἔμαθα τὴν ὑπόθεσιν (ἐκατάλαβα) ich habe es erfahren. Ἔμαθα κακὰ νέα (ἤκουσα) ich habe schlechte Neuigkeiten gehört. Μέτρησε αὐτὰ τὰ ἄσπρα (ἀρίθμησε) zähle das Geld. Μυρίζει ἀνθρωπίαν (ἔχει διάκρισιν) ein Mann von Einsichten. Τὸ ἐμυρίσθηκε (τὸ ἐνόησε) er hat den Braten gerochen.

N.

Νὰ σὲ χαρῶ — νὰ σὲ ἔχω (σὲ ἀγαπῶ) so wahr ich dich liebe. Νὰ χαρῇς τὰ ὀμμάτιά σου (νὰ ζῇς). so wahr ihnen das Tageslicht lieb ist. Νὰ χαρῇς τὰ παιδία σου (νὰ ζοῦν) so wahr sie viele Jugendfreude zu genießen wünschen. Νὰ χαρῇς τὴν νεότητάσου (νὰ ζῇς). Ich wünsche daß du an deinen Kindern Freude erleben möchtest.

O.

Ὁμιλῶ ἀγάλεα (σιγανὰ) ich rede leise. Ὁμιλῶ ἄλλα ἀντ' ἄλλων (ἀλλόκοτα) ich rede allerhand unter einander. Ὁμιλῶ εἰς τὸ ἀέρα (ματαιολογῶ) ich rede in den Wind. Ὁμιλῶ ὀρθὰ κοπτὰ (ἀποφασιστικῶς) ich rede gerade—offenherzig. Ὁμιλῶ μὲ τὰ σωστὰ (χωρὶς μέτω-

ρα) ich rede im Ernst. Ὁμιλῶ τιμημένα (μὲ τιμὴν) ich rede redlich.

Ὁρίζει ὁ Θεὸς (προςάζει) Gott befiehlt. Ὁρίζει ὁ νόμος (ἀποφασίζει) das Gesetz bestimmt—verordnet. Τί ὁρίζετε; (τὶ προςάζετε); was befehlen Sie? Ὁρίσετε (προςάξετε—ἐλᾶτε) befehlen Sie—belieben Sie. Καλῶς νὰ ὁρίσητε (καλῶς νὰ ἔλθητε) sie werden mir (uns) willkommen seyn.

II.

Παίζω τὰ χέρια (χουνῶ) ich spiele mit den Händen. Παίζω τὰ ὄργανα (λαλῶ) ich spiele die Instrumente. Παίζω τὸ σπαθὶ (τραβῶ) ich fechte mit dem Degen. Τὸν ἔπαιξε μίαν δουλείαν (τὸν ἔκαμε) ich spiele einem einen Possen — einen Streich. Αὐτὸς παίζει (χωρατεύει) er scherzt.

Παίρνω τὸν ἀέρα (ἀλλάζω) ich schöpfe Luft. Παίρνω αἷμα (φλεβοτομῶ) ich lasse zur Ader. Παίρνω ἐπάνω μου (ἀναδέχομαι) ich nehme es auf mich. Παίρνω δανεικὰ (δανείζομαι) ich nehme auf Borg. Παίρνω θέλημα—ἄδειαν (λαμβάνω) ich nehme Erlaubniß. Παίρνω εἰς καλὸν od. εἰς κακὸν (ἐκλαμβάνω) ich nehme gut, od. übel. Παίρνω τὸν λόγον ὀπίσω (παραβαίνω — μετανοῶ) ich nehme mein Wort zurück—bereue es. Παίρνω τὴν μυρωδίαν (μυρίζομαι) ich ziehe den Geruch ein. Παίρνω τινὰ εἰς τὰ νερά μου (ἀπατῶ) ich verführe einen. Παίρνω διὰ ψυχοπαῖδι (υἱοθετῶ) ich nehme einen an Kindesstatt an. Ἐπῆρεν ἄνεμον τὸ κεφάλι του jetzt lebt er in den Tag hinein.

Πατῶ ἕναν ἄνθρωπον (τσαλαπατῶ) ich trete einen mit Füßen. Πατῶ ἕναν τόπον (κουρσεύω) ich plündere—

verheere einen Ort. Πατῶ τὸν ὅρκον (παραβαίνω) ich übertrette das Gesetz. Δὲν πατεῖ εἰς ἡμᾶς (δὲν ἔρχεται) er läßt sich bey uns gar nicht sehen.

Περιπατῶ ἐπάνω κάτω (πλανῶμαι) ich verirre mich. Περιπατεῖ φρόνιμα (οἰκονομεῖ καὶ φέρνεται καλὰ) er führt sich in jeder Hinsicht gut auf.

Περνῶ τὸν καιρὸν (διατρίβω) ich bringe die Zeit zu. Πῶς περνᾶτε (πῶς εἶσθε); wie befinden Sie sich? wie leben Sie? Περνῶ ἕναν ποταμὸν (διαβαίνω) ich setze über den Fluß. Περνᾷ ἀπὸ τὸν νοῦν μου (φαντάζομαι) ich bilde mir ein. Περνᾷ ἡ ὄρεξίς μου (κόπτεται) die Lust vergeht mir. Περνῶ ἀπὸ τὸ σπαθὶ (ἀποκεφαλίζω) ich enthaupte—haue nieder. Περνῶ τὸ πουλλὶ ἐπάνω εἰς τὴν φωτίαν (τὸ καυσαλιζω) ich senge einen Vogel. Περνῶ εἰς τὸ κατάςιχον (σημειόνω) ich trage in das Buch ein.

Πιάνω τὸ μέρος ἑνὸς (παίρνω) ich nehme jemandes Parthey. Τὸ πιάνω εἰς τὴν ζημίαν (τὸ περνῶ) ich schlage es in Verlust-Conto. Μὲ πιάνει ὁ ἀέρας (μοὶ κάμνει καλὸν) die Luft schlägt mir gut an. Μὲ πιάνει ὁ ἥλιος (μὲ καίει) die Sonne brennt mich. Μὲ πιάνει ὁ θυμὸς (μὲ κυριεύει) ich gerathe in Zorn. Μὲ πιάνει ἡ τρομάρα (μ' ἔρχεται) die Furcht—das Schrecken überfällt mich. Πιάνω νὰ κάμνω τι,ποτε (ἀρχίζω) ich unternehme etwas zu thun—beginne. Πιάνω ἀπὸ τὸν λαιμὸν (ἁρπάζω) ich packe beym Halse. Πιάνει πολὺν τόπον (περιλαμβάνει) ich nehme viel Platz ein. Ἐπίασαν τὰ δένδρα (ἐῤῥιζώθησαν) die Bäume haben gewurzelt.

Πίπτω ἀνάσκελα (μὲ τὰ ποδάρια ἐπάνω) ich falle auf den

Rücken—überrücks. Πίπτω προύμητα (εἰς τὸ πρόσωπον) ich falle auf die Nase. Πίπτει μακρὰν (ἀπέχει) es ist weit entfernt. Ἔπεσεν ὁ δεῖνα (ἐχρεοκόπησε) der N. hat seine Zahlungen eingestellt. Βαρύ μου πίπτει (μοὶ φαίνεται) es fällt mir schwer.

Πλακόνω τὸν ἐχθρὸν (αἰφνιδιάζω) ich überrumple den Feind. Τὸν ἐπλάκωσεν ὁ τοῖχος (τὸν ἐσκέπασε) die Mauer ist über ihn zusammengestürzt. Τὸν ἐπλάκωσαν τὰ παιδία (ἔχει πολλὰ παιδία) die Kinder sind ihm auf den Hals gekommen.

Πολεμῶ μ' ἕναν (κάμνω πόλεμον) ich führe Krieg mit einem. Πολεμῶ ἕνα κάστρον (τὸ κτυπῶ μὲ κανόνια) ich bombardiere eine Festung. Πολεμῶ νὰ κάμνω (πασχίζω) ich bestrebe mich—bemühe mich.

Πολύχρονος ἡ αὐθεντίασου! (νὰ ζῇς πολλοὺς χρόνους) ich wünsche ihnen ein langes Leben! Ἂς ἦσαι πολύχρονος! (ὁ Θεὸς νὰ σὲ πολυχρονίσῃ)! Gott schenke dir ein langes Leben!

Πονῶ διὰ τὸν φίλον (λυποῦμαι) ich bedauere den Freund. Πονῶ διὰ τὴν μητέρα (ἔχω πόθον) ich sehne mich nach der Mutter. Μὲ πονεῖ τὸ κεφάλι, (αἰσθάνομαι πόνον) der Kopf thut mir weh. Πῶς καὶ δὲν warum nicht gar.

P.

Ρίχνω ἄνω κάτω (βάζω) ich werfe unter einander. Ρίχνω κοιλίαν (ἔχω κοιλίαν) ich bekomme einen Bauch. Ρίχνω ὀμματίαν (δίδω) ich werfe Blick zu. Ρίχνω τὸ σίδηρον (ἀράζω) ich werfe den Anker aus—ankere. Ρίχνω τὸ πταῖσμα εἰς ἄλλον (ἀποδίδω) ich werfe die

Schuld auf einen. Ῥίχνω λαχνὸν, — τοῦ κόμπου ich werfe das Loos.

Σ.

Δὲν σαλεύει ἀπὸ τὴν φαντασίαν του (δὲν ἐκβαίνει) er weicht nicht von seiner Meinung. Ἐσάλευσεν ἀπὸ τὸν νοῦν του (ἐτρελάθη) er ist verrückt geworden.

Μὴ σαλεύσῃς ἀπεδῶ (μὴ σπαράξῃς) rühre dich nicht von der Stelle. Σηκόνω κεφάλι (ἀποςατῶ) ich empöre mich. Σηκόνω πόλεμον (κινῶ) ich errege Krieg. Σηκόνω τὴν συνήθειαν (ἀκυρόνω) ich hebe die Gewohnheit auf. Σηκόνω εἰς φυλακὴν (φυλακόνω) ich verhafte—kerkere ein. Σηκόνω τὸ φόρεμα (τραβῶ ἐπάνω) ich hebe das Kleid auf. Σηκόνω τοὺς ὤμους (σφίγγω) ich zucke die Achseln. Αὐτὸ τὸ καράβι δὲν σηκόνει περισσότερα (δὲν βαςᾷ—δὲν δέχεται) dieses Schiff tragt nicht mehr. Τὸ σηκόνει ἡ ἡμέρα (τὸ συγχωρεῖ) der Tag ist dazu. Ἐσήκωσε τὴν μούρην — τὴν οὐράν του (ὑπερηφανεύθη) er trägt die Nase hoch. Ἐσηκώθη ἡ δικαιοσύνη (ἔπαυσε) es gibt keine Gerechtigkeit mehr. Σηκόνομαι ἀπὸ τὴν ἀῤῥωςίαν (ἀναλαμβάνω) ich genese von der Krankheit. Σηκόνομαι ἀπὸ τὸν ὕπνον (ἐξυπνῶ) ich wache aus dem Schlaf auf—erwache.

Σκάζω ἀπὸ τὰ γέλια (γελῶ πολὺ) berste vor Lachen. Σκάζει ἀπὸ τὸ κακὸν (φθείρεται) ich berste vor Zorn. Ἔσκασε τὸ ζῶον (ἐψόφησε) das Thier ist verrecket (crepirt). Ἔσκασεν ὁ τοῖχος (ἐῤῥάγισε) die Mauer ist geborsten.

Σκαλίζω τὰ ὀδόντια (πασρεύω) ich stechere die Zähne.

Σκαλίζω ἕνα πρᾶγμα (ἐρευνῶ ἀκριβῶς) ich erforsche etwas — forsche genau nach.

Σπείρω λόγια (ταραχοποιῶ) ich streue Worte aus. Σπείρει ζιζάνια (σκανδαλοποιῶ) ich gebe Anstoß.

Στέκομαι εἰς τὸν λόγον (τὸν φυλάττω) halte mein Wort. Στέκομαι εἰς αὐτὸ (μένω—στέργω) ich bleibe dabey — ich beharre auf etwas. Τοῦτο τὸ φόρεμα δὲν σοὶ στέκεται καλὰ (δὲν σοι τεργιάζει) dieses Kleid steht dir nicht gut an — passet dir nicht. Τοῦτο στέκεται εἰς ἐσένα (κρέμεται ἀπὸ ἐσένα) es hängt von dir ab — es steht bey dir.

Στέργω εἰς τοῦτο (εὐχαριστοῦμαι) ich weigere mich dessen nicht — bin damit zufrieden. Δὲν στέργει νὰ πληρώσῃ (δὲν θέλει) er weigert sich zu zahlen — will nicht zahlen.

Στρώνω τὸ κρεββάτι (ἰστιάζω) ich mache das Bett zurecht. Στρώνω τὴν τράπεζαν (ἑτοιμάζω) ich decke den Tisch auf.

Στρώνω τὸν ὀδὰν (πατόνω) ich täfele den Fußboden. Στρώνω τὰ κατάστιχα (βάζω εἰς τάξιν) ich mache die Bücher in Ordnung.

Μὴ μὲ συγχύζῃς (μὴ μὲ πειράζῃς) störe mich nicht — vexiere mich nicht.

Συγχωρῶ ἕναν νὰ κάμῃ τί, ποτε, (δίδω αἰτίαν) ich erlaube (einem) etwas zu thun. Συγχωρῶ τινὸς τὸ χρέος (ἀφίνω) ich schenke einem eine Schuld. Ἐσυγχωρέθηκεν ὁ δεῖνα (ἀπέθανε) der N. ist verschieden.

Σύρω τὸ τουφέκι (τραβῶ) ich schieße die Flinte los. Σύρνω τὸν καιρὸν (ἀναβάλλω) ich schiebe auf — zögere. Σύρω — τραβῶ τὸ κουπὶ (κωπηλατῶ) ich führe das Ruder — rudere. Σύρω τὸ ὄνομα τινὸς (κακολογῶ)

verschreie (einen). Σύρω τινὰ ἀπὸ τὴν μύτην (ὁδηγῶ καθὼς θέλω) ich führe (einen) bey der Nase herum. Σύρε ἀπεδῶ (ὕπαγε) ziehe dich. Αὐτὴ ἡ ἀῤῥωςία σύρεται (κυριεύει) diese Krankheit geht herum.

Μὲ σφάζει εἰς τὴν καρδίαν (ἔχω κοψίματα) es sticht mich — gibt mir Stiche. Μ' ἔσφαξε (μ' ἀφάνισε) er hat mir einen Stich durchs Herz gegeben.

Σφαλῶ τὴν θύραν (κλείω) ich schließe die Thür zu. Ἐσφάλισαν τὸν λογαριασμὸν (ἐλογαριάσθησαν) sie haben die Rechnung abgeschlossen. Ἐσφάλισεν ἡ θύρα (ἐκλείσθη) die Thüre ist zugeschlossen. Σφαλῶ τὰ ὀμμάτια (ἀποθνήσκω) ich schließe die Augen zu — sterbe.

Σφογγίζω τὰ φορέματα (πασρεύω) ich putze die Kleider aus. Σφογγίζω τὴν μύξαν (ἐκβάζω) ich schneuze mich.

Σχίζω ἕνα κορμὶ (ἀνατέμνω) ich zergliedere einen Leichnam. Σχίζω ξύλα (κόπτω) ich spalte — hacke Holz. Σχίζει ὁ τοῖχος (ἀνοίγει) die Mauer reißt auf.

T.

Τεριάζω δύω ἀνθρώπους (συμβιβάζω) ich vergleiche zwey Menschen. Τεριάζουν οἱ δύω (συμφωνοῦν) sie halten zusammen — passen zu einander. Δὲν τεριάζει (δὲν ἁρμόζει — δὲν ὁμοιάζει) es passet nicht.

Τσακίζω τὸ κεφάλι (συντρίβω) ich zerbreche den Kopf. Τζακίζω τὸ κεφάλι μου (κεφαλοπονῶ) ich zerbreche den Kopf (über etwas). Τσακίζω τὸ λινάρι (κοπανίζω) ich breche den Flachs. Τσακίζω ψείραις (σκοτόνω) ich knicke Läuse. Ἐτσάκισεν ἡ ἡμέρα (ἔκλινε) der

Tag neigt zur Dämmerung. Τσιμπῶ ἀπὸ κανέναν (παίρνω ὀλίγον τι) ich zwicke von jemanden etwas heraus. Μ'ἐτσίμπησεν ἕνας (μ' ἐζημίωσεν ὀλίγον) er hat mich daran gekriegt.

Τσούζει πολὺ κρασὶ (πίνει — μεθᾶ) er sauft viel. Μὲ στούζει αὐτὸ (μ' ἐγγίζει) dieß kitzelt mich. Μὲ τσούζει ἡ πληγὴ (μὲ πονεῖ) die Wunde juckt.

Τραβῶ πολλὰ (ὑποφέρω) ich stehe viel aus. Τραβῶ χέρι (ἀπέχω) ich leiste Verzicht—entferne mich (von einer Sache).

Μοῦ τρέχει εἰς τὴν γλῶσσαν (τὸ ἔχω εἰς τὸ ςόμα) ich habe es auf der Zunge. Τρέχει ἡ μύτη μου (αἱματίζει) die Nase läuft mir — blutet mir. Τρέχουν τὰ σάλια του (τὸ ὀρέγεται πολὺ) wässert ihm das Maul. Τρέχει ἡ μονέδα (περνᾷ) die Münze läuft um (circulirt). Τρέχουν τὰ δάκρυα (ςάζουν) die Thränen laufen — rinnen. Πῶς τρέχουν τὰ πράγματα (γίνονται); wie steht es mit den Sachen?

Τρίζω τὰ ὀδόντια (κτυπῶ) ich knirsche mit den Zähnen. Τρίζει ἡ πόρτα (κτυπᾷ) die Thüre knarrt.

Τρώγω μὲ τὴν γλῶσσάν (κατακρίνω) ich gebe beißende Reden. Τρώγω τὰ λόγια (δὲν τὰ προφέρω σωςὰ) ich verschlucke die Sylben. Τρώγω τὴν καρδίαν (φθείρω) ich seckire (einen) zu Todt. Ἔφαγε τὰ πατρικά του (διεσκόρπησε) er hat sein ganzes Väterliches durchgebracht. Τρώγω ξυλιαῖς (λαμβάνω) ich bekomme Schläge (mit dem Stocke). Τρώγομαι εἰς τὴν καρδίαν (φθείρομαι—λυποῦμαι) ich zehre mich selbst vor Aergerniß — härme mich ab.

Υ.

Υγεία καὶ καλωσυνη (πάντα καλα) es geht alles gut. Πῶς ἔχετε εἰς τὴν ὑγείαν (πῶς ὑγιαίνετε); wie ist Ihr Befinden? Χαρῆτε μὲ ὑγείαν! (γευθῆτε) wohl zu speisen! Μὲ ταῖς ὑγείαις σας! wohl bekomme es Ihnen! Ἔχετε ὑγείαν od. σᾶς ἀφίνω ὑγείαν! bleiben Sie gesund—leben Sie wohl! Σᾶς ἄφησεν ὁ δεῖνα ὑγείαν (ἀπέθανε) der N. ist nicht mehr am Leben—er ist gestorben.

Φ.

Φέρνω ἀγάπην πρὸς ἕνα (ἔχω) ich habe Zuneigung—Liebe. Φέρνω τινὰ εἰς κίνδυνον (κάμνω νὰ κινδυνεύσῃ) ich bringe—setze (einen) in Gefahr. Φέρνω μέσα τινα (ἐμβάζω) ich führe (jemanden) hinein. Φέρνω εἰς τὸ μέσον (προβάλλω) ich führe an—bringe vor. Φέρνω πρόσωπον τινὸς (παραςαίνω) ich stelle eine Person vor. Φέρνω καλὴν od. κακὴν τύχην (εἶμαι πρόξενος) ich bringe Glück od. Unglück.

Φουσκόνω τινὸς τὴν ῥάχην (κοπανίζω) ich schlage einem den Buckel voll. Φουσκόνει ἡ θαλάσσα (κάμνει κύματα) das Meer schlägt od. wirft Wellen. Ἐφούσκωσεν ὁ δεῖνα (ὑπερηφανεύθη auch ἐθυμώθη) er ist aufgeblasen — in Mienen erzürnt.

Φράζω τὸ ςόμα (κλείω) ich mache einem den Mund zu. Φράζω τὸ ςόμα τινὸς (ἀποςομίζω) ich stopfe einem

den Mund. Φράζω τὰ αὐτία (ςουππόνω) ich verstopfe die Ohren. Φράζω τὴν τρύπαν (γεμίζω) ich stopfe ein Loch. Φράζω τὸν κῆπον (κάμνω φράκτην) ich verzäune den Garten.

Φκιάνω ὀσπήτιον (κτίζω) ich baue ein Haus. Φκιάνω ὡρολόγιον (κατασκευάζω) ich mache eine Uhr. Φκιάνω τὸ πρόσωπον (ψιμμυθίζω) ich schminke mich.

Φυλάγω τὸ ὀσπῆτι (τὸ προσέχω) ich hütte das Haus. Φυλάγω τὸ φαγὶ (τὸ κρύπτω) ich hebe das Essen auf. Φυλάγω τὴν νηςείαν (κρατῶ) ich halte die Fasten.

X.

Χαρὰ εἰς τὴν μοῖράν σου! od. χαρὰ εἰς ἐσένα! (καλότυχος ἐσύ)! dann weh dir! Χαίρομαι ἕνα πρᾶγμα (τὸ ἀπολαμβάνω) ich genieße etwas. Καλῶς τὸ χαίρεσθε (μὲ ταῖς ὑγείαις σας)! wohl zu bekommen!

Χαλῶ τὸν τοῖχον (κρημνίζω) ich reiße die Mauer nieder. Νὰ χαρῶ τὸ κεφάλι σου (δὲν τὸ ἐπέτυχες) jetzt hast es getroffen.

Χαλῶ τὴν συνήθειαν (ἀκυρόνω) ich hebe den Gebrauch auf. Χαλῶ τὴν εἰρήνην (παραβαίνω) ich breche den Frieden. Χαλῶ τὴν νηςείαν (καταλύω) ich halte die Fasten nicht. Ἐχάλασε τὸ κρασὶ (ἐξύνισε) der Wein ist verdorben—umgeschlagen. Ἐχάλασεν ἀπὸ τὴν ἀῤῥωςίαν (ἐξέπεσε) er ist abgefallen.

Χαράζω τὸ χαρτὶ (χαρακόνω) ich liniere das Papier. Χαράζω μίαν πέτραν (σκαλίζω) ich behaue einen Stein. Ἐχάραξεν (ἔφεξεν—ἐξημέρωσε) der Tag ist angebrochen.

Χάνω ἀπὸ τὰ ὀμμάτια (δὲν βλέπω) die Augen verlassen mich. Χάνω τὰ μυαλά μου (παραφρονῶ) ich verliere den Verstand—werde närrisch. Χάνω τὴν ςράταν (παραςρατίζω) ich verirre mich — komme von Weg ab.

Χάσκω ἐδῶ καὶ ἐκεῖ (κυτάζω ἐπάνω κάτω) ich gaffe herum. Χάσκω εἰς ἕνα πρᾶγμα (προσκολλοῦμαι) ich gaffe an.

Χύνω τὸ νερόν μου (κατουρῶ) ich schlage mein Wasser ab. Χύνω τὰ ἔντερα τινὸς (ἐξεντερίζω) ich reiße einem das Eingeweide heraus. Χύνομαι ἐπάνω εἰς ἕνα (ὁρμῶ) ich falle (einen) mit Ungestümm an.

Χωρίζω πανὶ—ροῦχον, (κόπτω) ich schneide Leinwand—Tuch. Χωρίζω ψωμὶ (κομματιάζω) ich schneide Brot. Χωρίζω ἀνδρόγυνον (διαχωρίζω) ich scheide ein paar Eheleute. Ἐχώρισε τὴν γυναῖκά του (τὴν ἀπεχωρίσθη) er ließ sich von seiner Frau scheiden — sie sind geschieden.

Χωρεῖ μέσα (ἐμβαίνει) es faßt—geht hinein. Δὲν τὸ χωρεῖ ὁ νοῦς μου (δὲν τὸ νοῶ) ich kann es nicht fassen. Δὲν χωρεῖ εἰς τὸ κεφάλι μου (δὲν ἐμβαίνει) das geht mir nicht in den Kopf. Δὲν χωρεῖ αὐτὸς ὁ λόγος (δὲν ἔχει τόπον) diese Worte finden hier nicht statt.

Χώνω τίποτε (κρύπτω) ich verstecke etwas. Χώνω εἰς τὴν γῆν (παραχώνω) ich verscharre (in die Erde). Χώνεται παντοῦ (ἀνακατόνεται) er mengt sich in alles.

Ψ.

Ψένω ψωμὶ (κάμνω) ich mache Brot. Μὲ ψένει ὁ ἥλιος (μὲ καίει) die Sonne brennt mich. Θὰ τοῦ τὰ ψάλω καλὰ oder: θὰ τοῦ ψάλω τὸν ἄμωμον ich werde ihm den Leviten lesen. Ἐψώριασε μὲ τὴν ὁλότητα (ἐπτώχευσε κατὰ πάντα) er ist ganz schundig geworden.

Ω.

Ὥραν τὴν ὥραν (ἀπὸ ὥραν) von Stunde zu Stunde. Κατὰ τὴν ὥραν (κατὰ τὸ παρὸν) für jetzt—für den Augenblick. Ὥρᾳ καλῇ (εἰς τὸ καλόν)! Gott empfohlen! Μὲ ὥραις καλαὶς (μὲ εὐτυχίαν)! Glück zu!

Τινὲς δημώδεις Παροιμίαι.

Einige gemeine Sprüchwörter.

Ἄλλος σκάπτει καὶ κλαδεύει, ἄλλος πίνει καὶ μεθᾷ.
Der eine gräbt und beschneidet, der andere trinkt und besauft sich.

Ἄλλος σπείρει, καὶ ἄλλος θερίζει.
Der eine säet, und der andere erntet.

Ἄλλος χάσκει, καὶ ἄλλος χάπτει.
Der eine gafft, und der andere verschlucket es.

Ἀλλοῦ τὰ καρκαρίσματα, καὶ ἀλλοῦ γεννοῦν αἱ κόταις.
Anderswo ist das Gackern, und anderswo legen die Hühner.

Ἄμαθος βρακὶ 'ν' ἐφόρισε, κάθε πάτημα τὸ 'θεώρισε.
Ein Dummer hatte neue Hosen an, und betrachtete jeden seiner Schritte.

Ἀπὸ κακὸν χρεωφειλέτην καὶ σακκὶ ἄχυρα καλὸν 'ναι.
Von einem schlechten Schuldner ist auch ein Sack Stroh gut.

Ἀπὸ ζουρλὸν καὶ μεθυσμένον μανθάνεις τὴν ἀλήθειαν.
Von den Dummen und Besoffenen erfährst du die Wahrheit.

Βασίλι τίμα τὸν παπᾶ, καὶ σὺ παπᾶ ἔχε γνῶσιν.

Basili ehre den Priester, und du Priester sey verständig.

Βάσα με καὶ σὲ βασῶ, νὰ ἐκβοῦμεν ς' τὸ βουνό.

Halte du mich, und ich halte dich, damit wir den Berg besteigen.

Βουνὸν μὲ βουνὸν δὲν σμίγει, ἄνθρωπος μὲ ἄνθρωπον σμίγει.

Ein Berg kommt mit einem andern Berge nicht zusammen, wohl aber der Mensch.

Γλυκύτερον εἶναι τὸ χαριτμένον ξίδι, παρὰ τὸ ἀγορασμένον μέλι.

Der geschenkte Essig ist süßer, als der gekaufte Honig.

Διδάσκαλε ὁποῦ νόμον διδάσκεις, καὶ νόμον δὲν κρατεῖς.

Lehrer! der du das Gesetz vorpredigst, und es selbst nicht beobachtest.

Εἰς ξένον φαγὶ μὴ βάνῃς ἅλας.

In eine fremde Speise gebe kein Salz.

Ἕνας ζουρλὸς ρίχνει τὴν πέτραν ς' τὸ πηγάδι, καὶ ἑκατὸν φρόνιμοι δὲν τὴν εὐγάζουν.

Ein Narr wirft den Stein in den Brunnen, und 100 Gescheide können ihn nicht herausnehmen.

Ἕνα λουλοῦδι δὲν ςολίζει τὸ περιβόλι.

Eine einzige Blume schmückt den Garten nicht.

Ἡ γλῶσσα κώκαλα δὲν ἔχει, καὶ κώκαλα τσακίζει.

Die Zunge hat keine Beine, und zerbricht doch Beine.

Ἡ γλῶσσα ἁμαρτάνουσα τἀληθῆ λέγει.

Wenn die Zunge fehlt, so spricht sie die Wahrheit.

Ἡ ζήτρα δότρα δὲν γίνεται.

Die Begehrerinn wird keine Geberinn, oder: wer begehrt, gibt nicht.

Ἡ καλὴ ἡμέρα ἀπὸ τὴν αὐγὴν δείχνει.

Der schöne Tag zeigt sich schon früh.

Ἡμεῖς ψωμὶ δὲν ἔχομεν, καὶ ἡ κότα πίταν σύρνει.

Wir haben kein Brot, und die Henne schlept Kuchen.

Ἡ ξένη ἔγνοια γηράζει τὸν σκύλον.

Fremde Sorgen machen den Hund alt.

Ἡ τύχη καὶ τὸ ὑαλὶ συντρίβονται πολλὰ ταχύ.

Das Glück und das Glas zerbrechen sehr leicht.

Καθάριος οὐρανὸς ἀςραπὴν δὲν φοβεῖται.

Der heitere Himmel fürchtet keinen Bliß.

Καὶ ἡ τρίχα ἔχει τὴν σκιάν της.

Auch das Haar hat seinen Schatten.

Κάλεσέ τον 'ς τὸν γάμον, νὰ σοὶ εὐχηθῇ καὶ τοῦ χρόνου.

Lade ihn zur Hochzeit ein, damit er es dir für das nächste Jahr wieder wünsche.

Κατὰ τὸν τόπον καὶ ὁ τρόπος.

Ländlich, sittlich.

Κτυπᾷ νερὸν εἰς τὸ γουδί.

Er stosset Wasser im Mörser, oder: wäscht einen Mohr weiß.

Μὲ τὸν 'δικόν σου φάγε καὶ πίε, καὶ πραγμάτειαν μὴ κάμνῃς.

Mit den Deinigen esse und trinke, aber lasse dich nicht in Geschäften mit Ihnen ein.

Μὲ τὸν καλλίτερόν σου μὴ σπείρῃς κουκκία.

Mit einem der besser als du ist, säe keine Bohnen.

Νέος ψεύςης, γέρος κλέπτης.

In der Jugend ein Lügner, im Alter ein Dieb.

Ὁ ἀκριβὸς καὶ ὁ ψεύςης ὀγλίγωρα κάμνουν παζάρι.

Der Geizige und der Betrüger werden bald einig.

Ὁ ἄνθρωπος τὸ ἐννοεῖ, ὁ Θεὸς τὸ οἰκονομεῖ.

Der Mensch denkt, Gott lenkt.

῾Ο Θεὸς ἀργεῖ, ἀλλὰ δὲν λησμονεῖ.
Gott zögert, aber er vergißt nicht.

῾Ο λόγος πρότερον εἰς τὸ ῥινὶ, καὶ ἔπειτα εἰς τὸ ςόμα.
Das Wort muß zuerst unter die Feile kommen, und hernach in den Mund.

῞Οποιος ἐπαινεῖται μόνος μαγαρίζεται.
Wer sich selbst lobt, beschmutzt sich, oder: eigenes Lob stinkt.

῞Οποιος λυπεῖται τὸ καρφὶ, χάνει καὶ τὸ πέταλον.
Wem es um den Nagel leid ist, der verliert auch das Hufeisen.

῞Οςις ἐκκάη εἰς τὸ ζεςὸν, φυσᾷ καὶ εἰς τὸ ψυχρόν.
Wer sich in dem Warmen verbrennt hat, bläßt auch in das Kalte.

῞Οπου πονεῖ τὸ ὀδόντι, ἐκεῖ κτυπᾷ ἡ γλῶσσα.
Wo der Zahn weh thut, dort schlägt die Zunge an.

῾Ο πεινασμένος καρβέλια ὀνειρεύεται.
Der Hungrige träumt von einem Laib Brot.

῞Οπως ςρώσει καθένας θὰ κοιμηθῇ.
Wie man sich bettet, so schläft man.

῞Οσος εἶσαι πᾶντα φαίνου καὶ κομμάτι παρακάτω.
So groß als du bist, so trachte um etwas geringer zu scheinen.

῞Οταν βγάνῃς καὶ δὲν βάνῃς, πάντεχε τὸν πάτον πιάνεις.
Wenn du herausnimmst, und nicht hineingibst, so wirst du bald den Boden finden können.

῞Οταν διψᾷ ἡ αὐλή σου, ἔξω νερὸν μὴ χύνῃς.
Wenn dein Hof durstet, so schütte das Wasser nicht hinaus.

Ὅ,τι μαγειρεύει τις, τὸ εὑρίσκει εἰς τὸ πινάκι του.

Was man kocht, findet man in der Schüssel.

Ὅ,τι φέρει ἡ ὥρα, δὲν φέρει ὁ χρόνος.

Was die Stunde bringt, bringt das Jahr nicht.

Οὐδ' ἁγίου κηρὶ μὴ τάξῃς, οὐδὲ παιδίου μικροῦ κουλοῦρι.

Weder einem Heiligen verspreche eine Wachskerze, noch einem kleinen Kinde eine Breze.

Παποῦτσι ἀπὸ τὸν τόπον σου, καὶ ἂς ἦν καὶ μπαλομένον.

Ein Schuh aus deinem Lande, und wenn er auch geflickt ist.

Πάρε με ὅταν μ' εὕρῃς διὰ νὰ μ' ἔχῃς ὅταν θέλῃς.

Nehme mich, wann du mich findest, damit du mich haben kannst, wann du willst.

Πίτα 'ποῦ δὲν τρώγεις, τί σὲ γνοιάζει ἂν καίηται.

Ein Kuchen, den du nicht ißt, kümmert dich nicht, wenn er auch angebrannt ist.

Πολλοὶ μάγειροι χαλοῦν τὸ φαγί.

Viele Köche verderben — versalzen die Speise.

Σὲ παλαιὸν κάστρον καινούριον νόμον μὴ κάμῃς.

Inei ner alten Festung, mache keine neuen Gesetze.

Τὰ στραβά μας παραθύρια, τὰ χρυσὰ φλωριὰ τὰ 'σιάζουν.

Die goldenen Ducaten werden unsere schiefen Fenster schon zu recht machen.

Τί ἔδωκεν ὁ Θεὸς, καὶ τί νὰ πάρῃ ὁ Χάρος.

Wem Gott nichts gegeben hat, dem kann Charus nichts nehmen.

Τί εἶναι ὁ κάβουρας, καὶ τί νὰ εἶναι τὸ ζωμί του.

Wozu nützt ein Krebs, und wozu seine Brühe.

Τί θέλεις τὸ χρυσὸν βατσέλι, καὶ νὰ πτύῃς τὸ αἷμα μέσα.

Wozu das goldene Gefäß, wenn du Blut hinein spuckst.

Τ' ἄλογον 'ποῦ χαρίζουσι, ς' τὰ ὀδόντια μὴ τὸ βλέπῃς.

Einem geschenkten Gaul, sieht man nicht ins Maul.

Τὸ καλὸν ἀρνὶ βυζάνει δύω μάναις, τὸ κακὸν οὔτε τὴν μάννα του.

Das gute Lamm säugt an zwey Müttern, das schlimme nicht einmahl an der seinigen.

Τὸν σκύλον κάμε σύντεχνον, καὶ τὸ ῥαβδί σου βάςα.

Den Hund mache zum Mitkünstler, behalte aber den Stock.

Τὸν τρελὸν καὶ τὸν χωριάτην ξέναι ἔννοιαι τὸν γηράζουν.

Den Dummen und den Einfältigen machen fremde Sorgen alt.

Τρεῖς ἡμέραις εἶν' τὸ θαῦμα, καὶ τὸ παραθαῦμα πέντε.

Drey Tage spricht man von dem gewöhnlichen Wunder, und fünf von dem außerordentlichen Wunder.

Γυμνάσματα εἰς τὴν ἀνάγνωσιν.

Leseübungen.

Ἀςεῖα. — Scherze.

1.

Ἕνας ἀναίσθητος θέλωντας νὰ κολυμβήσῃ, ὀλίγον ἔλειψε νὰ πνιγῇ. Ἔκαμε λοιπὸν ὅρκον νὰ μὴν ἐμβῇ ποτὲ εἰς τὸ νερὸν, ἂν δὲν μάθῃ πρῶτα νὰ κολυμβήσῃ.

Ein einfältiger Mensch wollte schwimmen, wäre aber beynahe ertrunken. Er schwur daher, das Wasser nicht wieder zu berühren, als bis er das Schwimmen gelernt hätte.

2.

Ἕνας εὐήθης ἐπισκεπτόμενος ἕναν ἄῤῥωςον, τὸν ἠρώτα διὰ τὴν ὑγείαν του· καὶ ἐκεῖνος δὲν ἐδύνετο νὰ τὸν ἀποκριθῇ. Ἐθυμώθη οὖν καὶ τὸν ὕβρισε λέγωντας· ἐλπίζω καὶ ἐγὼ ν' ἀῤῥωςήσω, καὶ ὅταν ἔλθῃς νὰ μὴ σοι ἀποκριθῶ.

Ein dummer Mensch besuchte einen Kranken, und erkundigte sich nach seinem Befinden. Weil ihm aber dieser nicht antworten konnte; so gerieth er in Zorn, und fuhr ihn hitzig an: „ich hoffe auch einmahl krank zu werden, und wenn du mich dann besuchen wirst, so werde ich dir auch nicht antworten."

3.

Ἕνας ἠλίθιος συναπαντῶντας ἕναν ἰατρὸν, τοῦ εἶπε· Συγχώρησέ μοι, καὶ μή με κατηγορήσῃς, ὅτι δὲν ἀῤῥώςησα.

Ein Dummkopf begegnete einem Arzt. Zu diesem sagte er: „Halte mirs doch ja zu gute und zürne nicht mit mir, daß ich nicht krank bin.“

4.

Ἕνας ἀνόητος ὁποῦ ἤθελε νὰ μάθῃ τὸ ἄλογόν του νὰ μὴ τρώγῃ πολὺ δὲν τοῦ ἔδωκε νὰ φάγῃ· ἀφ' οὗ δὲ ἐψόφησε τὸ ἄλογον ἀπὸ τὴν πεῖναν, ἔλεγε· Μεγάλην ζημίαν ἔπαθα· διότι ὅταν ἔμαθε νὰ μὴ τρώγῃ, τότε ἐψόφησε.

Ein unüberlegter Mensch wollte sein Pferd abrichten, gab ihm wenig zu fressen, und schüttete ihm also kein Futter vor. Da es vor Hunger gestorben, sagte er: Ich habe großen Schaden erlitten, denn eben da es schon gelernt hatte, nichts zu fressen, starb es.“

5.

Ἕνας ἀναίσθητος συναπαντῶντας ἄλλον ὅμοιόν τε, τὸν ἠρώτησεν· ἐσὺ ἀπέθανες, ἢ ὁ ἀδελφός σου; καὶ ἐκεῖνος ἀπεκρίθη· ἀμὴ με βλέπεις, πῶς εἶμαι ἀκόμη ζωντανός. Καλὰ, ἀλλ' ἐκεῖνος ὁποῦ μοι τὸ εἶπεν, εἶναι πολὺ ἀξιοπιςότερος ἀπὸ ἐσένα.

Ein Einfältiger sagte zu einem andern seines Gleichen, den er begegnete: „Ich habe ja gehört, du wärest gestorben.“ Du siehest mich aber doch noch am Leben, erwiederte dieser. „Das wohl, sagte jener, doch aber, der mirs sagte, ist viel glaubwürdiger, denn du.“

6.

Ἕνας παχύδερμος ἀκούωντας, πῶς ὁ κόρακας ζῇ ὑπὲρ τὰ διακόσια ἔτη, ἀγόρασεν ἕναν ἰδιὰ νὰ δοκιμάσῃ, ἂν εἶναι ἀληθινόν.

Ein dickhäutiger Mensch hatte gehört, daß der Rabe noch über 200 Jahr alt würde. Zur Probe kaufte er sich einen und zog ihn auf.

7.

Ἀπὸ δύω ἀδελφοὺς διδύμους ὁ εἷς ἀπέθανεν· ἕνας ἀναίσθητος λοιπὸν συναπαντῶντας τὸν ζωντανὸν, τὸν ἠρώτα. Ἐσὺ ἀπέθανες, ἢ ὁ ἀδελφός σου;

Es starb ein Zwillingsbruder. Ein Dummkopf begegnete darauf dem noch Lebenden und fragte ihn: „Bist du oder dein Bruder gestorben?"

8.

Ἕνας εὐγενὴς εὐήθης ὁποῦ ἤθελε νὰ περάσῃ τὸν ποταμὸν, ἐμβῆκεν εἰς τὸ καράβι καβαλλάρις· καὶ ὅταν τὸν ἠρώτησεν ἕνας τὴν αἰτίαν, εἶπε· Βιάζομαι.

Ein adelicher Dummkopf, der über einen Fluß setzen wollte, begab sich zu Pferd in das Schiff. Als ihn nun jemand um die Ursache fragte, gab er ihm zur Antwort: „Um eher zu kommen."

9.

Ἕνας λωλὸς ἀγαπῶντας νὰ ἐξεύρῃ, ἂν τὸν πρέπει νὰ κοιμᾶται, ἔκλειсε τὰ

Ein Dummkopf wollte wissen, ob es ihm gut stehe, wenn er schlafe. Er schloß da-

ὀμμάτια, καὶ ἐκοιτάζετο εἰς τὸν καθρέπτην.

der die Augen zu, und wandte sich gegen den Spiegel.

10.

Ἕνας ἠλίθιος εἶδεν εἰς τὸ ὄνειρον νὰ ἐπάτησεν εἰς ἕνα καρφὶ, καὶ νομίζωντας, πῶς τὸν πονεῖ τὸ ποδάρι, τὸ ἔδεσεν· ἄλλος μανθάνωντας τὴν αἰτίαν, τὸν εἶπε· Καὶ διατὶ κοιμᾶσαι χωρὶς ὑπόδημα;

Einem Dummkopfe träumte, daß er in einen Nagel getretten sey. Da er sich nun einbildete, daß ihm der Fuß weh thäte, so verband er ihn; ein anderer als er die Ursache vernahm, sagte zu ihm: Warum schläfst du ohne Stiefel?

11.

Ἕνας μωρὸς συναπαντῶντας ἕνα του φίλον εἶπε· σὲ εἶδα εἰς τὸν ὕπνον, καὶ σὲ ἐχαιρέτησα· καὶ ἐκεῖνος τὸν εἶπε· Συγχώρησέ μοι, ὅτι δὲν σὲ ἐσοχάσθηκα.

Ein Dummer begegnete einem seiner Freunde, und sagte ihm: ich habe dich im Schlafe gesehen, und dich gegrüßt; und jener erwiederte: Verzeihe mir, daß ich dich nicht bemerkt habe.

12.

Ἕνας ἀνόητος μαθητὴς, ὁποῦ δὲν εἶχε νὰ ἐξοδιάζῃ, ἐπώλει τὰ βιβλίατου, καὶ γράφωντας πρὸς τὸν πατέρα του ἔλεγε: Χαροῦ μὲ ἡμᾶς πάτερ· διότι τώρα μᾶς τρέφουν τὰ βιβλία.

Ein thörichter Schüler, der nichts zu zehren hatte, verkaufte seine Bücher, und schrieb seinem Vater: freue dich mit mir mein Vater; mich nähren schon die Bücher.

Αἰσώπειοι Μῦθοι.

Aesopische Fabeln.

Γυνὴ καὶ Ὄρνις.

Μία γυναῖκα χήρα εἶχε μίαν ὄρνιθα, ὁποῦ καθ' ἡμέραν τῆς ἐγέννα ἕνα αὐγόν. Καὶ ἐπειδὴ ἐνόμισεν, ὅτι ἂν δώσῃ τῆς ὄρνιθος περισσότερον κριθάρι, θέλει γεννήσει δύω φοραῖς τὴν ἡμέραν, τὸ ἔκαμεν. Ἀλλ' ἡ ὄρνιθα ἀπὸ τὸ πολὺ πάχος δὲν ἐδυνήθη πλέον οὔτε ἕνα αὐγὸν τὴν ἡμέραν νὰ γεννήσῃ.

Das Weib und die Henne.

Eine Wittwe hatte eine Henne, die ihr täglich ein Ey legte. Sie meinte aber, wenn sie ihr mehr Gerste vorwürfe, würde sie des Tages zwey Mahl legen. Sie that es. Allein weil die Henne dadurch zu fett wurde, so legte sie des Tags auch nicht ein Mahl mehr.

Ἀλώπηξ καὶ Λέων.

Ἡ ἀλωποῦ ὁποῦ δὲν εἶχεν ἰδεῖ ποτὲ λεοντάρι, ὅταν κατὰ τύχην τὸ ἐσυναπάντησε, τὴν πρώτην φορὰν τόσον ἐφοβήθη, ὁποῦ ὀλίγον δὲν ἀπέθανεν ἀπὸ τὸν φόβον. Τὴν δευτέραν φορὰν πάλιν ὅταν τὸ εἶδεν, ἐφοβήθη καὶ, ὅμως ὄχι ὡς τὸ πρῶτον. Τὴν τρίτην φορὰν ὅταν τὸ εἶδεν, ὄχι μόνον δὲν ἐφοβήθη, ἀλλὰ καὶ τόσον ἐθάῤῥευσεν, ὁποῦ ὑπῆγε καὶ ἐσυνωμίλησε μαζύ του.

Der Fuchs und der Löwe.

Ein Fuchs hatte noch keinen Löwen gesehen. Als er nün von ungefähr dem ersten begegnete, so erschrack er vor ihm so heftig, daß er fast des Todes war. Wie er ihn darauf zum zweyten Mahl sah, so fürchtete er sich zwar auch, aber bey weitem nicht so sehr, wie das erste Mahl. Wie er ihn endlich zum dritten Mahle erblickte, war er so dreist, daß er zu ihm hinging und mit ihm sprach.

Λέων, Ὄνος καὶ Ἀλώπηξ.

Ὁ λέων, ὁ γαϊδαρος, καὶ ἡ ἀλωποῦ ἔκαμαν συντροφίαν, καὶ ἐκβῆκαν νὰ κυνηγήσωσιν. Ἀφ' οὗ δὲ ἐπίασαν πολὺ κυνῆγι, ἐπρόσταξεν ὁ λέων τὸν γαϊδαρον νὰ τὸ μοιράσῃ. Ὁ γαϊδαρος τὸ ἔκαμε τρία ἴσα μερίδια, καὶ ἐπαρακίνει νὰ ἐκλέξῃ καθένας ἐκεῖνο ὁποῦ ἤθελε. Τό-

Der Löwe, Esel und Fuchs.

Ein Löwe, Esel und Fuchs gingen in Gesellschaft mit einander auf die Jagd. Nachdem sie viel Wildpret gefangen, befahl der Löwe dem Esel, die Theilung vorzunehmen. Er that es, als er nun daraus drey gleiche Theile gemacht hatte, bat er sie, zu wählen. Der Löwe wurde darüber so zornig, daß

τε ὁ λέων θυμωθεὶς ἐπάνω εἰς τὸν γαΐδαρον, τὸν κατέφαγεν. Ἔπειτα ἐπρόσταξε τὴν ἀλωποῦν νὰ μοιράσῃ· ἐκείνη δὲ τὰ ἔκαμεν ὅλα ἕνα σωρὸν, καὶ διὰ λόγου της ἐκράτησεν ὀλίγον τι. Καὶ ὁ λέων τῆς εἶπεν· ὦ κυρὰ ἀλωποῦ! ποῖός σε ἔμαθε νὰ μοιράζῃς ἔτσι γνωστικά; καὶ αὐτὴ ἀπεκρίθη· τοῦ ὄνου ἡ συμφορά.

er den Esel verschlang. Darauf hieß er den Fuchs theilen. Dieser legte alles auf einen Haufen, und ließ für sich nur sehr wenig übrig. Der Löwe sagte darauf zu ihm: wer hat dich denn, mein Bester! so theilen gelehrt? Das unglückliche Schicksal des Esels, erwiederte er.

Κύων.

Περνῶντας ἕνας σκύλος τὸν ποταμὸν μὲ τὸ κρέας εἰς τὸ στόμα, καὶ βλέποντας μέσα εἰς τὸ ὕδωρ τὴν σκιάν του ἐνόμισε, πῶς τὸ κάτω ὁποῦ ἐφαίνετο ἦτον ἄλλος σκύλος ὁποῦ ἐβάστα κρέας εἰς τὸ στόμα· Ὅθεν ἀφίνωντας τὸ ἀληθινὸν διὰ νὰ λάβῃ τὸ φαινόμενον, ἔμεινε καὶ ἀπὸ τὰ δύω ὑστερημένος.

Der Hund.

Ein Hund wadete mit einem Stück Fleisch durch einen Fluß. Im Wasser sah er seinen Schatten und meinte, es wäre ein anderer Hund der Fleisch hätte. Augenblicklich ließ er seines fallen, und eilte begierig es jenem zu nehmen. Darüber verlor er beydes.

Γυνὴ καὶ Δοῦλαι.

Μία χήρα φίλεργος ὁποῦ ἐπόρευεν ἀπὸ τὰ ἐργόχειρα, ἐκρατοῦσε δούλας εἰς τὸ ὁσπήτιον, τὰς ὁποίας ἐσυνείθιζε καθ' ἡμέραν νὰ τὰς σηκώνῃ εἰς τὴν δουλείαν, ὅταν ἐλαλοῦσαν οἱ πετεινοὶ τοῦ ὁσπητίου. Ἐκεῖναι δὲ ταλαιπωρούμεναι ἀπὸ τὸν πολὺν κόπον τῆς ἡμέρας, συμβουλεύονται ἀνάμεσόν των καὶ σκοτώνουσι τὸν πετεινὸν, ἐπειδὴ ἐξύπνουσε τὴν κυρίαν των. Ἀλλ' ἐψεύσθησαν αἱ ἄθλιαι τῆς ἐλπίδος· διότι ἡ οἰκοκυρὰ μὴν ἠξεύρουσα τὴν ὥραν, πολλάκις ἀπὸ τὸ μεσονύκτιον ἀκόμη τὰς ἐσήκωνε.

Das Weib und die Mägde.

Eine arbeitsame Wittwe, die Mägde hielt, war gewohnt, sie in der Nacht, wenn die Hähne kräheten, zur Arbeit zu wecken. Die Mägde, die bey der beständigen Arbeit unglücklich zu seyn meinten, beschlossen, den Haushahn zu tödten, weil er ihre Frau des Nachts wecke. Sie thaten es. Allein dadurch hatten sie das Uebel nicht vermindert; sondern nur ärger gemacht. Denn, da nun ihre Frau die Stunde des Hahnschreys nicht mehr wußte, so stand sie in der Nacht noch früher wie vorher auf.

Τέττιξ καὶ Μύρμηκες.

Οἱ μύρμηκες ἐξέγνωναν τὸν χειμῶνα τὸ σιτάρι, ὁποῦ εἶχε βραχθῆ. Ὁ τέττιγας ὤντας πεινασμένος ὑπῆγε πρὸς αὐτοὺς, καὶ τοὺς ἐπαρακάλει νὰ

Die Grille und die Ameisen.

Die Ameisen trockneten im Winter ihr naß gewordenes Futter. Eine hungrige Grille sahe dieß, und bat sie um ein wenig Futter. Ey,

του δώσωσιν ὀλίγην τροφήν. Οἱ δὲ μύρμηκες τὸν ἠρώτησαν· τί ἔκαμνες τὸ καλοκαῖρι καὶ δὲν ἐμάζωνες; Δὲν εὐκαιροῦσα, ἀπεκρίθη ἐκεῖνος· διότι ἐτραγῳδοῦσα. Καὶ οἱ μύρμηκες γελῶντες τὸν εἶπαν· ἐπειδὴ τὸ καλοκαῖρι ἐτραγῳδοῦσες, τώρα τὸν χειμῶνα κάθου καὶ χόρευε.

sagten die Ameisen; warum hast du im Sommer dir nicht auch Vorrath gesammelt? Da hatte ich keine Zeit, erwiederte sie; ich sang harmonische Lieder. Die Ameisen lachten sie aus und sagten: Hast im Sommer gepfiffen, so tanze nun im Winter.

Γέρων καὶ Θάνατος.

"Ενας γέροντας ἔκοψε ξύλα, καὶ σηκώνοντας τὸ φορτίον εἰς τοὺς ὤμους του ἐκίνησεν, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐκουράσθη ἀπὸ τὸ βάρος, ἀπόθεσε τὰ ξύλα κάτω, καὶ ἔκραξε τὸν θάνατον, διὰ νὰ τὸν ἐλευθερώσῃ ἀπὸ ὅλα τὰ κακά. Εὐθὺς οὖν ἐπαῤῥησιάσθη ὁ θάνατος εἰς αὐτὸν, καὶ τὸν ἠρώτησε, τί ἤθελεν. Ὁ δὲ γέρων ἀπὸ τὸν φόβον του εἶπε· Σὲ θέλω, νὰ μοῦ σηκώσῃς τοῦτο τὸ φορτίον εἰς τοὺς ὤμους.

Der Greis und der Tod.

Einst hatte ein Greis Holz gefället. Da er es eine ziemliche Strecke Weges fortgeschleppt, und ermüdet seine Last in einem gewissen Ort niedergelegt hatte, rief er den Tod zu Hülfe. Dessen plötzliche Erscheinung, sein Fragen nach der Ursache, warum er ihn gerufen? setzt ihn so in Angst, daß er sagte: er solle ihm seine Last tragen helfen.

Γεωργὸς καὶ Υἱοὶ αὐτοῦ.

Ἕνας γεωργὸς ἐγγὺς ὢν νὰ τελειώσῃ τὴν ζωήν του, ἤθελε νὰ κάμῃ τοὺς υἱούς του καλοὺς γεωργοὺς καὶ ἐπιμελεῖς εἰς τὴν δουλείαν, τοὺς ἐπροσκάλεσεν εἰς τοῦ λόγου του καὶ τοὺς εἶπεν· Υἱοί μου! βλέπετε, ὅτι ἤγγικεν ἡ ὥρα τοῦ θανάτου μου. Ὅλα τὰ πλούτη, ὁποῦ ἔχω, θέλετε τὰ ζητήσει εἰς τὸ ἀμπέλι, ὁποῦ σᾶς ἀφίνω, καὶ θέλετε τὰ εὕρει. Οἱ δὲ υἱοὶ νομίζοντες, πῶς εἶχεν αὐτὸς ἐκεῖ κἀνέναν θησαυρὸν κεκρυμμένον, μετὰ τὸν θάνατον τοῦ πατρὸς, ἔλαβαν εὐθὺς τὰ τσαπία καὶ τὰ δικέλλια, καὶ ἔσκαψαν μὲ μεγάλην προθυμίαν ὅλον τὸ ἀμπέλι. Καὶ θησαυρὸν βέβαια δὲν ηὗραν, ὅμως τὸ ἀμπέλι ἀπὸ τὸ πολὺ σκάψιμον πολλαπλάσιον καρπὸν ἔδωκε.

Der Landwirth und seine Söhne.

Ein Landwirth, der seinem Tode nahe war, wünschte, daß seine Söhne auch erfahrne Landwirthe werden möchten. Er rief sie zu sich und sagte zu ihnen: Kinder ich gehe nun aus der Welt; jedoch hinterlasse ich euch noch etwas, welches ihr im Weinberge finden werdet. Diese, in der Meinung, daß er daselbst einen Schatz vergraben habe, nahmen sogleich nach ihres Vaters Tode, Hacken und Aexte, und gruben begierig den ganzen Berg um. Nun fanden sie zwar keinen Schatz, weil sie aber den Weinberg wohl umgegraben und dadurch nutzbar gemacht hatten, so brachte er vielfältige Frucht, und machte sie reich.

Λύκος καὶ Γραῖα.

Ὁ λύκος ὤντας πεινασμένος ἐπεριτριγύρισε παντοῦ ζητῶντας τροφήν. Τέλος πάντων ἔρχεται εἰς μίαν καλύβαν, καὶ ἀκούει ἕνα μικρὸν παιδὶ ὁποῦ ἔκλαιε, καὶ τὴν γερόντισσαν μητέρα ὁποῦ τοῦ ἔλεγεν, ὅτι ἂν δὲν παύσῃ νὰ κλαίῃ, εὐθὺς ἤθελε τὸ δώσει τοῦ λύκου νὰ τὸ φάγῃ. Ὁ λύκος τὸ ἐπίςευσε, καὶ ἐςάθη πολλὴν ὥραν ἔξω καρτερῶντας μὲ τὸ ςόμα ἀνοικτόν. Ἀλλ᾽ ἀφ᾽ οὗ ἐνύκτωσεν, ἡ μητέρα ἄρχισε πάλιν νὰ χαϊδεύῃ τὸ παιδίον, καὶ νὰ τοῦ λέγῃ. Μὴ φοβῆσαι, παιδάκι μου· ἂν ἔλθῃ ὁ λύκος ἐδῶ, θέλομεν τὸν σκοτώσει. Ἀκούωντας ταῦτα τὰ λόγια ὁ λύκος, ἀνεχώρησε λέγωντας· Εἰς τούτην τὴν καλύβαν ἄλλα ὁμιλοῦν, καὶ ἄλλα φρονοῦν.

Der Wolf und die alte Frau.

Ein hungriger Wolf ging nach Futter aus. Von ungefähr kam er an einem Ort, wo er ein Kind schreien hörte, und ein altes Mütterchen zu demselben sprach: hör' auf zu schreien, wo nicht, so werfe ich dich gleich dem Wolfe vor. Der Wolf, in der Meinung, das Mütterchen rede wirklich wahr, blieb stehen, und lauerte lange Zeit. Als der Abend einbrach, hörte er, daß sie das Kind wieder liebkosete, und zu ihm sprach: Nun mein Liebchen, wenn der Wolf herkommt, so wollen wir ihn todtprügeln. Da er das hörte, ging er fort und sprach: hier in dieser Hütte spricht man anders, als man handelt.

Λύκος καὶ Γερανός.

Ὁ λύκος τρώγωντας ἕνα πρόβατον, τοῦ ἐστάθη εἰς τὸν λαιμὸν ἕνα κόκκαλον. Ὑπεσχέθη λοιπὸν νὰ δώσῃ μεγάλην πληρωμὴν τοῦ γερανοῦ, ἂν τοῦ ἐκβάλῃ τὸ κόκκαλον ἀπὸ τὸν λαιμόν. Τοῦτος ὡς μακρόλαιμος ὁποῦ εἶναι τοῦ τὸ ἔκβαλεν· ἔπειτα ἐζήτει τὴν πληρωμήν. Ὁ δὲ λύκος γελῶντας καὶ τρίζοντας τὰ ὀδόντια τοῦ εἶπε· Καὶ ὀλίγη πληρωμὴ σοῦ εἶναι αὐτή, ὁποῦ ἔκβαλες τὴν κεφαλήν σου σῶαν καὶ ἀκέραιαν ἀπὸ τοῦ λύκου τὸ στόμα;

Der Wolf und der Kranich.

Einem Wolf war ein Bein im Schlund stecken geblieben. Er versprach einem Kranich eine Belohnung zu geben, wenn er seinen Kopf hineinstecken und das Bein herausziehen würde. Da dieser es ihm vermittelst seines langen Halses glücklich herausgezogen hatte, forderte er den versprochenen Lohn. Allein der Wolf sagte mit höhnischen Lachen und fletschenden Zähnen: das ist Lohn genug für dich, daß du deinen Kopf aus dem Rachen und Zähnen eines Wolfes glücklich herausgebracht.

Λέων καὶ Ἀλώπηξ.

Τὸ λεοντάρι μὲ τὸ νὰ εἶχε γηράσει, καὶ δὲν ἐδύνετο πλέον νὰ προβλέψῃ διὰ λόγου του τὴν τροφήν, ἐτεχνεύθη ἕνα πρᾶγμα. Πηγαί-

Der Löwe und der Fuchs.

Ein altgewordener Löwe, dem die Kräfte fehlten, sich Nahrung zu verschaffen, hatte folgenden listigen Einfall. Er begab sich nähmlich in

νωντας εἰς ἕνα σπήλαιον, ἐκλείσθη μέσα, καὶ ἐπροσποιεῖτο πῶς ἦτον ἄῤῥωςον. Ἔτρεχαν οὖν τὰ ζῶα εἰς ἐπίσκεψίν του, καὶ αὐτὸ τὰ ἐπίανε καὶ τὰ ἔτρωγεν. Ἀφ' οὗ δὲ ἐδυσιάθησαν πολλὰ ζῶα ἀπ' αὐτὸ, ὑπῆγεν εἰς τὸ τέλος καὶ ἡ ἀλωπού, ὅμως γνωρίζουσα τὸ τέχνευμά του αὐτὸ, δὲν εἰσέβη μέσα, ἀλλ' ἐςάθη ἔξω τοῦ σπηλαίου, καὶ τὸν ἠρώτα, πῶς εὑρίσκετο εἰς τὴν ὑγείαν του. Καὶ τὸ λεοντάρι εἶπε· Πολλὰ κακὰ, ἀμὴ διὰ τί δὲν ἔμβαινε μέσα, τὴν ἐρώτησε. Καὶ αὐτὴ ἀπεκρίθη· διατὶ βλέπω ἴχνη πολλῶν ζώων ὁποῦ ἐμβῆκαν, ἀλλ' ὀλίγων ὁποῦ ἐκβῆκαν.

eine Höhle, streckte daselbst alle Viere von sich und stellte sich krank. Die Thiere kamen nun, ihn zu besuchen, er bekam sie aber zu packen und fraß sie. Nachdem er auf diese Art schon viele verzehrt hatte, erschien auch der Fuchs, um seinen Besuch abzustatten. Weil er aber die List des Löwens merkte, so blieb er außen vor der Höhle stehen, und erkundigte sich nach seinem Befinden. Es steht schlecht mit mir, erwiederte der Löwe, aber, fragte er weiter: warum kömmst du denn nicht herein? Der Fuchs antwortete: ich sehe viele Spuren von denen, die zu dir hineingegangen, aber wenige von solchen, die wieder herausgekommen sind.

Ἔλαφος καὶ Λέων.

Der Hirsch und der Löwe.

Τὸ ἐλάφι πολλὰ διψασμένον ἦλθεν εἰς μίαν πηγὴν νὰ σβύσῃ τὴν δίψαν του. Καὶ βλέποντας εἰς τὸ ὕδωρ

Ein von Durst lechzender Hirsch kam zu einer Quelle. Er trank, und wie er im Wasser seinen Schatten sah,

τὴν εἰκόνα του, τὰ μὲν κέρατά του ὡς μεγάλα καὶ εὔμορφα ἐπαίνει, τὰ δὲ ποδάριά του ὡς λεπτὰ καὶ ἄσχημα ἐκατηγόρει. Ἐκεῖ οὖν ὁποῦ ἐσοχάζετο ἔτσι, ἐξαίφνης ἐφάνη ἕνας λέων. Τρέχει λοιπὸν αὐτὸ, καὶ τὸν ἀφίνει παρὰ πολὺ ὀπίσω, ἀλλ' ἐμβαίνωντας εἰς ἕνα δάσος φουντωτὸν, τοῦ περιπλέκονται τὰ κέρατα εἰς τὰ κλαδία τῶν δένδρων, καὶ οὕτω τὸ φθάνει ὁ λέων. Κακότυχον ἐγὼ, ἀποθνήσκωντας ἔλεγεν, ὅτι ἀργὰ ἐκατάλαβα, πῶς τὰ ποδάρια μοῦ ἦσαν πολὺ καλλίτερα ἀπὸ τὰ κέρατα.

sein großes Geweihe und die Mannigfaltigkeit daran bemerkte, freuete er sich darüber; aber über seine Schenkel, weil sie so dünne und schwach waren, ärgerte er sich sehr. Indem er noch darüber nachdachte, kam ein Löwe auf ihn zu gelaufen, verfolgte ihn; er kam ihm aber auf der Flucht bey weitem zuvor. Als er aber in den Wald kam, da hatte er das traurige Schicksal, daß er sich mit seinem Geweihe in den Zweigen verwickelte, im Laufen gehindert, und daselbst vom Löwen erhascht wurde. Sterbend sprach er nun bey sich selbst: o ich Elender! ach zu spät sehe ich es ein, daß meine Füße besser als die Hörner sind.

Λέαινα καὶ Ἀλώπηξ.

Ἡ σκρόφα ὠνείδιζε τὴν λέαιναν, ὅτι πάντοτε ἕνα μόνον κουτάβι γεννᾷ. Ἕνα βέβαια, εἶπεν, ἀλλὰ πάντοτε λεοντάρι.

Die Löwinn und die Füchsinn.

Eine Löwinn, welcher eine Füchsinn darüber Vorwürfe machte, daß sie jedesmahl nur Ein Junges zur Welt brächte, erwiederte: Eines zwar nur, aber doch allemahl einen Löwen.

Συνοδοιπόροι καὶ Ἀρκούδα.

Δύω φίλοι ταξιδεύοντες ἐμοῦ ἠπήντησαν μίαν ἀρκούδαν. Ὁ ἕνας φοβηθεὶς ἀνέβη εἰς ἕνα δένδρον, καὶ ἐκρύφθη ἀνάμεσα εἰς τὰ φύλλα· ὁ δὲ ἕτερος βλέποντας τὸν κίνδυνον, ἔπεσε κατὰ γῆς προσποιούμενος, ὅτι εἶναι νεκρός. Ἐλθοῦσα δὲ ἡ ἀρκούδα, ἐμύριζε τὰ ὠτία καὶ τὴν μύτην του, καὶ ἐκεῖνος ἐκράτει τὴν ἀναπνοὴν διὰ νὰ μὴ γνωρισθῇ, ὅτι εἶναι ζωντανός· (διότι λέγουσι, πῶς ἡ ἀρκούδα δὲν ἐγγίζει ποτὲ τὰ νεκρὰ σώματα·) Ὁ-

Die Reisegefährten und die Bärinn.

Zwey Freunde gingen einen Weg mit einander. Als aber eine Bärinn auf sie zugelaufen kam, stieg der Eine eilends auf einen Baum, und verbarg sich daselbst. Der Andere, der von ihr fast ergriffen werden konnte, fiel nieder auf die Erde, und stellte sich todt. Die Bärinn hielt ihre Schnauze an ihn, und beroch ihn ringsum, er aber hielt den Athem an sich; (denn man sagt, daß dieses Thier keinen Todten berühre) worauf sie von ihm wegging. Nun stieg jener vom Baum

θεν ἀνεχώρησεν· ὁ ἄλλος δὲ ὁποῦ ἦτον κρυμμένος καταβαίνωντας κάτω τὸν ἠρώτησε, τί τοῦ εἶπεν εἰς τὸ αὐτὶ ἡ ἀρκούδα; καὶ ἐκεῖνος ἀπεκρίθη· Μοὶ παρήγγειλεν εἰς τὸ ἑξῆς νὰ μὴ κάμνω ποτὲ ταξίδιον μὲ τοιούτους φίλους, οἱ ὁποῖοι δὲν παραμένουσιν εἰς τοὺς κινδύνους.

herunter, und erkundigte sich bey diesem, was ihm die Bärinn gesagt hätte? Daß ich, erwiederte dieser, ins künftige nie wieder mit solchen Freunden reisen solle, die in gefährlichen Umständen nicht bey mir bleiben.

Ὁ νέος Ψεύστης.

Ἕνα παιδὶ ὁποῦ ἐφύλαττε τὰ πρόβατα, ὡσὰν νὰ ἔβλεπε τὸν λύκον ὁποῦ ἤρχετο εἰς τὸ ποίμνιον, ἔκραζε τοὺς γεωργοὺς εἰς βοήθειαν λέγωντας· Βοηθεῖτε, ὁ λύκος ἔρχεται ἐδῶ. Ἔτρεχαν οὖν οἱ γεωργοὶ πρὸς βοήθειαν, ἀλλὰ τὸ εὕρισκαν ψευδόμενον. Ἀφ' οὗ δὲ τὸ ἔκαμε πολλαῖς φοραῖς ἐκατάλαβαν ἐκεῖνοι, ὅτι ἦτον ψεύστης. Μετὰ ταῦτα ἦλθε τῇ ἀληθείᾳ ὁ λύκος, καὶ τότε ἄρχισεν αὐτὸ νὰ φωνάζῃ διὰ νὰ τοῦ βοηθήσωσιν, ἀλλ' οἱ γεωργοὶ

Der junge Lügner.

Ein Knabe, der die Schafe hütete, sahe ungefähr den Wolf kommen. Er rief dieserwegen den Landmann zu: Helft! der Wolf kömmt. Diese liefen herbey; fanden aber, daß er gelogen hatte. Dieses that er mehrere Mahl; sie ertappten ihn aber alle Mahl auf der Lüge. Da sich endlich der Wolf wirklich einstellte, und der Junge schriee: Kommt! der Wolf; — glaubte niemand mehr, daß es nöthig sey hinzu zu

νομίζοντες, πῶς περιττὸν ἤθελ' ἦτον νὰ ἔλθωσιν εἰς βοήθειάν του, δὲν τὸ ἐπίςευσαν· καὶ οὕτως ὁ λύκος μὴν ἔχωντας κανέναν φόβον, διέφθειρεν ὅλον τὸ ποίμνιον.

laufen und zu helfen. Wie also der Wolf sich sicher sahe, erwürgte er ohne Widerstand die ganze Heerde.

Λύκος καὶ Ποιμένες.

Ὁ λύκος βλέπωντας τοὺς ποιμένας ὁποῦ ἔτρωγαν εἰς τὴν μάνδραν ἕνα πρόβατον ψημένον, βλέπωντάς τους εἶπε· Πόσην ταραχὴν ἠθέλετε κάμει, ἂν ἔκαμνα ἐγὼ αὐτὸ ὁποῦ κάμνετε ὑσεῖς· καὶ ἐκεῖνοι τὸν ἀπεκρίθησαν· Ἀλλ' ἡμεῖς τρώγομεν τὰ ἐδικάμας, καὶ ἐσὺ κλέπτεις τὰ ξένα.

Der Wolf und die Hirten.

Ein Wolf sahe einige Hirten in ihrer Hütte ein Schaf verzehren, ging nahe zu ihnen hin, und sprach: Was würdet ihr für einen Lärmen über mich machen, wenn ich dergleichen thäte? Diese antworteten ihm: wir aber essen unser Eigenthum, und du stillst das Fremde.

Λέων καὶ Ποντικός.

Ἕνας ποντικὸς ἐπηδοῦσε τριγύρω εἰς τὴν ῥάχην τοῦ λέοντος. Τοῦτος ἐξύπνησε καὶ τὸν ἐπίασεν· ὁ δὲ ποντικὸς ἐζήτησε συγχώρησιν διὰ τὴν αὐθάδειάν του, καὶ ὑπο-

Der Löwe und die Maus.

Eine Maus lief über einen schlafenden Löwen weg. Er wachte darüber auf, und fing sie. Die Maus bat ihn um ihre Loslassung, und versprach ihm, wenn er

σχέθη νὰ τοῦ γνωρίσῃ χάριν, ἂν τοῦ χαρίσῃ τὴν ζωήν. Ὁ λέων ἐγέλασε καὶ τὸν ἄφησε· Μετ' ὀλίγον καιρὸν ἔπεσεν ὁ λέων εἰς τὰ βρόχια, ὁποῦ εἶχαν ϛήσει οἱ κυνηγοί, καὶ ἐπιάσθη, ἀπὸ τὰ ὁποῖα μὴ δυνάμενος νὰ λυθῇ ἀνεϛέναζε καὶ ὠρύετο. Ὁ ποντικὸς ἀκούει καὶ τρέχει πρὸς τὴν φωνὴν τοῦ λέοντος, ὁ ὁποῖος ἄρχισεν εὐθὺς νὰ τρώγῃ μὲ τὰ ὀδόντια τὸ σχοινίον, καὶ ἐλευθερώνοντάς τον τοῦ εἶπεν· Ἐσὺ τόσον μ' ἐκαταφρόνησες, ὁποῦ δὲν ἤλπιζες ποτὲ νὰ λάβῃς παρ' ἐμοῦ κἀμμίαν χάριν, ὅμως τώρα ἔξευρε καλά, πῶς καὶ οἱ ποντικοὶ γνωρίζουσι χάριν.

sie am Leben ließe, sich gegen ihn ~~sehr~~ erkenntlich zu beweisen. Er lachte darüber und ließ sie los. Nicht lange darnach trug sich es zu, daß er durch die große Dankbarkeit der Maus errettet wurde. Er wurde nehmlich gefangen und von den Jägern mit einem Seil an einen Baum angefesselt. Die Maus, die ihn kläglich brüllen hörte, kam herzugelaufen und benagte den Strick ringsumher, und nachdem sie ihn solcher Gestalt befreyet, sagte: Du lachtest mich damals aus, weil du nicht erwartetest, daß du eine Belohnung von mir erlangen würdest; nun aber merke dir es wohl, daß auch Mäuse dankbar sind.

Τέσσαρα Εἰδύλλια ἐκ τῶν τοῦ Γεσσνέρου.

Vier Idyllen von Geßner.

1. Παλαίμων.

Ὦ, πόσον γλυκὰ λάμπει ἡ αὐγὴ διὰ τούτων τῶν λεπτοχαρυδεῶν καὶ τῶν ἀγριοτριανταφυλλιῶν ὁποῦ εἶναι ἔμπροσθεν τοῦ παραθυρίου μου! Ὦ, πόσον εὔθυμος κελαδεῖ ἡ χελιδὼν ἐπάνω εἰς τὸ δοκάρι τῆς ςέγης μου, καὶ ὁ μικρὸς κορυδαλὸς ὑψηλὰ εἰς τὸν ἀέρα! Ὅλη ἡ φύσις ζωογονεῖται, καὶ ἡ δρόσος ἀνανέωσεν ἕκαςον φυτόν· ἀλλὰ φαίνεται κ' ἐγὼ νὰ ἀνανεώθην· ἡ βακτηρία μου ἂς ὁδηγήσῃ ἐμὲ τὸν γέροντα

1. Palemon.

Wie lieblich glänzet das Morgenroth durch die Haselstaude und die wilden Rosen am Fenster! Wie froh singet die Schwalbe auf dem Balken unter meinem Dach, und die kleine Lerche in der hohen Luft! Alles ist munter, und jede Pflanze hat sich im Thau verjüngt. Auch ich, auch ich scheine verjüngt; mein Stab soll mich Greisen vor die Schwel-

εἰς τὸ κατώφλιον τῆς καλύβης μου· ἐκεῖ θέλω καθίσει ἀντικρὺ τοῦ ἀνατέλλοντος ἡλίου, καὶ θεωρήσει τοὺς εὐθαλεῖς λειμῶνας. Ὦ, πόσον ὡραῖα εἶναι ὅλα, ὅσα μὲ περικυκλόνουσιν! Ὅλα, ὅσα ἀκούω, εἶναι φωναὶ τῆς χαρᾶς καὶ τῆς εὐχαριστίας! Τὰ πετεινὰ εἰς τὸν ἀέρα, καὶ οἱ ποιμένες εἰς τὸν κάμπον ᾄδουσι τὴν ἀγαλλίασιν αὐτῶν· ὁμοίως καὶ τὰ ποίμνια δηλοῦσι μὲ τὸ ἐδικόν των βλήχημα τὴν χαράν των ἀπὸ τοὺς χλοώδεις λόφους καὶ ἀπὸ τὴν διάῤῥυτον κοιλάδα. Ὦ Θεοί! ἕως πότε, ὤ! ἕως πότε τάχα νὰ ἦμαι ἐγὼ ἀκόμη αὐτόπτης τῆς ἀγαθότητος ὑμῶν; ἤδη ἐννενηκοντάκις εἶδα τὴν μεταβολὴν τῶν καιρῶν τοῦ χρόνου, καὶ ὁπόταν ἐνθυμοῦμαι, ἀπὸ τούτην τὴν στιγμὴν μέχρι τῆς ὥρας τῆς γεννήσεώς μου, θεωρῶν τοῦτο τὸ μακρὺ καὶ γλυκὺ διάστημα, τὸ ὁποῖον εἰς τὸ τέλος χάνεται ἀοράτως ἀπὸ

le meiner Hütte führen; da will ich mich der kommenden Sonne gegenübersetzen, und über die grünen Wiesen hinsehen. O wie schön ist alles um mich her; Alles, was ich höre, sind Stimmen der Freude und des Danks. Die Vögel in der Luft und der Hirt auf dem Felde singen ihr Entzücken; auch die Heerden brüllen ihre Freude von den grasreichen Hügeln und aus dem durchwässerten Thal. O wie lang, wie lang, ihr Götter, soll ich noch eurer Gütigkeit Zeuge seyn? Neunzig Mahle hab' ich jetzt den Wechsel der Jahreszeiten gesehen, und wenn ich zurück denke, von jetzt bis zur Stunde meiner Geburt, eine weite, liebliche Aussicht, die sich am Ende mir unüber-

τὰ ὄμματά μου εἰς τὸν καθαρὸν ἀέρα, ὢ! πῶς πηδᾷ τότε ἡ καρδία μου ἀπὸ τὴν χαράν! Αὕτη ἡ ἔκςασις, τὴν ὁποίαν ἡ γλῶσσά μου μόλις δύναται νὰ ψελλίσῃ, καὶ ταῦτα τὰ χαροποιά μου δάκρυα, ὦ Θεοί! ἄραγε δὲν εἶναι αὐτὰ μία πολλὰ ἀδύνατος εὐχαρία; Τρέξατε, δάκρυα! ὢ, τρέξατε πρὸς τὰ μάγουλά μου! διότι ὅταν ςρέφω τὸν νοῦν μου εἰς τὰ παρελθόντα ἔτη τῆς ζωῆς μου, τότε μοῦ εἶναι, ὡς νὰ ἔζησα μόνον μίαν μακρυνὴν ἄνοιξιν, καὶ αἱ θολαί μου ὧραι μοὶ φαίνεται νὰ ἦσαν ὀλιγοχρόνιοι βρονταὶ καὶ κεραυνοί, τὰ ὁποῖα δροσίζουσι τοὺς ἀγροὺς καὶ ἐμψυχοῦσι τὰ φυτά. Ποτὲ δὲν ἐσμίκρυναν βλαβεραὶ ἐπιδημικαὶ νόσοι τὸ ποίμνιόν μας· ποτὲ δὲν ἐχάλασε καμμία συμφορὰ τὰ δένδρα μας· καὶ εἰς τούτην τὴν καλύβην ποτὲ δὲν διήρκησε μακροχρόνιός τις δυςυχία. Ἐκςατικὸς ἐθεωροῦσα τὸ μέλλον, ὁπόταν τὰ παιδία μου ἐκα-

sehbar in reiner Luft verliert, o wie wallet dann mein Herz auf! Ist das Entzücken, das meine Zunge nicht stammeln kann, sind meine Freudenthränen, ihr Götter! nicht ein zu schwacher Dank? Ach, fließet, ihr Thränen, fließet die Wangen herunter! Wenn ich zurücksehe, dann ist's, als hätt' ich nur einen langen Frühling gelebt; und meine trüben Stunden waren kurze Gewitter; sie erfrischen die Felder und beleben die Pflanzen. Nie haben schädliche Seuchen uns're Heerden gemindert; nie hat ein Unfall unsre Bäume verderbt; und bey dieser Hütte hat nie ein langwierig Unglück geruhet. Entzückt sah ich in die Zukunft hinaus, wenn meine Kinder

μογελοῦσαν καὶ ἔπαιζαν εἰς τὰς ἀγκάλας μου, ἢ ὅταν ἡ χείρ μου ἐδιεύθυνε τοῦ λαλοῦντος παιδίου τὰ κλονούμενα βήματα. Μὲ δάκρυα χαρᾶς ἐκύταζα εἰς τὸ μέλλον, βλέπων νὰ αὐξάνωσι ταῦτα τὰ νεαρὰ βλαςάρια· ἐγὼ θέλω τὰ διαφυλάξει, ἔλεγα, ἀπὸ συμφορὰν, καὶ περιποιηθῆ διὰ τὴν ἐπαύξησιν αὐτῶν· οἱ Θεοὶ θέλουν εὐλογήσει τὸν κόπον μου, καὶ αὐτὰ θέλουν αὐξήσει καὶ φέρει ἐξαιρέτους καρποὺς, ἀλλ' ἀφ' οὗ γένωσι δένδρα, θέλουν μὲ δεχθῆ ὑπὸ τὴν σκιάν των καὶ ἀναψύξει τὸ ἀδύνατόν μου γῆρας. Αὐτὰ ἔλεγον καὶ τὰ ἔσφιγγα εἰς τὸ ςῆθός μου! Ἀλλὰ τώρα μὲ τὴν βοήθειαν τῶν Θεῶν ηὔξησαν ἐντελῶς, καὶ τὸ προβεβηκός μου γηρατεῖον εὑρίσκει ὑποκάτω εἰς τὴν σκιάν των ἀνάπαυσιν δροσιςικήν. Τοιουτοτρόπως ηὔξησαν αὗται αἱ μηλεαὶ, αὗται αἱ ἀπιδεαὶ, καὶ αὗται αἱ ὑψηλαὶ καρυδεαὶ, τὰς ὁποίας

lächelnd auf meinem Arm spielten, oder wenn meine Hand des plappernden Kindes wankenden Fußtritt leitete. Mit Freudenthränen sah ich in die Zukunft hinaus, wenn ich diese jungen Sprossen aufkeimen sah: Ich will sie vor Unfall schützen, ich will ihres Wachsthums warten, sprach ich, die Götter werden die Bemühung segnen; sie werden emporwachsen und herrliche Früchte tragen, und Bäume werden, die mein schwaches Alter in erquickenden Schatten nehmen. So sprach ich, und drückte sie an meine Brust; und jetzt sind sie voll Segen empor gewachsen, und nehmen mein graues Alter in erquickenden Schatten. So wuchsen die Aepfelbäume, und die Birnbäume, und die hohen Nußbäume, die ich

ὡς νεανίσκος ἐφύτευσα ὀλόγυρα εἰς τὴν καλύβην μου. Ἰδοὺ ὁποῦ αὐταὶ ἐξαπλόνουσι μακρὰν τριγύρω τοὺς παλαιοὺς κλάδους, καὶ μὲ τὴν δροσεράν των σκιὰν σκεπάζουσι τὴν μικράν μου κατοικίαν. Αὕτη, ναὶ αὕτη ἦτον ἡ σφοδροτάτη μου λύπη, ὦ Μύρτα! ὅταν ἀκκουμβισμένη εἰς τὸ πάλλον μου ςῆθος ἐξεψύχησες εἰς τὰς ἀγκάλας μου. Ἡ ἄνοιξις ἐσόλισεν ἤδη δωδεκάκις τὸν τάφον σου μὲ λουλούδια· ἀλλὰ πλησιάζει ἡ ἡμέρα, ναὶ ἡ εὐφρόσυνος ἡμέρα! ὅτε τὰ κώκαλά μου θέλουν κατατεθῆ κοντὰ εἰς τὰ ἐδικά σου· ἴσως ἡ ἐρχομένη νύκτα θέλει φέρει τούτην τὴν ςιγμήν! ὦ! πόσον εὐφραίνομαι, βλέπων τὰς πολιὰς τρίχας τῆς γενειάδος μου, αἵτινες εἶναι λευκαὶ ὡς ἡ χιὼν, νὰ κυματίζωσιν εἰς τὸ ςῆθός μου. Ναὶ, παῖξε μὲ ταύτας τὰς λευκὰς τρίχας εἰς τὸ ςῆθός μου, ὦ μικρὲ ζέφυρε! ὁποῦ πετᾶς τριγύρω

als Jüngling um die Hütte her gepflanzet habe, hoch empor; sie tragen die alten Aeste weit umher, und nehmen die kleine Wohnung in erquickenden Schatten. Dieß, dieß war mein heftiger Gram, o Myrta, da du an meiner bebenden Brust in meinen Armen starbest! Zwölfmal hat jetzt schon der Frühling dein Grab mit Blumen geschmückt; aber der Tag nahet, ein froher Tag, da meine Gebeine zu den deinen werden hingelegt werden; vielleicht führt ihn die kommende Nacht herbey! O, ich seh' es mit Lust, wie mein grauer Bart schneeweiß über meine Brust herunter wallet. Ja spiele mit dem weissem Haar auf meiner Brust, du kleiner Zephyr, der du mich

μου· διότι αὐταὶ ἀξίζουν τόσον, ὅσον ἡ ξανθὴ κόμη τοῦ περιχαροῦς νεανίσκου, καὶ οἱ μελαγχροινοὶ πλοκαμοι εἰς τὸν λαιμὸν τοῦ κορασίου, τὸ ὁποῖον εἶναι εἰς τὸ ἄνθος τῆς ἡλικίας του.— Ὢ, αὕτη ἡ ἡμέρα θέλει εἶναι εἰς ἐμὲ ἡμέρα τῆς χαρᾶς! Ἐγὼ θέλω συναθροίσει ὁλόγυρά μου ὅλα τὰ παιδία μου, ἕως εἰς τὸν μικρὸν ἔγγονον, ὁποῦ τώρα ἀρχινᾷ νὰ ψελλίζῃ, καὶ θέλω θυσιάσει εἰς τοὺς Θεούς. Ἐδῶ ἔμπροσθεν τῆς καλύβης μου θέλ' εἶσθαι ὁ βωμός· θέλω στεφανώσει τὴν φαλακρήν μου κεφαλὴν, θέλω λάβει τὴν λύραν μὲ τὴν ἀδύνατόν μου χεῖρα, καὶ τότε, ἐγὼ καὶ τὰ παιδία μου, θέλομεν ψάλει ὕμνους κύκλῳ τοῦ βωμοῦ· ἔπειτα θέλω διασκορπίσει ἄνθη ἐπὶ τῆς τραπέζης μου, καὶ μεταξὺ εὐφροσύνων συνομιλιῶν θέλομεν φάγει τὸ θῦμα.

Ταῦτα εἰπὼν ὁ Παλαίμων, ἐσηκώθη τρέμων καὶ ἐστηριγμένος εἰς τὴν βακτηρίαν

umhüpfest; er ist es so werth, als das goldene Haar des frohen Jünglings, und die braunen Locken am Nacken des aufblühenden Mädchens. O dieser Tag soll mir ein Tag der Freude seyn! Ich will meine Kinder um mich her sammeln, bis auf den kleinen stammelnden Enkel, und will den Göttern opfern! hier vor meiner Hütte sey der Altar: Ich will mein kahles Haupt umkränzen, und mein schwacher Arm soll die Leyer nehmen, und dann wollen wir, ich und meine Kinder, um den Altar her Loblieder singen; dann will ich Blumen über meine Tafel streuen, und unter frohen Gesprächen das Opferfleisch essen.

So sprach Palemon, und hub sich zitternd an seinem

του, καλέσας δὲ ὅλα τὰ παιδία του, ἐπανηγύρισεν ὁμοῦ μὲ αὐτὰ μίαν χαρμόσυνον ἑορτὴν εἰς τιμὴν τῶν Θεῶν.

Μύλων.

Ὁ νέος Μύλων ἐπίασε μὲ δόλον εἰς τὸ δάσος τῶν ἐλατῶν ἕνα πουλλὶ, τὸ ὁποῖον εἶχε πολυποίκιλα καὶ ὡραῖα πτερὰ, ὅμως ἀκόμη ὡραιότερον λάλημα. Εἰς τὴν παλάμην του τοῦ ἔκαμε μίαν ἀερώδη φωλεὰν, καὶ ὅλος περιχαρὴς τὸ ἔφερεν ἐκεῖ, ὅπου τὰ ζῶά του ἐκείτοντο εἰς τὴν σκιάν. Ἀφίνωντας ἐκεῖ κατὰ γῆς τὸν ἄδειόν του ἀχυροπῖλον, ἔβαλεν ὑποκάτω του τὸν αἰχμάλωτον, καὶ ἔδραμε ταχέως εἰς τὴν πλησίον ἰτέαν, διὰ νὰ ζητήσῃ τὰς λεπτωτάτας βέργας, θέλωντας νὰ κάμῃ ἓν ὡραῖον κλωβίον. Εὐθὺς οὖν ὁποῦ τελειώσω τοῦτο τὸ ὡραῖον κλωβίον, εἶπεν ὁ βοσκὸς, τότε, πουλλάκι μου! θέλω

Stab auf, und rief die Kinder zusammen, und hielt den Göttern ein frohes Fest.

Mylon.

Der junge Mylon fing im Tannenhain schlau einen Vogel, von Federn bunt und schön, doch schöner noch war sein Gesang; Er macht in hohlen Händen ihm ein luftig Nest, und bringt voll Freud ihn dahin, wo sein Vieh im Schatten lag, und da legt er den hohlen Strohhut auf den Boden hin, thut den Gefangenen drunter, und eilt schnell zu nahen Weiden, suchet sich die schlanksten Aeste, denn er will ein schönes Keficht bauen: Wenn ich jetzt, so sprach der Hirt, das schönste Keficht habe, dann trag' ich, Vogel, dich

σὲ φέρει εἰς τὴν Χλόην! Διὰ τοῦτο τὸ δῶρον θέλω ζητήσει τότε ἀπ' αὐτὴν ἓν πολλὰ γλυκὺ φίλημα, τὸ ὁποῖον βέβαια θέλει μοὶ τὸ δώσει, διότι αὐτὴ δὲν εἶναι παράξενος· ἀλλ' ἂν μοὶ δώσῃ ἕν, τότε θέλω ἀρπάσει μὲ ἐπιτηδειότητα δύω, τρία, καὶ ἔτι πρός. Ἄμποτε μόνον νὰ ἦτον πλέον τὸ κλωβὶ καμωμένον! Αὐτὰ εἶπε, καὶ ἔχων τὰς ῥάβδους τῆς ἰτέας ὑποκάτω τοῦ βραχίονός του, ἔτρεξεν εὐθὺς ἐκεῖ, ὅπου ἦτον ὁ ἀχυρένιός του πῖλος. Ἀλλὰ, φεῦ! πόσον περίλυπος ἔμεινεν ἐκεῖ! ἐπειδὴ ἔκειτο τὸ σκιάδιον ἀναποδογυρισμένον ἀπὸ ἕναν πονηρὸν ἄνεμον, καὶ τὰ φιλήματά του εἶχαν πετάξει ὁμοῦ μὲ τὸ πουλλί.

zu Chloen hin! Für dieß Geschenk begehr' ich dann von ihr, ach! einen süßen Kuß; sie ist nicht wunderlich! denn giebt sie wohl! und giebt sie denn, dann raub' ich schlau zwey, drey, wohl viere noch dazu. O wär' der Bauer nur schon jetzt gebaut; so sprach er, und da lief er schnell, die Weidenschosse unter seinem Arm, zu seinem Strohhut hin. Allein wie stand er traurig da! Der Hut lag umgekehrt durch einen bösen Wind! und mit dem Vogel waren seine Küsse weg.

Οἱ Ζέφυροι.

Die Sephyre.

Ζέφυρος πρῶτος.

Erster Zephyr.

Διατὶ πετᾷς τόσον ἀργῶς εἰς τούτην τὴν τριαντα-

Was flatterst du so müßig hier im Rosenbusch? Komm,

φυλλίαν; Ἔλα, πέταξε μαζύ μου εἰς ἐκείνην τὴν σκιεράν κοιλάδα, ὅπου λούονται αἱ νύμφαι εἰς τὴν λίμνην.

fliege mit mir ins schattichte Thal; dort baden Nymphen sich im Teich.

Ζέφυρος δεύτερος. — Zweyter Zephyr.

Ὄχι, δὲν σοὶ ἀκολουθῶ· ὕπαγε σὺ εἰς τὴν λίμνην, διὰ νὰ πετάξῃς ὁλόγυρα εἰς τὰς νύμφας σου· διότι ἐγὼ ἔχω νὰ κάμω ἓν ἔργον γλυκύτερον· Ἐδῶ δροσίζω τὰς πτέρυγάς μου εἰς τὴν δροσιὰν τῶν τριανταφύλλων, καὶ συναθροίζω νόσιμαις εὐωδίαις.

Nein, ich fliege nicht mit dir. Fliege du zum Teich, umflattre deine Nymphen: ein süßeres Geschäft will ich verrichten. Hier kühl' ich meine Flügel im Rosenthau, und sammle liebliche Gerüche.

Ζέφυρος πρῶτος. — Erster Zephyr.

Τί εἶναι λοιπὸν τὸ ἔργον σου, τὸ ὁποῖον ἤθελεν εἶσθαι γλυκύτερον, πάρεξ νὰ ἀνακατόνηται τινὰς εἰς τὰ παιγνίδια τῶν εὐθύμων νυμφῶν;

Was ist denn dein Geschäft, das süßer ist als in die Spiele froher Nymphen sich zu mischen?

Ζέφυρος δεύτερος. — Zweyter Zephyr.

Ἐντὸς ὀλίγου θέλει διαβῇ ἀπὸ τούτην τὴν ὁδὸν μία

Bald wird ein Mädchen hier den Pfad vorübergehn,

κόρη, ἥτις εἶναι ὡραία, ὡς ἡ πλέον νεωτέρα τῶν Χαρίτων. Εἰς κάθε αὐγὴν πηγαίνει μὲ ἕνα γεμάτον καλάθι εἰς τούτην τὴν καλύβην, ὁποῦ εἶναι εἰς ἐκεῖνον τὸν λόφον· ἰδοὺ ὁποῦ εἰς τὴν βρυώδη της ςέγην λάμπει ὁ ἑωθινὸς ἥλιος. Ἐκεῖ δίδει αὐτὴ εἰς τὴν ἔνδειαν παραμυθίαν, καὶ ἐπιούσιον τροφήν· διότι ἐκεῖ κατοικεῖ μία ἐνάρετος γυνὴ, πλὴν ἄῤῥωςη καὶ πτωχή· Δύω ἀθῳότατα παιδία ἤθελαν κλαύσει ἀποπεῖναν κοντὰ εἰς τὴν κλίνην της, ἐὰν δὲν ἦτον ἡ Δάφνη ἡ παραμυθία των. Ὀλίγωρα θέλει ἐπιςρέψει, ἔχουσα τὴν ὡραίαν της παρειὰν πεπυρωμένην ἀπὸ τὴν γλυκεῖαν χαρὰν, καὶ τὰ ἀθῳότατα της ὄμματα ὑγρὰ ἀπὸ συμπαθητικὰ δάκρυα, με τὸ νὰ ἤφερε παραμυθίαν εἰς τὴν πτωχείαν. Ἐγὼ λοιπὸν τὴν προσμένω ἐδῶ εἰς τούτην τὴν τριανταφυλλιὰν, καὶ καθὼς τὴν ἰδῶ νὰ ἔρχηται, τότε εὐθὺς θέ-

schön, wie die jüngste der Grazien. Mit einem vollen Korb geht sie bey jedem Morgenroth zu jener Hütte, die dort am Hügel steht. Sieh, die Morgensonne glänzt an ihr bemoostes Dach; dort reichet sie der Armuth Trost, und jedes Tages Nahrung; dort wohnt ein Weib, fromm, krank und arm; zwey unschuldsvolle Kinder würden hungernd an ihrem Bette weinen, wäre Daphne nicht ihr Trost. Bald wird sie wieder kommen, die schönen Wangen glühend, und Thränen im unschuldvollen Auge; Thränen des Mitleids, und der süßen Freude, der Armuth Trost zu seyn. Hier wart' ich, hier im Rosenbusch, bis ich sie kommen

λω τὴν προυπαντήσει μὲ τὰς δροσεράς μου πτέρυγας, αἵτινες θέλουν διασκορπίσει τριγύρω της τὰς νοσιμωτάτας τῶν ῥόδων εὐωδίας, καὶ δροσίσει τὰ μάγουλά της· Ἔπειτα θέλω ῥουφήσει τὰ δάκρυα, τὰ ὁποῖα ἤθελαν πέσει ἀπὸ τὰ ὄμματά της· ἰδὲ τοῦτο εἶναι τὸ ἔργον μου.

sehe. Mit dem Geruche der Rosen, und mit kühlen Schwingen flieg ich ihr dann entgegen; dann kühl' ich ihre Wangen, und küsse Thränen von ihren Augen. Sieh, das ist mein Geschäft.

Ζέφυρος πρῶτος.

Ἐσὺ κινεῖς τὴν καρδίαν μου εἰς οἶκτον· Ὦ, πόσον γλυκὺ εἶναι τὸ ἔργον σου! Θέλω δροσίσει κ' ἐγὼ μαζύ σου τὰς πτέρυγάς μου, μαζύ σου θέλω συνάξει εὐωδίας, καὶ θέλω πετάξει μαζύ σου, ὅταν ἔλθῃ. Ὅμως — ἰδοὺ ὁποῦ αὐτὴ ἐκβαίνει ἀπὸ τὸ δάσος τῶν ἰτεῶν, καὶ εἶναι ὡραία ὡς ἡ αὐγὴ, χαμογελῶσα δὲ γλυκὰ φαίνεται ἡ ἀθῳότης εἰς τὰ μάγουλά της, καὶ ἕκαστόν της σχῆμα εἶναι προικισμένον μὲ ὅλας τὰς χάριτας. Σήκου, ἰδέ την, καὶ ἐξάπλω-

Erster Zephyr.

Du rührest mich: Wie süß ist dein Geschäft! Mit dir will ich meine Flüge kühlen, mit dir Gerüche sammeln, mit dir will ich fliegen, wenn sie kömmt. Doch — sieh, am Weidenbusch herauf kömmt sie daher; schön ist sie wie der Morgen; Unschuld lächelt sanft auf ihren Wangen, voll Anmuth ist jede Gebärde. Auf, da ist sie; schwinge deine

σε τὰς πτέρυγάς σου· διότι ἐγὼ δὲν ἐδρόσισα ἀκόμη ποτὲ τοιαῦτα ὡραῖα μάγουλα!

Θύρσις καὶ Μενάλκας.

Θύρσις.

Εἰς τὸν μικρὸν μαρμαρένιον ναὸν εἶχα προσφέρει τῷ Ἔρωτι ἓν ἀφιέρωμα, καὶ τοῦ ἐκρέμασα εἰς τὸ μικρὸν δάσος τῶν μυρσινῶν ἓν καθαρὸν, καὶ πάντη καινούριον καλαθάκι, ἕνα νεκρὸν ςέφανον, καὶ τὴν πλέον καλλιτέραν μου φλοέραν. — Ὦ γλυκὲ Ἔρως! ἔσο, οὕτως ἐδεόμην πρὸς αὐτὸν, ὤ, ἔσο εὐνοϊκὸς τῇ ἀγάπῃ μου! Διαβαίνων ἐγὼ σήμερον ἀπεμπρὸς τοῦ μικροῦ ναοῦ, ἐμβῆκα εἰς τὸ ἄλσος τῶν μυρσινῶν, καὶ ἔςρεψα τὰ βλέμματά μου πρὸς τὸ καλαθάκι μου. Πλὴν ἄκουσον, Μενάλκα! τὸ τὶ εἶδα ἐκεῖ. Ἓν πουλλάκι ἐκάθητο εἰς τὸ χεῖ-

Flügel; so schöne Wangen hab' ich noch nie gekühlt!

Thyrsis und Menalkas.

Thyrsis.

Dem Amor hatt' ich ein Gelübde gebracht, im kleinen marmornen Tempel. Ein reinliches, ganz neues Körbchen hängt' ich im Mythenwäldchen auf, und einen frischen Kranz, und meine beste Flöte. O lieber Amor, sey (so fleht' ich) sey meiner Liebe gewogen! Heute gieng ich beym kleinen Tempel vorbey, trat in den Myrthenhayn, und sah nach meinem Körbchen. Und sieh, sieh, was ich da sah. Ein Vögelchen saß auf

λος τοῦ καλαθακίου, καὶ ἐκελαδοῦσεν. Εὐθὺς δὲ ὁπου ἦλθα πλησιέςερον, ἐπέταξε μακρύτερα· Ἀλλ᾽ ἀφ᾽ οὗ ἐκύταξα εἰς τὸ καλαθάκι, εἶδα μίαν μικρὰν καλοκαμωμένην φωλεὰν, καὶ μέσα εἰς αὐτὴν ἦσαν μικρὰ ὠά· τὸ δὲ Ͽηλυκὸν τὰ ἐσκέπαζεν ἐπιμελῶς, καὶ μὲ ἐθεώρει, ὡς νὰ ἤθελε νὰ μὲ παρακαλέσῃ καὶ νὰ μοὶ εἰπῇ· μὴ χαλνᾷς, νέε βοσκέ! ὦ, μὴ χαλνᾷς τούτην τὴν μικρὰν φαμιλίαν! ἐν τοσούτῳ τὸ ἀρσενικὸν ἐπετοῦσεν ὀλόγυρα εἰς τὸ μέτωπόν μου καὶ εἰς τὰ μαλλία μου· ἀλλὰ μόλις ἀνεχώρησα ἐγὼ, καὶ ἐν τῷ ἅμα ἐγύρισεν αὐτὸ πάλιν ὀπίσω εἰς τὸ χεῖλος τοῦ καλαθακίου, διὰ νὰ χαϊδεύωνται μὲ γλυκὰ τσιρίσματα, καὶ νὰ κελαδήσωσι. Τώρα εἰπέ μοι, ἠγαπημένε μου Μενάλκα! σὺ ὁποῦ ἐξεύρεις ὅλα τὰ προμαντεύματα, εἰπέ μοι, τὶ δηλοῖ τοῦτο;

des Körbchens Rand und sang. Da trat ich näher, da flog er weg; ich sah ins Körbchen, und sieh, ein wohlgebautes Nestchen war, und Eyerchen waren drinnen; und das Weibchen schmiegte sorgsam sich drüber, und blickte mich an, als wollt' es mich fliehn: Zerstöre, junger Hirt, o zerstöre die kleine Wirthschaft nicht! Der andre flatterte um meine Stirn und Haare. Ich gieng zurück, schnell war das Männchen wieder auf des Körbchens Rand; mit frohem Zwitschern freuten sie sich und sangen. Nun sage du mir, lieber Menalkas, der du alle Deutungen wissest, sage mir, was bedeutet das?

Μενάλκας.

Σὺ καὶ ἡ κόρη σου θέλετε συζήσει εὐτυχῶς, καὶ εὔτοκος θέλει εἶσθαι ὁ Ἔρως ὑμῶν!

Θύρσις.

Μὰ τοὺς Θεούς! Τὸ αὐτὸ ἐςοχάσθην καὶ ἐγώ· ὅμως ἤθελα νὰ ἀκούσω καὶ τὴν ἐδικήν σου σοφὴν γνώμην. Ἰδοὺ σοὶ χαρίζω τοῦτο τὸ ἐρίφιον, καὶ τοῦτο τὸ λαγήνιον γεμάτον ἀπὸ μέλι, γλυκὺ ὡς τῆς κόρης μου τὰ χεῖλη, καὶ καθαρὸν ὡς ὁ ἀήρ. Αὐτὰ εἶπε καὶ ἐπήδησεν ἀπὸ τὴν χαράν, καθὼς πηδᾷ ἓν νέον ἐρίφιον εἰς τὴν δρόσον τοῦ Μαΐου.

Menalkas.

Glücklich werdet ihr, dein Mädchen und du beysammen wohnen, und fruchtbar wird eure Liebe seyn!

Thyrsis.

Bey den Göttern! Das dacht' ich auch; doch wollt' ich deine Weisheit hören. Sieh, dieses junge Ziegchen schenk ich dir; und diese Flasche voll Honig, süß wie meines Mädchens Lippen, und lauter wie die Luft. So sprach er, und hüpfte vor Freude, wie eine junge Ziege im Mayenthau hüpft.

Druckfehler,

die man vor dem Gebrauch zu verbessern bittet.

Seite	statt	lese man
24	εὐπρεπῆ	εὐπρεπῆ
40	πάσοι	πᾶσι
64	ὁπο͂ίῳ	ὁποίῳ
117	ἀκμαδει	ἀκμάσει
—	συννεφίασει	συννεφιάσει
157	οἱ ἀκτῖνες	αἱ ἀκτῖνες
162	ἓν δευτερυ	ἓν δεύτερον
165	τὸ νεκρὸς	ὁ νεκρὸς
166	ςαφυλίτης	ὁ ςαφυλίτης
172	ὁ παιδίον	τὸ παιδίον
173	χαρακτήρος	χαρακτῆρος
175	ζήτλιάρης	ὁ ζητλιάρης
176	φιάλη	ἡ φιάλη
183	τὸ κλωςὶ	ἡ κλωςὴ
185	τὸ τοῦϐλα	ἡ τοῦϐλα
186	κλεῖδρον	κλεῖθρον
205	ψευδορκεία	ψευδορκία
222	μῦς	ὁ μῦς
226	σάπφειρας	σάπφειρος
227	ἀνάγκωσις	ἀνάγνωσις
228	μονοπάντιον	μονοπάτιου

237 ist beym ersten Zeitworte, so wie bey den nachfolgenden activ. und passiv. das persönliche Fürwort i ch hinzuzufügen.

Seite	statt	lese man
241	θέλω	ἐμπορῶ
244	κομπάζωε	κομπάζω
252	συσκεύαζω	συσκευάζω
256	ὑπόσχρεως	ὑπόχρεως
258	μὴ ἀντιριέσθε	μὴν ἀντιριέσθε
325	σωτὰ	σωςὰ

Correxi,



